

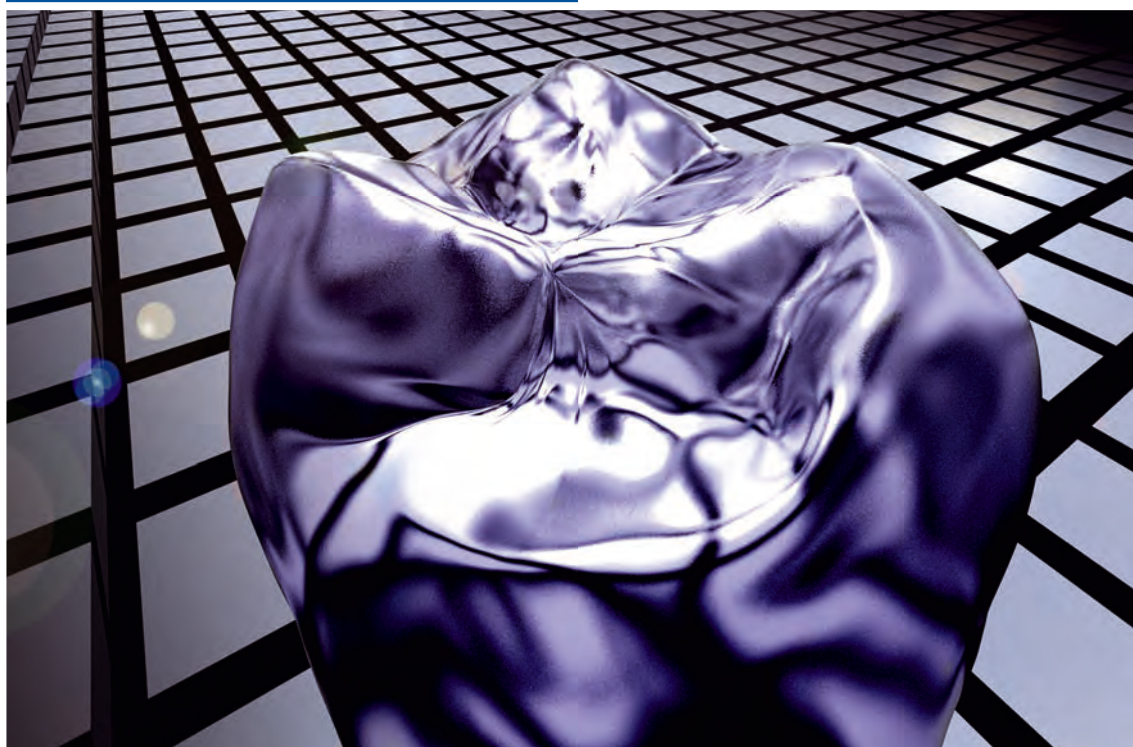
Fortbildungs-  
programm

2019

■ Zahnärzte



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK



BLZK

Bayerische  
LandesZahnärzte  
Kammer

# Gibt es einen Praxiskredit, der nicht wehtut?

Antworten auf Ihre Fragen.  
Das apoPur-Gespräch.

Jetzt Termin vereinbaren:  
[existenzgruendung.apobank.de](http://existenzgruendung.apobank.de)

Weil uns mehr verbindet.

 deutsche apotheker-  
und ärztebank



Nadine Müllers  
Kundin der apoBank

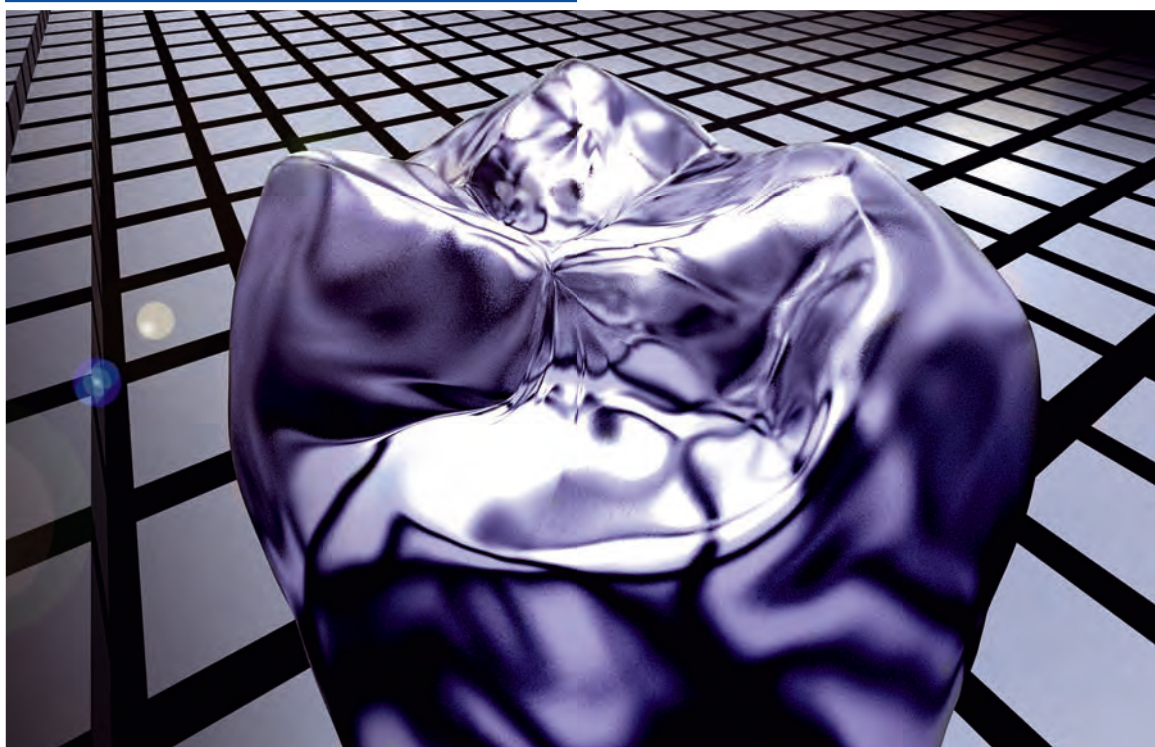
Fortbildungs-  
programm

2019

■ Zahnärzte



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK



Bayerische  
LandesZahnärzte  
Kammer

	Vorwort	3
	Unternehmensleitbild	4
	Ansprechpartner	5
	Impressum	7
	Aktualisierung der Fachkunde gem. Röntgenverordnung (RöV)	8
<b>Programm</b>	Fortbildungskalender	9
	Übersicht Curricula und Kompaktkurse	22
	Weiterbildung Kieferorthopädie und Oralchirurgie	25
	Curricula und Kompaktkurse Zahnmedizin	39
	Curricula und Kompaktkurse Grenzgebiete der Zahnheilkunde	73
	Curricula Betriebswirtschaft und Gerichts- und Privatgutachten	83
	Arbeitssicherheit und Hygiene	92
	Chirurgie	96
	Endodontie	110
	Ergonomie und Arbeitshaltung	113
	Funktionsdiagnostik/-therapie	117
	Grenzgebiete der Zahnheilkunde	126
	Implantologie	131
	Kinderzahnheilkunde	136
	Medizin für Zahnmediziner	138
	Notfallmanagement	140
	Parodontologie und Prophylaxe	141
	Praxismanagement	147
	Prothetik	170
	Restaurative Zahnheilkunde	172
	Röntgenkunde	183
	Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V.	189
<b>Service</b>	Dozentenverzeichnis	196
	Anfahrtsbeschreibungen	199
	Partnerhotels mit Firmenpreisabkommen	204
	Allgemeine Geschäftsbedingungen	206
	Anmeldeformular	207

**In den Kursgebühren sind Serviceleistungen unseres Bistrobereiches (Erfrischungsgetränke und Kaffee), bei Tageskursen eine Mahlzeit sowie Kursunterlagen enthalten. Für Aufstiegsfortbildungen gelten besondere Regelungen. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Seite 206.**

**Anmeldung und Auskünfte zu Fortbildungsveranstaltungen erfolgen zentral für alle Niederlassungen unter folgenden Nummern:**

**Zahnärzte:**  
**Telefon: 089 230211-424/422/426**  
**Fax: 089 230211-406**  
**info@eazf.de**

**Zahnärztliches Personal:**  
**Telefon: 089 230211-430/428**  
**Fax: 089 230211-406**  
**info@eazf.de**

**Aufstiegsfortbildungen:**  
**Telefon: 089 230211-460**  
**Fax: 089 230211-438**  
**info@eazf.de**

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

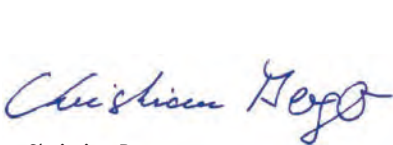
das Spektrum der Fortbildungsangebote von eazf, Zahnärztlichen Bezirksverbänden und Vereinen in Bayern ist beeindruckend. Der Umfang und die Vielfalt des Fortbildungsangebots sind genauso erfreulich wie die hohe Nachfrage der Zahnärzteschaft. Darauf kann die bayerische Zahnärzteschaft in Bayern zurecht stolz sein. Fortbildung professionalisiert uns im Umgang mit Innovationen, Anforderungen unserer Patienten, Qualitätsansprüchen und den Herausforderungen des Wettbewerbes in der Zahnmedizin.

Das Fortbildungsangebot ist einem ständigen Wandel unterworfen. Die Zahnheilkunde entwickelt sich weiter, die verstärkte Hinwendung zur präventiven Zahnheilkunde ist hier besonders spürbar. Aber auch Themen an der Schnittstelle zur Allgemeinmedizin gewinnen zunehmend an Bedeutung. Dabei verlagert sich das Interesse immer mehr auf strukturierte Fortbildungskonzepte wie Curricula oder Kompaktkurse und praktische Arbeitskurse mit Hands-on-Übungen. Als weiterer Trend ist das deutlich gewachsene Interesse an betriebswirtschaftlichen Themen zu werten. Es zeigt, dass Zahnarztpraxen heute einem stärkeren Wettbewerb ausgesetzt sind und sich unternehmerischen Herausforderungen stellen müssen.

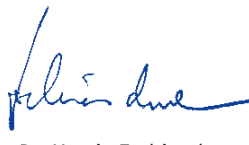
Diesen Zielen fühlt sich die BLZK verpflichtet, und diese Ziele verfolgt die eazf mit ihrem Fortbildungsprogramm. Namhafte Dozenten, praxisorientierte Fortbildung mit einem hohen Anteil an praktischen Kursen, moderne Seminar- und Behandlungsräume und eine effiziente Organisation von Veranstaltungen, das sind die Markenzeichen unserer eazf. Erfreulich ist, dass die zahnärztlichen Körperschaften BLZK und KZVB seit Jahren wieder an einem Strang ziehen. Die 2017 geschlossene Kooperationsvereinbarung zwischen BLZK, KZVB und eazf ist unverändert Grundlage für eine konstruktive und zukunftsorientierte Zusammenarbeit und hat zu einer Vielzahl gemeinsamer Aktivitäten geführt.

Wir freuen uns, Ihnen gemeinsam mit der Geschäftsführung der eazf ein attraktives Veranstaltungs- und Themenangebot vorstellen zu dürfen. Die eazf und ihre Mitarbeiter verstehen sich als Ihre Wegbegleiter, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit in der Praxis durch eine breit gefächerte Fortbildung unterstützen wollen.

Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge, Wünsche und Ideen auf.



Christian Berger  
Präsident



Dr. Martin Zschiesche  
Referent Fortbildung



**Berger, Christian**  
*Präsident der BLZK, Vorsitzender  
der KZVB und Wissenschaftlicher  
Leiter der eazf GmbH*

**Dr. Martin Zschiesche**  
*Referent Fortbildung der BLZK*

Die eazf GmbH ist die Fortbildungseinrichtung der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK). **Auftrag und Zielsetzung** ist eine international ausgerichtete, industrieunabhängige Fort- und Weiterbildung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Wir bieten ein breit gefächertes Themenspektrum mit anerkannten Dozenten, das durch zahlreiche Kooperationen mit Hochschulen und wissenschaftlichen Gesellschaften kontinuierlich weiterentwickelt wird. Darüber hinaus fördern wir den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Industrie durch Kongresse und Industrieforen.

Unser **Fortbildungsangebot** ist an den Anforderungen der zahnärztlichen Praxis orientiert, ist aber auch zukunftsorientiert, indem es die Entwicklung der zahnmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten widerspiegelt. Wir erfüllen die Fortbildungswünsche unserer Kunden, entwickeln aber auch in eigener Initiative Fortbildungs- und Beratungskonzepte zum Nutzen der zahnärztlichen Praxen.

Unsere **Auftraggeber** sind Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Zahnarztpraxen und Zahnkliniken, aber auch die zahnärztlichen Körperschaften, private Fortbildungsanbieter und andere Dienstleister der Dentalbranche, mit denen wir in verschiedener Weise kooperieren oder für die wir unsere Dienstleistungen erbringen.

Unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sowie Führungskräfte und Geschäftsführung setzen sich für ein von Respekt und Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima ein, das verantwortliches Handeln ermöglicht und unterstützt. Wir fördern die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Mitarbeitenden und betrachten eine offene Kommunikationskultur als Voraussetzung für eine motivierte und konstruktive Zusammenarbeit. Den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens sehen wir als Grundlage für den Erhalt sicherer Arbeitsplätze.

Unsere langjährige Erfahrung in der Organisation von Fortbildungsveranstaltungen, unser geschultes Fachpersonal, unsere fachlich umfassend qualifizierten und praxiserfahrenen Dozenten und eine gute Vernetzung mit Wissenschaft und Praxis garantieren **teilnehmerorientierte Lösungen** und ermöglichen uns, flexibel auf die Wünsche unserer Auftraggeber zu reagieren.

Wir setzen unseren Auftrag mit einem umfangreichen Fortbildungsprogramm, regionalen Sonderveranstaltungen, einer an den Bedürfnissen der Praxis orientierten Praxisberatung vor Ort, einer professionellen Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Kongressen sowie vielfältigen Dienstleistungen für unsere Auftraggeber um. **Für Zahnärzte** bieten wir strukturierte Fortbildungen in Form von Curricula, Kompaktkursen und Programmen für die Weiterbildung zur Fachzahnärztin bzw. zum Fachzahnarzt sowie Fortbildungen zu allen zahnmedizinischen Fachbereichen und managementbezogenen Themen. **Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in Zahnarztpraxen und Zahnkliniken bieten wir Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen nach den entsprechenden Fortbildungsordnungen der Bayerischen Landeszahnärztekammer, strukturierte Weiterqualifizierungen, fachspezifische Kompendien sowie Fortbildungen zu zahnmedizinischen Fachbereichen und managementbezogenen Themen. Neben theoretischen Fortbildungen legen wir hohen Wert auf die **praktische Anwendung des Erlernten** in Form von Arbeitskursen, Live-Behandlungen und Übungen am Modell und am Patienten.

Hierzu bieten wir eine **moderne Infrastruktur** mit aktueller technischer Ausstattung, helle und lernfreundliche Seminar- und Übungsräume in ruhiger, verkehrsgünstiger Lage, Möglichkeiten zum praktischen Arbeiten und ansprechende Bereiche für Unterrichtspausen. In Kaffee- und Mittagspausen steht unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein qualitativ hochwertiges Angebot an Speisen und Getränken zur Verfügung.

**Gelungenes Lernen** findet in unserem Unternehmen statt, wenn unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Erlernte in ihrer Praxis umsetzen, ihr neu erworbenes Wissen in ihrer täglichen Arbeit transferieren und weitergeben und so durch ihre Arbeit zu einer besseren Zahngesundheit ihrer Patienten und zum wirtschaftlichen Erfolg ihrer Praxis beitragen. Gelungenes Lernen findet auch dann statt, wenn unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre beruflichen Aufstiegs- und Weiterentwicklungschancen verbessern und – so in einzelnen Fortbildungsbereichen vorhanden – Prüfungen vor Kammern und Fachgesellschaften erfolgreich bestehen.

## Geschäftsführung

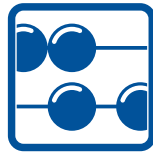
Stephan Grüner	Geschäftsführung	Telefon: 089 230211-410, Fax: -488 sgruener@blzk.de
----------------	------------------	--

## Ansprechpartner München

Yvonne Buchheim	Assistenz Geschäftsführung Kongressorganisation, Praxisberatung	Telefon: 089 230211-412, Fax: -488 ybuchheim@eazf.de
Helga Habermann	Anmeldung, Controlling Kursauslastung Beratung	Telefon: 089 230211-422, Fax: -406 hhabermann@eazf.de
Gabriele Hohenester	Programmplanung Curricula Beratung	Telefon: 089 230211-432, Fax: -404 ghohenester@eazf.de
Herbert Kalb	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik	Telefon: 089 230211-444, Fax: -438 hkalb@eazf.de
Sefora Kolevski	Anmeldung, Sprachprüfungen Beratung	Telefon: 089 230211-468, Fax: -438 skolevski@eazf.de
Cornelia Kröll	Anmeldung, Materialwirtschaft Beratung	Telefon: 089 230211-426, Fax: -406 ckroell@eazf.de
Silvia Leoncelli	Programmplanung ZÄ/ZFA Beratung	Telefon: 089 230211-430, Fax: -408 sleoncelli@eazf.de
Ljilja Lindner	Qualitätsmanagementbeauftragte/-r eazf Beratung	Telefon: 089 230211-428, Fax: -408 llindner@eazf.de
Doreen Mauermann	Kongressorganisation, Praxisberatung eazf Consult	Telefon: 089 230211-416, Fax: -408 dmauermann@eazf.de
Denis Mustavic	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik	Telefon: 089 230211-442, Fax: -438 dmustavic@eazf.de
Annett Pleitz	Zahnmedizinische/-r Prophylaxeassistent/-in	Telefon: 089 230211-464, Fax: -438 apleitz@eazf.de
Josip Puselic	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik	Telefon: 089 230211-446, Fax: -404 jpuselic@eazf.de
Brigitte Rath	Programmplanung Grenzgebiete Zahnheilkunde Beratung	Telefon: 089 230211-436, Fax: -404 brath@eazf.de
Manfred Riedel	Betriebsleitung, Teamleitung München Mediengestaltung	Telefon: 089 230211-420, Fax: -404 mriedel@eazf.de
Kerstin Sigllechner	Zahnmedizinische/-r Verwaltungsassistent/-in Praxismanager/-in eazf	Telefon: 089 230211-462, Fax: -406 ksigllechner@eazf.de
Jadranka Svilokos	Anpassungsfortbildungen, Berufsschulprojekt Beratung	Telefon: 089 230211-434, Fax: -404 jsvilokos@eazf.de
Josephine Trenkler	Öffentlichkeitsarbeit Kongressorganisation, Praxisberatung	Telefon: 089 230211-414, Fax: -488 jtrenkler@eazf.de
Antonie Unger	Dentalhygieniker/-in	Telefon: 089 230211-466, Fax: -438 aunger@eazf.de
Anita Vrtaric	Anmeldung, Praxistrainings, Kompendien ZFA Beratung	Telefon: 089 230211-424, Fax: -406 avrtaric@eazf.de
Alfred Wickel	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik	Telefon: 089 230211-440, Fax: -404 awickel@eazf.de

## Ansprechpartner Nürnberg

Reiner Beringer	Teamleitung Nürnberg Veranstaltungsorganisation, Akademietechnik	Telefon: 0911 58886-28, Fax: 5807900-1 rberinger@eazf.de
Georg Kaufmann	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik	Telefon: 0911 58886-23, Fax: 5807900-4 gkaufmann@eazf.de
Doris Wolf	Veranstaltungsorganisation Betreuung Aufstiegsfortbildungen	Telefon: 0911 58886-26, Fax: 5807900-2 dwolf@eazf.de
Hacer Yaman	Veranstaltungsorganisation	Telefon: 0911 58886-28, Fax: 5807900-1 hyaman@eazf.de
Susanne Zweier	Veranstaltungsorganisation	Telefon: 0911 58886-20, Fax: 5807900-3 szweier@eazf.de



**PREMIUM  
ABRECHNUNG  
BAYERN**



## Premium Abrechnung Bayern

- Professionelle und rechtssichere Abrechnung für vertragliche und außervertragliche Leistungen
- Ortsnahe und persönliche Betreuung

[premiumabrechnung.de](http://premiumabrechnung.de)

**Keine Abrechnungskraft?  
Wir haben die Lösung!**

Ein Unternehmen der





## Herausgeber

eazf GmbH  
Fallstraße 34, 81369 München  
Telefon: 089 230211-410, Fax: 089 230211-488  
E-Mail: info@eazf.de – www.eazf.de

**Auflage** 16.000 Exemplare

## Verantwortlich für den Inhalt

Dipl.-Volkswirt Stephan Grüner  
Geschäftsführer  
Fallstraße 34, 81369 München  
Telefon: 089 230211-410, Fax: 089 230211-488  
E-Mail: sgruener@eazf.de

## Druck

Gotteswinter und Aumaier GmbH  
Joseph-Dollinger-Bogen 22, 80807 München  
Telefon: 089 323707-0, Fax: 089 323707-10  
E-Mail: service@gotteswinter.de

## Produktion

eazf GmbH  
Ansprechpartner: Manfred Riedel  
Fallstraße 34, 81369 München  
Telefon: 089 230211-420, Fax: 089 230211-404  
E-Mail: mriedel@eazf.de

## Anzeigendisposition

eazf GmbH  
Ansprechpartner: Josephine Trenkler  
Fallstraße 34, 81369 München  
Telefon: 089 230211-414, Fax: 089 230211-488  
E-Mail: jtrenkler@eazf.de

## Handelsregister

Amtsgericht München, HRB 155527  
Steuer-Nr. 143 131 90847  
IBAN: DE24300606010006307442, BIC: DAAEDEDXXX  
Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000400015  
USt.-ID: DE240462104

## Bildnachweis

Titelbild: ©teamwork media GmbH, Hauptstr. 1, 86925 Fuchstal

Aus urheberrechtlichen Gründen besteht bei allen Veranstaltungen der eazf GmbH keine generelle Berechtigung zur Aufzeichnung auf Ton- oder Bildträgern. Soweit die Teilnehmer zu einzelnen Veranstaltungen Unterlagen erhalten, sind diese nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung der eazf GmbH und der Dozenten unzulässig. Programmänderungen sind vorbehalten.

Die Bayerische Landes Zahnärztekammer sieht einige Fortbildungskurse der eazf für die Aktualisierung der Fachkunde gemäß Röntgenverordnung (RöV) als geeignet an. Diese Kurse sind mit einem **Stempel „Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert“** versehen.

Bei der Anmeldung zu einem dieser Kurse senden wir Ihnen auf Wunsch ein **Skript zur Aktualisierung der Fachkunde** im Strahlenschutz mit einem Prüfungsbogen zum Nachweis Ihrer Kenntnisse zu. Den Prüfungsbogen bringen Sie bitte bei der Kursteilnahme mit, Sie erhalten dann zusammen mit Ihrem Fortbildungszertifikat eine Teilnahmebescheinigung über die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Kursanmeldung, wenn Sie an einer Aktualisierung der Fachkunde interessiert sind.

Für die Bereitstellung und den Versand des Skriptes sowie die Ausstellung der Bestätigung wird neben der im Fortbildungsprogramm ausgewiesenen Kursgebühr eine von der Bayerischen Landes Zahnärztekammer in Rechnung gestellte **Schutzgebühr von € 20,00** erhoben. Selbstverständlich können Sie sich auch nachträglich für einen bereits gebuchten Kurs für die Aktualisierung der Fachkunde vormerken lassen. Voraussetzung ist, dass die Anmeldung zur Aktualisierung der Fachkunde spätestens **zwei Wochen vor Kursbeginn** bei uns eingeht. Bei Curricula ist eine Anmeldung zur Aktualisierung der Fachkunde auch noch während des laufenden Curriculums möglich. Hier muss die Anmeldung spätestens zwei Wochen vor Beginn des jeweils letzten Kursblocks vorliegen.

Für an radiologischen Themen besonders interessierte Teilnehmer bietet die eazf am **Mittwoch, 13. Februar 2019 in Nürnberg**, am **Mittwoch, 27. Februar 2019 in München**, am **Mittwoch, 8. Mai 2019 in München**, am **Mittwoch, 24. Juli 2019 in Nürnberg**, am **Mittwoch, 25. September 2019 in München** und am **Mittwoch, 13. November 2019 in Nürnberg jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr spezielle Strahlenschutzkurse für Zahnärzte** an. Dozenten sind Dr. Christian Öttl in München und Dr. Moritz Kipping in Nürnberg. Nähere Informationen zu diesem Kurs finden Sie in unserem Kursprogramm auf Seite 186. Der Kurs ist von der BLZK zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz als geeignet anerkannt.

Allgemeine Anfragen zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz erteilen die Mitarbeiterinnen des Referates Praxisführung der BLZK unter den Telefonnummern 089 230211-344 oder -342.

## Kursübersicht 2019

Kurstitel/Kurs	Kursnummer	Programmheft / Seite
Curriculum Kieferorthopädie	Weiterbildung	S.26 f
Curriculum Oralchirurgie	Weiterbildung	S. 28 f
Curriculum Implantologie	69004, 79005	S. 40 ff
Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde	69006	S. 50 ff
Curriculum Endodontie	69002	S. 54 ff
Kompaktkurs Parodontologie	69007, 79007	S. 60 ff
Kompaktkurs Zahnärztliche Chirurgie	69014	S. 65 ff
Kompaktkurs Funktionsdiagnostik/-therapie	69016	S. 68 ff
Curriculum Gerichts- und Privatgutachten	69003	S. 88 ff
Endo-Intensivseminar 2019	69276	S. 112
Digitale Volumetomographie für Zahnärzte (DVT)	69048, 79088, 69280	S. 183
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz	79072, 69093, 69192, 79303, 69392, 79462	S. 186



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# Fortbildungskalender

## Arbeitssicherheit und Hygiene

30.01.2019 69053	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung Seite 92	Matthias Hajek	MUC
20.02.2019 69083	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK Seite 93	Matthias Hajek	MUC
13.03.2019 79113	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung Seite 92	Matthias Hajek	NBG
20.03.2019 69122	Hygienemanagement und Arbeitssicherheit für den/die Praxisbetreiber/-in Seite 94	Marina Nörr-Müller	MUC
23.03.2019 69129	Gesundheitsprävention in der Zahnarztpraxis Seite 95	Stefan Duschl Reiner Otto	MUC
08.05.2019 69193	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung Seite 92	Matthias Hajek	MUC
15.05.2019 79203	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK Seite 93	Matthias Hajek	NBG
22.05.2019 59213	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung Seite 92	Matthias Hajek	REG
03.07.2019 79273	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung Seite 92	Matthias Hajek	NBG
25.09.2019 69393	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung Seite 92	Matthias Hajek	MUC
09.10.2019 59413	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung Seite 92	Matthias Hajek	WBG
21.10.2019 79431	Hygienemanagement und Arbeitssicherheit für den/die Praxisbetreiber/-in Seite 94	Marina Nörr-Müller	NBG
23.10.2019 69432	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK Seite 93	Matthias Hajek	MUC
06.11.2019 79452	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK Seite 93	Matthias Hajek	NBG

## Chirurgie

18.01.2019 79038	Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Hands-On – Basiskurs Seite 96	PD Dr. Rainer Buchmann	NBG
19.01.2019 79039	Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Hands-On – Aufbaukurs Seite 97	PD Dr. Rainer Buchmann	NBG
15.02.2019 69075	Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Hands-On – Basiskurs Seite 98	Dr. Nina Psenicka	MUC
16.02.2019 69076	Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Hands-On – Aufbaukurs Seite 99	Dr. Nina Psenicka	MUC
16.03.2019 79118	Implantologie für Einsteiger Medizinisch – anatomisch – chirurgisch Seite 100	PD Dr. Rainer Buchmann	NBG
16.03.2019 69118	Zahnärztliche Anatomie Seite 101	Prof. Dr. Michael Eichhorn	MUC
22.03.2019 69125	Parodontalchirurgie – Indikation, Methoden, Ergebnisse Seite 102	Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny	MUC
11.05.2019 69199	Hands-on-Chirurgie: Schnittführung und Nahttechniken Seite 103	PD Dr. Jörg Neugebauer	MUC
16.05.2019 69204	Implantologie für Einsteiger Medizinisch – anatomisch – chirurgisch Seite 100	PD Dr. Rainer Buchmann	MUC
28. – 29.06.2019 69267	Augmentation von „A“ wie Alveole bis „Z“ wie zahnloser Kiefer Seite 104	Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	MUC
12.07.2019 69284	Chirurgie und Implantologie Hands-On – Basiskurs Seite 105	PD Dr. Rainer Buchmann	MUC
13.07.2019 69286	Chirurgie und Implantologie Hands-On – Aufbaukurs Seite 106	PD Dr. Rainer Buchmann	MUC
11.10.2019 69415	Chirurgie und Implantologie Hands-On – Basiskurs Seite 107	Dr. Nina Psenicka	MUC
12.10.2019 69419	Chirurgie und Implantologie Hands-On – Aufbaukurs Seite 108	Dr. Nina Psenicka	MUC

23.11.2019 79479	<b>Hands-on-Chirurgie: Schnittführung und Nahttechniken</b> Seite 103	PD Dr. Jörg Neugebauer	NBG
29.11.2019 79485	<b>Chirurgie und Implantologie Hands-On – Basiskurs</b> Seite 105	PD Dr. Rainer Buchmann	NBG
30.11.2019 79486	<b>Chirurgie und Implantologie Hands-On – Aufbaukurs</b> Seite 106	PD Dr. Rainer Buchmann	NBG
30.11.2019 69488	<b>Das Tissue Master Concept® – Kurs I Beginners</b> Seite 109	Dr. Stefan Neumeyer	MUC

## Endodontie

04.05.2019 79188	<b>Aktueller Stand der Endodontie Nützliches für den Praxisalltag!</b> Seite 110	Dr. Bijan Vahedi	NBG
03.07.2019 69273	<b>Update Endodontie</b> Seite 111	Dr. Josef Diemer	MUC
05. – 06.07.2019 69276	<b>Endo Intensiv-Seminar 2019</b> Seite 112	Dr. Christoph Kaaden	MUC

## Ergonomie und Arbeitshaltung

22.05.2019 79213	<b>Ergonomie in Bewegung – So verhindern Sie chronische Rückenschmerzen</b> Seite 113	Dr. Pia Quaet-Faslem Jutta Hillebrand	NBG
06.07.2019 69278	<b>Einfach besser SEHEN! Sehtraining als zukunftsweisender Ansatz zur Förderung der Gesundheit</b> Seite 114	Doris Lederer	MUC
13.07.2019 79288	<b>Schmerz lass nach! Prävention und Selbsttherapie für das Praxisteam</b> Seite 115	Manfred Just	NBG
21.09.2019 69388	<b>Dem Stress aktiv begegnen – Burnout vermeiden!</b> Seite 116	Manfred Just	MUC
12.10.2019 69418	<b>Schmerz lass nach! Prävention und Selbsttherapie für das Praxisteam</b> Seite 115	Manfred Just	MUC
23.10.2019 69433	<b>Ergonomie in Bewegung – So verhindern Sie chronische Rückenschmerzen</b> Seite 113	Dr. Pia Quaet-Faslem Jutta Hillebrand	MUC

## Funktionsdiagnostik und -therapie

25.01. - 26.01.2019 68016-4	<b>Axiographie – Instrumentelle Bewegungs- und Kondylenpositionsanalyse</b> Seite 117	Dr. Wolf-Dieter Seeher	MUC
11.05.2019 69197	<b>Tag der Akademie: Funktionsdiagnostik und -therapie aktuell – Auch im digitalen Zeitalter</b> Seite 118	Dr. Wolf-Dieter Seeher	MUC
17.05. – 18.05.2019 69016-1	<b>Klinische Funktionsdiagnostik – Nicht nur bei CMD</b> Seite 119	Dr. Wolf-Dieter Seeher PD Dr. Dr. Andreas Kolk	MUC
25.05.2019 69219	<b>Funktionsstörungen des Kausystems Ursachen, Folgen, Therapieansätze</b> Seite 120	Dr. Andreas Bruderhofer	MUC
29.06.2019 79268	<b>Craniomandibuläre Dysfunktion/CMD Das AquaSplint Konzept: Diagnostik, Therapie, Rehabilitation</b> Seite 121	Dr. D.D.S./Syr. Aladin Sabbagh	NBG
26.07.2019 69305	<b>Craniomandibulären Dysfunktionen – Interdisziplinäre diagnostische und therapeutische Strategien</b> Seite 122	Gert Groot Landeweer	MUC
13.09. - 14.09.2019 69016-2	<b>Zentrik-Registrierung, Modellmontage im Artikulator und instrumentelle Okklusionsanalyse</b> Seite 123	Dr. Wolf-Dieter Seeher	MUC
12.10.2019 79418	<b>Tag der Akademie: Funktionsdiagnostik und -therapie aktuell – Auch im digitalen Zeitalter</b> Seite 118	Dr. Wolf-Dieter Seeher	NBG
12.10.2019 79419	<b>Okklusionsschienen bei CMD-Patienten</b> Seite 124	Prof. Dr. Peter Ottl	NBG
08.11. - 09.11.2019 69016-3	<b>Aufbissschiene – Mit System! CMD-Behandlung mit Okklusionsschiene</b> Seite 125	Dr. Wolf-Dieter Seeher	MUC
29.11. - 30.11.2019 69016-4	<b>Axiographie – Instrumentelle Bewegungs- und Kondylenpositionsanalyse</b> Seite 117	Dr. Wolf-Dieter Seeher	MUC

## Grenzgebiete Zahnheilkunde

10.04.2019 69153	Kann man Parodontitis „gesundessen“? Auswirkungen von gesunder Ernährung, Mineralien und Vitaminen auf den Zahnhalteapparat Seite 127	Dr. Rudolf Meierhöfer	MUC
05.06.2019 69233	KIEFER.release® – Entspannung des Kausystems in der Zahnarztpraxis Seite 128	Simonetta Ballabeni	MUC
05.07. – 06.07.2019 69277	Einführung in die Zahnärztliche Hypnose Seite 129	Uwe Rudol	MUC
18.09.2019 69382	Der Risikopatient in der Prophylaxesitzung Ernährungsbedingte Zivilisationserkrankungen und deren allgemeine und dentale Risiken Seite 130	Tatjana Bejta	MUC
16.10.2019 69423	Kann man Parodontitis „gesundessen“? Auswirkungen von gesunder Ernährung, Mineralien und Vitaminen auf den Zahnhalteapparat Seite 127	Dr. Rudolf Meierhöfer	MUC
23.10.2019 79433	Kann man Parodontitis „gesundessen“? Auswirkungen von gesunder Ernährung, Mineralien und Vitaminen auf den Zahnhalteapparat Seite 127	Dr. Rudolf Meierhöfer	NBG
23.10.2019 79434	KIEFER.release® – Entspannung des Kausystems in der Zahnarztpraxis Seite 128	Simonetta Ballabeni	NBG

## Implantologie

09.02.2019 79068	Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung Seite 131	Dr. Friedemann Petschelt	NBG
16.03.2019 79118	Implantologie für Einsteiger Medizinisch – anatomisch – chirurgisch Seite 132	PD Dr. Rainer Buchmann	NBG
16.05.2019 69204	Implantologie für Einsteiger Medizinisch – anatomisch – chirurgisch Seite 132	PD Dr. Rainer Buchmann	MUC
22.05.2019 69214	Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung Seite 131	Dr. Friedemann Petschelt	MUC
25.06.2019 79262	Sinuslift für Anwender Seite 133	PD Dr. Rainer Buchmann	NBG
09.11.2019 69458	„State of the art“ in der Implantatprothetik Seite 134	Dr. Michael Hopp	MUC
13.11.2019 69463	Komplikationen in der Implantologie – Von der Keramikfraktur bis zum abszedierenden Sinus-Lift Seite 135	Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc	MUC



## Kinderzahnheilkunde

23.03.2019 69128	<b>Kinder – Die Zukunft unserer Praxis!</b> Neue Trends in der Kinderzahnheilkunde Seite 136	Dr. Uta Salomon	MUC
28.06.2019 69269	<b>Die Angst vergeht – der Zauber bleibt!</b> Zauberhaft leichter Umgang mit ängstlichen Kindern und Eltern in der Zahnarztpraxis Seite 137	Annalisa Neumeyer	MUC

## Medizin für Zahnmediziner

06.04.2019 69149	<b>Medizin-Update für Zahnmediziner</b> Seite 138	Dr. Marc A. Hünten	MUC
13.07.2019 79289	<b>Medizin-Update für Zahnmediziner</b> Seite 138	Dr. Marc A. Hünten	NBG
22.11.2019 69475	<b>Der allgemeinmedizinische Risikopatient in der zahnärztlichen Praxis</b> Seite 139	Prof. Dr. Andreas Filippi	MUC

## Notfallmanagement

15.03.2019 69115	<b>Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis</b> Seite 140	Jürgen Krehle Philipp Sauerteig	MUC
28.06.2019 79265	<b>Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis</b> Seite 140	Jürgen Krehle Philipp Sauerteig	NBG
18.10.2019 69425	<b>Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis</b> Seite 140	Jürgen Krehle Philipp Sauerteig	MUC

## Parodontologie und Prophylaxe

23.02.2019 69088	<b>Parodontaltherapie – Ein modernes und praktikables Behandlungskonzept</b> Seite 141	Dr. Dirk Vasel	MUC
22.03.2019 69125	<b>Parodontalchirurgie – Indikation, Methoden, Ergebnisse</b> Seite 142	Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny	MUC
04.05.2019 79189	<b>Update Parodontologie</b> Seite 143	PD Dr. Moritz Keschull	NBG
25.05.2019 69218	<b>Prophylaxe – Für jede Lebensphase die richtige Strategie</b> Seite 144	Andrea Busch	MUC
09.10.2019 69413	<b>Minimal-invasive plastische und prä-prothetische Parodontalchirurgie step-by-step am Schweinekiefer</b> Seite 145	PD Dr. Moritz Keschull	MUC

19.10.2019 79428	Prophylaxe – Für jede Lebensphase die richtige Strategie Seite 144	Andrea Busch	NBG
23.11.2019 69478	Halitosis: Update 2019 – Die Mundgeruch-Sprechstunde in der zahnärztlichen Praxis Seite 146	Prof. Dr. Andreas Filippi	MUC
04.12.2019 79493	Minimal-invasive plastische und prä-prothetische Parodontalchirurgie step-by-step am Schweinekiefer Seite 145	PD Dr. Moritz Kepschull	NBG
14.12.2019 69508	Update Parodontologie Seite 143	PD Dr. Moritz Kepschull	MUC
<b>Praxismanagement</b>			
18.01. – 19.01.2019 69035	Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis Berufsbegleitende Weiterqualifizierung Seite 147	Regina Kraus	MUC
15.02. – 16.02.2019 79075	Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis Berufsbegleitende Weiterqualifizierung Seite 147	Regina Kraus	NBG
01.03.2019 69095	Qualitätsmanagement – Was ist für die Praxis wichtig? Seite 149	Dora von Bülow	MUC
12.03.2019 69112	Basics & more – Reparaturen und Wiederherstellungen von Zahnersatz Seite 150	Irmgard Marischler	MUC
20.03.2019 69123	Dental English – Welcoming the Patient Fit in der Betreuung englischsprechender Patienten Seite 151	Sabine Nemeč	MUC
23.03.2019 59640 59650	Niederlassungs- und Praxisübergabeseminar Parallelveranstaltung mit Praxisforum für Existenzgründer und Praxisabgeber Seite 152, 153	Verschiedene Dozenten	REG
10.04.2019 69154	Schlagfertigkeit in Konfliktsituationen Seite 154	Lisa Dreischer	MUC
10.04.2019 69155	Die Rezeption – Das Herz der Praxis Seite 155	Brigitte Kühn	MUC
10.04.2019 79153	Datenschutz in der Zahnarztpraxis Seite 156	Dr. Christian Steinmann	NBG
10.04.2019 79153-1	Datenschutz in der Zahnarztpraxis Seite 156	Dr. Christian Steinmann	NBG
07.05.2019 59192	Basics & more – Reparaturen und Wiederherstellungen von Zahnersatz Seite 150	Irmgard Marischler	WBG
11.05.2019 69198	Spielen Sie mit in der Champions League! Patientenberatung auf höchstem Niveau Seite 157	Joachim Brandes	MUC

17.05. – 18.05.2019 69205	Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis Berufsbegleitende Weiterqualifizierung Seite 147	Regina Kraus	MUC
22.05.2019 69213	Gewinn in der Zahnarztpraxis ist kein Zufall Rezepte, die wirklich wirken Seite 158	Hans-Dieter Klein	MUC
25.05.2019 79640 79650	Niederlassungs- und Praxisübergabeseminar Parallelveranstaltung mit Praxisforum für Existenzgründer und Praxisabgeber Seite 152, 153	Verschiedene Dozenten	NBG
26.06.2019 69263	Refresh your Dental English Seite 159	Sabine Nemeč	MUC
26.06.2019 69264	Klare Führung – Wie kooperativer Umgang die Praxisleistung steigert! Seite 160	Moritz Küffner	MUC
28.06.2019 69268	Ausbildung lohnt sich – Ausbildung der Ausbilder in der Zahnarztpraxis Seite 161	Stephan Grüner Thomas Kroth	MUC
28.06.2019 69269	Die Angst vergeht – der Zauber bleibt! Zauberhaft leichter Umgang mit ängstlichen Kindern und Eltern in der Zahnarztpraxis Seite 162	Annalisa Neumeyer	MUC
29.06.2019 69270	Das perfekte Zeit- und Terminmanagement So einfach funktioniert es! Seite 163	Joachim Brandes	MUC
06.07.2019 69279	Souveräner Umgang mit schwierigen Patienten- und Persönlichkeitstypen Seite 164	Christine Rieder	MUC
10.07.2019 69282	Datenschutz in der Zahnarztpraxis Seite 156	Dr. Christian Steinmann	MUC
10.07.2019 69282-1	Datenschutz in der Zahnarztpraxis Seite 156	Dr. Christian Steinmann	MUC
12.07. – 13.07.2019 69285	Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis Berufsbegleitende Weiterqualifizierung Seite 147	Regina Kraus	MUC
26.07. – 27.07.2019 79305	Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis Berufsbegleitende Weiterqualifizierung Seite 147	Regina Kraus	NBG
11.09.2019 79373	Basics & more – Reparaturen und Wiederherstellungen von Zahnersatz Seite 150	Irmgard Marischler	NBG
14.09.2019 69620-5	Erfolgreiche Personalarbeit – Ein Praxiskonzept Seite 165	Stephan Grüner Tatjana Bejta oder Tatjana Herold	MUC

18.09.2019 79383	<b>Die Rezeption – Das Herz der Praxis</b> Seite 155	Brigitte Kühn	NBG
21.09.2019 69388	<b>Dem Stress aktiv begegnen – Burnout vermeiden!</b> Seite 166	Manfred Just	MUC
21.09.2019 69640 69650	<b>Niederlassungs- und Praxisübergabeseminar Parallelveranstaltung mit Praxisforum für Existenzgründer und Praxisabgeber</b> Seite 152, 153	Verschiedene Dozenten	MUC
24.09.2019 59392	<b>Basics &amp; more – Reparaturen und Wiederherstellungen von Zahnersatz</b> Seite 150	Irmgard Marischler	REG
27.09. – 28.09.2019 69395	<b>Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis Berufsbegleitende Weiterqualifizierung</b> Seite 147	Regina Kraus	MUC
28.09.2019 69620-6	<b>Mit Mitarbeiterführung zum Praxiserfolg</b> Seite 167	Prof. Dr. Dorothee Heckhausen	MUC
28.09.2019 79620-5	<b>Erfolgreiche Personalarbeit – Ein Praxiskonzept</b> Seite 165	Stephan Grüner Tatjana Bejta oder Tatjana Herold	NBG
12.10.2019 79620-6	<b>Mit Mitarbeiterführung zum Praxiserfolg</b> Seite 167	Prof. Dr. Dorothee Heckhausen	NBG
16.10.2019 79423	<b>Dental English – Welcoming the Patient Fit in der Betreuung englischsprachiger Patienten</b> Seite 151	Sabine Nemeč	NBG
09.11.2019 79458	<b>Klare Führung – Wie kooperativer Umgang die Praxisleistung steigert!</b> Seite 160	Moritz Küffner	NBG
09.11.2019 59620-8	<b>Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ</b> Seite 168	Irmgard Marischler	REG
13.11.2019 79463	<b>Qualitätsmanagement – Was ist für die Praxis wichtig?</b> Seite 149	Dora von Bülow	NBG
15.11. – 16.11.2019 79465	<b>Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis Berufsbegleitende Weiterqualifizierung</b> Seite 147	Regina Kraus	NBG
16.11.2019 59640-1 59650-1	<b>Niederlassungs- und Praxisübergabeseminar Parallelveranstaltung mit Praxisforum für Existenzgründer und Praxisabgeber</b> Seite 152, 153	Verschiedene Dozenten	WBG
16.11.2019 59620-9	<b>Abrechnung nach BEMA und Festzuschüssen mit Fallbeispielen</b> Seite 169	Irmgard Marischler	REG
20.11.2019 79473	<b>Schlagfertigkeit in Konfliktsituationen</b> Seite 154	Lisa Dreischer	NBG

23.11.2019 69620-8	<b>Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ</b> Seite 168	Irmgard Marischler	MUC
29.11.2019 69485	<b>Basics &amp; more – Reparaturen und Wiederherstellungen von Zahnersatz</b> Seite 150	Irmgard Marischler	MUC
30.11.2019 79620-8	<b>Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ</b> Seite 168	Irmgard Marischler	NBG
07.12.2019 69620-9	<b>Abrechnung nach BEMA und Festzuschüssen mit Fallbeispielen</b> Seite 169	Irmgard Marischler	MUC
14.12.2019 79620-9	<b>Abrechnung nach BEMA und Festzuschüssen mit Fallbeispielen</b> Seite 169	Irmgard Marischler	NBG

## Prothetik

09.02.2019 79068	<b>Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung</b> Seite 170	Dr. Friedemann Petschelt	NBG
22.05.2019 69214	<b>Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung</b> Seite 170	Dr. Friedemann Petschelt	MUC
09.11.2019 69458	<b>„State of the art“ in der Implantatprothetik</b> Seite 171	Dr. Michael Hopp	MUC

## Restaurative Zahnheilkunde

08.02. – 09.02.2019 69063	<b>Vollkeramik für die Praxis – Was geht, was nicht?</b> Seite 172	Prof. Dr. Lothar Pröbster	MUC
29.03. – 30.03.2019 69135	<b>Bisshebung im Abrasions- und Erosionsgebiss</b> Seite 173	Prof. Dr. Jürgen Manhart	MUC
05.04. – 06.04.2019 79145	<b>Grundregeln der Ästhetik und ihre Realisation mit Komposit – Intensivkurs</b> Seite 175	Prof. em. Dr. Bernd Klaiber	NBG
26.04. – 27.04.2019 69175	<b>Aktuelle Komposite – Möglichkeiten und Grenzen Intensivseminar</b> Seite 176	Prof. Dr. Jürgen Manhart	MUC
08.05.2019 69194	<b>Kauflächenveneers zur Okklusionsänderung</b> Seite 178	Prof. Dr. Daniel Edelhoff	MUC
13.07.2019 79287	<b>Die Kompositfüllung von A bis Z</b> Seite 179	Prof. Dr. Roland Frankenberger	NBG
06.12. – 07.12.2019 69495	<b>Frontzahnästhetik in Perfektion mit Keramikveneers und ästhetische Behandlungsplanung</b> Seite 180	Prof. Dr. Jürgen Manhart	MUC

## Röntgenkunde

26.01. und 04.05.2019 69048	<b>Digitale Volumetomographie für Zahnärzte (DVT)</b> Seite 183	PD Dr. Jörg Neugebauer Prof. Dr. Herbert Deppe	MUC
11.02. – 13.02.2019 69070	<b>Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem § 18a Abs. 1 RöV</b> Seite 184	Dr. Klaus Kocher	MUC
13.02.2019 79072	<b>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem § 18a Abs. 2 RöV</b> Seite 186	Dr. Moritz Kipping	NBG
23.02. und 14.09.2019 79088	<b>Digitale Volumetomographie für Zahnärzte (DVT)</b> Seite 183	PD Dr. Jörg Neugebauer Prof. Dr. Herbert Deppe	NBG
27.02.2019 69093	<b>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem § 18a Abs. 2 RöV</b> Seite 186	Dr. Christian Öttl	MUC
08.05.2019 69192	<b>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem § 18a Abs. 2 RöV</b> Seite 186	Dr. Christian Öttl	MUC
06.07. und 19.10.2019 69280	<b>Digitale Volumetomographie für Zahnärzte (DVT)</b> Seite 183	PD Dr. Jörg Neugebauer Prof. Dr. Herbert Deppe	MUC
08.07. – 10.07.2019 79280	<b>Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem § 18a Abs. 1 RöV</b> Seite 184	Dr. Klaus Kocher	NBG
24.07.2019 79303	<b>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem § 18a Abs. 2 RöV</b> Seite 186	Dr. Moritz Kipping	NBG
25.09.2019 69392	<b>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem § 18a Abs. 2 RöV</b> Seite 186	Dr. Christian Öttl	MUC
12.10.2019 59418	<b>Fachkunde 3 im Strahlenschutz – Röntgendiagnostik mit Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung</b> Seite 188	Prof. Dr. Peter Proff PD Dr. Dr. Ulrich Wahlmann Dr. Michael Rottner	REG
14.10. – 16.10.2019 69420	<b>Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem § 18a Abs. 1 RöV</b> Seite 184	Dr. Klaus Kocher	MUC
13.11.2019 79462	<b>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem § 18a Abs. 2 RöV</b> Seite 186	Dr. Moritz Kipping	NBG

### Hinweis:

Zum 01.01.2019 werden voraussichtlich neue strahlenschutzrechtliche Vorschriften in Kraft treten. Der Kurs wird auf Grundlage der dann gültigen Rechtsvorschriften durchgeführt.

	<b>Curriculum Kieferorthopädie</b> Seite 26	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Andrea Wichelhaus	<b>MUC</b>
	<b>Curriculum Oralchirurgie</b> Seite 28	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Herbert Deppe	<b>MUC</b>
<b>25.01. – 16.03.2019</b> <b>69010</b>	<b>Kompakt-Curriculum Chirurgie</b> <b>(1. Weiterbildungsjahr)</b> Seite 30		<b>MUC</b>
<b>03.05. – 20.07.2019</b> <b>69011</b>	<b>Kompakt-Curriculum Implantologie</b> <b>(2. Weiterbildungsjahr)</b> Seite 33		<b>MUC</b>
<b>20.09. – 16.11.2019</b> <b>69012</b>	<b>Kompakt-Curriculum Parodontologie</b> <b>(3. Weiterbildungsjahr)</b> Seite 36		<b>MUC</b>
<b>11.01. – 12.10.2019</b> <b>69004</b>	<b>Curriculum Implantologie</b> Seite 40	<b>Koordination</b> Dr. Friedemann Petschelt	<b>MUC</b>
<b>25.01. – 09.11.2019</b> <b>79005</b>	<b>Curriculum Implantologie</b> Seite 40	<b>Koordination</b> Dr. Friedemann Petschelt	<b>NBG</b>
<b>24.01. – 21.09.2019</b> <b>69006</b>	<b>Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde</b> Seite 50	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Norbert Krämer	<b>MUC</b>
<b>20.09.2019 –</b> <b>27.06.2010</b> <b>69002</b>	<b>Curriculum Endodontie</b> Seite 54	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Michael A. Baumann	<b>MUC</b>
<b>02.02. – 14.09.2019</b> <b>69007</b>	<b>Kompaktkurs Parodontologie</b> Seite 60	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Thomas F. Flemmig	<b>MUC</b>
<b>06.07. – 14.12.2019</b> <b>79007</b>	<b>Kompaktkurs Parodontologie</b> Seite 60	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Thomas F. Flemmig	<b>NBG</b>
<b>27.09. – 26.10.2019</b> <b>69014</b>	<b>Kompaktkurs Zahnärztliche Chirurgie</b> Seite 65	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Herbert Deppe	<b>MUC</b>

69016	<b>Kompaktkurs Funktionsdiagnostik und -therapie</b> Seite 68	<b>Koordination</b> Dr. Wolf-Dieter Seeher	<b>MUC</b>
17.05. – 18.05.2019	1. Kursteil		
13.09. – 14.09.2019	2. Kursteil		
08.11. – 09.11.2019	3. Kursteil		
29.11. – 30.11.2019	4. Kursteil		
04.05. – 30.11.2019	<b>Ganzheitliche Zahnmedizin</b> Seite 74	<b>Stefan Duschl</b> Dr. Alexandra Fasold, M.Sc. Heidemarie Hörwick	<b>MUC</b>
69005			
12.10.2018 – 20.07.2019	<b>Dentale/-r Ernährungsberater/-in eazf</b> Seite 77	<b>Stefan Duschl</b> Dr. Rosemarie Klamer	<b>MUC</b>
68001			
	<b>Curriculum Myodiagnostik (MD)</b> Seite 80	<b>Koordination</b> Dr. Rudolf Meierhöfer	<b>NBG</b>
23.02. – 14.12.2019	<b>Curriculum Betriebswirtschaft</b> Seite 84	<b>Koordination</b> Dr. Rüdiger Schott Stephan Grüner	<b>MUC, NBG REG</b>
59620/69620/ 79620			
22.02. – 28.09.2019	<b>Berufspolitische Bildung der BLZK</b> <b>Basiskurs-Reihe für Zahnärztinnen und Zahnärzte</b> Seite 86	<b>Koordination</b> Dr. Thomas Sommerer	<b>MUC</b>
89200			
08.02. – 12.10.2019	<b>Curriculum Gerichts- und Privatgutachten</b> Seite 88	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Dr. Dr. (hu) Karl Andreas Schlegel	<b>MUC</b>
69003			





American Eagle  
INSTRUMENTS®

# XP Double Gracey™

## 2 GRACEYS IN 1 INSTRUMENT

- Zwei Schneidekanten
- Zwei Instrumente für alle Zahnflächen
- Double Gracey in Standard und Mini-Ausführung
- Anterior und Posterior

XP TECHNOLOGY™

**Nie mehr schleifen**

*Patentiertes Verfahren zur Oberflächenbehandlung macht die Instrumente wesentlich haltbarer.*



*Neugierig? Wir beraten Sie gerne*

SÜD: Alexander Groß +49 160 758 53 14    NORD: José Muñoz +49 174 694 56 75

[www.am-eagle.de](http://www.am-eagle.de)    [info@ydnf.eu](mailto:info@ydnf.eu)

**YOUNG**  
INNOVATIONS

# 60. Bayerischer Zahnärztetag

München, 17. bis 19. Oktober 2019  
The Westin Grand München



Bayerische  
LandesZahnärzte  
Kammer

dgpzm Deutsche Gesellschaft für  
Präventivzahnmedizin



**60 Jahre Bayerischer Zahnärztetag**  
**60 Jahre Prophylaxe**

Informationen: OEMUS MEDIA AG

Telefon: 0341 48474-308 · Fax: 0341 48474-290 · E-Mail: zaet2019@oemus-media.de · www.bayerischer-zahnaerztetag.de

www.blz.k.de | www.eazf.de | www.kzvb.de | www.dgpzm.de  
www.bayerischer-zahnaerztetag.de | www.twitter.com/BayZaet

© Shutterstock.com (von oben nach unten): iStock/Photography/Shutterstock/Karolina Korosteleva/Photography/Alamy/Photo/ground



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# Weiterbildung Kieferorthopädie und Oralchirurgie

## Koordination



### **Prof. Dr. Andrea Wichelhaus**

Studium der Zahnheilkunde,  
Fachärztin für Kieferorthopädie, Professorin für Kieferorthopädie an der Poliklinik für Kieferorthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität München

### **Wissenschaftliche Leitung:**

Prof. Dr. Lina Gözl  
Prof. Dr. Dr. Peter Proff  
Prof. Dr. Angelika  
Stellzig-Eisenhauer  
Prof. Dr. Andrea Wichelhaus

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



## Curriculum für Weiterbildungsassistenten

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 600,00  
monatlich

## Curriculum Kieferorthopädie

Im Fach Kieferorthopädie haben die **Bayerischen Universitäten zusammen mit der Bayerischen Landeszahnärztekammer** ein dreijähriges Curriculum erstellt. Dieses Curriculum wird der Weiterbildung zugrunde gelegt, sein fachlicher Inhalt ist Gegenstand des Prüfungsgesprächs gemäß § 13 Abs. 3 S. 1 WBO. Das von den Bayerischen Universitäten im Einvernehmen mit der BLZK aufgelegte Weiterbildungsprogramm wird von der BLZK empfohlen.

Das Curriculum setzt sich aus einer Wissensvermittlung an den vier Bayerischen Universitäten, an der eazf und der parallel erfolgenden dreijährigen klinisch-praktischen Tätigkeit an einer anerkannten Weiterbildungsstätte (§ 2 Abs. 1 der Richtlinien der BLZK) zusammen. Die erfolgreiche Teilnahme ist durch entsprechende Zeugnisse nachzuweisen.

Innerhalb der mindestens **1.200 Stunden umfassenden Weiterbildungsmaßnahmen** sind 800 Stunden in organisierten Veranstaltungen wie Vorlesungen, Seminaren und Fallvorstellungen abzuleisten, in denen medizinische Grundlagen, Kenntnisse und Fertigkeiten in Diagnostik und Therapie unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte sowie Kenntnisse in der Ätiologie, Morpho- und Pathogenese und im Praxismanagement vermittelt werden. **400 Stunden werden als Eigenstudium** ausgewiesen mit Präsentation von Patientenunterlagen und KFO-Journal vor, während und nach kieferorthopädischen Behandlungen, wobei der Leistungskatalog zwölf charakteristische Befundbeispiele umfasst.

Inhaltlich und konzeptionell wird das Curriculum von den Bayerischen Universitäten betreut. Als Dozenten stehen Ihnen erfahrene Kollegen aus Wissenschaft und Praxis zur Verfügung. Die **organisatorische Abwicklung** erfolgt über die eazf.

Die bayerischen Curricula sowohl in der Kieferorthopädie als auch in der Oralchirurgie sind in jedem Zyklus voll ausgebucht. Die Wartelisten sind lang – auch weil sich außerbayerische Zahnärzte nach diesem Modell weiterbilden wollen. Anhand dieser Anmeldungen für die bayerischen Curricula ist erkennbar, dass der „Bayerische Weg“ auch außerhalb Bayerns großen Zuspruch findet. Das System hat sich bewährt und **erfüllt die hohen internationalen Qualitätsstandards**. Gerade die Interaktion der bayerischen Universitäten mit den Weiterbildungspraxen in Bayern wird von den Weiterbildungsassistenten, den weiterbildenden Zahnärzten und den Universitätslehrern positiv bewertet.

Themenbereiche	1. WB-Jahr	2. WB-Jahr	3. WB-Jahr	gesamt
Einweisung, Regularien, Termine	2	–	–	2
Medizinische Grundlagen	12	24	–	36
Diagnostik und Röntgen	94	64	64	222
Ätiologie/Morphogenese	40	8	–	48
Therapie/Prognose	20	84	118	222
Behandlungsmittel	86	62	26	174
Wissenschaftliches Arbeiten	10	8	4	22
Therapie- und Praxismanagement	–	14	60	74
Eigenstudium	140	140	120	400
<b>Stunden insgesamt</b>	<b>404</b>	<b>404</b>	<b>412</b>	<b>1.200</b>

## Anmeldung

Ansprechpartner: Helga Habermann  
 eazf GmbH  
 Fallstr. 34, 81369 München  
 Telefon: 089 230211-422  
 Fax: 089 230211-406  
 E-Mail: [hhabermann@eazf.de](mailto:hhabermann@eazf.de)  
[www.eazf.de/Weiterbildung](http://www.eazf.de/Weiterbildung)

## Prüfungsverfahren

Ansprechpartner: Christine Pfannerer  
 Bayerische Landeszahnärztekammer  
 Referat Weiterbildung  
 Flößergasse 1, 81369 München  
 Telefon: 089 230211-310  
 Fax: 089 230211-311  
 E-Mail: [cpfannerer@blzk.de](mailto:cpfannerer@blzk.de)  
[www.blzk.de](http://www.blzk.de)

## Fachliche Fragen zum Inhalt des Curriculum

Ansprechpartner: Prof. Dr. Andrea Wichelhaus  
 Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität München  
 Goethestr. 70, 80336 München  
 Telefon: 089 4400 53233  
 Fax: 089 5328550  
 E-Mail: [kfo.sekretariat@med.uni-muenchen.de](mailto:kfo.sekretariat@med.uni-muenchen.de)  
[www.kfo.med.uni-muenchen.de](http://www.kfo.med.uni-muenchen.de)

## Koordination



### **Prof. Dr. Herbert Deppe**

*Studium der Zahnheilkunde, Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Oberarzt und Habilitation für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Professor für zahnärztliche Chirurgie und Implantologie TU München, Mitglied im Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ der BLZK*

### **Wissenschaftliche Leitung:**

*Prof. Dr. Herbert Deppe  
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel  
Dr. Christoph Urban*

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



## Curriculum für Weiterbildungsassistenten

Teilnehmerzahl: 24

Kursgebühr: € 2.800,00 je Kompakt-Curriculum

Fortbildungspunkte: 88 (Zahnärztliche Chirurgie)

88 (Implantologie)

82 (Parodontologie)

## Curriculum Oralchirurgie

Ziel des von der BLZK für die **fachspezifische Weiterbildung** konzipierten Curriculums ist es, eine umfassende Weiterbildung in der Oralchirurgie zu gewährleisten, die neben zahnmedizinisch-wissenschaftlichen auch praktische und praxisbezogene Aspekte berücksichtigt, d. h. die aufgeführten Weiterbildungsinhalte sollen durch curriculäre Veranstaltungen im Zeitraum der fachspezifischen Weiterbildung vertieft werden.

Die vorliegende Kursserie wurde nach den oben genannten Vorgaben ausgestaltet und in Zusammenarbeit mit Universitäten, Oralchirurgen und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen erstellt. Das Kursangebot umfasst die **Bereiche Zahnärztliche Chirurgie, Implantologie und Parodontologie**. Als Dozenten stehen Ihnen erfahrene Kollegen aus Praxis und Universität zur Verfügung. Diese repräsentieren das gesamte Spektrum der modernen chirurgischen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Die Organisatoren des Curriculums haben sich bemüht, Ihren Belangen besonders gerecht zu werden. So finden die **Kurse jeweils im Block** statt, um Praxisausfallzeiten auf ein Minimum zu reduzieren. In den aktuellen Ablauf sind Anregungen von zahlreichen Kursteilnehmern eingeflossen. Der Bayerischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie sei für ihre Mitwirkung gedankt.

Die bayerischen Curricula in der Oralchirurgie sind in jedem Zyklus voll ausgebucht. Die Wartelisten sind lang – auch weil sich außerbayerische Zahnärzte nach diesem Modell weiterbilden wollen. Anhand dieser Anmeldungen für die bayerischen Curricula ist erkennbar, dass der „Bayerische Weg“ auch außerhalb Bayerns großen Zuspruch findet. Das System hat sich bewährt und erfüllt die **hohen internationalen Qualitätsstandards**.

Betrachten Sie bitte die Dozenten als „Ihr“ Team und nutzen Sie die Möglichkeit zur direkten Kommunikation und aktiven Mitarbeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem Curriculum!

## Themenbereiche

### Zahnärztliche Chirurgie

Allgemeine Operationslehre, Gerinnungsprobleme in der zahnärztlichen Praxis, Bildgebende Verfahren, Odontogene Entzündungen, Traumatologie, Tumore, Speicheldrüsen, Haut- und Mundschleimhauterkrankungen, Geriatrie und pädiatrische Zahnheilkunde, HNO, Neurologie, Anästhesiologie, Kieferorthopädie, Pharmakologie/Toxikologie

### Implantologie

Grundlagen und bildgebende Verfahren, Diagnostik und Planung komplexer Rehabilitationen, Einzelzahnimplantate, Weichgewebsmanagement, Implantatmanagement in der täglichen Praxis, Implantatbetreuung in guten und schlechten Zeiten, Integration der Implantologie in die Praxis, Funktionsanalyse/-therapie, Präprothetische Chirurgie, Prothetik mit und ohne Implantate, Anatomie- und Präparationsübungen

### Parodontologie

Innovationen in der Parodontologie, Diagnostik und Behandlungsplanung, Konservative Therapie, Operative Therapie, Oralchirurgische Aspekte, Zahntransplantation, Halitosis, Weichteilverletzungen, Entwicklungsstörungen und orofaziale Syndrome, Laser in der Parodontologie

### Anmeldung

Ansprechpartner: Gabriele Hohenester  
eazf GmbH  
Fallstr. 34, 81369 München  
Telefon: 089 230211-432  
Fax: 089 230211-406  
E-Mail: [ghohenester@eazf.de](mailto:ghohenester@eazf.de)  
[www.eazf.de/Weiterbildung](http://www.eazf.de/Weiterbildung)

### Prüfungsverfahren

Ansprechpartner: Christine Pfannerer  
Bayerische Landeszahnärztekammer  
Referat Weiterbildung  
Flößergasse 1, 81369 München  
Telefon: 089 230211-310  
Fax: 089 230211-311  
E-Mail: [cpfannerer@blzk.de](mailto:cpfannerer@blzk.de)  
[www.blzk.de](http://www.blzk.de)

## Kompakt-Curriculum Chirurgie

Chirurgische Behandlungen sind ein wesentlicher Bestandteil der oralchirurgisch tätigen Praxis. Wenngleich sich im Bereich der Chirurgie inzwischen viele zahnärztliche Praxen spezialisiert haben, wird dennoch bei speziellen Problemen der kompetente Rat von Fachzahnärzten für Oralchirurgie oder Fachärzten für MKG-Chirurgie eingeholt. Vor diesem Hintergrund wurde das „Kompakt-Curriculum Chirurgie“ der eazf so aufgebaut, dass der angehende Fachzahnarzt für Oralchirurgie mit den neuesten Erkenntnissen im gesamten Bereich der Chirurgie vertraut gemacht wird.

### Allgemeine Operationslehre und oralchirurgische Aspekte der Anatomie der Kopf-Hals-Region mit Demonstration am Humanpräparat

Dozenten: Prof. Dr. Herbert Deppe, Prof. Dr. Michael Eichhorn

- OP-Vorbereitung
- Grundlagen der Hygiene
- Chirurgisches Instrumentarium
- Mikrobiologie
- Elektrochirurgie, Laserchirurgie, Kryochirurgie
- Anatomie der Kopf-Hals-Region, Biologie der Mundhöhle und der Zähne
- Strukturen der Kopf-Hals-Region, allgemeine und spezielle Pathologie
- Störungen im Zahnsystem, Anomalien der Zahnzahl, -form, und -struktur, Anomalien des Zahndurchbruchs, Zahnretention/-dislokation/-transplantation und KFO
- Genetik und Embryologie

### Anästhesiologie und bildgebende Verfahren

Dozenten: Dr. Christian P. Stenke, Prof. Dr. Dr. Mark Farmand

- Grundlagen, Anästhesietechniken, Analgosedierung, Narkose
- Begleitmedikation, Vorbereitung
- Analgetika: Opioide und Nichtopioide A., Steroidale/Nichtsteroidale A., Lokalanästhetika
- Spezielle Notfälle, AED, Reanimation, Atemwegsmanagement
- Praktische Übungen
- Strahlenbiologische Grundlagen
- Konventionelle und digitale Radiologie der Zähne und des Kopfes
- Computertomographie, Magnetresonanztomografie

### Zahnärztliche Chirurgie

Dozent: Prof. Dr. Thomas Weischer

- Komplikationen bei zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen und Komplikationsmanagement
- Vestibulumplastik
- Extraktionslehre einschließlich operativer Freilegung retinierter Zähne, Zahntransplantation, Hemisektion
- Behandlung von Risikopatienten

### Wurzelspitzenresektion

Dozent: PD DR. Robert Kirmeier

- Indikation, Kontraindikation
- Präoperative Maßnahmen
- Operationstechnik
- Erfolgsbeurteilung
- Praktische Übungen



## Odontogene Infektionen und Traumatologie des Gesichtsschädels

Dozenten: Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel, Prof. Dr. Dr. Mark Farmand

- Knocheninfektionen, spezifische Infektionen
- Erkrankungen der Kieferhöhle und der Speicheldrüsen
- Traumadiagnostik und Basisversorgung (Übersicht, Vitaldiagnostik, Rettungskette und interdisziplinäre Versorgung)
- Schientechiken, Plattenosteosynthese
- Prinzipien der Frakturversorgung (Unterkiefer, Oberkiefer, Kiefergelenk)

## Juristische Grundlagen und Praxismanagement, Qualitätsmanagement, Hygienerichtlinien

Dozentinnen: Susanne Ottmann-Kolbe, Marina Nörr-Müller

- Zahnärztlicher Behandlungsvertrag
- Aufklärungspflichten
- Zahnärztliche Dokumentation
- Zahnärztliche Behandlungsfehler
- Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis
- Aufgaben der Kammer
- Arbeitssicherheit und Qualitätsmanagement
- Organisation der Arbeitssicherheit in Bayern
- Präventionskonzept
- Gesetzliche Grundlagen und Inhalte
- Arbeitssicherheit in der eigenen Praxis
- Hygieneplan und RKI-Richtlinien
- Einbindung der Arbeitssicherheit in ein QM-System

## Abschlussgespräch mit Fallpräsentationen

Grundlage: Präsentation von zwei Fällen je Teilnehmer aus den Bereichen Zahnextraktion/operative Zahnerhaltung, Traumatologie oder Mundschleimhauterkrankungen anhand von Röntgenbildern, Fotos und Modellen. Das Abschlussgespräch mit den Fallpräsentationen findet am 5. bzw. 6. Kurstag statt.

## Vertiefungskurs Chirurgie:

Zur praktischen Vertiefung empfehlen wir Teilnehmern des Kompakt-Curriculums Chirurgie den **Arbeitskurs „Hands-on-Chirurgie: Schnittführung und Nahttechnik“** mit PD Dr. Jörg Neugebauer am **11. Mai 2019 in München** oder am **23. November 2019 in Nürnberg**. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Hauptprogramm auf Seite 103.

## Kompakt-Curriculum Chirurgie, Kurs 69010

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Herbert Deppe Prof. Dr. Michael Eichhorn	Akademie München	Fr. 25.01.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Dr. Christian P. Stenke Prof. Dr. Dr. Mark Farmand	Akademie München	Sa. 26.01.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Thomas Weischer	Akademie München	Fr. 22.02.2019 09.00 - 18.00 Uhr
PD Dr. Robert Kirmeier Susanne Ottmann-Kolbe	Akademie München	Sa. 23.02.2019 09.00 - 17.30 Uhr
Marina Nörr-Müller Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	Fr. 15.03.2019 09.00 - 18.00 Uhr
<b>Anschließend Abschlussgespräch mit Fallpräsentation:</b> Prof. Dr. Herbert Deppe Dr. Christoph Urban		ca. 18.00 - 19.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Mark Farmand	Akademie München	Sa. 16.03.2019 09.00 - 16.00 Uhr

**Hinweis:**

*Das Kompakt-Curriculum Chirurgie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.*

## Kompakt-Curriculum Implantologie

Implantologische Behandlungen sind ein wesentlicher Bestandteil der oralchirurgisch tätigen Praxis. Wenngleich sich im Bereich der Implantologie inzwischen viele zahnärztliche Praxen spezialisiert haben, wird dennoch bei speziellen Problemen der kompetente Rat von Fachzahnärzten für Oralchirurgie oder Fachzahnärzten für MKG-Chirurgie eingeholt. Vor diesem Hintergrund wurde das „Kompakt-Curriculum Implantologie“ der eazf so aufgebaut, dass der angehende Fachzahnarzt für Oralchirurgie mit den neuesten Erkenntnissen im gesamten Bereich der Implantologie vertraut gemacht wird.

### Grundlagen der Implantologie

Dozenten: Prof. Dr. Herbert Deppe, Dr. Michael Rottner

#### Einführung in die Röntgenthematik

- Prinzipien des Strahlenschutzes
- Neue DIN-Normen
- Zentrale Punkte der Röntgenverordnung
- Qualitätssicherung

#### Indikationen und Kontraindikationen

- Befunderhebung
- Klassifikation
- Lokale Kontraindikationen
- Systemische Kontraindikationen

#### Schädelübersichtsaufnahmen und Spezialprojektionen

- Spezielle zahnmedizinische Gerätekunde und Aufnahmetechnik
- Dosismessgrößen, Strahlenschutzeinrichtungen, Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Indikation für spezielle Aufnahmetechniken
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

**Hinweis:** Im Rahmen des Kompakt-Curriculum Implantologie besteht die Möglichkeit, die **Fachkunde im Strahlenschutz „Schädelübersichtsaufnahmen und Spezialprojektionen“** zu erwerben. Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde 2 im Rahmen dieses Curriculums ist die Bestätigung über die bereits erworbene Sachkunde in diesem Anwendungsgebiet, d. h. 50 unter Aufsicht durchgeführte, dokumentierte Untersuchungen in einem Zeitraum von mindestens 3 Monaten (z. B. während der Ausbildung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Kompakt-Curriculum Implantologie, Kurs Nr. 69011 oder einem vergleichbaren Kurs).

### Implantologische Diagnostik und Planung

Dozent: Prof. Dr. Frank Schwarz

#### Implantologische Diagnostik, Bildgebende Verfahren in der Implantologie

- Grundlagen und Entwicklungen der Implantologie
- Spezifische Implantatanamnese, Voraussetzungen für die Implantation
- Mechanische und biologische Aspekte
- Implantatsysteme: Charakteristika, Stärken und Schwächen
- Beziehungen zur Parodontologie und Kieferorthopädie
- Bildgebende Verfahren mit Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

#### Diagnostik und Planung komplexer Rehabilitationen

- Anatomie der Kiefer und ihre Bedeutung für die Implantologie
- Indikationsklassen
- Hartgewebsanalyse, Weichgewebsanalyse, Modellanalyse
- Planungs- und Übertragungsschablonen
- Computersimulation auf der Basis des CT
- Chirurgische Behandlungsplanung in Abhängigkeit vom Knochenangebot
- Lokale Augmentation (Techniken und Materialien)

## Indikationsbezogene Rehabilitation

Dozent: Prof. Dr. Axel Zöllner

### Prothetische Grundlagen

- Abformungen, Modellherstellung
- Registrierung
- Teleskope
- Konuskronen
- Stege, Riegel
- Geschiebetechnik
- Verschraubungen

### Prothetische Konzepte

- Implantatretinierter und implantatgestützter Zahnersatz
- Anzahl der Implantate
- Kostengünstige Versorgungen
- Ergebnisse wissenschaftlicher Studien
- Planung aus prothetischer Sicht
- Praktische Übungen

## Implantologie in der täglichen Praxis

Dozent: PD Dr. Jörg Neugebauer

### Das Einzelzahnimplantat

- Bewährte Implantatsysteme
- Implantatlokalisierung
- Implantationszeitpunkt: Sofortimplantat/Spätimplantat
- Schnittführung beim Einzelzahnimplantat
- Augmentation beim Einzelzahnimplantat
- Bonesplitting, Bonespreading, Bonecondensing
- Freilegung beim Einzelzahnimplantat
- Ästhetische Aspekte

### Integration der Implantologie in die Praxis

- Juristische Aspekte (Aufklärung etc.)
- Abrechnung
- Teamführung
- Hygienerichtlinien
- Integration in das Arbeitskonzept
- Beratungsgespräche führen und Patienten motivieren
- Diskussion von Misserfolgen anhand von Fallbeispielen
- Prothetische Aspekte

## Betreuung von Patienten

Dozent: Prof. Dr. Thomas Weischer

### Weichgewebsmanagement

- Nachsorge
- Implantathygiene
- Chirurgische, prothetische und entzündliche Komplikationen
- Implantatverlust

### Vestibulumplastik

- Explantation
- Nachinsertion

- Komplikationen vorbeugen
- Weichteilmanagement: Vestibulumplastik
- Forensik
- Praktische Übungen am Schweinekiefer

## Geführte Implantation und erweiterte Indikationen

Dozent: PD Dr. Jörg Neugebauer

### Geführte Implantation

- Navigation in der Oralchirurgie
- Indikation für 3D-Bohrschablonen
- Vor- und Nachteile der geführten Implantation

### Vorstellung erweiterte Indikationen

- Klinische Erfahrungen mit kurzen und ultrakurzen Implantaten
- Indikationen und Limitationen von durchmesserreduzierten Implantaten
- Vermeidung von Augmentationen mit anguliert inserierten Implantaten

## Abschlussgespräch

Grundlage des Abschlussgesprächs ist mindestens je eine röntgenologische Fallpräsentation je Teilnehmer. Diese Fallpräsentation wird im Abschlussgespräch diskutiert.

# Kompakt-Curriculum Implantologie, Kurs 69011

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Dr. Michael Rottner Prof. Dr. Herbert Deppe	Akademie München	Fr. 03.05.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Frank Schwarz	Akademie München	Sa. 04.05.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Axel Zöllner	Akademie München	Fr. 28.06.2019 09.00 - 18.00 Uhr
PD Dr. Jörg Neugebauer	Akademie München	Sa. 29.06.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Thomas Weischer	Akademie München	Fr. 19.07.2019 09.00 - 18.00 Uhr
<b>Anschließend Abschlussgespräch mit Fallpräsentation:</b> Prof. Dr. Herbert Deppe Dr. Christoph Urban		ca. 18.00 - 19.00 Uhr
PD Dr. Jörg Neugebauer	Akademie München	Sa. 20.07.2019 09.00 - 16.00 Uhr

### Hinweis:

Das Kompakt-Curriculum Implantologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.

## Kompakt-Curriculum Parodontologie

Parodontologische Behandlungen sind ein wesentlicher Bestandteil der oralchirurgisch tätigen Praxis. Wenngleich sich im Bereich der Parodontologie inzwischen viele zahnärztliche Praxen spezialisiert haben, wird dennoch bei speziellen Problemen der kompetente Rat von Fachzahnärzten für Oralchirurgie oder Fachärzten für MKG-Chirurgie eingeholt. Vor diesem Hintergrund wurde das „Kompakt-Curriculum Parodontologie“ der eazf so aufgebaut, dass der angehende Fachzahnarzt für Oralchirurgie mit den neuesten Erkenntnissen im gesamten Bereich der Parodontologie vertraut gemacht wird.

### Grundlagen der Parodontologie

Dozent: Dr. Hans-Dieter John

- Strukturbiologie
- Ätiologie
- Pathogenese
- Mikrobiologie
- Erkrankungsformen
- Diagnostik
- Parodont im Alter

### Initial- und nichtoperative Therapie

Dozent: Dr. Hans-Dieter John

- Instrumentarium
- Erhaltungstherapie
- Recall
- Initialtherapie einwurzeliger und mehrwurzeliger Zähne
- Scaling und root planning
- Furkationstherapie
- Unterstützende Therapie
- Reevaluation
- Abschlussbefund

### Parodontal- und Mukogingivalchirurgie

Dozent: Prof. Dr. Dr. M.S. Anton Sculean

- Knochenersatzmaterialien (Transplantate/alloplastische Materialien)
- Konditionierung der Wurzeloberfläche
- Wachstumsfaktoren in der regenerativen Parodontaltherapie
- Schmelz-Matrix-Proteine
- Kombinationstherapien
- Praktische Übungen am Schweinekiefer

### Regenerative Methoden

Dozent: Prof. Dr. Dr. Hans Heinz Topoll

- Operative Verfahren (konservativ, resektiv)
- Regenerative Verfahren (GTR, GBR, Proteine)
- Plastisch-ästhetische Therapieverfahren
- Komplikationen
- Praktische Übungen am Schweinekiefer

## Mundschleimhauterkrankungen, Tumore

Dozenten: Prof. Dr. Herbert Deppe, Prof. Dr. Andrea Schmidt-Westhausen

- Pathologie und Diagnostik
- Klassifikation
- Schleimhautveränderungen durch Arzneimittel
- Viruserkrankungen
- Mykosen
- Bakterielle Infektionen der Mundschleimhaut
- Präkanzerosen
- Leukoplakie
- Erythroplakie
- Dyskeratosen
- Tumoren und geschwulstähnliche Hyperplasien
- Pigmentierungen
- Dermatologische Affektionen
- Schleimhautveränderungen bei Allgemeinerkrankungen
- Erkrankungen des hämatopoetischen Systems
- Hämorrhagische Diathesen
- Anämien
- Zahnersatzbedingte Veränderungen
- Selbstverletzung
- Therapeutische Prinzipien
- Medikamentöse Therapie
- Chirurgische Therapie (Skalpell, Laser)
- Bisphosphate
- Zahnärztlich-chirurgische Focussanierung
- Indikationen und Wirkungsweise der Bisphosphate
- Chirurgische Sanierung der Kieferknochennekrosen

## Neurologie

Dozent: Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel

- Nervschädigung und Nervregeneration
- Verfahren der Nervleitungsgeschwindigkeit
- Atypischer Gesichtsschmerz
- Entwicklungsstörungen und orofaziale Syndrome
- LKG-Patienten
- Syndromale Erkrankungen (Pierre-Robin-Syndrom, Goldenhar-Syndrom usw.)
- Orthognath-chirurgische Eingriffe

## Abschlussgespräch mit Fallpräsentation

Grundlage des Abschlussgespräches ist mindestens je eine röntgenologische Fallpräsentation je Teilnehmer. Diese Fallpräsentation wird im Abschlussgespräch diskutiert.

## Kompakt-Curriculum Parodontologie, Kurs 69012

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Dr. Hans-Dieter John	Akademie München	Fr. 20.09.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Dr. Hans-Dieter John	Akademie München	Sa. 21.09.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. M.S. Anton Sculean	Akademie München	Fr. 18.10.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Heinz Hans Topoll	Akademie München	Sa. 19.10.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Herbert Deppe Prof. Dr. Andrea Schmidt-Westhausen	Akademie München	Fr. 15.11.2019 09.00 - 18.00 Uhr
<b>Anschließend Abschlussgespräch mit Fallpräsentation:</b> Prof. Dr. Herbert Deppe Dr. Christoph Urban		ca. 18.00 - 19.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	Sa. 16.11.2019 09.00 - 16.00 Uhr

**Hinweis:**

*Das Kompakt-Curriculum Parodontologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.*





Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# **Curricula und Kompaktkurse Zahnmedizin**

## Koordination



### **Dr. Friedemann Petschelt**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie,  
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie  
und Parodontologie,  
Gutachter und Sachverständiger  
der BLZK, Niederlassung in  
Gemeinschaftspraxis, Lehrauftrag  
für zahnärztliche Chirurgie und  
Implantologie an der Universität  
Padua*

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



BLZK

## Curriculum München und Nürnberg

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühren:

€ 735,00 je Kurswochenende für DGI-Mitglieder

€ 800,00 je Kurswochenende für Nichtmitglieder

Fortbildungspunkte: 162

## Curriculum Implantologie

Die eazf führt zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI) und der Akademie für Praxis und Wissenschaft (APW) der DGZMK eine **strukturierte implantologische Fortbildung** durch, die aus acht Zwei-Tage-Kursen, mindestens zwei Tagen Hospitation und einer Supervision besteht.

Das Curriculum richtet sich schwerpunktmäßig an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die **am Beginn einer implantologischen Tätigkeit stehen** und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt einen Tätigkeitsschwerpunkt in Fachgebiet Implantologie ausweisen wollen.

Die Zwei-Tage-Kurse finden an der eazf in München und Nürnberg, im Universitätsklinikum Regensburg sowie in ausgewählten Praxen statt. Hospitationen und Supervisionen können an Kliniken oder auch in implantologisch ausgewiesenen Praxen durchgeführt werden. Die **Kurstermine und Dozenten** finden Sie nach der Übersicht zu den Inhalten des Curriculums.

Der **Schwerpunkt des Curriculums** Implantologie besteht neben der Vermittlung theoretischen Wissens vor allem aus praktischen Übungen mit den gängigen Implantatsystemen und Augmentationstechniken am Modell sowie am anatomischen Präparat und in einer **Vielzahl praxisbezogener Demonstrationen** der chirurgischen und prothetischen Techniken der Implantatversorgung einschließlich des Recalls bereits versorgter Patienten. Die einzelnen Zwei-Tage-Kurse haben am Ende jeweils eine Lernzielkontrolle.

Jeder Teilnehmer ist angehalten, während der Kursreihe eine implantologische oder implantatprothetische Fallpräsentation auszuarbeiten und vorzutragen.

Nach Absolvierung aller Kursteile haben die Teilnehmer die Möglichkeit, bei der DGI eine **Abschlussprüfung** abzulegen. Ablauf und Prüfungskriterien werden zu Beginn des Curriculums bekannt gegeben. Bei bestandener Prüfung werden die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten in der Implantologie zertifiziert.

Für alle Teilnehmer ist ein **Intro-Wochenende der APW** Pflichtveranstaltung, soweit eine Abschlussprüfung bzw. Zertifizierung durch die DGI gewünscht ist. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Seite.

Als Dozenten stehen Ihnen erfahrene Kollegen aus Praxis und Universität zur Verfügung. Betrachten Sie bitte die Dozenten als „Ihr“ Team und nutzen Sie die Möglichkeit zur direkten Kommunikation und aktiven Mitarbeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem Curriculum!

Das **Intro-Wochenende der APW** beinhaltet eine allgemeine Einführung in das Curriculum Implantologie sowie eine Vorstellung der wichtigsten Implantatsysteme. Die Teilnahme an diesem Einführungswochenende ist nur erforderlich, wenn eine Zertifizierung durch die DGI gewünscht ist. Zum Führen eines Tätigkeitsschwerpunkts „Implantologie“ ist diese Zertifizierung nicht erforderlich. Beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise auf [www.eazf.de](http://www.eazf.de).

## 1. Tag: Implantologie vs. Parodontologie vs. Endodontie

- Grundlagen der Parodontologie und Endodontie
- Voraussetzungen und Möglichkeiten für den endodontischen Zahnerhalt
- Diagnostik und therapeutisches Konzept der Paro-Endo-Läsion
- Bewertung von Attachmentverlust in der Parodontologie
- Konzepte der konservativen Therapie der chronischen und aggressiven Parodontitis
- Regenerative vs. resektive Parodontaltherapie
- Relevante Parameter für die Entscheidungsfindung: Endodontie-Parodontologie-Implantologie
- Indikation für eine frühzeitige Implantation

## 2. Tag: Vorstellung einiger führender Implantatsysteme

Am zweiten Tag des Intro-Wochenendes stellen verschiedene Hersteller ihre Implantatsysteme vor. Damit soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, sich einen Überblick zu gängigen Systemen zu verschaffen und diese zu diskutieren. In Hands-on-Übungen kann mit den Systemen unter Anleitung praktisch gearbeitet werden.

### Mögliche Termine:

01. – 02.02.2019

10. – 11.05.2019

13. – 14.09.2019

08. – 09.11.2019

### Anmeldung für Intro-Wochenende:

APW Düsseldorf, Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf

Dirk Oberhoff, Tel. 0211 66967345, Fax 0211 66967331

E-Mail [apw.oberhoff@dgzmk.de](mailto:apw.oberhoff@dgzmk.de)

Dort erhalten Sie auch die Anmeldeunterlagen. Die Kursgebühr wird direkt von der APW in Rechnung gestellt und ist an diese zu zahlen. Es gelten die Geschäftsbedingungen der APW.

## 1. Tag: Einstieg in die Implantologie – Anatomie der Kiefer und ihre Bedeutung für die Implantologie

- Grundlagen und Entwicklung der Implantologie
- Spezifische Implantatanamnese/Aufklärung
- Grundsätze der Planung:
  - Transfer röntgenologischer Befunde in die anatomische Realität
  - Anzahl der erforderlichen Implantate
- Implantatdesign
- Implantatsysteme: Charakteristika, Stärken, Schwächen
- Live-OP
- Praktische Übungen am Tierpräparat:  
Vestibulumplastik nach Edlan/Melchiar, Nahttechniken, Darstellung des Foramen mentale

## 2. Tag: Einstieg in die Implantologie – Praktische Übungen am Phantom, Insertion von Implantaten

- Übungen am Tierpräparat, „Implantatbetaufbereitung“
- Live-OP
- Sofort-Implantationen, verzögerte Implantationen und Spätimplantationen
- Ausstattung und Hygienekonzept in der implantologischen Praxis
- Bedeutung der Dokumentation und des Recalls
- Besprechung mitgebrachter Patientenfälle (Röntgen, Planungsmodelle)
- Lernzielkontrolle

## 3. Tag: Indikationsbezogene Diagnostik und Planung

- Anamnese: Einfluss von Begleiterkrankungen
- Wünsche und Erwartungshaltung des Patienten und ihre Umsetzung anhand einer realistischen Diagnostik und Planung, abgestimmt auf die Fähigkeit des Behandlers
  - Obligate und fakultative radiologische Verfahren
  - Spezielle Röntgen- und Schablonentechnik
  - Computertomographie
  - Hartgewebsanalyse, Weichgewebsanalyse
  - Studienmodelle, Modellanalyse
  - Schleimhautdickenmessung, Diagnostisches Wax-up
  - Strategische Langzeitplanung
- Videoanalysen von Live-Eingriffen

## 4. Tag: Indikationsbezogene Diagnostik und Planung

- Chirurgische Planungsaspekte
- Prothetische Planungsaspekte
- Übungen am Phantomkopf, Insertion von Implantaten
- Chirurgische Behandlungsplanung in Abhängigkeit vom Restknochenangebot
- Planungsübungen: Komplexe Rehabilitation planen
- Lernzielkontrolle

## 5. Tag: Integration der Implantologie in die Praxis

- Integration der Implantologie in die Praxis
- Beratungsgespräche führen
- Teamführung
- Dokumentation
- Forensische Aspekte
- Aspekte der Hygiene beim Operieren
- Instrumentelle und maschinelle Ausstattung
- Ästhetische Herausforderungen

## 6. Tag: Das Einzelzahnimplantat

- Live-OP
- Vorstellung eines Implantatsystems (FRIALIT 2)
- Anwendung des Systems am Phantom, Training am Tierknochen
- Implantatzeitpunkt
- Schnittführung
- Augmentation
- Ästhetik
- Provisorische Versorgung
- Definitive Versorgung
- Lernzielkontrolle

## 7. Tag: Parodontologische und periimplantäre Aspekte der Implantologie

- Diagnostik und Behandlungsplanung unter dem Aspekt der parodontalen Wertigkeit und biologischen Breite des Restgebisses
- Implantathygiene (Prophylaxe)
- Recall
- Ursachen für Problemfälle/Misserfolge
- Trouble Management: Schraubenbruch, Schraubenlockerung, Prothesenbruch, etc.
- Periimplantitis/Implantatverlust/Explantation
- Pharmakologische Aspekte
- Zweitimplantation

## 8. Tag: Weichgewebsmanagement

- Live-OP
- Vorstellung eines Implantatsystems
- Anwendung des Systems am Phantom
- Übungen Tierpräparat: Mukoperiostlappen, Rolllappen, Spaltlappen
- Rezessionsdeckung
- Bindegewebstransplantat
- Papillenkonditionierung
- Mikrochirurgische Verfahren
- Lernzielkontrolle

## 9. Tag: Augmentation Teil I

- Grundlagen augmentativer Techniken
- Membrantechniken
- Knochenersatzmaterial
- Autologer Knochen
- Knochenwachstumsinduzierende Proteine
- Indikation und Patientenauswahl
- Knochengewinnung und Verarbeitung
- Fixation von Augmentaten und Membranen

## 10. Tag: Augmentation Teil I

- Vorstellung eines Implantatsystems (Bonefit/ITI)
- Anwendung des Systems am Phantom
- Implantationen in Grenzsituationen
- Patientenvorstellung
- Recall und Komplikationen
- Lernzielkontrolle

## 11. Tag: Implantate und Zahnersatz

- Prothetische Grundlagen
- Abformung und Modellherstellung
- Registrierung
- Teleskope und Konuskronen
- Stege und Riegel
- Geschiebetechnik und Verschraubungen
- Biologische Breite der periimplantären Gewebe

## 12. Tag: Implantate und Zahnersatz

- Implantatretinierter und -gestützter Zahnersatz
- Komplexe prothetische Rehabilitationen
- Wie viele Implantate sind für die verschiedenen prothetischen Versorgungen erforderlich?
- Kostengünstige Minimalversorgungen
- Patientenbehandlung/Patientenvorstellungen
- Statistische Ergebnisse
- Hands-on-Übungen
- Lernzielkontrolle

## 13. Tag: Komplexe implantat-prothetische Rehabilitationen unter funktionellen und ästhetischen Aspekten

- Strategische Planung und Umsetzung: Anzahl der Implantate und Positionierung
- Auswirkung auf das Hart- und Weichgewebe
- Präventive Maßnahmen zum Erhalt von Hartgewebe
- Wann sind augmentative Verfahren mit Weichgewebe notwendig und möglich?
- Welchen Einfluss haben Heilungskappen, Gingivaformer und provisorische Versorgungen auf die spätere Versorgung?
- Unterschied digitales/analogen prothetisches Vorgehen
- Vollständiger digitaler Workflow

## 14. Tag: Komplexe implantat-prothetische Rehabilitationen unter funktionellen und ästhetischen Aspekten

- Vorstellung eines Implantatsystems (CAMLOG)
- Anwendung des Systems am Phantom
- Kritische Würdigung des Langzeitverhaltens der implantat-prothetischen Versorgungen und der verwendeten Materialien
- Diskussion der von den Kursteilnehmern mitgebrachten Patientenunterlagen
- Lernzielkontrolle

## 15. Tag: Augmentation Teil II

- Klinische und bildgebende Analyseverfahren zur Augmentation
  - Hart- und Weichgewebeanalyse, Modellanalyse
  - Orientierende CT-Diagnostik, computergestützte Implantatsimulation
  - Chirurgische Schablonen
- Chirurgische Behandlungsplanung in Abhängigkeit vom Restknochenangebot, Indikationen für augmentative Maßnahmen
- Grenzindikationen, lokale Maßnahmen im ortsständigen Knochen
- Autogene Knochenverpflanzung
  - Entnahmetechniken autogener Knochenverpflanzungen
  - Komplikationen, Aufbereitungsmaßnahmen, Morbidität der Entnahmestelle
- Laterale und totale An- und Auflagerungsosteoplastiken im Ober- und Unterkiefer, Hufeisen-Osteotomie/Le Fort 1, Nervlateralisation, Zygomaimplantate
- Verweildaueranalysen enossaler Implantate in Kombination mit Osteoplastiken
- Live-OP
  - Laterale Sinusbodenaugmentation mit anteriorem Beckenknochen
  - Krestale Sinusbodenelevation unter endoskopischer Kontrolle
  - Partielle An- und Auflagerungsosteoplastik mit Kinnknochen

## 16. Tag: Augmentation Teil II

- Darstellung anatomischer Strukturen:
  - Mundbodenlage, a. lingualis, a. submentalis, ductus salivatorius
  - Foramen mentale ramus ascendens, n. lingualis
  - Foramen incisivum, foramen maius, a. palatina
  - Fossa pterygopalatina, spina nasalis anterior
  - Bihat'scher Fettpropf
- Übungen:
  - Entnahme eines corticospongiösen Transplantates am Kinn und am aufsteigenden Ast
  - Sinusbodenelevation klassisch mit lateralem Fenster
- Lernzielkontrolle

## 17./18. Tag: Hospitation in Klinik oder Praxis mit Supervision

Die Teilnehmer hospitieren am 17. Tag und sehen Implantationen, Freilegungen, die prothetische Versorgung vom Implantat und Versorgungen im Recall. Es sollen Implantatprothetik und Implantatchirurgie zu gleichen Teilen gezeigt werden. Der 18. Tag läuft wie der 17. Tag ab. Die Teilnehmer können beide Tage in derselben Praxis oder Klinik verbringen oder aber an zwei unterschiedlichen Orten. Am 17. oder 18. Tag findet im Rahmen der Hospitation auch eine Supervision statt. Dabei implantiert der Teilnehmer wenigstens ein Implantat unter Anleitung und Kontrolle selbst. Die Teilnehmer bringen den Patienten in die jeweilige Praxis oder Klinik mit.

## Fallpräsentation

Die Präsentation der jeweils ausgearbeiteten implantologischen bzw. implantatprothetischen Fälle soll nach vorgegebenen Grundlagen mit dem eigenen Notebook vorgetragen werden. Die Terminkoordination hierfür wird am ersten Kurswochenende vorgenommen.

## Hinweise zur Hospitation und Supervision

Es besteht die Arzt-Patient-Rechtsbeziehung zwischen dem Kursteilnehmer und dem Patienten. Die Aufklärung obliegt dem Kursteilnehmer. Er kann die von ihm durchgeführte Behandlung seinem Patienten in Rechnung stellen. Der Supervisor erhält € 400,00 pro Stunde Supervision für Mitglieder APW/DGI, € 450,00 für andere Teilnehmer, die Sachkosten für Implantate und verwendete Materialien werden nach Aufwand mit dem Operateur abgerechnet.

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung sind die Teilnahme an zwei Hospitationstagen und eine Supervision erforderlich. Hospitations- und Supervisions-Praxen und -Kliniken werden dem Teilnehmer rechtzeitig während des Curriculums mitgeteilt. Die Teilnehmer können sich dann Praxen oder Kliniken aussuchen. Termine werden individuell vereinbart.

Die Gebühr für die Hospitation pro Tag beträgt:

Mitglieder APW/DGI € 330,00

Nichtmitglieder € 400,00

Teilnehmern, die darüber hinaus weitere Tage hospitieren möchten, wird dies nach entsprechender Anmeldung zu den genannten Bedingungen ermöglicht. Ebenso ist es möglich, an mehreren Supervisionen (Implantation unter Anleitung) teilzunehmen.

Hospitationen und Supervisionen sowie die Abschlussprüfung sind nicht Bestandteile des Kursangebots der eazf und nicht in der Kursgebühr enthalten. Die separate kostenpflichtige Anmeldung erfolgt direkt bei der vom Teilnehmer ausgesuchten Praxis oder Klinik. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über die DGI, Ansprechpartnerin Sabine Ahlers, Tel.: 089 550520910.

## Abschlussprüfung

Nach Absolvierung aller Kursteile haben die Teilnehmer die Möglichkeit, bei der DGI eine **Abschlussprüfung** abzulegen. Ablauf und Prüfungskriterien werden zu Beginn des Curriculums bekannt gegeben. Bei bestandener Prüfung werden die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten in der Implantologie zertifiziert.

## Kontinuum

Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Qualifikation ist im Sinne einer Qualitätssicherung die wenigstens einmalige jährliche Teilnahme an einer Veranstaltung der DGI oder der APW (Kongress, Tagung oder Seminar mit einem implantologischen Thema).

## Termine und Orte

Das gesamte Curriculum verteilt sich auf ein Jahr. Die Kurstermine und Dozenten finden Sie auf den folgenden Seiten. Die Kurse finden teilweise an dem Ort statt, an dem sich die Klinik oder Praxis der Dozenten befindet. Die Organisation obliegt der eazf. Bitte beachten Sie, dass Änderungen bei Dozenten und Terminen vorbehalten sind.



## Curriculum Implantologie, Kurs 69004

Dozenten	Kursort	Kurstage	Datum und Uhrzeit
Dr. Sebastian Schmidinger Dr. Tobias Schneider	Akademie München	1. und 2. Tag	11.01. - 12.01.2019 Fr. 09.00 - 17.00 Uhr Sa. 08.30 - 16.30 Uhr
Prof. Dr. Kai-Hendrik Bormann	Akademie München	3. und 4. Tag	01.02. - 02.02.2019 Fr. 13.00 - 18.00 Uhr Sa. 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Dietmar Weng	Akademie München	5. und 6. Tag	01.03. - 02.03.2019 Fr. 14.00 - 19.00 Uhr Sa. 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Gerhard Iglhaut	Praxis Dr. Iglhaut Steinbogenstr. 26 Memmingen	7. und 8. Tag	29.03. - 30.03.2019 Fr. 09.00 - 17.30 Uhr Sa. 09.00 - 16.00 Uhr
Dr. Stefan Steckeler	Akademie München	9. und 10. Tag	17.05. - 18.05.2019 Fr. 09.00 - 17.30 Uhr Sa. 08.30 - 15.30 Uhr
Dr. Friedemann Petschelt	Akademie München	11. und 12. Tag	28.06. - 29.06.2019 Fr. 14.00 - 18.00 Uhr Sa. 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Florian Rathe	Akademie München	13. und 14. Tag	19.07. - 20.07.2019 Fr. 14.00 - 18.00 Uhr Sa. 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert	Universitätsklinikum Zahnklinik, Großer Hörsaal Franz-Josef-Strauss-Allee 11 Regensburg	15. Tag	11.10.2019 Fr. 09.00 - 17.30 Uhr
Schmidinger, Dr. Sebastian Schneider, Dr. Tobias	Universität Regensburg Präpariersaal Anatomie Universitätsstr. 31 Regensburg	16. Tag	12.10.2019 Sa. 08.30 - 16.00 Uhr

### **Hinweis:**

*Das Curriculum Implantologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.*

## Curriculum Implantologie, Kurs 79005

Dozenten	Kursort	Kurstage	Datum und Uhrzeit
Dr. Sebastian Schmidinger Dr. Tobias Schneider	Akademie München Fallstr. 34 München	1. und 2. Tag	25.01. - 26.01.2019 Fr. 09.00 - 17.00 Uhr Sa. 08.30 - 16.30 Uhr
Prof. Dr. Kai-Hendrik Bormann	Akademie Nürnberg	3. und 4. Tag	08.03. - 09.03.2019 Fr. 13.00 - 18.00 Uhr Sa. 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Dietmar Weng	Akademie Nürnberg	5. und 6. Tag	12.04. - 13.04.2019 Fr. 14.00 - 19.00 Uhr Sa. 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Michael Stimmelmayer	Akademie Nürnberg	7. und 8. Tag	17.05. - 18.05.2019 Fr. 09.00 - 19.00 Uhr Sa. 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Stefan Steckeler	Akademie Nürnberg	9. und 10. Tag	05.07. - 06.07.2019 Fr. 09.00 - 17.30 Uhr Sa. 08.30 - 15.30 Uhr
Dr. Friedemann Petschelt	Akademie Nürnberg	11. und 12. Tag	13.09. - 14.09.2019 Fr. 14.00 - 18.00 Uhr Sa. 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Josef Diemer	Akademie Nürnberg	13. und 14. Tag	11.10. - 12.10.2019 Fr. 14.00 - 18.00 Uhr Sa. 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert	Universitätsklinikum Zahnklinik, Großer Hörsaal Franz-Josef-Strauss-Allee 11 Regensburg	15. Tag	08.11.2019 Fr. 09.00 - 17.30 Uhr
Schmidinger, Dr. Sebastian Schneider, Dr. Tobias	Universität Regensburg Präpariersaal Anatomie Universitätsstr. 31 Regensburg	16. Tag	09.11.2019 Sa. 08.30 - 16.00 Uhr

### Hinweis:

Das Curriculum Implantologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.

Straumann® PURE Ceramic Implantatsystem

Entdecke natürliches PURE weiss.  
Liebe Dein Lächeln.



**HERAUSRAGENDE  
ÄSTHETIK**

Begünstigte epitheliale  
Anlagerung, hoch-  
wertige ästhetische  
Versorgungen



**BEWÄHRTE  
QUALITÄT**

Hochleistungs-Zirkon-  
dioxidkeramik, Jedes  
Implantat ist einzeln  
100% belastungs-  
geprüft



**EINZIGARTIGE  
OBERFLÄCHE**

ZLA®-Oberfläche  
mit revolutionären  
Osseointegrations-  
eigenschaften



**METALLFREI**

Eine metallfreie  
Alternative zu  
Titanimplantaten



**INNOVATIV**

Eine neues System  
für den Ausbau  
Ihres Patienten-  
stamms



Vorab persönliche Infobroschüre anfordern unter  
[marcom.de@straumann.com](mailto:marcom.de@straumann.com), Stichwort „Pure 2.0“

## Koordination



**Prof. Dr. Norbert Krämer**  
*Studium der Zahnheilkunde,  
Leiter der Abteilung für Kinder-  
zahnheilkunde an der Justus-  
Liebig-Universität Gießen,  
Präsident der DGK*

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



## Curriculum München

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühren:

€ 1.250,00 je Kursteil für DGK-Mitglieder

€ 1.350,00 je Kursteil für Nichtmitglieder

Fortbildungspunkte: 160

## Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde

Die eazf bietet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ) und der Akademie für Praxis und Wissenschaft (APW) der DGZMK eine **strukturierte Fortbildung** an. Das Curriculum „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“ stellt eine in sich abgeschlossene Folge von Fortbildungsaufbaukursen dar mit dem Ziel, Zahnärzten eine Aktualisierung und Vertiefung ihrer Kenntnisse auf diesem Fachgebiet zu ermöglichen. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme wird mit der Verleihung eines entsprechenden Zertifikates bescheinigt. Die **Kurstermine und Dozenten** finden Sie nach der Übersicht zu den Inhalten des Curriculums.

In den Qualifikationskursen werden unterschiedliche didaktische Methoden eingesetzt. Während der Kursabschnitte finden **regelmäßig Fallvorstellungen** durch die Kursteilnehmer und Wissensüberprüfungen statt. Das Curriculum endet mit einer Abschlussprüfung in Form eines kollegialen Gesprächs vor einem von der DGK bestimmten Kollegium. **Voraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussprüfung** ist neben der vollständigen Absolvierung des Kursprogramms die Einreichung von drei dokumentierten, selbstständig durchgeführten komplexen Behandlungsfällen. Die drei Behandlungsfälle, davon nur maximal eine Behandlung in Allgemeinanästhesie, sollten sowohl restaurative und endodontische Maßnahmen als auch die präventive Betreuung von Kindern und Jugendlichen umfassen. Die dargestellten Maßnahmen dürfen den aktuellen wissenschaftlichen Empfehlungen nicht widersprechen. Die Behandlungsmaßnahmen müssen nachvollziehbar dokumentiert und beurteilbar sein. Eine **genauere Beschreibung der Anforderungen** findet sich unter [www.kinderzahnheilkunde-online.de](http://www.kinderzahnheilkunde-online.de).

Die Behandlungsunterlagen werden von einer unabhängigen Prüfungskommission kostenpflichtig begutachtet. Da die **Organisation des Zertifizierungswochenendes** ausschließlich über die Geschäftsstelle der APW geschieht, ist die verbindliche Anmeldung bei der Geschäftsstelle der APW ([www.apw-online.com](http://www.apw-online.com)) notwendig. Die dokumentierten Fälle sind Gegenstand des kollegialen Fachgesprächs. Das Zertifikat der APW/DGKiZ/DGZMK erhalten die Teilnehmer des Curriculums nach bestandener Abschlussprüfung. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der zertifizierten Qualifikation (250 Punkte in 5 Jahren) in der Kinder- und Jugendzahnheilkunde ist im Sinne der Qualitätssicherung die Teilnahme an Fortbildungen mit vorwiegendem Bezug zur Kinder- und Jugendzahnheilkunde, wobei dies Veranstaltungen der APW oder DGKiZ sein sollen ([www.kinderzahnheilkunde-online.de](http://www.kinderzahnheilkunde-online.de)).

## 1. Kursteil

### Prävention, Anamnese, allgemeine und spezielle Diagnostik, Fotodokumentation und Bildverarbeitung

- Anamnese, allgemeine und spezielle Diagnostik (zahnärztliche Untersuchung) beim Kind
- Epidemiologie oraler Erkrankungen beim Kind, Sonderformen (ECC)
- Anamnese, klinische Untersuchung, Dokumentation, Aufklärung, Behandlungsplanung
- Aktuelle Methoden der Kariesdiagnostik und röntgenologische Untersuchung des Kindes
- Praktische Übungen
- Orale Mikroorganismen, kariogenes Nahrungssubstrat und wirtsspezifische Schutzmechanismen
- Diagnostik des erhöhten Kariesrisikos
- Altersspezifische Mundhygiene, Hilfsmittel zur Zahn- und Mundpflege
- Fluoride: Wirkungsmechanismen, Dosierung, Toxizität, systemische und lokale Anwendungsformen
- Ernährungslenkung und -beratung (Einsatz von Zuckeraustauschstoffen oder Zuckersubstituten)
- Chemische Plaquebeeinflussung
- Organisationsprinzipien und Maßnahmen primärer Prävention bei Schwangeren, beim Klein- und Vorschulkind, beim Schulkind und Jugendlichen, im Rahmen der Gruppenprophylaxe
- Integration zahnärztlichen Personals und Abrechnungsfragen
- Foto-Dokumentationskurs mit praktischen Übungen
- Verfahren der digitalen Bildbearbeitung

## 2. Kursteil

### Restaurative Therapie, Endodontologie und prothetische Maßnahmen

- Therapiekonzepte im Milchgebiss, Front- und Seitenzahnbereich (einschließlich Füllungswerkstoffe)
- Therapiekonzepte im Wechselgebiss: Front- und Seitenzahnbereich (von der erweiterten Fissurenversiegelung bis zur Versorgung tief zerstörter Zähne)
- Therapie bei Zahnanomalien im Milch- und Wechselgebiss
- Erkrankungen der Pulpa und des apikalen Parodonts an Milchzähnen und unreifen bleibenden Zähnen
- Pathologie der Pulpa und des apikalen Parodonts, Besonderheiten der Diagnostik
- Maßnahmen in der 1. Dentition: Überkappung, Pulpotomie, Pulpektomie, Exzision
- Maßnahmen in der unreifen 2. Dentition: Überkappung, Apexifikation, Grenzen der Zahnerhaltung
- Konfektionierte Kronen zur Restauration tief zerstörter Milchzähne (Front- und Seitenzahn)
- „Prothetische Aspekte“ bei der Restauration im Milchgebiss
- Praktische Übungen

## 3. Kursteil

### Praxisorganisation, Notfälle, Schmerzausschaltung

- Physiologie und Pathologie des kindlichen Herz-Kreislauf- und Atmungssystems
- Lokalanästhesie: Anatomie, Präparate, Grenzdosen, Nebenwirkungen, Komplikationen
- Prä- und Postmedikation, Sedierung mit oraler, rektaler und venöser Applikation von Medikamenten
- Narkose beim kindlichen Patienten: Voraussetzungen, praktisches Vorgehen
- Notfälle beim kindlichen Patienten, Erste Hilfe, Wiederbelebung beim Kind, Notfallmedikamente

## 4. Kursteil

### Überwachung der Gebissentwicklung, Psychologie des Kindes

- Entwicklung und kieferorthopädische Aspekte
- Gesichts- und Kieferwachstum, Zahnentwicklung, Physiologie und Pathologie der Dentition
- Anomalien der Zahnzahl, Zahnform, Strukturanomalien der Zahnschmelzen
- Überwachung der Gebissentwicklung

- Präventive und interzeptive Maßnahmen im Milch- und Wechselgebiss, Einschleifen, Therapie bei ektoischem Zahndurchbruch, myofunktionelle Therapie, Abgewöhnen von Habits, Platzhalter im Milch- und Wechselgebiss, Kinderprothesen, Abrechnungsfragen
- Zeitpunkt der Überweisung eines Kindes zum Kieferorthopäden, Abgrenzung allgemeinärztlicher und kieferorthopädischer Kompetenz
- Grundzüge kindlicher Entwicklung: Altersabhängige Voraussetzungen zahnmedizinischer Behandlungen
- Kommunikation mit Kind und Eltern
- Verhaltensauffälligkeiten und Problemfamilien
- Techniken der Verhaltensmodifikation
- Intervention und Therapie: Möglichkeiten und Grenzen
- Verhaltenstherapeutische Ansätze (z. B. systematische Desensibilisierung)
- Entspannungsverfahren (autogenes Training mit Kindern, progressive Muskelrelaxation, Hypnose)

## 5. Kursteil

### Behindertenbetreuung, Traumatologie, Chirurgie, Parodontologie

- Orale Symptome bei Allgemeinerkrankungen: Infektionskrankheiten, hormonelle Störungen, Hauterkrankungen, Herz- und Nierenerkrankungen, Knochenerkrankungen, Bluterkrankungen
- Zahnärztliche Behandlung und präventive Betreuung behinderter und chronisch kranker Kinder
- Praxisorganisation in der Kinderzahnheilkunde
- Voraussetzungen und Infrastruktur, Praxisausstattung, Praxisorganisation (Mitarbeiter, Terminplanung), Kooperation (Zahnärzte und Pädiater, Anästhesist, Logopäde usw.)
- Besonderheiten der Abrechnung zahnärztlicher Leistungen in der Kinderzahnheilkunde
- Betriebswirtschaftliche Aspekte
- Epidemiologie, Klassifikation, Diagnostik: Sensibilitätsprüfung, Röntgendiagnostik
- Sofortversorgung, definitive Versorgung
- Heilungsvorgänge, Folgeerscheinungen und Komplikationen nach Zahntrauma
- Auto-, Allotransplantationen
- Kieferorthopädische Behandlung und prothetische Versorgung nach Zahntrauma
- Präventionen von Zahntraumen
- Erkrankungen des marginalen Parodonts bei Kindern und Jugendlichen
- Ätiologie, Pathogenese, Therapie parodontaler Erkrankungen beim Kind: Rezession der Gingiva
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit parodontalen Erkrankungen durch Zahnärzte und zahnmedizinisches Fachpersonal (Organisation und Durchführung)
- Zahnextraktionen, chirurgisch-orthodontische Behandlung retinierter Zähne und Frenulotomie

### Abschlussgespräch mit Fall-Demonstrationen

Jeder Teilnehmer stellt die Behandlungsunterlagen von drei Patienten zur Diskussion (Nachweis der eigenen Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendzahnheilkunde). Diese drei komplexen Behandlungsfälle sollen sich möglichst auf unterschiedliche Altersgruppen beziehen (0–5 Jahre, 6–10 Jahre, 11–16 Jahre). Es sind jeweils Anfangsbefund, Risikobewertung, Therapiedaten, Abschlussbefund, Röntgenaufnahmen, klinische Bilder und ggf. Gebissmodelle in die Vorstellung einzubeziehen. Berücksichtigt werden sollen dabei auch die Qualitätsbeurteilungen der vorgenommenen Behandlungsergebnisse sowie prognostische Abschätzungen (Epikrise) der entsprechenden Fälle. Vorlagen zur Dokumentation der Behandlungsfälle finden sich auf der Homepage der DGKiZ ([www.dgkiz.de](http://www.dgkiz.de)).

Am Ende des Kurswochenendes stellt jeder Kursteilnehmer der Gruppe einen Fall vor. In den Gebühren der APW sind € 150,00 zur Prüfung der Unterlagen enthalten. Auch bei Nichtzulassung wird dieser Betrag fällig. Die Abschlussgespräche sind nicht Bestandteil des Kursangebots der eazf und nicht in der Kursgebühr enthalten. Die separate kostenpflichtige Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle der APW.

## Anmeldung APW:

APW Düsseldorf, Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf  
 Sonja Beate Lucas, Tel. 0211 66967342, Fax 0211 66967331  
 E-Mail apw.lucas@dgzmk.de

## Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde, Kurs 69006

Dozenten	Kursort	Kurstage	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Norbert Krämer Prof. Dr. Karl-H. Kunzelmann Dr. Elfi Laurisch Prof. Dr. Elmar Hellwig	Akademie München	1. Kursteil	24.01. – 26.01.2019 Do. 09.00 – 19.00 Uhr Fr. 09.00 – 19.00 Uhr Sa. 08.30 – 18.30 Uhr
Prof. Dr. Jan Kühnisch Prof. Dr. Norbert Krämer Prof. Dr. Roland Frankenberger	Akademie München	2. Kursteil	04.04. – 06.04.2019 Do. 09.00 – 19.00 Uhr Fr. 09.00 – 19.00 Uhr Sa. 08.30 – 18.30 Uhr
Dr. Isabell von Gymnich Prof. Dr. Reinhard Hickel Dr. Bert Urban	Akademie München  Institut für Notfallmedizin Schillerstr. 53, München	3. Kursteil	16.05. – 18.05.2019 Do. 11.00 – 19.00 Uhr Fr. 10.00 – 15.00 Uhr Sa. 09.00 – 16.30 Uhr
PD Dr. Elisabeth Hofmann Dr. Isabell von Gymnich Barbara Beckers-Lingener	Akademie München	4. Kursteil	04.07. – 06.07.2019 Do. 09.00 – 19.00 Uhr Fr. 09.00 – 19.00 Uhr Sa. 08.30 – 18.30 Uhr
Prof. Dr. Roswitha Heinrich-Weltzin Dr. Katharina Bücher Prof. Dr. Matthias Pelka Dr. Hubertus van Waes	Akademie München	5. Kursteil	19.09. – 21.09.2019 Do. 13.00 – 20.00 Uhr Fr. 09.00 – 19.00 Uhr Sa. 08.30 – 18.30 Uhr
Prof. Dr. Norbert Krämer Prof. Dr. Matthias Pelka	Universitätskrankenhaus Eppendorf Martinistr. 52, Hamburg	Abschlussgespräch mit Fallpräsentation	Termin 2020 noch offen Fr. 14.00 – 18.00 Uhr Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

### Hinweis:

Das Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde wird in Blockform angeboten. Hier sind jeweils 3 Tage (Donnerstag bis Samstag) in einem Kursteil zusammengefasst. Das Curriculum umfasst 5 Kursteile und das Abschlusswochenende im Universitätskrankenhaus Eppendorf. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.

## Koordination



**Prof. Dr. Michael A. Baumann**

Studium der Zahnheilkunde,  
Niederlassung in Privatpraxis  
für Endodontologie, Köln

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



BLZK

## Curriculum München

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:

€ 800,00 je Kursteil

Buchung von Einzelteilen auf Anfrage

Fortbildungspunkte: 150

## Curriculum Endodontie

Die eazf führt eine strukturierte Fortbildung Endodontie durch, die aus neun Zwei-Tage-Kursen besteht. Die Dozenten kommen aus der Praxis sowie von deutschen und schweizerischen Hochschulen. Damit ist eine **gute Mischung aus theoretischen und praktischen Aspekten** gegeben, die die unterschiedlichen Facetten der modernen endodontischen Behandlung im Praxisalltag aus allen Blickwinkeln beleuchtet. Sie bietet den Teilnehmern eine umfassende theoretische Basis und gleichzeitig die Möglichkeit zur schnellen praktischen Umsetzung. Der Kursaufbau orientiert sich an den **aktuellen Richtlinien der Europäischen Gesellschaft für Endodontologie** (ESE = European Society for Endodontology).

Die letzten Jahre haben nicht nur einen technischen Fortschritt mit Mikroskop, NiTi-Feilen und Warmfülltechnik gebracht, sondern auch einen enormen Wissenszuwachs in punkto Reinigung, Desinfektion und Formgebung sowie biologischer Sicht der Therapie. Die **Notfallendodontie** stellt einen wichtigen Schritt zur Schmerzausschaltung in kürzester Zeit dar. Dabei ist es wichtig, durch wenige Behandlungsschritte eine Einleitungstherapie mit effektiver Schmerzbehandlung zu erzielen, die dem Zahnarzt auch die Kanalaufbereitung in einer zweiten Sitzung nicht erschwert. Die Trepanation und das Darstellen der Kanaleingänge ist der wichtigste und oft auch zeitaufwändigste Schritt. Ein Großteil der Misserfolge ist einer unzureichenden Gestaltung der Trepanation zuzuschreiben. Im Kurs wird die **Aufbereitung mit NiTi-Feilen** an extrahierten Zähnen ausführlich geübt.

Die Endodontie hat eine hohe Erfolgsquote, dies setzt aber eine gute Diagnostik, Fallauswahl und vor allem effektive antibakterielle Maßnahmen voraus. Hier gibt es heutzutage eine breit gefächerte Palette von **Spüllösungen und technischen Hilfsmitteln**. Die abschließende Füllung des Wurzelkanalsystems hat sich über die laterale Kondensation bzw. Kompaktion hinaus entwickelt. Im Curriculum werden moderne Warmfülltechniken praktisch vorgestellt und geübt. Die frühzeitige **postendodontische Versorgung** beeinflusst den Gesamterfolg maßgeblich. Auch Stiftaufbauten sind für die Restauration tief zerstörter Zähne notwendig. Neu entwickelte Glasfaserstifte mit dentinähnlichen Eigenschaften eignen sich sowohl für den Front- als auch den Seitenzahnbereich und verleihen sowohl Zähnen als auch Restaurationen sehr gute Festigkeit. Die **Revision endodontischer Behandlungen** nimmt heute einen großen Raum ein und so wird manche ehemals chirurgische Maßnahme wie die WSR überflüssig. Die **Traumatologie und Endochirurgie** hat heute ganz neue Schwerpunkte gefunden und auch im Milch- und Wechselgebiss sind viele Maßnahmen neu und viel erfolgreicher als früher.



## 1. Kursteil

### Grundlagen der Endodontie, gesunde Pulpa, Pulpapathologie, eröffnete Pulpa, Notfallendodontie

- Gesunde Pulpa und apikales Parodont
- Klassifikation der Pulpaerkrankungen
- Klassifikation der apikalen Parodontitiden
- Notfallbehandlung bei asymptomatischer Pulpitis
- Notfallbehandlung bei symptomatischer Pulpitis
- Notfallbehandlung bei akuter apikaler Parodontitis
- Vitalerhaltende Maßnahmen

### Behandlungsplanung, Zugangskavität, Anatomie, Mikroskop, Lupe, Kofferdam

- Forensische Probleme in der Endodontie
- Infektionskontrolle
- Instrumentenwahl
- Aufbau tief zerstörter Zähne
- Anlegen von Kofferdam
- Kofferdamtechniken, Hilfsmittel
- Trepanation
- Lokalisation der Kanäleingänge
- Einsatz von Ultraschall
- Einsatz eines Operationsmikroskopes

## 2. Kursteil

### Manuelle Wurzelkanalaufbereitung, Bestimmung der Arbeitslänge durch Röntgen und elektrische Längenmessung

- Herstellen eines Gleitpfades
- Aufbereiten mit Handinstrumenten
- Step down und crown down, Balanced force, Double flare
- Bestimmen der Arbeitslänge
- Arbeitslänge bei unterschiedlicher Aufbereitungstechnik
- Arbeitslänge und Fülltechnik
- Cleaning und Shaping
- Maschinelle Techniken in der Endodontie
- Vor- und Nachteile gegenüber Handaufbereitung
- NiTi-Handinstrumente

## 3. Kursteil

### Maschinelle Aufbereitung des Wurzelkanals mit NiTi-Systemen, Spülung und Ultraschall

- Vorstellung und Wertung der unterschiedlichen Systeme
- Nickel-Titan als Werkstoff
- Übungen mit verschiedenen NiTi-Systemen
- Reinigungsleistung maschineller Systeme, Spülung und Unterstützung durch Ultraschall
- Veränderungen des Kanalverlaufs, Elbow und Zip
- Torque-Kontrolle zur Bruchminimierung
- Dynamische Torque-Kontrolle
- Auswahl von Spüllösungen
- Wirkungsweise von Spülmittelkombinationen
- Spülmittel und Einlagemedikamente
- Misserfolge bei der Aufbereitung

## 4. Kursteil

### Wurzelkanalfüllung: Vertikale Kondensation

- Voraussetzungen zur Wurzelkanalfüllung
- Wertung der verschiedenen Fülltechniken
- Wertung unterschiedlicher Sealer für Kalt- und Warmtechniken
- Laterale Guttaperchatechnik
- Vertikale Guttaperchatechnik, Thermafil- und Softcore-Füllungen
- Adhäsive Materialien (Resilon) zur Obturation
- Pastenfüllungen (Guttaflow) und Guttapercha
- Wertung der verschiedenen Fülltechniken
- Shaping des Kanals für die Fülltechnik
- Management von Unter- und Überfüllungen

## 5. Kursteil

### Revisionen: Ursachen und Vorgehensweise bei erneuter endodontischer Behandlung

- Feilen, NiTi-Feilen und Ultraschall bei Revisionen
- Entfernen von Stiftaufbauten und Silberstiften
- Anlösen und Entfernen von Guttaperchafüllungen
- Entfernen abgebrochener Instrumente
- Antibakterielles Regime bei Revisionen
- Prognose endodontischer Revisionen
- Abgrenzung Revision zur Indikation der chirurgischen Revision

## 6. Kursteil

### Traumatologie der Zähne und apikale Mikrochirurgie

- Mikrochirurgische apikale Chirurgie
- Wie werden Zahnunfälle korrekt behandelt?
- Was muss am Unfalltag behandelt werden – Was kann ggf. warten?
- Behandlung von Zahnfrakturen
- Behandlung der Avulsion
- Schienung nach Zahntrauma
- Prävention von Zahnunfällen beim Sport
- Spätfolgen der Pulpa nach Zahntrauma
- Parodontale Spätfolgen nach Trauma und wie man damit umgeht
- Zahntransplantation – Biologischer und erfolgreicher Ersatz unfallbedingt verlorener Zähne bei Kindern

## 7. Kursteil

### Wurzelresorptionen, postendodontische Versorgung, Prognose im Gesamtkonzept

- Übersicht Wurzelresorptionen
- Invasive zervikale Resorptionen: Diagnostik und Therapie
- Restauration als integraler Bestandteil der Wurzelkanalbehandlung
- Zugangskavität und Festigkeit
- Fraktur der koronalen Zahnhartsubstanz
- Wahl des temporären Verschlussmittels
- Apikale Rekontamination bei undichter Restauration
- Restauration bei wenig zerstörter bzw. stark zerstörter Zahnhartsubstanz
- Füllung vs. Kronenrestauration
- Adhäsiv vs. nonadhäsiv

- Indikation von Stiftaufbauten und Klassifikation gebräuchlicher Stiftsysteme
- Der endodontisch behandelte Zahn im prothetischen Gesamtkonzept
- Endodontie vs. Implantologie
- Bleichen wurzelkanalbehandelter Zähne

## 8. Kursteil

### **Pulparegeneration in Wissenschaft und Klinik**

Bei der Wurzelkanalbehandlung wird ursprünglich vitales Pulpagewebe durch ein synthetisches Material ersetzt, wobei physiologische Gewebefunktionen verloren gehen. Forschungsarbeiten zur Pulparegeneration zeigen, dass die Bildung von vaskularisiertem Pulpagewebe und tubulärem Dentin im Wurzelkanal möglich ist. In diesem Kursabschnitt sollen zunächst Möglichkeiten der Pulparegeneration durch Anwendung des Tissue Engineering aufgezeigt werden, wobei auf biologische Grundlagen eingegangen wird, insbesondere auf dentale Stammzellpopulationen, geeignete Biomaterialien und Wachstumsfaktoren aus dem Wurzelkanaldentin. Des Weiteren wird der status quo hinsichtlich des klinischen Vorgehens zur Pulparegeneration (Revitalisierung) besprochen.

In einem anschließenden Hands-on-Kurs besteht die Möglichkeit, an einem eigens hierfür entwickelten Modell die Schritte des Behandlungsprotokolls zur Revitalisierung durchzuführen.

### **Repetitorium**

Gesamtschau des bisher Erlernten mit theoretischer Rekapitulation in kontinuierlicher Abfolge vom Auffinden der Kanäle, Erweiterung, Ausformung, Spülung und Desinfektion bis zur Wurzelkanalfüllung.

## 9. Kursteil

### **Milchzahndodontie, Endodontie beim nicht abgeschlossenen Wurzelwachstum**

- Klassifikation der Pulpaerkrankungen im Milchgebiss
- Indikation und Grenzen der Zahnerhaltung
- Caries-profunda Behandlung
- Direkte Überkappung im Milchgebiss und im bleibenden Gebiss
- Pulpotomie im Milchgebiss und im jugendlich bleibenden Gebiss
- Wurzelkanalbehandlung im Milchgebiss
- Apexifikation im jugendlich bleibenden Gebiss
- Temporäre Maßnahmen

### **Zertifizierung**

Die Zertifizierung findet am letzten Kurstag statt. Hierzu ist bis vier Wochen vor der Prüfung eine Mappe mit fünf Behandlungsfällen einzureichen. Am Prüfungstag selbst stellen die Kursteilnehmer in 15-minütigen Vorträgen jeweils einen Behandlungsfall vor. Diese werden im Anschluss diskutiert und in einem kollegialen Fachgespräch erörtert. Zudem werden im Rahmen der Zertifizierung eigene Fälle vorgestellt. Informationen hierzu unter [www.dgz-online.de](http://www.dgz-online.de) im Bereich Aus- und Fortbildung, DGZ-Spezialisierungsprogramme als Download (Exemplarische Falldokumentation Endodontologie).

## Curriculum Endodontie, Kurs 69002

Dozenten	Kursort	Kurstage	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Michael A. Baumann	Seminarzentrum München Flößergasse 1 VDW GmbH Bayerwaldstr. 15, München	1. Kursteil	Freitag, 20.09.2019 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 21.09.2019 09.00 - 16.00 Uhr
Dr. Christoph Kaaden	Seminarzentrum München Flößergasse 1 VDW GmbH Bayerwaldstr. 15, München	2. Kursteil	Freitag, 08.11.2019 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 09.11.2019 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Michael A. Baumann	Seminarzentrum München Flößergasse 1 VDW GmbH Bayerwaldstr. 15, München	3. Kursteil	Freitag, 06.12.2019 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 07.12.2019 09.00 - 16.00 Uhr
Dr. MSc. Marco Georgi	Seminarzentrum München Flößergasse 1 VDW GmbH Bayerwaldstr. 15, München	4. Kursteil	Freitag, 17.01.2020 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 18.01.2020 09.00 - 16.00 Uhr
Dr. Hans-Willi Herrmann	Seminarzentrum München Flößergasse 1 VDW GmbH Bayerwaldstr. 15, München	5. Kursteil	Freitag, 14.02.2020 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 15.02.2020 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Andreas Filippi	Seminarzentrum München Flößergasse 1	6. Kursteil	Freitag, 13.03.2020 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 14.03.2020 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Gabriel Krastl Dr. Mauro Amato	Seminarzentrum München Flößergasse 1 VDW GmbH Bayerwaldstr. 15, München	7. Kursteil	Freitag, 08.05.2020 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 09.05.2020 09.00 - 16.00 Uhr
PD Dr. Kerstin Galler Prof. Dr. Michael A. Baumann	Seminarzentrum München Flößergasse 1 VDW GmbH Bayerwaldstr. 15, München	8. Kursteil	Freitag, 29.05.2020 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 30.05.2020 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Jan Kühnisch Prof. Dr. Michael A. Baumann	Seminarzentrum München Flößergasse 1 Abschlussgespräch/Prüfung	9. Kursteil	Freitag, 26.06.2020 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 27.06.2020 09.00 - 16.00 Uhr

Einfach eine Idee

voraus

Unverändert hohe Schneidleistung  
und einfache Anwendung

Noch mehr  
Flexibilität und  
Sicherheit

Einfach und effektiv: Die neue RECIPROC® blue Feilengeneration verbindet die Leichtigkeit des RECIPROC® one file endo-Konzepts mit noch mehr Patientensicherheit bei der Wurzelkanalaufbereitung. Eine innovative Wärmebehandlung macht die RECIPROC® blue Feile besonders flexibel, damit sie noch geschmeidiger und sicherer im Kanal vordringt. Zudem verleiht sie ihr ihre spezifische blaue Farbe.

**Einfach eine Idee voraus.**

[vdw-dental.com](http://vdw-dental.com)

Anzeigen

Das Krankentagegeld der DKV für Zahnärzte.

**Wer gewohnt ist, beste  
Ergebnisse zu liefern, sollte  
auch beste Ergebnisse  
einfordern.**

Deutsche Krankenversicherung

Jetzt die Vorteile der Gruppenversicherung mit der Bayerischen Landes Zahnärztekammer nutzen:

- ab 22,60 Euro mtl. Beitrag\*
- Annahmegarantie für versicherungsfähige Personen
- Absicherung der weiterlaufenden Kosten des Geschäftsbetriebes

[www.dkv.com/zahnaerzte](http://www.dkv.com/zahnaerzte)

Mit dem Versprechen der ERGO  
„Versichern heißt verstehen.“

\*) Für eine(n) 35-jährige(n) Zahnarzt/-ärztin nach Tarif/KTAA für 3.000 Euro Krankentagegeld mtl. ab dem 29. Tag. (Stand: 30.04.2018)

## Koordination



### **Prof. Dr. Thomas F. Flemmig**

*Studium der Zahnmedizin,  
M.B.A., Dean Faculty of Dentistry,  
Director Prince Philip Dental  
Hospital, Clinical Professor in  
Periodontology, Hong Kong*

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



BLZK

## **Kompaktkurs München und Nürnberg**

Teilnehmerzahl: 16

Kursgebühr:

€ 535,00 je Kursteil

Buchung von Einzelteilen auf Anfrage

Fortbildungspunkte: 86

## **Kompaktkurs Parodontologie**

Die eazf bietet einen siebenteiligen Kompaktkurs Parodontologie an, der Zahnärzten eine **umfassende Aktualisierung und Vertiefung** ihrer Kenntnisse auf diesem Fachgebiet ermöglicht.

Der Kompaktkurs Parodontologie bietet eine ausführliche Fortbildung auf allen relevanten Gebieten der Parodontologie. Für das Verständnis aktueller Konzepte werden die notwendigen Hintergründe dargestellt. Der **Schwerpunkt liegt auf der problembezogenen Anwendung und praktischen Übung** parodontologischer Techniken.

Für eine erfolgsbezogene Auswahl der verschiedenen Verfahren werden die Langzeitergebnisse kritisch bewertet. Jeder der sieben Kursabschnitte wird von einem auf dem entsprechenden Gebiet qualifizierten Dozenten geleitet.

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme wird mit der **Verleihung eines Zertifikates** bescheinigt. Der Kompaktkurs umfasst insgesamt 56 Fortbildungsstunden, die in einer in sich abgeschlossenen Folge von Fortbildungskursen absolviert werden. Die **Kurstermine und Dozenten** finden Sie nach der Übersicht zu den Inhalten des Kompaktkurses.

Als Dozenten stehen Ihnen erfahrene Kollegen aus Praxis und Universität zur Verfügung. Betrachten Sie bitte die Dozenten als „Ihr“ Team und nutzen Sie die Möglichkeit zur direkten Kommunikation und aktiven Mitarbeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem Kompaktkurs!

## 1. Kursteil

### Physiologie und Pathologie des Parodontiums

- Anatomie und Funktion des Zahnhalteapparates
- Orales Immunsystem
- Mikroorganismen in der Mundhöhle
- Ätiologie der Gingivitis
- Ätiologie der Parodontitis marginalis
- Ätiologie parodontaler Rezessionen
- Krankheitsfördernde Faktoren
  - Parodontalpathogene Mikroorganismen
  - Rauchen
  - Genetische Disposition
  - Mundhygiene
  - Allgemeinerkrankungen
  - Psyche
- Aktuelle Klassifizierung parodontaler Erkrankungen
- Epidemiologie parodontaler Erkrankungen
- Verbindung systemischer und parodontaler Erkrankungen

## 2. Kursteil

### Befunderhebung und nicht-chirurgische Parodontitistherapie – Arbeitskurs

#### Konventionelle parodontale Befunderhebung

- Risikobestimmung/Prävention
- Parodontales Screening und Recording, Früherkennung
- Parodontale Befunderhebung
- Therapieplanung (klinisch und röntgenologisch)
- Prognostische Beurteilung (ohne Therapie oder mit Therapie)

#### Nicht-chirurgische Parodontitistherapie (inkl. praktische Übungen)

- Supra- und subgingivale Plaquekontrolle
- Scalingtechnik: Handinstrumente, Schall- und Ultraschallscaler, oszillierende Instrumente, Laser
- Erhaltungstherapie
- Einsatz von zahnärztlichem Hilfspersonal bei Initial- und Erhaltungstherapie
- Langzeitergebnisse

## 3. Kursteil

### Lappenoperationen – Arbeitskurs

Morphologie und Schweregrad der Alveolarknochendefekte bestimmen das Vorgehen bei der operativen Parodontitistherapie. Die Anwendung der verschiedenen Lappenoperationen wird dargestellt und die Durchführung ausgesuchter Verfahren an Modellen praktisch geübt.

- Indikationen der chirurgischen Parodontitistherapie
- Prinzipien des Lappendesigns
- Apikal verschobener Mukoperiostlappen
- Nicht verschobener Mukoperiostlappen
- Lappen distal letzter Molaren
- Chirurgische Kronenverlängerung
- Postoperative Versorgung
- Komplikationen
- Langzeitergebnisse

## 4. Kursteil

### Regenerative Verfahren – Arbeitskurs

- Regenerative Parodontalchirurgie
- Resektive Knochenchirurgie
- Behandlung des Furkationsbefalls
  - Regenerativ
  - Resektiv
- Rekonstruktive Parodontalchirurgie
  - Membranen
  - Knochenimplantate/-transplantate
  - Alloplastische Implantate
  - Antimikrobielle Substanzen, inkl. Antibiotika
- Ergebnisse

## 5. Kursteil

### Mukogingivale und plastisch-parodontale Chirurgie – Arbeitskurs

#### Mukogingivale Probleme und deren operative Behandlung

- Hochansetzende Lippenbändchen
- Keine oder nur wenig keratinisierte Gingiva vor Zahnersatz
- Dünnes Parodontium vor/nach KFO und vor Zahnersatz
- Einzelne und mehrere parodontale Rezessionen
- Rezessionen in der Oberkiefer-Front vor prothetischer Neuversorgung

#### Operationsverfahren mit Demonstrationen und Videos

- Vestibulumplastik mit freiem Schleimhauttransplantat
- Koronaler Verschiebelappen
- Gewinnung eines subepithelialen Bindegewebstransplantates (BGT)
- Koronaler Verschiebelappen mit BGT
- Tunnelierung mit BGT
- Übungen am Tiermodell
- Abrechnungsbeispiele

## 6. Kursteil

### Restaurative Versorgung bei marginaler Parodontitis – Arbeitskurs

#### Synoptisches Behandlungskonzept

- Therapieplanung
- Behandlungsalternativen
- Therapieentscheidung
- Bewährung prothetischer Therapiemittel

#### Spezielle Vorbehandlung

- Beziehung Restauration – Parodont
- Kieferorthopädische Extrusion (mit Magneten)
- Chirurgische Kronenverlängerung
- Verbreiterung der angewachsenen Gingiva
- Optimierung des zahnlosen Kieferkamms
- Ästhetische und hygienische Gestaltung von Brückenzwischengliedern



- Prothetische Versorgung des stark parodontal geschädigten Gebisses
  - Hemisektion/Resektion/Wurzelamputation
  - Kurzzeit- versus Langzeitprovisorium
  - Definitive Therapie
- Praktische Übungen zu Hemisektion: Resektion eines furkationsbefallenen Molaren

## 7. Kursteil

### Therapieplanung und Langzeitergebnisse

- Evidenzbasierte Entscheidungsfindung
  - Zahnerhaltung oder Zahnersatz
  - Implantate bei Parodontitispatienten
- Behandlungsreihenfolge
- Adjuvante Therapie
  - Antiseptika
  - Antibiotika
  - Immunmodulation
- Erhaltungstherapie
- Management von Misserfolgen
- Übungen zur Therapieplanung mit Fallbeispielen

Anzeige

**stoma**  
Aus Leidenschaft für Perfektion

Jubiläum

## Wir feiern 100 Jahre Stoma!

**100**  
1919 - 2019

- Profitieren Sie von **Qualität** und **Langlebigkeit**, von **Professionalität** und **Fachberatung** – dafür steht Stoma seit jeher!
- Unser seit 100 Jahren unermüdlicher **Erfinder- und Pioniergeist** hat **Patente** und **Entwicklungen** hervorgebracht, die heute Standard sind.
- Unser bereits in 3. Generation geführtes **deutsches Familienunternehmen** ist bestens **gerüstet für die Zukunft** (UDI-Code, DIN EN ISO 13485:2016, MDR-Konformität usw.)



**Walter Storz,**  
Firmengründer  
(1919)



**Direktvertrieb mit dem Stoma-Bus**  
(ca. 1950)



**Dieselmedaille für Walter Storz**  
(1964)



**Qualitätsinstrumente Made in Germany**  
(damals wie heute)

## Kompaktkurs Parodontologie, Kurs 69007

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf	Akademie München	1. Kursteil	Samstag, 02.02.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Reinhard HICKEL Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny Dr. Peter Wöhl	Poliklinik für Zahnerhaltung Goethestr. 70, München	2. Kursteil	Freitag, 15.02.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Thomas F. Flemmig	Akademie München	3. Kursteil	Samstag, 23.03.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Hans-Dieter John	Akademie München	4. Kursteil	Samstag, 13.04.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Heinz Hans Topoll	Akademie München	5. Kursteil	Samstag, 25.05.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Matthias Kern	Akademie München	6. Kursteil	Samstag, 06.07.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Andrea Mombelli	Akademie München	7. Kursteil	Samstag, 14.09.2019 09.00 - 17.00 Uhr

## Kompaktkurs Parodontologie, Kurs 79007

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf	Akademie Nürnberg	1. Kursteil	Samstag, 06.07.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Reinhard HICKEL Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny Dr. Peter Wöhl	Poliklinik für Zahnerhaltung Goethestr. 70, München	2. Kursteil	Freitag, 19.07.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Thomas F. Flemmig	Akademie Nürnberg	3. Kursteil	Samstag, 21.09.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Hans-Dieter John	Akademie Nürnberg	4. Kursteil	Samstag, 19.10.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Heinz Hans Topoll	Akademie Nürnberg	5. Kursteil	Samstag, 09.11.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Matthias Kern	Akademie Nürnberg	6. Kursteil	Samstag, 23.11.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Thomas Beikler	Akademie Nürnberg	7. Kursteil	Samstag, 14.12.2019 09.00 - 17.00 Uhr

## Koordination



### **Prof. Dr. Herbert Deppe**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Facharzt für Oralchirurgie,  
Oberarzt und Habilitation für  
das Fach Zahn-, Mund- und  
Kieferheilkunde, Professor für  
zahnärztliche Chirurgie und Im-  
plantologie TU München, Mit-  
glied im Prüfungsausschuss  
„Oralchirurgie“ der BLZK*

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



## Kompaktkurs München

Teilnehmerzahl: 24  
Kursgebühr: € 2.000,00

Fortbildungspunkte: 53

## Kompaktkurs Zahnärztliche Chirurgie

Grundlage jeder medizinischen Therapie sind **solide Kenntnisse** der Inneren Medizin sowie der Chirurgie. Vor dem Hintergrund einer zunehmend alternden Bevölkerung werden die allgemein Zahnärztlich tätigen Kolleginnen und Kollegen immer stärker eine eigene Expertise in der Zahnärztlichen Chirurgie benötigen. Die rasanten Fortschritte in diesem Fach müssen aber auch den jüngeren Patienten zur Verfügung gestellt werden. Deshalb ist der Kompaktkurs Zahnärztliche Chirurgie der eazf so aufgebaut, dass der praktisch tätige Kollege **über den aktuellen Wissensstand der Zahnärztlichen Chirurgie** praxisrelevant vertieft informiert wird.

Basierend auf den **langjährigen Erfahrungen im Curriculum Oralchirurgie** der Bayerischen Landes Zahnärztekammer für die Weiterbildungsassistenten finden sich hier die **wesentlichen Aspekte der modernen Zahnärztlichen Chirurgie** wie die operative Zahnerhaltung, die Diagnostik und Therapie der Mundschleimhauterkrankungen sowie das Management von Komplikationen auf dem Hintergrund der aktuellen Operationslehre.

Als Dozenten stehen Ihnen wie in allen Kursen der eazf erfahrene Kollegen aus Praxis und Universität zur Verfügung. Betrachten Sie bitte die Dozenten als „Ihr“ Team und nutzen Sie die Möglichkeit zur direkten Kommunikation und aktiven Mitarbeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem Kompaktkurs!

## 1. Kursteil

### OP-relevantes Grundwissen, OP-Vorbereitung, Wundmanagement

- Anatomische Besonderheiten
- Nervschäden
- Gefäßstrukturen
- Räumliche Voraussetzungen
- Notfallausstattung
- Instrumentelle Ausstattung
- Anamnese/Befund
- Juristische Aspekte
- Medikamentöse Unterstützung
- Vorbereitung Patient und Team
- OP-Systematik
- Schnittführungen
  - Entfernung retinierter Zähne, Lippenbändchen, periradikuläre Chirurgie, plastische Deckung der Kieferhöhle
  - Blutstillung
  - Lokale Maßnahmen
  - Nahtmaterialien
  - Gewebekleber

## 2. Kursteil

### Zahntfernung mit und ohne Osteotomie, operative Zahnerhaltung

- Indikationen, Kontraindikationen
- Extraktionslehre
- Retinierte Zähne
  - Entfernung
  - Freilegung
- Periradikuläre Chirurgie
- Retrograde Präparation
- Retrograde Füllungsmaterialien
- Vergrößerungshilfen
- Vestibulumplastiken
- Komplikationen

## 3. Kursteil

### Risikopatienten und Komplikationen, Mundschleimhauterkrankungen

- Radiation
- Bisphosphonate
- KHK, Diabetes mellitus
- Komplikationsmanagement
- Pathologie und Diagnostik
- Bakterielle Infektionen, Viruserkrankungen, Mykosen
- Präkanzerosen, Hyperplasien und Tumore

## 4. Kursteil

### Bildgebung, Frontzahntrauma, Praktische Übungen

- Strahlenbiologische Grundlagen
- Konventionelle und digitale Radiologie der Zähne und des Kopfes
- Computertomographie
- Magnetresonanztomographie
- DVT
- Grundzüge der Kieferbruchversorgung
- Wurzelfrakturen
- Verletzung des Zahnhalteapparates
- Milchzahntrauma
- Therapeutische Möglichkeiten

### Praktische Übungen

- Schnittführungen
- Nervdarstellung
- Nahttechniken
- OP-Tische, Sterilkette
- Osteotomietechniken (rotierende Instrumente, Piezochirurgie)

### Vertiefungskurs Chirurgie:

Zur praktischen Vertiefung empfehlen wir Teilnehmern des Kompakt-Curriculums Chirurgie den **Arbeitskurs „Hands-on-Chirurgie: Schnittführung und Nahttechnik“** mit PD Dr. Jörg Neugebauer am **11. Mai 2019 in München** oder am **23. November 2019 in Nürnberg**. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Hauptprogramm auf Seite 103.

## Kompaktkurs Zahnärztliche Chirurgie, Kurs 69014

Dozenten	Kursort	Kurstage	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Herbert Deppe	Akademie München	1. Kursteil	Freitag, 27.09.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Thomas Weischer	Akademie München	2. Kursteil	Samstag, 28.09.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Mark Farmand	Akademie München	3. Kursteil	Freitag, 25.10.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Mark Farmand	Akademie München	4. Kursteil	Samstag, 26.10.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Herbert Deppe Prof. Dr. Dr. Mark Farmand	Akademie München	Abschlussgespräch	Samstag, 26.10.2019 17.00 - 19.00 Uhr

## Koordination



### **Dr. Wolf-Dieter Seeher**

*Studium der Zahnmedizin, Niederlassung in eigener Praxis mit Schwerpunkten Funktions-therapie, Implantatprothetik und Parodontologie, Spezialist für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT), Spezialist für rekonstruktive Zahnmedizin, Ästhetik und Funktion (EDA), Mitglied der „Neuen Gruppe“*

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



BLZK

## Kompaktkurs München

Teilnehmerzahl: 16

Kursgebühr: € 3.000,00

Eine Buchung von einzelnen Kursteilen ist möglich.

Die Kursgebühr beträgt € 850,00 je Einzelkurs.

Fortbildungspunkte: 88

## Kompaktkurs Funktionsdiagnostik und -therapie

Die Erforschung und Behandlung funktioneller Zusammenhänge des craniomandibulären und craniocervicalen Systems sowie deren Wechselwirkung mit anderen Körpersegmenten sind heute fester Bestandteil moderner Zahnheilkunde. Das zahnärztliche Arbeitsfeld hängt funktionell mit dem ganzen Körper zusammen. Durch die **vernetzte Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Disziplinen** können komplexe funktionelle Krankheitsbilder erkannt und geheilt werden.

Viele **prothetische Misserfolge und Zahnverluste** sind durch unerkannte und daher unbehandelte funktionelle Überlastungen der Zähne und des Parodontiums (mit-)verursacht. Daher ist es notwendig, in der täglichen Praxisroutine sicher die Patienten herauszufiltern, bei denen funktionelle Probleme vorhanden sind, insbesondere wenn die Patienten selbst nichts davon merken. Danach gilt es, einen **indikationsgerechten Therapieablauf** zu planen, der gegebenenfalls Kollegen anderer Fachrichtungen einschließt.

Der in Zusammenarbeit mit Dr. Wolf-Dieter Seeher entwickelte Kompaktkurs Funktionsdiagnostik und -therapie der eazf setzt sich aus **vier jeweils zweitägigen Kursen** zusammen. Die Teilnehmer erhalten so umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten in diesem Fachgebiet.

- 1. Klinische Funktionsdiagnostik – Nicht nur bei CMD**
- 2. Aufbisschiene mit System! CMD-Behandlung mit Okklusionsschienen**
- 3. Zentrik-Registrierung, Modellmontage im Artikulator, Instrumentelle Okklusionsanalyse**
- 4. Axiographie: Instrumentelle Bewegungs- und Kondylenpositionsanalyse**

Alle Kursteile beinhalten umfassende **praktische Übungen zur Vertiefung** der theoretischen Kenntnisse. Der 4. Kursteil wird in der Praxis Dr. Seeher in München durchgeführt. Die Kursteile sind auch einzeln buchbar. Bei Teilnahme an allen Kursteilen erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat über den „Kompaktkurs Funktionsdiagnostik und -therapie“.

## 1. Kursteil

### Klinische Funktionsdiagnostik – Nicht nur bei CMD

Die Behandlung funktioneller Probleme gewinnt zunehmend Bedeutung in der gesamten Medizin. Unser zahnärztliches Arbeitsfeld hängt funktionell mit dem ganzen Körper zusammen – aber wie erkennt man bestehende Probleme? Durch die vernetzte Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Disziplinen können wir zunehmend komplexe funktionelle Krankheitsbilder erkennen und zu heilen helfen.

Auch sind viele prothetische Misserfolge und Zahnverluste durch unerkannte und daher unbehandelte funktionelle Überlastungen der Zähne und des Parodontiums (mit-)verursacht. Daher ist es notwendig, in der täglichen Praxisroutine sicher die Patienten herauszufiltern, bei denen funktionelle Probleme vorhanden sind, insbesondere wenn die Patienten selbst nichts davon merken. Danach gilt es, einen indikationsgerechten Therapieablauf zu planen, der gegebenenfalls Kollegen anderer Fachrichtungen einschließt.

- Wie erkenne ich Funktionsstörungen bei unauffälligen Patienten?
- Screeningtests
- Klinische Befunderhebung anhand eines einfachen und zielführenden Schemas
- Ursachen auf den Grund gehen – Kausale vs. symptomatische Therapie
- Interdisziplinärer Ansatz in der CMD-Behandlung – Vernetzte Zusammenarbeit mit Ärzten, Physiotherapeuten, Osteopathen und Behandlern
- Was tun bei Kiefergelenksknacken?
- Differenzierung von myogen- und arthrogen bedingten Funktionsstörungen
- Wie schütze ich mich vor Misserfolgen bei psychisch alterierten Patienten?
- Systematisches Behandlungskonzept
- Checklisten, Praxistipps, Dokumentation, Formulare
- EDV-Einsatz für Dokumentation und interdisziplinäre Kommunikation am Beispiel von Connectodont
- Abrechnungshinweise
- Möglichkeiten und Sinnhaftigkeit verschiedener Bildgebungsverfahren
- Wie weit kann man konservativ erfolgreich behandeln?
- Wie erkennt man eindeutige OP-Indikationen?
- Die wichtigsten chirurgischen Therapiemöglichkeiten und deren Indikationen

## 2. Kursteil

### Aufbissschiene – mit System! CMD-Behandlung mit Okklusionsschienen

Im Kurs wird ein schlüssiges Entscheidungs- und Therapieschema vorgestellt, anhand dessen es möglich ist, eine Aufbissschientherapie indikationsgerecht zu planen und durchzuführen. Insbesondere wird auf die vom Dozenten eingeführte Erweiterung durch die „reziproke Führung“ bei UK-Schienen eingegangen. Darüber hinaus wird die Frage geklärt, wie anschließend das erzielte Ergebnis insbesondere bei einer Rekonstruktion übernommen und gesichert werden kann.

Nach Erörterung der notwendigen Theorie fertigt jeder Teilnehmer für sich eine Aufbissschiene an und trägt sie über Nacht, um selbst die Wirkung zu erfahren. Auch der richtige Umgang mit geeignetem Instrumentarium als Voraussetzung für eine effiziente Behandlung wird geübt.

- Therapieschema bei CMD
- Wann überhaupt ist eine Aufbissschiene sinnvoll und notwendig?
- Warum die meisten Schienen nur scheinbar funktionieren und was sie tatsächlich bewirken
- Verwirrende Vielfalt der Aufbisshelfer? Welche Schiene verwende ich wofür?
- Indikationsgerechte Gestaltung der statischen Okklusion und exzentrische Führungen
- Alleskönner: Die reziproke Führung bei UK-Schienen

- Schiene im Ober- oder Unterkiefer? Einfaches Schema für die sichere Entscheidung
- Anfertigung, Eingliederung und Einschleifen einer Aufbisssschiene durch die Teilnehmer (Tragen der Aufbisssschiene über Nacht)
- Sinnvoller Einsatz physikalischer und medikamentöser Therapie
- Physiotherapie, Osteopathie, kraniosakrale Therapie
- Erkennen des Behandlungsendes
- Übergang von der Schiene zur definitiven Versorgung ohne Verlust der erzielten Kieferrelation
- Checklisten, Praxistipps, Patientenmerkblatt, Abrechnungshinweise

### 3. Kursteil

#### Zentrik-Registrierung, Modellmontage im Artikulator und Instrumentelle Okklusionsanalyse

Sobald man einen Artikulator in die Hand nimmt, sind funktionelles Verständnis und akribische Vorgehensweise gefordert, um die okklusale Situation bestmöglich simulieren zu können. Im Kurs werden insbesondere die Detailprobleme bei scheinbaren Routineaufgaben wie Modellherstellung und -montage gezeigt.

Zentraler Teil ist das Anfertigen eines Zentrik-Registates. Die Teilnehmer lernen, wie die Artikulatoreinstellung optimiert und wie anschließend eine orientierende Okklusionsanalyse durchgeführt wird, wobei Genauigkeitsfragen und sinnvolle Kontrollmöglichkeiten diskutiert werden.

- Wann ist ein Zentrik-Registat erforderlich?
- Wann reicht ein „Biss“ – Wann muss ich den Patienten in die „Zentrik“ umstellen?
- OK-Modellmontage mit anatomischen (arbiträren) Gesichtsbogen
- Wie macht man ein Zentrik-Registat?
- Klinische Beurteilung der momentanen Zentrikfähigkeit
- Montage des UK-Modells mit dem Zentrikregistat
- Protrusionsregistat zur Ermittlung der Kondylenbahnneigung
- Artikulatorprogrammierung mit Köpfchen
- Orientierende Okklusionsanalyse
- Sinn und Durchführung einer Kondylenpositionsanalyse im Artikulator
- Checklisten, Praxistipps, Abrechnungshinweise

Verwendetes Instrumentarium: eigener Arcon-Artikulator

### 4. Kursteil

#### Axiographie: Instrumentelle Bewegungs- und Kondylenpositionsanalyse

In Ergänzung zur manuellen Funktionsuntersuchung ist häufig eine weiterführende Diagnostik mit Instrumenten zur Bewegungsanalyse erforderlich. Die elektronischen Systeme haben jedoch den Nachteil einer „Black Box“: Man sieht zwar bunte Kurven am Bildschirm, aber weiß nicht genau, wie sie entstehen und worauf man achten muss, um Fehler und Fehlinterpretationen zu vermeiden. Daher haben die meisten „Kiefergelenkvermessungen“ letztendlich doch nur einen sehr begrenzten diagnostischen oder therapeutischen Wert für die Patienten.

Im Kurs werden diese Probleme angesprochen und Hinweise zur Fehlervermeidung gegeben. Unabhängig vom Fabrikat ist daher der Kurs für jeden interessant, der ein Vermessungssystem benutzt oder sich überlegt, eines anzuschaffen. Der Dozent Dr. Seeher war an der Erstellung der S2k-Leitlinie „Instrumentelle zahnärztliche Funktionsanalyse“ der DGFDT beteiligt und berücksichtigt die dort aufgestellten Empfehlungen.

- Wie funktioniert eine Axiographie und was kann sie?
- Scharnierachsenlokalisierung: Übungen am Simulator und am Patienten
- Registrierung der Gelenk-Bewegungsbahnen am Patienten
- Bewertung und Auswertung der Aufzeichnungen
- Artikulatoreinstellung nach gemessenen Werten



- Was kann man bei einer Kondylenpositionsanalyse oder Gelenkbahnvermessung alles falsch machen?
- Achsenbezogene Modellmontage – Notwendig oder entbehrlich?
- Vor- und Nachteile verbreiteter Systeme für die Bewegungsaufzeichnung
- Checklisten, Praxistipps, Abrechnungshinweise
- Blick hinter die Kulissen in der Praxis des Dozenten

Verwendetes Instrumentarium: SAM Axioquick-Recorder (wird gestellt), eigenes System kann mitgebracht werden.  
Lupenbrille erforderlich!

---

## Kompaktkurs Funktionsdiagnostik und -therapie, Kurs 69016

Dozenten	Kursort	Kurstage	Datum und Uhrzeit
Dr. Wolf-Dieter Seeher PD Dr. Dr. Andreas Kolk	Akademie München	1. Kursteil	Freitag, 17.05.2019 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 18.05.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Dr. Wolf-Dieter Seeher	Akademie München	2. Kursteil	Freitag, 13.09.2019 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 14.09.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Dr. Wolf-Dieter Seeher	Akademie München	3. Kursteil	Freitag, 08.11.2019 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.11.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Dr. Wolf-Dieter Seeher	Praxis Dr. Seeher Südliche Auffahrtsallee 64 München	4. Kursteil	Freitag, 29.11.2019 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 30.11.2019 09.00 - 18.00 Uhr

→ VOLLSTÄNDIGE  
PROPHYLAXE.  
BODENSTÄNDIGER PREIS.  
DAS NEUE MECTRON  
COMBI *touch*.

Alle Informationen unter [www.mectron.de](http://www.mectron.de)





Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# **Curricula und Kompaktkurse Grenzgebiete der Zahnheilkunde**

## Koordination



### Stefan Duschl

Heilpraktiker, Betriebswirt,  
Ernährungstherapeut, Coach  
für Gesundheitsmanagement,  
Leiter der Akademie für inte-  
grative Zahnheilkunde

### Dozententeam:

Stefan Duschl  
Dr. Alexandra Fasold, M.Sc.  
Heidemarie Hörwick

### Nähere Informationen:

eazf GmbH  
Fallstr. 34  
81369 München

Telefon 089 230211-436  
Telefax 089 230211-406  
E-Mail: info@eazf.de

**Kompaktkurs München  
für Zahnärzte, Zahnmedizinisches Personal**  
Voraussetzung: Zahnmedizinische Vorkenntnisse

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 2.850,00  
Buchung von Einzelteilen auf Anfrage

Fortbildungspunkte: 90

## Ganzheitliche Zahnmedizin

Eine erfolgreiche Behandlung umfasst neben einer Betrachtung der konventionellen Zahnbefundung auch die **Erfassung der physischen und psychischen Funktionen**. So können erkrankte Zähne oder Zahnbehandlungen Stoffwechselvorgänge im Körper beeinflussen, chronische Erkrankungen fördern und Dysfunktionen im gesamten Körper verursachen, ebenso wie auch nicht vom Kausystem ausgehende Erkrankungen auf diesen Einfluss haben können.

- Chronische Entzündungen im Zahn- und Kieferbereich können erheblichen Einfluss auf das Allgemeinbefinden haben
- Umwelteinflüsse sowie interne und externe Faktoren können das Allgemeinbefinden beeinflussen
- Kiefergelenksstörungen sind oft verbunden mit Nacken-, Rücken-, Kopfschmerzen und Tinnitus
- Zahnärztliche Werkstoffe und erkrankte Zähne können negative Auswirkungen auf die Gesamtgesundheit wie Müdigkeit, Allergien und eine verminderte Immunabwehr auslösen

Mit dem Curriculum „Ganzheitliche Zahnmedizin“ haben wir ein **Konzept aus Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten** entwickelt, das es ermöglicht, den Patienten ganzheitlich in seinem Beschwerdebild zu erfassen. Schwerpunktthemen sind die **Diagnostik und Therapie von CMD-Patienten**, die Immunologie mit inneren und äußeren Einflüssen und der **Zusammenhang zwischen physischen sowie psychischen Wechselwirkungen** im Körper. Die Verbindung zwischen dentalen Materialien und Allergien sowie der Bezug zu chronischen Erkrankungen werden über die Abläufe im gesamten Organismus dargestellt. So kann eine ganzheitliche Behandlung erfolgen und die rein zahnmedizinische Behandlung auf sinnvolle Weise unterstützt werden.

Im **Curriculum „Ganzheitliche Zahnmedizin“** wird das Basiswissen vermittelt, um den Patienten auch wirklich umfassend wahrnehmen und behandeln zu können. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die **rechtlichen Rahmenbedingungen** gelegt. Hierzu gehört auch die kritische Auseinandersetzung mit den **Möglichkeiten und Grenzen** dieser Behandlungsmethoden.

Darüber hinaus bietet die **Akademie für integrative Zahnheilkunde impetusNOW GmbH** mit dem Heilpraktiker-Lehrinstitut Lotz weitere Einzelkurse im Fachgebiet dentale Naturheilkunde mit Heilpraktikererlaubnis an.

## 1. Kursteil

### Erweiterte Anamnese und Diagnostik

- Erweiterter Anamnesebogen
  - Vorerkrankungen und Medikamente
  - Vegetative Anamnese (Stress, Ernährung, Bewegung, Schlaf)
  - Körperliche und psychische Belastungen
- Funktionsdiagnostik
  - Gesamtstatik (Schiefstand, Beinlängen)
  - Kiefergelenk
  - Muskel- und Gelenkanalyse
- Manuelle Strukturanalyse

## 2. Kursteil

### CMD mit klinischem Bezug

- Anatomie und Biomechanik
- Ätiologie
  - Muskulatur, Gelenke, Psyche, Okklusion
- Modell der Kompensation und Dekompensation
- Behandlungskonzept
  - Myoarthropathien des Kausystems
  - Vorgehensweise
  - Instrumentelle Diagnostik
  - Begleitende Behandlungskonzepte
- Praktisches Arbeiten

## 3. Kursteil

### Umwelteinflüsse sowie interne und externe Faktoren

- Umwelteinflüsse und externe Faktoren
  - Umweltbelastungen
  - Materialien
  - Soziale Faktoren
  - Sucht (Alkohol, Zucker, Fett, Nikotin...)
  - Unverträglichkeiten/Allergien
- Interne Faktoren
  - Chronische Entzündungen/chronische Erkrankungen
  - Materialien
  - Medikamente (Wirkung, Wechselwirkung, Nebenwirkung)
- Immunologie
  - Reaktionen und Folgen

## 4. Kursteil

### Psychische Zusammenhänge und Wechselwirkungen

- Psychische Grundlagen
  - Psychopathologie, Psychosomatik, Triadisches System, Komorbiditäten, Somatopsychologie, psychische Gefährdungsbeurteilung
- Stress
  - Entstehung, Ursachen, Formen
  - Verdrängungsmechanismen
  - Symptome und Folgen

- Behandlungskonzepte  
Psychoedukation, Belastung vs. Ressourcen, Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion, ausgewählte Entspannungstechniken mit praktischen Beispielen (Autogenes Training, Meditation, Atemtechniken, Progressive Muskelrelaxation)
- Weiterführende Behandlungen (Beispiele)  
Hypnose, Imaginative Techniken (z.B. Kathartymes Bilderleben), Körperorientierte Techniken (z.B. Yoga, Pilates), Kunsttherapeutische Techniken (z.B. Farbdialog), Psychotherapie
- Prävention: Warnhinweise erkennen, Worklife-Balance, Ernährung und Bewegung

## 5. Kursteil

### Ernährungsgrundlagen – Rahmenbedingungen

- Ernährungsgrundlagen
  - Makro- und Mikronährstoffe
  - Medikamente und Vitamine, Spurenelemente, Mineralien
  - Stress und Ernährung
- Konzepte
  - Antibiose
  - Chronische Erkrankungen
  - Darmsanierung
  - Orthomolekulare Medizin
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Behandlungskonzept für die Praxis
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

## Curriculum Ganzheitliche Zahnmedizin, Kurs 69005

Dozenten	Kursort	Kurstage	Datum und Uhrzeit
Dr. Alexandra Fasold, M. Sc.	Seminarzentrum München Flößergasse 1	1. Kursteil	Freitag, 05.04.2019 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 06.04.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Alexandra Fasold, M. Sc.	Seminarzentrum München Flößergasse 1	2. Kursteil	Freitag, 24.05.2019 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 25.05.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Alexandra Fasold, M. Sc. Stefan Duschl	Seminarzentrum München Flößergasse 1	3. Kursteil	Freitag, 12.07.2019 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 13.07.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Heidemarie Hörwick	Seminarzentrum München Flößergasse 1	4. Kursteil	Freitag, 20.09.2019 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 21.09.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Stefan Duschl Dr. Alexandra Fasold, M. Sc.	Seminarzentrum München Flößergasse 1	5. Kursteil	Freitag, 29.11.2019 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 30.11.2019 09.00 - 17.00 Uhr

## Koordination



### **Stefan Duschl**

Heilpraktiker, Betriebswirt,  
Ernährungstherapeut, Coach  
für Gesundheitsmanagement,  
Leiter der Akademie für integrative Zahnheilkunde

### **Dr. rer. nat.**

**Rosemarie Klamer**  
Ernährungsberaterin

### **Dozententeam:**

Dr. Rosemarie Klamer  
Stefan Duschl  
Heidemarie Hörwick  
Reiner Otto  
Philipp Cauer

### **Nähere Informationen:**

eazf GmbH  
Fallstr. 34  
81369 München

Telefon 089 230211-436  
Telefax 089 230211-406  
E-Mail: info@eazf.de

## **Kompaktkurs München für Heilpraktiker, Zahnärzte, DH, ZMF**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 2.850,00  
Einzelbuchung: € 950,00 je Bausteinseminar

Fortbildungspunkte: 217

## **Dentale/-r Ernährungsberater/-in eazf**

In der Zahnarztpraxis ergeben sich im Zusammenhang mit Zahnbehandlungen und Prophylaxe-Maßnahmen immer häufiger auch Fragen zur Ernährungsweise. Grund hierfür ist ein gestiegenes Ernährungsbewusstsein der Menschen. Verhalten und die Zusammensetzung der täglichen Ernährung beeinflussen sowohl die Zahngesundheit als auch den gesamten Organismus und Stoffwechsel des Menschen.

In der Ernährungsberatung geht es in erster Linie um die **Prävention ernährungsbedingter Erkrankungen** und darum, die Ernährung entsprechend den verschiedenen Lebensphasen anzupassen. Mit der Zunahme von Unverträglichkeiten und Lebensmittelallergien erhöht sich das Risiko für Erkrankungen im Körper und für zahlreiche Beschwerden im Zahn- und Mundbereich. Die Wörter „**Lebensmittel**“ und „**Nahrungsmittel**“ werden heute oft synonym verwendet, doch es ergibt sich bei genauer Betrachtung ein wesentlicher Unterschied: In Lebensmitteln befinden sich in der Regel die **Vitalstoffe**, die für den Menschen notwendig sind, damit Stoffwechselforgänge optimal gesteuert werden. Dagegen fehlen in Nahrungsmitteln, die über mehrere industrielle Fertigungsstufen hergestellt werden, diese lebenswichtigen Vitalstoffe.

Ein sehr gutes Beispiel ist der Zucker, der in vielen Pflanzen als Stärke vorkommt, die vom Körper aufgeschlüsselt werden muss. In naturbelassenen Lebensmitteln sind Begleitstoffe wie Calcium, Magnesium, Phosphor oder Vitamin B 1 vorhanden, die der Körper für die Weiterverwertung unbedingt braucht. Im industriell hergestellten Zucker sind diese Zusatzstoffe nicht mehr vorhanden. Der Körper versucht, diese Zusatzstoffe aus anderen Quellen zu gewinnen. Ist dieser Prozess erschöpft, kommt es zu Defiziten und anschließend zu Beschwerden, die sich in Erkrankungen wie Parodontitis, Nervenerkrankungen, Osteoporose oder Stoffwechsellentgleisungen manifestieren können.

Mit der **Ausbildung zum/zur „Dentale/-n Ernährungsberater/-in eazf“** sind neue Konzepte in der Zahnarztpraxis möglich, die praktikabel und personengerecht zur Prophylaxe ernährungsabhängiger Erkrankungen eingesetzt werden können. Dabei stehen langfristige, **innovative Strategien zur Veränderung der Lebens- und Ernährungsweise** für den Patienten im Vordergrund. In dieser Ausbildungsreihe werden aktuelle Aspekte heutiger Ernährungs- und Lebensstile und die daraus resultierenden Folgen für die Gesundheit betrachtet. Zusätzlich werden Kenntnisse zu begleitenden Maßnahmen wie Bewegungsansätzen und Motivationsstrategien vermittelt.

### Ausbildungsdauer und Kursinhalte

Die Ausbildung gliedert sich in drei Module. Jedes Modul umfasst vier Themengebiete und endet jeweils mit einer kleinen Zwischen- bzw. Abschlussprüfung. Die einzelnen Themen je Modul werden an vier Wochenenden, jeweils Freitag und Samstag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, unterrichtet.

#### Grundlagenseminar

- Verdauung/Pathophysiologie, Organfunktionen und Stoffwechsel
- Stoffwechsel, Nähr- und Vitalstoffe
- Lebensmittelkunde/Ernährungsformen
- Zwischenprüfung

#### Basisseminar

- Ernährungsplan, Coaching/Beratung
- Ernährungsgespräch, Ernährungsprotokoll
- Prävention ernährungsbedingter Erkrankungen
- Herstellung der Homöostase
- Zwischenprüfung

#### Aufbauseminar

- Unverträglichkeiten/Allergien
- Fastenformen/Diäten
- Ernährung in den verschiedenen Lebensphasen
- Motivationspsychologie
- Abschlussprüfung

### Möglichkeiten der Beratung

Eine Ernährungsberatung vermittelt Informationen über ernährungsphysiologische, allergologische und biochemische Zusammenhänge der Ernährung. Sie beinhaltet des Weiteren die Beratung über Lebensmittelherstellungsprozesse, Lebensmittelstruktur und Verbesserungsvorschläge zum individuellen Essverhalten, Lebensführung, Körperbewusstsein, dem Ausbau sportlicher Aktivitäten und vieles mehr. Gerade Patienten mit bereits diagnostizierten Allgemeinerkrankungen wie beispielsweise Fettsucht, Rheuma, Stoffwechsel- und Herzerkrankungen oder Diabetes profitieren enorm von einer umfassenden Ernährungsberatung. Hierfür ist eine umfassende Ernährungsanamnese in Kombination mit einer Nährwert- bzw. Nährwerttendenztanalyse nötig.

### Denkbare Beratungsangebote als Zusatzleistung in der Zahnarztpraxis:

- Ernährungsberatung als Ergänzung zur Zahnprophylaxe
- Individuelle Ernährungsempfehlungen für bestimmte Lebensphasen
- Ernährungsempfehlungen bei Unverträglichkeiten und Allergien
- Balance des Säure-Basen-Haushaltes
- Einsatz sinnvoller Nahrungsergänzungsmittel
- Prävention und sinnvolle Ernährung bei Stoffwechselstörungen, Herz-Kreislaufkrankungen, metabolischem Syndrom u.v.m.
- Zielgerichteter Einsatz von Diäten und Fastenformen usw.

### Prüfungsablauf

Nach jedem Modul gibt es eine Prüfung, die aus Multiple Choice-Fragen besteht. Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und mündlichen Teil. In der schriftlichen Prüfung werden ebenfalls Multiple Choice-Fragen gestellt. Die mündliche Prüfung sieht die Kurzpräsentation eines Ernährungskonzeptes für die Zahnarztpraxis vor.

### Abschluss

Nach dem Besuch aller drei Kursblöcke und bestandenen Zwischen- und Abschlussprüfungen erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Dentale/-r Ernährungsberater/in eazf“ bzw. bei Vorliegen der Heilpraktikererlaubnis das Zertifikat „Dentale/-r Ernährungstherapeut/-in eazf“.



## Dentale/-r Ernährungsberater/-in eazf, Kurs 68001

### Grundlagenseminar

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Stefan Duschl	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 12.10.2018 Samstag, 13.10.2018
Dr. Rosemarie Klamer	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 26.10.2018 Samstag, 27.10.2018
Dr. Rosemarie Klamer	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 16.11.2018 Samstag, 17.11.2018
Dr. Rosemarie Klamer	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 07.12.2018 Samstag, 08.12.2018

### Basisseminar

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Reiner Otto	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 11.01.2019 Samstag, 12.01.2019
Carl-Philipp Cauer	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 01.02.2019 Samstag, 02.02.2019
Carl-Philipp Cauer	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 15.03.2019 Samstag, 16.03.2019
Heidmarie Hörwick Stefan Duschl	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 26.04.2019 Samstag, 27.04.2019

### Aufbauseminar

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Carl-Philipp Cauer	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 10.05.2019 Samstag, 11.05.2019
Dr. Rosemarie Klamer	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 24.05.2019 Samstag, 25.05.2019
Heidmarie Hörwick	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 28.06.2019 Samstag, 29.06.2019
Heidmarie Hörwick	Seminarzentrum München Flößergasse 1	Freitag, 26.07.2019 Samstag, 27.07.2019



### **Dozententeam:**

Dr. Eva Meierhöfer  
Dr. Sabine Fauth Vergote  
Rainer Wittmann  
Dr. Rudolf Meierhöfer

### **Nähere Informationen:**

eazf GmbH  
Fallstr. 34  
81369 München

Telefon 089 230211-436  
Telefax 089 230211-406  
E-Mail: [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

## Curriculum Myodiagnostik (MD)

Obwohl die diagnostischen Möglichkeiten in der Medizin ständig verbessert und erweitert werden, stoßen wir sowohl in der Allgemeinmedizin als auch in der Zahnmedizin immer wieder an Grenzen einer sicheren Diagnostik.

Myodiagnostik ist eine **ergänzende primär diagnostische Methode**, die dabei helfen kann, Ursachen von Erkrankungen auf den Grund zu gehen und funktionelle Zusammenhänge zu erkennen.

**Haupteinsatzgebiete der Myodiagnostik** im Bereich der Zahnmedizin sind Zusammenhänge von auf- und absteigenden orthopädischen Problemen bei cranio-mandibulären Dysfunktionen und die gezielte orthomolekulare Substitution von Spurenelementen und Vitaminen bei Parodontitis. Auf diese Weise wird die Myodiagnostik zu einer wichtigen diagnostischen Methode in einer umfassend arbeitenden Zahnarztpraxis.

Mit dem Ziel der **medizinischen Netzwerkbildung** ist diese Ausbildung auch angelegt für Allgemeinmediziner, Fachärzte, Physiotherapeuten, Heilpraktiker und Osteopathen, um Funktionsketten als Ursache von Erkrankungen zu erkennen und diese dann interdisziplinär erfolgreich zu behandeln.

Die eazf bietet eine zweijährige **strukturierte Fortbildung** mit sieben Kursteilen an. Die Dozenten sind geprüfte Lehrer im jeweiligen Fachgebiet und verfügen über langjährige Erfahrung im Einsatz der Myodiagnostik. Die Ausbildung ist mit einem offiziellen Diplom der österreichischen Ärztekammer und der österreichischen Zahnärztekammer anerkannt und umfasst insgesamt 204 Ausbildungsstunden.

- 1. Einführung in die Funktionelle Myodiagnostik**
- 2. Manuelle Untersuchung/Manuelle Medizin 1**
- 3. Ganzheitliche Strategie**
- 4. Dentale Strategie**
- 5. Manuelle Medizin 2**
- 6. Craniomandibuläre Diagnostik**
- 7. Mikronährstoffe für Prävention und Therapie**

**2019 wird das 2018 begonnene Curriculum mit den Teilen 5 bis 7 fortgesetzt. Das nächste zweijährige Curriculum beginnt 2020 mit den Kursteilen 1 bis 4 und wird 2021 fortgesetzt.**

## 5. Manuelle Medizin 2

Der Kurs bietet neben einer Vertiefung der Inhalte aus dem Kursteil „Manuelle Medizin 1“ einen direkten Einstieg in die durch Myodiagnostik gestützte Diagnostik und Therapie des cranosacralen Systems. Mit den erlernten Techniken lassen sich Spannungszustände an Schädelknochen und Durasystem erkennen und die dadurch entstehenden Funktionsstörungen behandeln.

- Wiederholung Manuelle Medizin 1
- Anatomie und Palpation des Schädels
- Einführung in die Cranio-sacrale Osteopathie
- Diagnostik von Schädel-läsionen
- Total Compression Syndrom
- Respiratorisches Screening
- Schädel- und Suturen-läsionen
- Korrespondierende Sacrumfehler, Sacrum Fixation, SIG Fixation und assoziierte Muskulatur (Adduktoren)
- Auswirkungen dieser Läsionen in der Kieferorthopädie und der CMD-Behandlung

Kursort	Kursnummer	Datum und Uhrzeit
Akademie Nürnberg	79003-5	Freitag, 01.03.2019 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 02.03.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Kursgebühr	Fortbildungspunkte	
€ 500,00	22	

### Voraussetzung:

*Einführung in die Myodiagnostik, Manuelle Untersuchungen/Manuelle Medizin 1*

## 6. Craniomandibuläre Diagnostik

Das Kiefergelenk spielt eine zentrale Rolle in unserem Bewegungsapparat. Im Kurs werden die funktionell anatomischen, neurologischen und orthopädischen Grundlagen des craniomandibulären Systems und seine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus vermittelt. Sie erlernen eine interdisziplinäre Differentialdiagnose zu stellen, die entsprechenden notwendigen therapeutischen Schritte zu erkennen und einzuleiten.

- Anatomische, neurologische und orthopädische Grundlagen des Stomatognathen Systems
- Inspektion, CMD-Index, Stand- und Ganganalysen im Zusammenhang mit Kiefergelenksfehlfunktionen
- Klinische Funktionsprüfung am Kiefergelenk, Ablauf und Strategie einer Schienentherapie
- Palpation der Kaumuskulatur und des craniomandibulären Systems incl. Adler-Langer-Zone
- Testung wichtiger stabilisierender Muskeln des Stomatognathen Systems
- Strategie: Temporomandibuläre oder extratemporomandibuläre Störung?
- Untersuchung und Therapie des Gesamtbewegungssystem
- Folgen kondylärer Dislokation
- Shock-Absorber-Mechanismus

Kursort	Kursnummer	Datum und Uhrzeit
Akademie Nürnberg	79003-6	Freitag, 10.05.2019 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 11.05.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Kursgebühr	Fortbildungspunkte	
€ 500,00	22	

### Voraussetzung:

*Einführung in die Myodiagnostik, Manuelle Untersuchungen/Manuelle Medizin 1 und 2, Dentale Strategie*

## 7. Mikronährstoffe für Prävention und Therapie

Die Prävention und die Therapie mit körpereigenen Substanzen wie Vitaminen und Mineralstoffen, die als Co-Faktor an unzähligen biochemischen Reaktionen für den Stoffwechsel notwendig sind, wird „Orthomolekulare Medizin“ genannt. In diesem Kurs wird die Nutzung dieses Wissen mit Hilfe der Myodiagnostik und die Anwendung in der täglichen Praxis gelehrt und geübt.

- Einführung in die Geschichte, Definition und Methodik der orthomolekularen Medizin
- Muskel-, Organ-, Nährstoffbeziehung
- Standardvorgehen bei der Anwendung orthomolekularer Substanzen
- Mineralstoffe, Spurenelemente, Vitamine
- Antioxidative Therapie
- Der Säure-Basen-Haushalt und sein Bezug zum Knochenstoffwechsel
- Anwendung bei häufigen Krankheitsbildern und Fallbeispiele

<b>Kursort</b>	<b>Kursnummer</b>	<b>Datum und Uhrzeit</b>
Akademie Nürnberg	79003-7	Freitag, 20.09.2019 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 21.09.2019 09.00 - 18.00 Uhr
<b>Kursgebühr</b>	<b>Fortbildungspunkte</b>	
€ 475,00	18	

**Voraussetzung:**

*Einführung in die Myodiagnostik, Manuelle Untersuchungen/Manuelle Medizin 1, Ganzheitliche Strategie*



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# **Curricula Betriebswirtschaft Berufspolitische Bildung Gerichts- und Privatgutachten**

## Koordination



### **Dr. Rüdiger Schott**

*Vizepräsident der BLZK und stellvertretender Vorsitzender der KZVB, Referent Qualitätsmanagement und Berufsbegleitende Beratung*

### **Stephan Grüner**

*Dipl.-Volkswirt, Kaufmännischer Geschäftsführer der BLZK und Geschäftsführer der eazf GmbH, Existenzgründer- und Praxisberatung, Ausbildereignungsprüfung IHK, Lehrtätigkeit mit dem Schwerpunkt Personalmanagement*

## Curriculum München und Nürnberg

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr: € 125,00 je Kursteil für Zahnärzte

€ 95,00 je Kursteil für Assistenten und ZFA

Fortbildungspunkte: 8 je Kursteil

## Curriculum Betriebswirtschaft

Eine unabhängige berufsbegleitende Beratung vom Beginn bis zur Beendigung der beruflichen Tätigkeit ist für Praxisgründer und -inhaber von großer Bedeutung. Um Kolleginnen und Kollegen bei unternehmerischen Herausforderungen zu unterstützen, bietet die eazf für Assistenten und Praxisinhaber ein **Betriebswirtschaftliches Curriculum** an, das für die Anforderungen des Unternehmens Zahnarztpraxis konzipiert wurde. Das Curriculum wird von der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) im Rahmen ihrer Kooperation gemeinsam getragen.

In jeweils eintägigen Samstagsveranstaltungen erklären Experten verständlich und vor allem praxisbezogen steuerliche, betriebswirtschaftliche und juristische Inhalte und beantworten Fragen zur Versicherungsauswahl und Vorsorgeplanung. Daneben gehen sie ausführlich auf **unternehmerische Aspekte** ein. Durch die Einbindung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns werden auch vertragszahnärztliche Themen besprochen. Das Curriculum wird von BLZK und KZVB für Existenzgründer im Rahmen der vertragszahnärztlichen Zulassung empfohlen.

Einen ersten Überblick zu den verschiedenen Themen des Betriebswirtschaftlichen Curriculums bieten **Niederlassungs- und Praxisübergabeseminare**, die regional in München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg angeboten werden. Fachleute informieren zu den wichtigsten Fragestellungen und stehen vor Ort für individuelle Gespräche zur Verfügung. Ziel der Seminare ist es, jungen Zahnärzten die Chancen der Freiberuflichkeit aufzuzeigen und ihnen Lust auf die Praxisgründung zu machen. Daneben wollen BLZK und KZVB aber auch ältere Praxisinhaber bei der anstehenden Praxisübergabe unterstützen. Die Termine finden Sie unter [www.eazf.de/praxisberatung](http://www.eazf.de/praxisberatung).

Rückt die Niederlassung beziehungsweise Praxisübergabe näher, können Kolleginnen und Kollegen die **individuelle und kostenfreie Beratung** des Referats Berufsbegleitende Beratung als „Lotsen“ in Anspruch nehmen. Unsere Fachleute sind mit ihrem Erfahrungsschatz kompetente Ansprechpartner für alle bayerischen Zahnärzte – gerade in Sachen Zukunftsorientierung und Unternehmerteil. Nutzen Sie diese Beratungskompetenz!

### **Hinweis:**

*Detaillierte Kursbeschreibungen finden Sie unter [www.eazf.de/Praxismanagement](http://www.eazf.de/Praxismanagement) oder im Programmheft „Betriebswirtschaftliches Curriculum“, das Sie bei der eazf anfordern können.*

	Kursübersicht	Themen
<b>A</b>	23. Februar 2019, München 09.00 – 17.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Betriebswirtschaft für Zahnmediziner Praxisbericht: Kostenmanagement aus der Sicht des Zahnarztes
<b>B</b>	16. März 2019, München 09.00 – 17.00 Uhr  11. Mai 2019, Nürnberg 09.00 – 17.00 Uhr	Grundsätzliche Gedanken und Ausblicke zur Niederlassung Zulassungsverfahren Praxisfinanzierung, Businessplanung, Förderprogramme Wissenswertes aus dem Steuerrecht
<b>C</b>	11. Mai 2019, München 09.00 – 17.30 Uhr  29. Juni 2019, Nürnberg 09.00 – 17.30 Uhr	Wichtige Verträge und juristische Tipps zur Vertragsgestaltung Wenn der Patient zu Schaden kommt – Haftungsprobleme Die Entwicklung einer zahnärztlichen Praxismarke Praxismarketing oder berufswidrige Werbung?
<b>D</b>	13. Juli 2019, München 09.00 – 17.30 Uhr  20. Juli 2019, Nürnberg 09.00 – 17.30 Uhr	Spannungsfeld Umsatz, Rentabilität, Liquidität Controlling in der Zahnarztpraxis Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis Rechte und Pflichten des Zahnarztes
<b>E</b>	14. September 2019, München 09.00 – 17.00 Uhr  28. September 2019, Nürnberg 09.00 – 17.00 Uhr	Erfolgreiche Personalarbeit – Ein Praxiskonzept Aufbau- und Ablauforganisation einer Praxis Personalbeschaffung und Personalentwicklung Teambesprechungen PZR als Profit-Center: Integration eines PZR-Konzepts in der Praxis
<b>F</b>	28. September 2019, München 09.00 – 17.00 Uhr  12. Oktober 2019, Nürnberg 09.00 – 17.00 Uhr	Der Praxisinhaber als Arbeitgeber und Ausbilder Typische Führungsprobleme in der Zahnarztpraxis Führungsstil, Führungsrolle, Motivation, Delegation Konstruktives Kritisieren Praktische Tipps für den Führungsalltag
<b>G</b>	19. Oktober 2019, München 09.00 – 17.00 Uhr  09. November 2019, Nürnberg 09.00 – 17.00 Uhr	Wichtige Versicherungen für die Zahnarztpraxis Qualitätsmanagement in der Zahnarztpraxis Präventionskonzept der BLZK (BuS-Dienst) Praxisformen und Kooperationsmöglichkeiten
<b>H</b>	09. November 2019, Regensburg 23. November 2019, München 30. November 2019, Nürnberg jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ  <i>Einsteigerkurs für Teilnehmer mit geringen bzw. keinen Vorkenntnissen in der Abrechnung der GOZ</i>
<b>I</b>	16. November 2019, Regensburg 7. Dezember 2019, München 14. Dezember 2019, Nürnberg jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Grundkenntnisse Abrechnung nach BEMA und Festzuschüssen mit Fallbeispielen  <i>Einsteigerkurs für Teilnehmer mit geringen bzw. keinen Vorkenntnissen in der Abrechnung nach BEMA</i>

## Koordination



**Dr. Thomas Sommerer**  
Referent Berufskunde und  
Berufspolitische Bildung  
der BLZK und KZVB

## Basiskurs-Reihe München

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 500,00  
Erstattung nach Abschluss der Kursreihe

Fortbildungspunkte: 47  
Bei Buchung der gesamten Basiskurs-Reihe

## Berufspolitische Bildung der BLZK Basiskurs-Reihe für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Die Arbeitsgemeinschaft Berufspolitische Bildung ist eine von der Bayerischen Landeszahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns getragene Einrichtung. Ihr Ziel ist es, **Grundlagen für ein standespolitisches Engagement** in den zahnärztlichen Körperschaften, Verbänden und Vereinen zu vermitteln.

Die Berufspolitische Bildung gliedert sich in eine Basiskurs-Reihe, in der die Teilnehmer wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten für ein standespolitisches Engagement erhalten, und daran anschließende Top-Kurse.

In der **Basiskurs-Reihe** werden grundlegende Kenntnisse zur Rolle der zahnärztlichen Körperschaften in Politik, Gesetzgebung und Gesundheitswesen vermittelt, um deren Einfluss auf die Gestaltung der Rahmenbedingungen für Zahnarztpraxen zu verstehen. Die weiteren Seminare thematisieren betriebs- und gesundheitsökonomische Grundlagen. Daneben gibt es praktische Trainings zu Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Die Kursreihe beginnt mit einem **Auftaktwochenende**, bei dem die Teilnehmer neben Impulsreferaten Gelegenheit zum Kennenlernen und zur Diskussion haben. Ziel ist es, auch über die Kursreihe hinaus Vernetzungen zu schaffen, die bei einer späteren standespolitischen Tätigkeit weiter gepflegt werden können. Drei Kurstermine finden daher zusammen mit den Teilnehmern des „Betriebswirtschaftlichen Curriculums“ statt. Durch die gemeinsame Teilnahme soll ein aktiver **Erfahrungs- und Gedankenaustausch** über die Zukunft des Berufsstandes gefördert werden.

Die Kurse werden organisatorisch von der eazf GmbH betreut und sind für Zahnärztinnen und Zahnärzte gedacht, die sich standespolitisch engagieren wollen. Die Kosten für die Basiskurs-Reihe können nach Abschluss der gesamten Kursreihe auf Antrag zurück erstattet werden.



	Kursübersicht	Themen
1	<p>22. Februar 2019, München 18.00 – 20.00 Uhr</p> <p>23. Februar 2019, München 09.00 – 17.00 Uhr</p>	<p><b>Auftaktwochenende</b></p> <p><b>Aufgaben der zahnärztlichen Körperschaften</b> <b>Mitwirkung der Körperschaften in Politik und Gesetzgebung</b></p> <p>Dr. Rüdiger Schott, Sparneck Dr. Thomas Sommerer, Marktredwitz Ass. jur. Sven Tschoepe, LL.M., München</p> <p><b>Betriebswirtschaft für Zahnmediziner</b> Prof. Dr. Wolfgang Merk, München</p>
2	<p>30. März 2019, München 09.30 – 16.30 Uhr</p>	<p><b>Kommunikation, Moderation, Präsentation</b> Moritz Küffner, München</p>
3	<p>4. Mai 2019, München 09.30 – 16.30 Uhr</p>	<p><b>Europäische Gesundheitspolitik und -systeme</b> Dr. Dr. Markus Schick, München</p>
4	<p>20. Juli 2019, München 09.30 – 16.30 Uhr</p>	<p><b>Gesundheitsökonomie</b> Prof. Dr. Günter Neubauer, München</p>
5	<p>14. September 2019, München 09.00 – 17.00 Uhr</p>	<p><b>Erfolgreiche Personalarbeit – Ein Praxiskonzept</b> Stephan Grüner, München Tatjana Bejta, Bad Endorf</p>
6	<p>28. September 2019, München 09.00 – 17.00 Uhr</p>	<p><b>Mitarbeiterführung und Ausbildungswesen</b> Prof. Dr. Dorothee Heckhausen, Berlin Christina Leibig, München</p>

## Kursgebühren

Die Kosten für die Basiskurs-Serie (€ 500,00) können nur nach Abschluss der gesamten Kursreihe auf Antrag zurück erstattet werden.

## Ansprechpartnerin:

Yvonne Buchheim

Referat Berufspolitische Bildung

Fallstr. 34 • 81369 München

Telefon: 089 230211-412 • Fax: 089 230211-488

E-Mail: [ybuchheim@eazf.de](mailto:ybuchheim@eazf.de)

## Koordination



### Prof. Dr. Dr.

#### Karl Andreas Schlegel

Studium der Zahnheilkunde und Medizin, Weiterbildung Oralchirurgie und Zusatzbezeichnung Implantologie, Facharzt für MKG-Chirurgie, APL Professor an der Klinik und Poliklinik für MKG-Chirurgie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Niederlassung in eigener Praxis für MKG-Chirurgie in München

### Dozententeam

Dr. Manfred Albrecht  
Dr. Georg Bach  
Prof. Dr. Christoph Benz  
Prof. Dr. Herbert Deppe  
Prof. Dr. Stephan Eitner  
Prof. Dr. Guido Heydecke  
Dr. Hans-Peter Hirmer  
Dr. Thomas Leibig  
Prof. Dr. Dr. h. c. Friedrich W. Neukam  
RA Susanne Ottmann-Kolbe  
Prof. Dr. Dr. Peter Proff  
Prof. Dr. Ulrich Schlagenhaut  
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel  
Dr. Wolf-Dieter Seeher

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



BLZK

## Kursserie für an Gutachtertätigkeit interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 40  
Kursgebühr: € 2.000,00

Fortbildungspunkte: 90

## Curriculum Gerichts- und Privatgutachten

Mit dem Curriculum Gerichts- und Privatgutachten der Bayerischen Landeszahnärztekammer wollen wir berufserfahrenen Zahnärztinnen und Zahnärzten, die sich für die Tätigkeit eines Gutachters interessieren, die Möglichkeit geben, sich über die **Aufgaben und Pflichten eines Gutachters** aus erster Hand zu informieren und das Handwerkszeug kennenzulernen, das die Tätigkeit eines Gutachters erleichtert. Ziel ist die praxisnahe Vermittlung umfassender Kenntnisse im Bereich von Privat- und Gerichtsgutachten, der Strukturierung eines Gutachtens, der gutachterlichen Auswertung von Behandlungsunterlagen und der fachspezifischen gutachterlichen Stellungnahme.

Die gutachterliche Tätigkeit unterscheidet sich von der Arbeit eines Behandlers grundlegend: Während der Zahnarzt eine optimale Behandlung anstrebt und aus dem Spektrum der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten das seiner Überzeugung nach Beste für seinen Patienten auswählt, hat der Gutachter die **Therapiefreiheit des Kollegen zu respektieren** und darf einen Behandlungsfehler erst dann feststellen, wenn der zum Zeitpunkt der Behandlung gültige Mindeststandard unterschritten wurde. Bei festgestelltem Behandlungsfehler kommt es auf die Beurteilung der Kausalität für den eingetretenen Schaden an, die in Zivil- und Strafverfahren unterschiedlich definiert wird.

Bei Honorierungsfragen ist zu klären, ob die **Gebührenordnung korrekt angewendet** wurde und ob die Grenze einer vertretbaren Liquidation überschritten wurde. Als Gerichtsgutachter ist der Zahnarzt Gehilfe des Gerichts und legt infolge seiner Sachkunde die medizinischen Fakten dar, damit das Gericht eine Entscheidung treffen kann.

Durch die **kompakte Form des Curriculums** mit vier Kursblöcken und insgesamt 75 Stunden hält sich der zeitliche Aufwand in Grenzen, ohne dass auf wichtige Aspekte verzichtet worden wäre. Die Dozenten des Curriculums verfügen allesamt über jahrelange Erfahrung als Gutachter und vermitteln Ihnen **kompetent und praxisnah** die erforderlichen Inhalte auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung.

Das Curriculum „Gerichts- und Privatgutachten“ wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Referat Gutachterwesen der BLZK und der eazf konzipiert und wird von der BLZK empfohlen. Zusätzlich haben Sie als Teilnehmer des Curriculums die Möglichkeit, an einem **Mentorenprogramm der BLZK** teilzunehmen. Dieses Programm erlaubt es Ihnen, bei der Erstellung Ihrer ersten Gutachten einen erfahrenen Gutachter beratend hinzuzuziehen.

## Kursblock 1

- Die Bedeutung des Gutachters – Berufung oder Beruf: Retrospektive nach 20 Jahren
- Begriffsdefinitionen, rechtliche Grundlagen, Arten von Gutachten, Gerichtsgutachten für Zivil-, Straf- und Sozialgerichte, sonstige Gutachten, gutachterliche Stellungnahmen, Aufklärung, gutachterliche Bewertungskriterien, die häufigsten Fehler
- Honorargutachten, Röntgenbefund, gutachterliche Untersuchung, formale Gestaltung von Gutachten, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Kommentaren, Leitlinien und Urteilen
- Kassengutachten, Befangenheit, Haftung des Gutachters, Abrechnung von Gutachten, Verhalten vor Gericht
- Die Gutachtenvorlage der BLZK, Sinn und Zweck möglichst uniformen Auftretens
- Gutachter-Onlineplattform der BLZK, Inhalte und Nutzen
- Umgang mit wissenschaftlichen Daten und Datenbanken

## Kursblock 2

- Funktionsanalyse und -therapie im Spiegel des zahnärztlichen Gutachtens
- Prothetische Tätigkeit im Spiegel des zahnärztlichen Gutachtens
- Kieferorthopädische Tätigkeit im Spiegel des zahnärztlichen Gutachtens
- Besprechung Mustergutachten, Ausgabe der Probegutachten

## Kursblock 3

- Konservierende und endodontische Tätigkeit im Spiegel des zahnärztlichen Gutachtens
- Parodontologische Tätigkeit im Spiegel des zahnärztlichen Gutachtens
- Chirurgische und implantologische Tätigkeit im Spiegel des zahnärztlichen Gutachtens, Ausnahmeindikation nach SGB in der Implantologie, Komplikationen bei der Anästhesie, der Chirurgie und im weiteren Verlauf
- Psychosomatische Fälle – deren Erkennen und deren gutachterliche Behandlung
- Radiologische Tätigkeit unter besonderer Berücksichtigung des DVT im Spiegel des Gutachtens

## Kursblock 4

- Vorstellung der bearbeiteten Gutachterfälle
- Fallanalyse, Diskussion, Urkundenüberreichung

## Zusatzmodule

Ergänzend zu den Kursterminen des Curriculums werden **optionale eintägige Zusatzmodule** zu vertragszahnärztlichen Gutachten, zur Kieferorthopädie oder zur Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie angeboten. Die Zusatzmodule werden zu Beginn des Curriculums mit den Teilnehmer/-innen besprochen und terminlich abgestimmt.

## Curriculum Gerichts- und Privatgutachten, Kurs 69003

Dozenten	Kursort	Kurstage	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel Dr. Thomas Leibig Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Friedrich W. Neukam Dr. Hans-Peter Hirmer Dr. Georg Bach RA Susanne Ottmann-Kolbe	Akademie München	1. Kursblock	Freitag, 08.02.2019 09.00 - 19.00 Uhr Samstag, 09.02.2019 09.00 - 15.30 Uhr
Dr. Wolf-Dieter Seeher Prof. Dr. Guido Heydecke Prof. Dr. Dr. Peter Proff RA Susanne Ottmann-Kolbe Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	2. Kursblock	Freitag, 15.03.2019 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 16.03.2019 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Christoph Benz Prof. Dr. Ulrich Schlagenhaut Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel Prof. Dr. Stephan Eitner Prof. Dr. Herbert Deppe	Akademie München	3. Kursblock	Freitag, 03.05.2019 09.00 - 19.00 Uhr Samstag, 04.05.2019 09.00 - 18.00 Uhr
RA Susanne Ottmann-Kolbe Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	4. Kursblock	Samstag, 12.10.2019 09.00 - 18.00 Uhr



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# Einzelkurse

Dozent



**Matthias Hajek**  
 Facharzt für Arbeitsmedizin,  
 langjährige Tätigkeit als arbeits-  
 medizinischer Fachberater für  
 Klein-, Mittel- und Großunter-  
 nehmen, Leiter der Stelle für  
 Arbeitssicherheit der BLZK

**Halbtageskurs  
 Zahnärzte**

Teilnehmerzahl: 35  
 Kursgebühr: € 250,00  
 Fortbildungspunkte: 4

## Präventionskonzept Arbeitsschutz Erstschtung BuS-Dienst der BLZK

Um Arbeitssicherheitsaufgaben praxisingerecht zu gestalten, entwickelte die BLZK gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ein Präventionskonzept, das heute als „alternative bedarfsorientierte und sicherheitstechnische Betreuung“ in der Vorschrift 2 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) verankert ist. Bei diesem Konzept wird der Praxisinhaber oder – bei Berufsausübungsgemeinschaften – einer der Praxisinhaber nach persönlicher Teilnahme an einer von der BLZK organisierten Schulung zum Sicherheitsverantwortlichen der eigenen Zahnarztpraxis.

Ziel dieses Kurses ist es, Praxisinhaber soweit zu schulen, dass die gesetzlich vorgegebenen Arbeitsschutzmaßnahmen im Rahmen der alternativen Betreuung ohne Bestellung eines Betriebsarztes oder einer Fachkraft für Arbeitssicherheit selbstständig umgesetzt und durchgeführt werden können. Insbesondere bei Unfällen, aber auch Kontrollen durch die zuständige Behörde sowie sonstigen Vorkommnissen muss der Nachweis erbracht werden können, dass die notwendigen Sicherheitsarbeiten geleistet worden sind.

- Präventionskonzept der BLZK als Alternative zur Regelbetreuung nach DGUV Vorschrift 2 (Bestellung von Betriebsärzten und Sicherheitsfachkräften)
- Fristen und wichtige Unterlagen (Hygieneplan, Betriebsanweisungen, etc.)
- Welche Gesetze und Verordnungen sind zu beachten?  
 Arbeitsschutzgesetz, Biostoffverordnung, Gefahrstoffverordnung, Mutterschutzgesetz
- Arbeitsmedizinische Vorsorge: Was ist das? Wie mache ich das?
- Unterweisungen von Arbeitnehmern in Zahnarztpraxen im Arbeitsschutz
- Diskussion und Fragen zu speziellen Problemen im Arbeitsschutz

**Hinweis:**

Erstschtung für Zahnärzte zur Teilnahme am Präventionskonzept (BuS-Dienst) der BLZK. Ein entsprechendes Kursangebot für das Praxispersonal finden Sie in unserem Fortbildungsprogramm für zahnärztliches Personal auf Seite 73.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69053	Mittwoch, 30.01.2019	14.00 – 18.00 Uhr
Nürnberg	79113	Mittwoch, 13.03.2019	14.00 – 18.00 Uhr
München	69193	Mittwoch, 08.05.2019	14.00 – 18.00 Uhr
Regensburg	59213	Mittwoch, 22.05.2019	14.00 – 18.00 Uhr
Nürnberg	79273	Mittwoch, 03.07.2019	14.00 – 18.00 Uhr
München	69393	Mittwoch, 25.09.2019	14.00 – 18.00 Uhr
Würzburg	59413	Mittwoch, 09.10.2019	14.00 – 18.00 Uhr

Dozent



**Matthias Hajek**

*Facharzt für Arbeitsmedizin, langjährige Tätigkeit als arbeitsmedizinischer Fachberater für Klein-, Mittel- und Großunternehmen, Leiter der Stelle für Arbeitssicherheit der BLZK*

**Halbtageskurs  
Zahnärzte**

Teilnehmerzahl: 35  
Kursgebühr: € 250,00  
Fortbildungspunkte: 4

## Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK

Um Arbeitssicherheitsaufgaben praxissgerecht zu gestalten, entwickelte die BLZK gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ein Präventionskonzept, das heute als „alternative bedarfsorientierte und sicherheitstechnische Betreuung“ in der Vorschrift 2 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) verankert ist. Bei diesem Konzept wird der Praxisinhaber oder – bei Gemeinschaftspraxen – einer der Praxisinhaber nach persönlicher Teilnahme an einer von der BLZK organisierten Schulung zum Sicherheitsverantwortlichen der eigenen Zahnarztpraxis.

Zum Erhalt der Berechtigung der alternativen Betreuung im Rahmen des Präventionskonzeptes ist die Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren nach Ersts Schulung erforderlich. Die Teilnahme ist verpflichtend. Die von der eazf angebotenen Präsenzveranstaltungen bieten die Möglichkeit, dieser Verpflichtung nachzukommen.

- Das Präventionskonzept der BLZK als Alternative zur Regelbetreuung
- Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Arbeitsschutzinstrument
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Neuerungen der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge
- Mutterschutz
- Gefahrstoffe
- Umgang mit BioStoffen, Neuerungen der BioStoffverordnung
- Hautschutz- und Hautschutzplan
- Fragen und Antworten zu ausgewählten Themen

**Hinweis:**

*Bei den Veranstaltungen ist die Teilnahme von Mitarbeiter/-innen aus den Assistenzberufen möglich und sinnvoll, soweit diese mit sicherheitsrelevanten und arbeitsmedizinischen Fragen befasst sind. Diese Mitarbeiterteilnahme ersetzt jedoch nicht die verpflichtende Präsenz des/der sicherheitsverantwortlichen Praxisinhaber/-in.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69083	Mittwoch, 20.02.2019	14.00 – 18.00 Uhr
Nürnberg	79203	Mittwoch, 15.05.2019	14.00 – 18.00 Uhr
München	69432	Mittwoch, 23.10.2019	14.00 – 18.00 Uhr
Nürnberg	79452	Mittwoch, 06.11.2019	14.00 – 18.00 Uhr

Dozentin



**Marina Nörr-Müller**

*OP-Schwester im Bereich der MKG-Chirurgie und plastischen Chirurgie, Hygienebeauftragte im stationären Bereich, Fachbuchautorin, QM-Auditorin, Praxisberatung*

**Halbtageskurs  
Zahnärzte**

Teilnehmerzahl: 30  
Kursgebühr: € 250,00  
Fortbildungspunkte: 4

## Hygienemanagement und Arbeitssicherheit für den/die Praxisbetreiber/-in

Für ein fehlerfreies und effizientes Hygiene- und Arbeitssicherheitsmanagement, ist es unabdingbar, dass der Praxisbetreiber bei der Implementierung und Aufrechterhaltung der entsprechenden Abläufe die erforderlichen Rahmenbedingungen festlegt und für die korrekte Umsetzung Sorge trägt.

Dieser Kurs vermittelt Praxisinhabern die in deren Verantwortungsbereich fallenden Kenntnisse, damit das mit dem Hygienemanagement betraute Personal entsprechend beauftragt und beaufsichtigt werden kann.

- Maßgebliche Gesetze und Verordnungen
- Verantwortlichkeiten – Was kann und auf welche Weise delegiert werden
- Steuerung und Überwachung von Hygieneprozessen
- Hauptaufgabe: Vorbildfunktion
- Sicherheit beim Umgang mit Medizinprodukten
- Behördenbegehung – So bereitet sich die Praxis vor

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69122	Mittwoch, 20.03.2019	14.00 – 18.00 Uhr
Nürnberg	79431	Montag, 21.10.2019	14.00 – 18.00 Uhr



## Dozenten



### **Stefan Duschl**

Heilpraktiker, Betriebswirt, Ernährungstherapeut, Coach für Gesundheitsmanagement, Leiter der Akademie für integrative Zahnheilkunde



### **Reiner Otto**

Kommunikations- und Personaltrainer, Führungs- und Mitarbeitercoaching, Persönlichkeits- und Teamentwicklung, Suchtberatung

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 30  
Kursgebühr: € 350,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Gesundheitsprävention in der Zahnarztpraxis

Die gesetzlichen Vorgaben zur Gesundheitsprävention bedeuten einerseits eine Umsetzungspflicht, andererseits ergeben sich daraus freiwillige Maßnahmen für neue Behandlungskonzepte. Das Arbeitsschutzgesetz fordert die Durchführung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung. Das bedeutet, jede Zahnarztpraxis muss diese Beurteilung mit ihren Mitarbeitern durchführen. Denn psychische Belastungen am Arbeitsplatz können wie körperliche Belastungen gesundheitsbeeinträchtigende Wirkungen haben.

Das Gesundheitspräventionsgesetz hingegen bietet Möglichkeiten der Gesundheitsförderung für Mitarbeiter und Patienten. Um aber aktiv die individuelle Gesundheitsförderung am Patienten umsetzen zu können, muss das medizinische Fachpersonal qualifiziert werden. Nur so ist gewährleistet, dass neue Behandlungskonzepte professionell und zur Zufriedenheit der Patienten durchgeführt werden.

In diesem Seminar können Sie sich über die „rechtlichen Rahmenbedingungen mit ihren Pflichten und Chancen“ informieren.

### **Gesetzliche Vorgaben**

- Präventionsgesetz
- Arbeitsschutzgesetz (psychische Gefährdungsbeurteilung)
- Rechtliche Abgrenzung

### **Gesundheitsprävention**

- Neue Möglichkeiten in der Zahnprophylaxe
- Vorstellung verschiedener Modelle
- Mögliche Abrechnungspositionen

### **Nutzen für den Praxisinhaber**

- Erfüllen gesetzlicher Rahmenbedingungen
- Patienten- und Mitarbeiterbindung
- Umsatzsteigerung

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69129	Samstag, 23.03.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **PD Dr. Rainer Buchmann**

*Studium der Zahnmedizin,  
Privatdozent Universität Düsseldorf,  
Professor Invitado Universität Sevilla,  
Fachzahnarzt Parodontologie,  
Niederlassung in Privatpraxis für Parodontologie  
und Orale Präventivmedizin*

## Tageskurs Zahnärztinnen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 460,00  
Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Hands-On – Basiskurs

Detaillkenntnisse, biologisches Verständnis und Beherrschen chirurgisch operativer Techniken einschließlich ihrer Schnitt- und Nahttechniken sichern den zahnärztlichen Praxisalltag. Den Teilnehmerinnen wird die Möglichkeit geboten, sich einer chirurgisch ausgerichteten Zahnmedizin zu nähern und Fertigkeiten für zahnärztlich-chirurgische Eingriffe einschließlich der Basis-Implantologie zu entwickeln.

Unter Anleitung wird gelerntes Wissen am Tierkiefer in Form von Schnittführungen, Lappenpräparationen, Logeneröffnung, Exzisionen und chirurgischen Plastiken angewendet.

- Chirurgische Schnittführungen
- Lappenpräparation und Nahtversorgung
- Extraktionstechniken
- Operative Zahntfernung
- Mund-Antrum-Verbindung MAV
- Abzesseröffnung
- Lippenbändchen- und Fibromentfernung
- Grundkenntnisse der Implantatchirurgie

### **Praktische Übungen**

- Lippenbändchenexzision
- Zahnextraktion mit Wurzelteilung
- Periostschlitzung
- MAV Verschluss
- Nahtversorgung

### **Hinweis:**

*Ein eigenes Operationsbesteck nach vorgegebener Materialliste (wird mit der Anmeldebestätigung zugeschickt) ist zur Teilnahme am Kurs unbedingt erforderlich!*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79038	Freitag, 18.01.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**PD Dr. Rainer Buchmann**  
Studium der Zahnmedizin,  
Privatdozent Universität Düsseldorf,  
Professor Invitado Universität Sevilla,  
Fachzahnarzt Parodontologie,  
Niederlassung in Privatpraxis für Parodontologie  
und Orale Präventivmedizin

## Tageskurs Zahnärztinnen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 460,00  
Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Hands-On – Aufbaukurs

Der Aufbaukurs dient zum Training, Weiterentwicklung und Optimierung der im Basiskurs erlangten Kenntnisse, insbesondere in den Fachgebieten Parodontologie und Implantologie einschließlich der Bewältigung intra- und postoperativer Komplikationen.

Der Kurs umfasst die sorgfältige Vermittlung von Techniken zur operativen Weisheitszahnentfernung, zur Vestibulumplastik, der chirurgischen Knochentaschenbehandlung bis hin zur Chirurgie dimensionsreduzierter Implantate und des Sinuslifts.

Die Kursteilnehmerinnen erhalten das ABC der fortgeschrittenen Chirurgie und trainieren am Tierpräparat ausgewählte Übungen.

- Kochbuch Chirurgie, Parodontologie und Implantologie
- Mukogingivale Chirurgie am Zahn und Implantat
- Knochentaschenbehandlung
- Implantatchirurgie teilbezahnt/zahnlos
- Knochentransplantate
- Externer Sinuslift

### Praktische Übungen

- Operative Weisheitszahnentfernung
- Wurzelspitzenresektion Frontzahn
- Nervdarstellung
- Knochentaschenchirurgie
- Vestibulumplastik
- Kurzes Implantat

### Hinweis:

*Ein eigenes Operationsbesteck nach vorgegebener Materialliste (wird mit der Anmeldebestätigung zugeschickt) ist zur Teilnahme am Kurs unbedingt erforderlich!*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79039	Samstag, 19.01.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



**Dr. Nina Psenicka**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Fachärztin für Oralchirurgie,  
 Spezialistin für Implantologie  
 (DGZI), Autorin für implantolo-  
 gische Fachzeitschriften, Fort-  
 bildungsreferentin im In- und  
 Ausland

## Tageskurs Zahnärztinnen

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Hands-On – Basiskurs

Die Basis für chirurgische operative Eingriffe sind sowohl die Schnitt- und Nahttechniken als auch die Grundkenntnisse der einzelnen Operationstechniken. Die richtige operative Technik verringert Komplikationen und optimiert das chirurgische Ergebnis. Den Teilnehmerinnen soll die Möglichkeit gegeben werden, die Hemmschwelle für die chirurgisch orientierte Zahnheilkunde zu bewältigen und eine Basis für jegliche chirurgisch-zahnärztliche und implantologische Eingriffe zu erlangen.

Bei diesem sowohl theoretischen als auch praktischen Kurs in Form von Hands-On-Übungen am Tierpräparat vertiefen die Teilnehmerinnen das gelernte Wissen mittels chirurgischer Übungen. Dazu werden am Schweinekiefer Nahttechniken, Knotentechniken, Schnittführungen und chirurgische Plastiken durchgeführt.

- Nahttechniken und Schnittführungen
- Extraktionstechniken
- Operative Zahnentfernung
- Abszesseröffnung
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Lippenbändchenexzision
- Fibromentfernung
- Implantologie: Grundkenntnisse, einfache Implantationen, laterale Augmentation

### Praktische Übungen

- Nahttechniken
- Schnittführungen
- Lappentechniken
- Periostschlitzung
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung

### Hinweis:

Ein eigenes Operationsbesteck nach vorgegebener Materialliste (wird mit der Anmeldebestätigung zugeschickt) ist zur Teilnahme am Kurs unbedingt erforderlich!

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69075	Freitag, 15.02.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



**Dr. Nina Psenicka**  
Studium der Zahnmedizin,  
Fachzahnärztin für Oralchirurgie,  
Spezialistin für Implantologie  
(DGZI), Autorin für implantolo-  
gische Fachzeitschriften, Fort-  
bildungsreferentin im In- und  
Ausland

## Tageskurs Zahnärztinnen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 460,00  
Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Hands-On – Aufbaukurs

Zahnärztinnen können in diesem Kurs ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Chirurgie und der Implantologie aufbauen. Zu den chirurgischen Themen gehören z. B. die operative Entfernung von Zähnen und Weisheitszähnen und die plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung unter ästhetischen Aspekten. Zudem werden komplexere implantologische Eingriffe, wie z. B. die Augmentation, die Sinusbodenelevation und der Knochenblocktransfer behandelt.

Die Operationstechniken und das Komplikationsmanagement sind ein fester Bestandteil für einen erfolgreichen chirurgischen und implantologischen Eingriff, der durch gezieltes Operationstraining optimiert wird.

Die Teilnehmerinnen führen im praktischen Teil selbst am Tierpräparat einige der vorgestellten operativen Methoden durch.

- Operative Entfernung von Zähnen und Weisheitszähnen
- Wurzelspitzenresektion
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Komplikationsmanagement
- Vestibulumplastik
- Implantologie: Laterale und vertikale Augmentation, Knochenblock, Sinuslift

### Praktische Übungen

- Operative Zahnentfernung
- Operative Weisheitszahnentfernung
- Wurzelspitzenresektion
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Nervdarstellung

### **Hinweis:**

*Ein eigenes Operationsbesteck nach vorgegebener Materialliste (wird mit der Anmeldebestätigung zugeschickt) ist zur Teilnahme am Kurs unbedingt erforderlich!*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69076	Samstag, 16.02.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**PD Dr. Rainer Buchmann**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Privatdozent Universität Düsseldorf,  
 Professor Invitado Universität Sevilla,  
 Fachzahnarzt Parodontologie,  
 Niederlassung in Privatpraxis für Parodontologie  
 und Orale Präventivmedizin

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste



## Implantologie für Einsteiger Medizinisch – anatomisch – chirurgisch

Implantationen gehören heute fest zum Behandlungskonzept chirurgisch tätiger Praxen. Kostengünstige Angebote treiben diese Entwicklung voran. Viele Patienten ziehen die Implantation der Zahnersatzerfahrung vor. In Anbetracht der immer komplexeren Befundsituationen und Therapiemöglichkeiten wünschen Patienten klare, nachvollziehbare und dauerhafte Lösungen.

Der praktische Übungskurs vermittelt ein zweizeitiges Vorgehen mit Erwartung und Beurteilung der Zahnerhaltung und eine Step-by-Step Implantation auf medizinischer Grundlage mit Techniken zum Weichgewebsschutz unter Vermeidung von Augmentationen.

### Theorie

- Praxiskonzept Implantologie, Implantatsysteme
- Knochenanatomie, ergänzende DVT-Beurteilung
- Restgebiss und Kostenvoranschlag
- Dokumentation und Aufklärung
- Praktischer Implantationsverlauf mit Fallbeispielen
- Nahtversorgung, Medikamente, Freilegung
- Verbesserung der Weichgewebsverhältnisse
- Kurze Implantate

### Praktische Übungen

- Implantatpositionierung, Knochenaufbereitung und Implantation am Tierkiefer
- Verbreiterungstechniken (Edlan Mejchar, Vestibulumplastik und FST)
- Verdickung mittels Bindegewebe (frei/gestielt)
- Technik der Implantatfreilegung (konventionell/Laser)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79118	Samstag, 16.03.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69204	Donnerstag, 16.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Prof. Dr. Michael Eichhorn**  
*Studium der Medizin, Habilitation für das Fach Anatomie, Außerplanmäßiger Professor am Institut für Anatomie der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 350,00  
 Fortbildungspunkte: 8

## Zahnärztliche Anatomie

Genauere Kenntnisse der komplexen Anatomie im Kopfbereich sind wichtige Voraussetzungen für eine fachlich kompetente zahnärztliche Tätigkeit. Der Kurs soll Wissen aus dem Studium auffrischen und um klinisch relevante Aspekte erweitern. Dazu zählt ein umfassender Ansatz mit Daten zur Embryologie, systematisch-funktionellen und topografischen Anatomie sowie der Histologie der Kopf-Hals-Region.

Demonstrationen am Humanpräparat ergänzen den Kurs im Hinblick auf eine bessere räumliche Orientierung. Aktuelle Erkenntnisse aus der Histologie und Zellbiologie sollen ein besseres Verständnis für physiologische und pathologische Prozesse in der Mundhöhle vermitteln.

- Entwicklungsgeschichte der Kopf-Hals-Region inkl. Zahnentwicklung
- Funktionelle Anatomie des Gesichtsschädels, des Temporomandibulargelenks und der Kaumuskulatur
- Klinische Anatomie wichtiger Leitungsbahnen (N. trigeminus, N. facialis, A. facialis, A. lingualis, A. maxillaris)
- Funktionelle Histologie und Biologie von Zahngeweben, oralen Mukosa und Speicheldrüsen
- Anatomische Demonstration an Humanpräparaten

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69118	Samstag, 16.03.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny**

*Studium der Medizin und Zahnmedizin, Leitung Sektion Parodontologie der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Ludwig-Maximilians-Universität München, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie, Parodontologie und Endodontie*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 460,00  
Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Parodontalchirurgie Indikation, Methoden, Ergebnisse

Für die Therapie der marginalen Parodontitis kommen ergänzend zum supra- und subgingivalen Scaling verschiedene chirurgische Methoden zum Einsatz. Diese können auf die verbesserte parodontale Ausheilung, die Verringerung des Risikos für ein Rezidiv oder auf die Regeneration der pathogen entstandenen Gewebedefekte zielen.

Neben der Einordnung der parodontalchirurgischen Therapie in den Gesamtablauf der PA-Therapie und der Bewertung der damit zu erzielenden klinischen Ergebnisse sollen in diesem Kurs die wichtigsten Methoden reparativer, resektiver und regenerativer Therapieverfahren dargestellt und in praktischen Übungen durch die Teilnehmer selbst durchgeführt werden.

- Indikation für die reparative, resektive und regenerative Therapie
- Lappentechniken
- Knochenresektive Methoden
- Regenerative Methoden
- Nahttechniken
- Ergebnisse und Grenzen der PA-Chirurgie

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69125	Freitag, 22.03.2019	09.00 – 17.00 Uhr



## Dozent



**PD Dr. Jörg Neugebauer**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Facharzt für Oralchirurgie,  
 Niederlassung in Gemeinschafts-  
 praxis, Lehrauftrag an der Inter-  
 disziplinären Poliklinik für Orale  
 Chirurgie und Implantologie  
 Klinik und Poliklinik für Mund-,  
 Kiefer- und Plastische Gesichts-  
 chirurgie der Universität Köln

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Hands-on-Chirurgie: Schnittführung und Nahttechnik

Die korrekte Schnittführung und Nahttechnik kann ausschlaggebend sein für Erfolg oder Misserfolg eines chirurgischen Eingriffs. Sie ist Voraussetzung für rasche Arbeit, schonende Behandlung der Weichgewebe und komplikationslose Wundheilung. Das Spektrum zahnärztlicher Operationen reicht heute von der Wundversorgung nach Zahnentfernung oder Trauma bis zur mukogingivalen Augmentationschirurgie mit dem Ziel der Verbesserung von Funktion und Ästhetik. Für alle diese Eingriffe muss die Auswahl der geeigneten Nadel und des passenden Fadens sowie deren sichere Handhabung Routine sein.

Folgende Operationstechniken werden diskutiert unter Berücksichtigung von Indikation, Instrumentarium, medikamentöser Begleittherapie, Patientenaufklärung und Forensik:

- Entfernung retinierter Zähne
- Socket prevention
- Verschluss der eröffneten Kieferhöhle
- Wurzelspitzenresektion
- Implantation, Augmentations- und Mukogingivalchirurgie

Schwerpunkt des Kurses sind praktische Übungen, die manuelle Fähigkeiten für den Praxisalltag vermitteln. Am Schweinekiefer und/oder an synthetischen Modellen mit gingiva-ähnlicher Oberfläche werden Operationen durchgeführt, Naht- und Knotentechniken diskutiert und eingeübt.

Dieser Kurs wird Teilnehmern des Kompakt-Curriculums Chirurgie im Rahmen der Weiterbildung Oralchirurgie sowie Teilnehmern des Kompaktkurses Zahnärztliche Chirurgie zur praktischen Vertiefung empfohlen.

### **Hinweis:**

*Mitzubringen sind Skalpell, Nadelhalter, chirurgische Pinzette, Elevatorium, Raspatorium, Schere und die in der Praxis verwendeten Fäden. Spezielle Nahtmaterialien werden zur Verfügung gestellt.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69199	Samstag, 11.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79479	Samstag, 23.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



### Prof. Dr. Dr.

#### Karl Andreas Schlegel

Studium der Zahnheilkunde und Medizin, Weiterbildung Oralchirurgie und Zusatzbezeichnung Implantologie, Facharzt für MKG-Chirurgie, Außerplanmäßiger Professor an der Klinik und Poliklinik für MKG-Chirurgie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Niederlassung in eigener Praxis für MKG-Chirurgie

## 2-Tage-Kurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 650,00  
Fortbildungspunkte: 15

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Augmentation von „A“ wie Alveole bis „Z“ wie zahnloser Kiefer

Bei Patienten mit eingeschränktem Knochenangebot ist es wichtig, Lösungsalternativen mit vorhersehbaren Ergebnissen zu haben. Im Rahmen des Kurses wird die Beherrschung einer präoperativen Risikoanalyse ebenso mit den Teilnehmern geübt, wie die möglichen Therapieformen der Hart- und Weichgewebs-augmentationen, angefangen von der Socket Preservation über die Sinusaugmentation, das Bone Spreading und laterale Anlagerung-osteoplastik bis hin zur ausgedehnten Augmentation zur Wiederherstellung der Alveolarfortsätze mit Hilfe von Beckenkammaugmentationen. Daneben werden auch Techniken des Weichgewebsmanagements mit ihren Vor- und Nachteilen diskutiert. Dies alles wird anhand klinischer Fälle, aber auch anhand von praktischen Übungen mit den Teilnehmern erarbeitet.

### Live-Op: Augmentation

#### Theorie

- Präoperative Risikoanalyse
- Grundlagen der enoralen und extraoralen Knochenverpflanzung
- Knochenersatzmaterialien
- Socket Preservation
- Sofortimplantation, Sofortbelastung
- Bone Spreading, Sandwich-Osteotomie
- Weichgewebsmanagement

#### Praktische Übungen am Tiermodell

- Knochen- und Bindegewebeverpflanzung
- Schnitt- und Nahttechniken
- Bone spreading, Sandwich-Osteotomie

#### Hinweis:

Die Fortbildung findet in den Praxisräumen von Prof. Schlegel & Kollegen, Arnulfstraße 19, in München statt.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69267	Freitag, 28.06.2019	14.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 29.06.2019	09.00 – 15.00 Uhr

## Dozent



## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 460,00  
Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Chirurgie und Implantologie Hands-On – Basiskurs

**PD Dr. Rainer Buchmann**  
Studium der Zahnmedizin,  
Privatdozent Universität Düsseldorf,  
Professor Invitado Universität Sevilla,  
Fachzahnarzt Parodontologie,  
Niederlassung in Privatpraxis für Parodontologie  
und Orale Präventivmedizin

Detailkenntnisse, biologisches Verständnis und Beherrschen chirurgisch operativer Techniken einschließlich ihrer Schnitt- und Nahttechniken sichern den zahnärztlichen Praxisalltag. Den Teilnehmerinnen wird die Möglichkeit geboten, sich einer chirurgisch ausgerichteten Zahnmedizin zu nähern und Fertigkeiten für zahnärztlich-chirurgische Eingriffe einschließlich der Basis-Implantologie zu entwickeln.

Unter Anleitung wird gelerntes Wissen am Tierkiefer in Form von Schnittführungen, Lappenpräparationen, Logeneröffnung, Exzisionen und chirurgischen Plastiken angewendet.

- Chirurgische Schnittführungen
- Lappenpräparation und Nahtversorgung
- Extraktionstechniken
- Operative Zahnentfernung
- Mund-Antrum-Verbindung MAV
- Abzesseröffnung
- Lippenbändchen- und Fibromentfernung
- Grundkenntnisse der Implantatchirurgie

### Praktische Übungen

- Lippenbändchenexzision
- Zahnextraktion mit Wurzelteilung
- Periostschlitzung
- MAV Verschluss
- Nahtversorgung

### Hinweis:

*Ein eigenes Operationsbesteck nach vorgegebener Materialliste (wird mit der Anmeldebestätigung zugeschickt) ist zur Teilnahme am Kurs unbedingt erforderlich!*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69284	Freitag, 12.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79485	Freitag, 29.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**PD Dr. Rainer Buchmann**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Privatdozent Universität Düsseldorf,  
 Professor Invitado Universität Sevilla,  
 Fachzahnarzt Parodontologie,  
 Niederlassung in Privatpraxis für Parodontologie  
 und Orale Präventivmedizin

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste



## Chirurgie und Implantologie Hands-On – Aufbaukurs

Der Aufbaukurs dient zum Training, Weiterentwicklung und Optimierung der im Basiskurs erlangten Kenntnisse, insbesondere in den Fachgebieten Parodontologie und Implantologie einschließlich der Bewältigung intra- und postoperativer Komplikationen.

Der Kurs umfasst die sorgfältige Vermittlung von Techniken zur operativen Weisheitszahnentfernung, zur Vestibulumplastik, der chirurgischen Knochentaschenbehandlung bis hin zur Chirurgie dimensionsreduzierter Implantate und des Sinuslifts.

Die Kursteilnehmer/-innen erhalten das ABC der fortgeschrittenen Chirurgie und trainieren am Tierpräparat ausgewählte Übungen.

- Kochbuch Chirurgie, Parodontologie und Implantologie
- Mukogingivale Chirurgie am Zahn und Implantat
- Knochentaschenbehandlung
- Implantatchirurgie teilbezahnt/zahnlos
- Knochentransplantate
- Externer Sinuslift

### Praktische Übungen

- Operative Weisheitszahnentfernung
- Wurzelspitzenresektion Frontzahn
- Nervdarstellung
- Knochentaschenchirurgie
- Vestibulumplastik
- Kurzes Implantat

### Hinweis:

*Ein eigenes Operationsbesteck nach vorgegebener Materialliste (wird mit der Anmeldebestätigung zugeschickt) ist zur Teilnahme am Kurs unbedingt erforderlich!*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69286	Samstag, 13.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79486	Samstag, 30.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



**Dr. Nina Psenicka**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Fachzahnärztin für Oralchirurgie,  
 Spezialistin für Implantologie  
 (DGZI), Autorin für implantolo-  
 gische Fachzeitschriften, Fort-  
 bildungsreferentin im In- und  
 Ausland

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Chirurgie und Implantologie Hands-On – Basiskurs

Die Basis für chirurgische operative Eingriffe sind sowohl die Schnitt- und Nahttechniken als auch die Grundkenntnisse der einzelnen Operationstechniken. Die richtige operative Technik verringert Komplikationen und optimiert das chirurgische Ergebnis. Den Teilnehmern soll die Möglichkeit gegeben werden, die Hemmschwelle für die chirurgisch orientierte Zahnheilkunde zu bewältigen und eine Basis für jegliche chirurgisch-zahnärztliche und implantologische Eingriffe zu erlangen.

Bei diesem sowohl theoretischen als auch praktischen Kurs in Form von Hands-On-Übungen am Tierpräparat vertiefen die Teilnehmer das gelernte Wissen mittels chirurgischer Übungen. Dazu werden am Schweinekiefer Nahttechniken, Knotentechniken, Schnittführungen und chirurgische Plastiken durchgeführt.

- Nahttechniken und Schnittführungen
- Extraktionstechniken
- Operative Zahnentfernung
- Abszesseröffnung
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Lippenbändchenexzision
- Fibromentfernung
- Implantologie: Grundkenntnisse, einfache Implantationen, laterale Augmentation

### Praktische Übungen

- Naht- und Lappentechniken
- Schnittführungen
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Lippenbandexzision
- Periostschlitzung

### **Hinweis:**

*Ein eigenes Operationsbesteck nach vorgegebener Materialliste (wird mit der Anmeldebestätigung zugeschickt) ist zur Teilnahme am Kurs unbedingt erforderlich!*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69415	Freitag, 11.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



**Dr. Nina Psenicka**

Studium der Zahnmedizin,  
 Fachzahnärztin für Oralchirurgie,  
 Spezialistin für Implantologie  
 (DGZI), Autorin für implantolo-  
 gische Fachzeitschriften, Fort-  
 bildungsreferentin im In- und  
 Ausland

Tageskurs  
 Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste



## Chirurgie und Implantologie Hands-On – Aufbaukurs

Aufbauend auf einem Basiswissen der zahnärztlichen Chirurgie und der Implantologie geht es in diesem Kurs um die grundlegenden zahnärztlichen operativen und anspruchsvolleren implantologischen Eingriffe. Die Operationstechniken und das Management von Komplikationen sind ein fester Bestandteil für einen erfolgreichen chirurgischen und implantologischen Eingriff, der durch gezieltes Operationstraining optimiert wird.

Die Teilnehmer führen im praktischen Teil selbst am Tierpräparat einige der vorgestellten operativen Methoden durch.

- Operative Entfernung von Zähnen und Weisheitszähnen
- Wurzelspitzenresektion
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Komplikationsmanagement
- Vestibulumplastik
- Implantologie: laterale und vertikale Augmentation, Knochenblock, Sinuslift

**Praktische Übungen**

- Operative Zahnentfernung
- Operative Weisheitszahnentfernung
- Wurzelspitzenresektion
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Vestibulumplastik
- Nervdarstellung

**Hinweis:**

Ein eigenes Operationsbesteck nach vorgegebener Materialliste (wird mit der Anmeldebestätigung zugeschickt) ist zur Teilnahme am Kurs unbedingt erforderlich!

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69419	Samstag, 12.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Stefan Neumeyer**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Niederlassung in eigener Praxis,  
 Gutachter für Prothetik, Parodontologie und Implantologie,  
 Spezialist Implantologie DGZI,  
 Master of Science in Parodontologie und periimplantärer Therapie

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste



## Das Tissue Master Concept® Kurs I Beginners

Nach der Extraktion eines Zahnes kommt es zu umfangreichen Resorptionen im alveolären Bereich. Mit Hilfe augmentativer Strategien ist es möglich, diese Gewebedefekte zu regenerieren oder ihnen prospektiv entgegen zu wirken. Diese Strategien sind jedoch mit beträchtlichen Nachteilen verbunden und führen auch zu einer hohen Patientenbelastung.

Das Tissue Master Concept® beruht auf struktur-biologischen und funktionellen Zusammenhängen und kann diesen resorptiven Prozessen entgegen wirken. Den Schlüssel dazu bilden das parodontale Ligament und vor allem der supra-alveoläre Faserapparat. Deshalb kann mit der Replantation und Extrusion von Wurzelsegmenten ein Erhalt bzw. vertikaler Gewinn von alveolärem Knochen und Weichgewebe erreicht werden. Die Ergebnisse sind langzeitstabil und sehr vorhersehbar. Die Behandlungszeiträume betragen maximal drei bis vier Monate. Die biologisch-strukturellen Grundlagen für eine implantat-prothetische Versorgung genügen höchsten Anforderungen. Die restaurativen Ergebnisse sind den chirurgisch-augmentativen Strategien mindestens ebenbürtig.

### Die Grundlagen des TMC®-Concepts

- Extrusion von Zähnen
- Replantation und Extrusion von Wurzelsegmenten
- Behandlungsstrategien

### Hands-on

- Übungen am Schweinekiefer: Extraktion, Wundnachsorge, Replantat-Gestaltung, Replantation, Extrusion, Fixation
- Übungen an mitgebrachten, menschlichen Zähnen
- Übungen am Modell: Das Extrusions-Verfahren

Das TMC®-Concept wird anhand wissenschaftlich fundierter Erkenntnisse und umfassend dokumentierter Fallstudien eingehend erläutert. Die einzelnen Arbeitsschritte werden praktisch geübt, so dass eine direkte Umsetzung in der Praxis erfolgen kann.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69488	Samstag, 30.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Bijan Vahedi M.Sc.**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Vizepräsident der Deutschen  
 Gesellschaft für Endodontologie  
 und zahnärztliche Traumatologie  
 (DGET), Certified Member der  
 European Society of Endodonto-  
 logy (ESE), International Member  
 der American Association of  
 Endodontics (AAE)

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 18  
 Kursgebühr: € 415,00  
 Fortbildungspunkte: 8

## Aktueller Stand der Endodontie Nützliches für den Praxisalltag!

„In der Endodontie hat sich in den letzten Jahren viel getan“. Ein Satz, wie er nicht selten in einer Kursbeschreibung vorkommt. Sicherlich richtig. Doch was ist wirklich neu und was wird bleiben? Was ist alt und hat sich bewährt?

Die heutige Endodontie beginnt nicht erst beim Einsatz der „richtigen“ Feile oder irgend-einer Obturationstechnik. Die Endodontie beginnt bereits bei einer präzisen Diagnostik, führt weiter über diverse, auch vitalerhaltende Therapieformen hin zu restaurativen, aber auch chirurgischen Überlegungen. Die richtige Entscheidung für unseren Patienten zum richtigen Zeitpunkt bietet die größten therapeutischen Erfolgsaussichten.

In diesem Seminar wird es keine Plastikblöcke geben, an denen man versuchen kann, ein Instrument bis zur Fraktur zu quälen – auch keine Geräte oder sonstige technische Spielereien. Es ist ein ganzer Tag reine Theorie! Aber keine Sorge, die Fortbildung wird keineswegs zu trocken sein – bereits am nächsten Praxistag werden Ihre Patienten und Sie von diesem Seminar profitieren!

- Diagnostik und Differentialdiagnostik – Wo tut es denn weh?
- Das Wichtigste aus der Mikrobiologie und Pulpaphysiologie für den Behandlungsalltag
- Aufbereitung, Desinfektion, Obturation – Die therapeutische Trias der Endodontie
- Postendodontische Restauration – Keep the end in mind
- Endochirurgie – Ein weiterer Pfeil im Köcher ... selten nötig, aber effektiv

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79188	Samstag, 04.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr



## Dozent



### Dr. Josef Diemer

Studium der Zahnmedizin,  
Niederlassung in eigener Praxis  
mit Schwerpunkt Implantologie,  
Spezialist für Parodontologie  
(DGP), Spezialist für Endodontie  
(EDA), Spezialist für Endodonto-  
logie der Deutschen Gesellschaft  
für Endodontie

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 460,00  
Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Update Endodontie

Der Unterschied zwischen der sogenannten „Endodontie auf Kasse“ und dem, was heute lege artis in der Endodontie routinemäßig möglich ist, ist riesig geworden. Viele Zähne, die aufgrund endodontischer Misserfolge oft noch resiziert oder gleich extrahiert werden, können wir heute durch eine lege artis Endodontie erhalten. Die biologischen Prinzipien sind unverändert. Neues gibt es auf dem Gebiet der Wurzelkanalaufbereitung mit rotatorischen NiTi-Feilen und dem Auffinden der Wurzelkanäle mit dem Dentalmikroskop. Im Kurs wird mit einem Mastermikroskop eine endodontische Behandlung an einem extrahierten Zahn demonstriert.

- Prinzipielle Grundlagen der Endodontie
- Erlernen der Anatomie der Wurzelkanalsysteme durch 3D-Darstellungen
- Adhäsive Aufbauten vor Endodontie
- Mechanische Aufbereitung mit den neuesten Techniken der rotatorischen NiTi-Feilen wie Reziprok und Wave One
- Neueste Techniken der chemischen Reinigung
- Obturation mit warmer Fülltechnik
- Endodontische Checkliste zur Indikationsabklärung
- Postendodontische Versorgung
- Endo-Paro Läsionen

### Lernziele

- Alle Wurzelkanäle sicher finden
- Orientierung bei teilweise obliterierten Kanälen
- Aufbereiten von Wurzelkanälen
- Infizierte Wurzelkanäle möglichst gut desinfizieren
- Vorteile warmer Guttaperchatechniken
- Wann sind Stiftaufbauten erforderlich und welche Stifte sind am sinnvollsten?
- Längsfrakturen finden bzw. ausschließen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69273	Mittwoch, 03.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Christoph Kaaden**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Spezialist Endodontologie der  
 DGZ, Oberarzt an der Poliklinik  
 für Zahnerhaltung und Parodon-  
 tologie der Universität München  
 Niederlassung in eigener Praxis  
 für Endodontie und Dentale  
 Traumatologie

## 2-Tage-Kurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 18  
 Kursgebühr: € 650,00  
 Fortbildungspunkte: 15

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Endo Intensiv-Seminar 2019

In diesem zweiteiligen Seminar aus Theorie und Praxis wird einleitend detailliert auf die Voraussetzungen einer zeitgemäßen endodontischen Behandlung eingegangen und die sichere maschinelle Aufbereitung mit Nickel-Titan-Instrumenten vorgestellt.

Ziel ist es, Zahnärztinnen und Zahnärzten den Einstieg in die rotierende Wurzelkanal-instrumentation zu erleichtern. Dabei werden denjenigen, die schon mit diesen Instrumenten arbeiten, wertvolle Hinweise rund um ein praxisnahes Behandlungskonzept vermittelt.

In dem ausführlichen Hands-on-Kurs, bei dem mit einem neuartigen Nickel-Titan-Aufbereitungssystem gearbeitet wird, können Sie unter Anleitung interessante Tipps und Tricks, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern, ausprobieren und erfolgreich umsetzen.

Folgende weitere Punkte werden erörtert:

- Präendodontische Aufbauten stark kompromittierter Zähne
- Primäre/sekundäre Zugangskavität
- Radiologische und klinische Anhaltspunkte für zusätzliche Wurzelkanäle
- Management von Obliterationen und massiven Wurzelkanalkrümmungen
- Abrechnungshinweise endodontischer Leistungen

### Hinweis:

Für die Aktualisierung der Fachkunde im Rahmen dieser Fortbildung ist eine Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn vorgeschrieben!

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69276	Freitag, 05.07.2019	14.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 06.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentinnen



**Dr. Pia Quaet-Faslem**  
Dipl. Psychologin, Lehrerin der  
Alexander-Technik (ATVD)



**Jutta Hillebrand**  
Lehrerin der Alexander-Technik  
(ATVD), Mitgründerin der  
Münchner Alexander-Technik  
Kooperation

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 350,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Ergonomie in Bewegung – So verhindern Sie chronische Rückenschmerzen

Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Erschöpfung: Die hohen körperlichen Belastungen von Zahnärzten und zahnmedizinischem Personal führen vielfach zu Beschwerden im Bewegungsapparat. Ergonomisch gestaltete Produkte können einen Teil zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Lebensqualität beitragen.

Sie berühren aber einen zentralen Punkt nicht: Wie Sie mit sich selbst umgehen, während Sie in einem anspruchsvollen und forderndem Umfeld arbeiten. Bewegungsgewohnheiten, z.B. wie Sie vor dem Behandlungsstuhl sitzen, sind oft gar nicht bewusst. Häufig sind dies automatische Muster, die mit unnötigem Kraftaufwand und Spannungen verbunden sind und langfristig zu gesundheitlichen Problemen führen.

Im Workshop lernen Sie mit der Alexander-Technik eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ kennen, die Sie während der Arbeit unterstützt und keine zusätzliche Zeit kostet. Sie beginnen sich von ungünstigen Bewegungsgewohnheiten zu verabschieden und werden zum Ergonomie-Experten in eigener Sache!

- Im Workshop arbeiten Sie praktisch an Ihren individuellen Fragestellungen
- Sie lernen, ungünstige Arbeitsplatzkonstellationen und Bewegungsgewohnheiten wahrzunehmen
- Sie lernen, „Nein“ zu unnötigen Körperspannungen und Bewegungsmustern zu sagen

### **Hinweis:**

*Bitte kommen Sie in bequemer Arbeitskleidung.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79213	Mittwoch, 22.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69433	Mittwoch, 23.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



**Doris Lederer**

*Ganzheitliche Seh- und Visual-trainerin*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 15  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Einfach besser SEHEN! Sehtraining als zukunftsweisender Ansatz zur Förderung der Gesundheit

Kennen Sie das? Sie sitzen mehrere Stunden am PC und fühlen sich müde und ausgelaugt. Vielleicht haben Sie gerötete Augen, Kopfschmerzen, die Konzentration lässt nach. Ihre Sehschärfe ist verschwommen. Sie spüren Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich.

Wieso ist das so? Die meist beanspruchte Schnittstelle zwischen Ihnen und Ihrem PC sind die Augen. Besonders die verstärkten Tätigkeiten im Nahbereich belasten Ihr visuelles System. Die Ursache von den oben erwähnten Beschwerden sind meist nicht organische Fehler, sondern falsche Sehgewohnheiten!

Durch gezieltes Sehtraining kann die Leistungsfähigkeit der Augen wieder hergestellt bzw. verbessert werden!

In diesem Workshop trainieren und erlernen Sie:

- Die Stärkung der Augenfunktion
- Blitzentspannungs-Methoden
- Steigerung des Leistungsvermögens
- Erkennung des peripheren Sehens
- Verbesserung der Gehirnintegration

Der Workshop richtet sich an:

- Visuell beanspruchte Mitarbeiter/-innen
- Brillenträger
- Mitarbeiter/-innen mit nachlassender Sehkraft
- Mitarbeiter/-innen mit visuellen Stress-Symptomen
- Mitarbeiter/-innen, die präventiv visuellem Stress vorbeugen möchten

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69278	Samstag, 06.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### Manfred Just

Studium der Sport- und  
Wirtschaftswissenschaften,  
Ergonomieberater, Ausbilder  
für Ergonomiespezialisten mit  
TÜV-Zertifizierung

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 7

## Schmerz lass nach! – Prävention und Selbst- therapie für das Praxisteam

Kennen Sie das auch? Schon am Vormittag häufen sich die Verspannungen, ziehen Schmerzen in den Nacken und in den linken Abhaltearm, das rechte Hüftgelenk macht Schwierigkeiten und immer öfter „zwickt der Ischias“. Besonders schlimm ist es immer dann, wenn das Wartezimmer brechend voll ist. Schön wäre es, wenn man sich selbst und vor allem sofort helfen könnte! Mit dem Konzept „JUST-FIVE®“ ist es möglich, viele dieser Beschwerden selbst, sofort und ohne Nebenwirkungen zu verhindern oder sofort zu lindern.

Nach dem Seminar können Sie vor oder unmittelbar nach der Behandlung sofort und ohne „Wartezeit“ selbst Verspannungen bzw. Beschwerden verhindern, reduzieren oder beseitigen. Sie erlernen zielgerichtete Haltungen und Bewegungen verbunden mit einer speziellen Atemtechnik nach der „JUST-FIVE®“-Methode. „JUST-FIVE®“ ist eine Verknüpfung von therapeutischen Elementen wie Osteopathie, Atemtechnik und Muskelentspannungstechnik mit Methoden des Muskelaufbautrainings (isometrisches Training, Mobilisation). Das Wirkungsspektrum umfasst den gesamten Bewegungsapparat und bestimmte Organfunktionen. Darunter fallen vor allem Schmerzen und Blockaden in und an der Wirbelsäule, ausstrahlende Schmerzen in Arme und Beine und Beschwerden an Gelenken.

- Erläuterung und Übung der einzelnen Elemente der Methode „JUST-FIVE®“ (spezielle Intervallatmung, Gegenposition, Bewegungsebenen, fünf Durchführungsschritte)
- Atemtechniken und Mobilisationsübungen
- Grundlegende anatomische und physiologische Zusammenhänge
- Ausgesuchte „JUST-FIVE®“-Anwendungen mit Schwerpunkt zahnärztlicher Arbeitsplatz
- Konkrete Anwendungen für die Beschwerdebilder der Teilnehmer Besonderheiten

„JUST-FIVE®“ ist eine sanfte Methode, bei der in beschwerdefreien Positionen behandelt wird. Eine Verbesserung des momentanen Gesundheitszustandes ist meist bereits nach wenigen Minuten spürbar.

### Hinweis:

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen eine ISO-Matte mit.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79288	Samstag, 13.07.2019	09.00 – 16.00 Uhr
München	69418	Samstag, 12.10.2019	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozent



### **Manfred Just**

*Studium der Sport- und  
Wirtschaftswissenschaften,  
Ergonomieberater, Ausbilder  
für Ergonomiespezialisten mit  
TÜV-Zertifizierung*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Dem Stress aktiv begegnen – Burnout vermeiden!

Arbeitsverdichtung, Bürokratie, GOZ, „kritische“ Patienten, steigender Kostendruck – und dann noch Ärger mit Personal und im Privatleben! Das ist für viele die alltägliche Situation, und das ist Stress. Durch Stress entsteht meist neuer Stress, denn Krankheit, Gereiztheit, erhöhte Fehlerquote und geringere Leistungsfähigkeit sind die Folgen – ein Burnout das berühmte „Ende der Fahnenstange“. Aber: Stress gehört zum Leben und kann auch positiv wirken.

Im Seminar erfahren Sie Zusammenhänge von „Psyche“ und „Soma“, lernen einige der Hauptstressoren kennen und erhalten Einblick in das Repertoire an Möglichkeiten, wie Sie diesen begegnen können. Es werden konkrete Maßnahmen zur Veränderung der Bedingungen (Stress gar nicht erst aufkommen lassen) und zur körperlichen Stressbewältigung wie Ausgleichsbewegungen und Entspannungsmethoden vorgestellt bzw. selbst erarbeitet, aber auch „Gelassenheitsstrategien“ für Stressoren, die von Ihnen nicht beeinflussbar sind. Neben einem Grundverständnis für Ursachen und Wirkung von Stressoren werden konkrete und sofort umsetzbare Tipps gegeben und individuelle Lösungsansätze entwickelt.

- Definition von „Stress“
- Physiologische, körperliche und psychische Reaktionen auf Stress
- Sammlung und Analyse der Stressursachen (individuell)
- Lösungssuche und Diskussion: Verhindern, verringern, aushalten
- Änderungsstrategien für den Arbeitsplatz „Zahnarztpraxis“
- Bewegung als Maßnahme zur Stressbewältigung, z.B. durch Mikropausen und Minipausen = Ausgleichsbewegungen während der Tätigkeit („unsichtbare“ Übungen, 10-Sekunden-Aktivitäten, 2-Minutenprogramme, Aggressionsabbau)
- Entspannung und Selbsthilfemethoden zur Stressbewältigung, z.B. mit „JUST-FIVE®“, Progressiver Relaxation, Schütteltechniken, Akupressur

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69388	Samstag, 21.09.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Wolf-Dieter Seeher**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Niederlassung in eigener Praxis  
 mit Schwerpunkten Funktions-  
 therapie, Implantatprothetik  
 und Parodontologie, Spezialist  
 für Funktionsdiagnostik und  
 -therapie (DGFDT), Spezialist  
 für rekonstruktive Zahnmedizin,  
 Ästhetik und Funktion (EDA),  
 Mitglied der „Neuen Gruppe“

## 2-Tage-Kurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 850,00  
 Fortbildungspunkte: 22

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Axiographie – Instrumentelle Bewegungs- und Kondylenpositionsanalyse

In Ergänzung zur manuellen Funktionsuntersuchung ist häufig eine weiterführende Diagnostik mit Instrumenten zur Bewegungsanalyse erforderlich. Die elektronischen Systeme haben jedoch den Nachteil einer „Black Box“: Man sieht zwar bunte Kurven am Bildschirm, aber weiß nicht genau, wie sie entstehen und worauf man achten muss, um Fehler und Fehlinterpretationen zu vermeiden. Daher haben die meisten „Kiefergelenkvermessungen“ letztendlich doch nur einen sehr begrenzten diagnostischen oder therapeutischen Wert für die Patienten.

Im Kurs werden diese Probleme angesprochen und Hinweise zur Fehlervermeidung gegeben. Unabhängig vom Fabrikat ist daher der Kurs für jeden interessant, der ein Vermessungssystem benutzt oder sich überlegt, eines anzuschaffen. Der Dozent war an der Erstellung der S2k-Leitlinie „Instrumentelle zahnärztliche Funktionsanalyse“ der DGFDT beteiligt und berücksichtigt die dort aufgestellten Empfehlungen.

- Wie funktioniert eine Axiographie und was kann sie?
- Scharnierachsenlokalisierung: Übungen am Simulator und am Patienten
- Registrierung der Gelenk-Bewegungsbahnen am Patienten
- Bewertung und Auswertung der Aufzeichnungen
- Artikulatoreinstellung nach gemessenen Werten
- Fehler bei einer Kondylenpositionsanalyse oder Gelenkbahnvermessung
- Achsenbezogene Modellmontage – notwendig oder entbehrlich?
- Vor- und Nachteile verbreiteter Systeme für die Bewegungsaufzeichnung
- Checklisten, Praxistipps, Abrechnungshinweise
- Blick hinter die Kulissen in der Praxis des Dozenten

Verwendetes Instrumentarium: SAM Axioquick-Recorder (wird gestellt), eigenes System kann mitgebracht werden. Lupenbrille erforderlich.

### Hinweis:

Die Termine bilden den Abschluss des im Vorjahr begonnenen Kompaktkurses „Funktionsdiagnostik und -therapie“. Kurs kann mit Vorkenntnissen auch separat gebucht werden.

Der Kurs ist Bestandteil des Kompaktkurses „Funktionsdiagnostik/-therapie“ (Seite 68).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	68016-4	Freitag, 25.01.2019	09.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 26.01.2019	09.00 – 18.00 Uhr
München	69016-4	Freitag, 29.11.2019	09.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 30.11.2019	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Wolf-Dieter Seeher**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Niederlassung in eigener Praxis  
 mit Schwerpunkten Funktions-  
 therapie, Implantatprothetik  
 und Parodontologie, Spezialist  
 für Funktionsdiagnostik und  
 -therapie (DGFDT), Spezialist  
 für rekonstruktive Zahnmedizin,  
 Ästhetik und Funktion (EDA),  
 Mitglied der „Neuen Gruppe“

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 150  
 Kursgebühr: € 195,00  
 Fortbildungspunkte: 7

**Tag der  
Akademie**

## Funktionsdiagnostik und -therapie aktuell – Auch im digitalen Zeitalter!

Der „Tag der Akademie 2019“ widmet sich ganz dem neuesten Stand zu Aufspürung, Behandlung und Vermeidung von funktionellen Störungen. Jeder von uns weiß, dass neuro-muskuläres System, Psyche und Okklusion tief vernetzt sind. Doch wie findet man sich in diesem Dschungel zurecht? Die Diagnostik ist schon schwierig genug, aber was passiert erst, wenn wir mit unserer Behandlung auch noch in dieses komplexe Geschehen eingreifen? Zuweilen wird ein unnötig hoher Aufwand getrieben, manchmal aber auch zu wenig. Hier ist eine logische und einfühlsame Vorgehensweise erforderlich.

Folgende Fragestellungen werden beim „Tag der Akademie“ diskutiert:

- Wie gestalte ich die Diagnostik zielorientiert und effizient?
- Ist die alte Methodik der Aufbisssschienentherapie heute überhaupt noch vertretbar?
- Wann braucht der Patient eine Aufbisssschiene und wie muss diese dann aussehen?
- Welche interdisziplinären Kooperationen brauchen wir und wie organisiert man das?

Ein logisches Entscheidungs- und Therapieschema wird vorgestellt, mit dem man eine funktionelle Vorbehandlung bei Prothetik, aber auch bei CMD-Problemen indikationsgerecht planen und durchführen kann.

Was ist falsch gelaufen, wenn man dann eine Arbeit im Mund einsetzt und vom Ergebnis der Okklusion enttäuscht ist? Ob analog oder digital, sobald rekonstruiert wird, lauert der Fehlerteufel, und das erst recht beim aufwändigeren Arbeiten mit Zentrik-Registralen. Die entscheidende Frage, wie das Ergebnis der Planung insbesondere bei einer Rekonstruktion übernommen und gesichert werden kann, wird ausführlich und nachvollziehbar geklärt.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69197	Samstag, 11.05.2019	09.30 – 16.30 Uhr
Nürnberg	79418	Samstag, 12.10.2019	09.30 – 16.30 Uhr



## Dozent



**Dr. Wolf-Dieter Seeher**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Niederlassung in eigener Praxis  
 mit Schwerpunkten Funktions-  
 therapie, Implantatprothetik  
 und Parodontologie, Spezialist  
 für Funktionsdiagnostik und  
 -therapie (DGFDT), Spezialist  
 für rekonstruktive Zahnmedizin,  
 Ästhetik und Funktion (EDA),  
 Mitglied der „Neuen Gruppe“



**PD Dr. Dr. Andreas Kolk**  
 Studium der Medizin und Zahn-  
 medizin, geschäftsführender  
 Oberarzt der Klinik und Poliklinik  
 für Mund-Kiefer-Gesichtschir-  
 URGIE der Technischen Universität  
 München

## 2-Tage-Kurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 850,00  
 Fortbildungspunkte: 22

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Klinische Funktionsdiagnostik – Nicht nur bei CMD

Die Behandlung funktioneller Probleme gewinnt zunehmend Bedeutung in der gesamten Medizin. Unser zahnärztliches Arbeitsfeld hängt funktionell mit dem ganzen Körper zusammen – aber wie erkennt man bestehende Probleme? Durch die vernetzte Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Disziplinen können wir zunehmend komplexe funktionelle Krankheitsbilder erkennen und zu heilen helfen.

Auch sind viele prothetische Misserfolge und Zahnverluste durch unerkannte und daher unbehandelte funktionelle Überlastungen der Zähne und des Parodontiums (mit-)verursacht. Daher ist es notwendig, in der täglichen Praxisroutine sicher die Patienten herauszufiltern, bei denen funktionelle Probleme vorhanden sind, insbesondere wenn die Patienten selbst nichts davon merken. Danach gilt es, einen indikationsgerechten Therapieablauf zu planen, der gegebenenfalls Kollegen anderer Fachrichtungen einschließt.

- Wie erkenne ich Funktionsstörungen bei unauffälligen Patienten?
- Screeningtests
- Klinische Befunderhebung anhand eines einfachen und zielführenden Schemas
- Ursachen auf den Grund gehen – Kausale vs. symptomatische Therapie
- Interdisziplinärer Ansatz in der CMD-Behandlung – Vernetzte Zusammenarbeit mit Ärzten, Physiotherapeuten, Osteopathen und Behandlern
- Was tun bei Kiefergelenksknacken?
- Differenzierung von myogen- und arthrogen bedingten Funktionsstörungen
- Wie schütze ich mich vor Misserfolgen bei psychisch alterierten Patienten?
- Systematisches Behandlungskonzept
- Checklisten, Praxistipps, Dokumentation, Formulare
- EDV-Einsatz für Dokumentation und interdisziplinäre Kommunikation (Connectodont)
- Abrechnungshinweise
- Möglichkeiten und Sinnhaftigkeit verschiedener Bildgebungsverfahren
- Wie weit kann man konservativ erfolgreich behandeln?
- Wie erkennt man eindeutige OP-Indikationen?
- Die wichtigsten chirurgischen Therapiemöglichkeiten und deren Indikationen

Der Kurs ist Bestandteil des  
 Kompaktkurses „Funktions-  
 diagnostik/-therapie“  
 (Seite 68).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69016-1	Freitag, 17.05.2019	09.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 18.05.2019	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozent



### **Dr. Andreas Bruderhofer**

*Studium der Zahnmedizin, post-graduierte Studiengänge zur Spezialisierung auf die Therapie des funktionsgestörten Kauorgans an der Donau Universität Krems und dem Kanagwa Dental College in Yokosuka, Japan, Niederlassung in eigener Praxis mit Schwerpunkt Diagnostik und Therapie funktionsgestörter Kauorgane*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 415,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Funktionsstörungen des Kausystems Ursachen, Folgen, Therapieansätze

Dieser Kurs vermittelt Kenntnisse zum menschlichen Kausystem im Hinblick auf Funktion und Dysfunktion. Im Kern dieser Betrachtung stehen Ausgleichsmechanismen, Adaptation und Kompensation. Welche physiologische Breite zur Kompensation einem System zur Verfügung steht, hängt von dessen Status, sowie der Dauer und Intensität der Belastung ab. Zudem ist die Art der Aufgabe und deren Frequenz entscheidend. Es ist also notwendig, die Kernaufgaben und anatomischen Bauteile dieses Systems zu kennen.

Das menschliche Kausystem wird im Zuge der Stressforschung in seiner Wertigkeit als Stressmanagementorgan untersucht, genauso wie die Einflüsse seiner Dysfunktionen auf die Hirnaktivität. Überlastungsbedingte Folgen lassen sich aber nicht nur auf das Kausystem begrenzen. So soll diese Fortbildung auch einen Überblick geben über die möglichen Einflüsse des Kausystems auf Hirnaktivität und Psyche, sowie kompensationsbedingte Veränderungen in der Körperstatik. Im zweiten Teil des Kurses wird auf Möglichkeiten zur Diagnostik und Therapieplanung eingegangen. Dabei stehen die Aspekte eines strukturierten Ablaufs, Messbarkeit und Reproduzierbarkeit, wie auch wissenschaftlich fundierte Vorgehensweisen im Kern der Betrachtung.

- Bruxismus pathologisch oder physiologisch?
- Kann das Kausystem als Stressmanagementorgan dienen?
- Wird die Aktivität des Gehirns durch eine Dysfunktion des Kausystems beeinflusst?
- Wie wirkt sich ein Fehlbiss auf die Immunabwehr aus?
- Was ist unter cranio-mandibular-disorder zu verstehen?
- Besteht eine interaktive Beeinflussung zwischen Kausystem und Körperhaltung?
- Aspekte der Therapie
  - Besonderheit: Mandibular Lateral Displacement
  - Kondylographie: Die Gelenkbahnvermessung als Kern der Gelenkdiagnostik
  - Controlled Mandibular Repositioning: Physiologisches Positionieren
  - Neigung der Führungsflächen: Wie steil ist steil genug?
  - Kompensationskurven und Okklusionsebenenneigung
  - Retrusive Führung

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69219	Samstag, 25.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Dr. D.D.S./Syr.  
Aladin Sabbagh**

*Studium der Zahnmedizin,  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
und Kieferorthopädie, Entwick-  
ler der SUS<sup>®</sup>/Sabbagh Universal  
Spring und des AquaSplints,  
Niederlassung in eigener Praxis*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 460,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Craniomandibuläre Dysfunktion/CMD Das AquaSplint Konzept: Diagnostik, Therapie, Rehabilitation

CMD hat eine multifaktorielle Genese. Die Malokklusion spielt neben anderen Faktoren wie Bindegewebsschwäche, HWS-Syndrom, Trauma, Stress, auch hormonellen Faktoren oft eine entscheidende Rolle. Ein Kiefergelenk-Screening ist bei CMD-Patienten aber auch vor einer okklusalen Rehabilitation aus prophylaktischen, therapeutischen, prognostischen und forensischen Gründen unabdingbar. Dies kann durch die Manuelle Funktionsanalyse schnell und zuverlässig durchgeführt werden. Durch den Einsatz des AquaSplints – eine vorgefertigte selbstjustierende Wasserschiene – kann eine schnelle Differentialdiagnostik und eine effektive Therapie erfolgen.

- Anatomie und Bewegungsphysiologie des Kiefergelenkes
- Ätiologie: Die multifaktorielle Entstehung des CMD
- Initialdiagnostik von CMD mit Hilfe der manuellen Funktionsanalyse (Kieler Konzept)
- Das Knackphänomen: Ätiologie, Behandlung und Prognose
- Wechselwirkungen mit den assoziierten Erkrankungen, wie HWS-Syndrom, Tinnitus, Migräne, Schlafapnoe, psychosomatische Störungen etc.
- Differentialdiagnostik mit Hilfe der erweiterten Untersuchung und der Schienentherapie bzw. AquaSplint
- Bruxismus: Entstehung, Prävention, Diagnose und Therapie
- Therapeutische Konzepte und interdisziplinäre Ansätze
- Die traditionelle Schienentherapie: Indikationen, Herstellung, und Einschleifen
- Die AquaSplint-Therapie: Indikation, Einsatz und Management (mit Demonstration)
- Manuelle / krankengymnastische begleitende Therapie, ganzheitliche Zusammenhänge
- Vermeidung von iatrogenen CMD während der zahnärztlichen Behandlung
- Kontraindikation, Management von Misserfolgen und Rezidiv
- Aktuelle forensische und finanzielle Aspekte

Im Kurs werden Diagnostik und Therapie demonstriert, wissenschaftlich untermauert und an Hand von Behandlungsfällen praxisnah dargestellt.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79268	Samstag, 29.06.2019	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozent



### **Gert Groot Landeweer**

*Studium der Physiotherapie,  
Niederlassung in eigener Praxis,  
Gründer und geschäftsführender  
Gesellschafter des Upledger  
Institut Deutschland, zertifizierter  
Lehrer in Craniosacraler  
Therapie*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 415,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Craniomandibuläre Dysfunktionen – Interdisziplinäre diagnostische und therapeutische Strategien

Patienten, die unter den Symptomen einer craniomandibulären Dysfunktion leiden, zeigen kein durchgängiges Beschwerde- und Befundbild. Je nach Schweregrad bestehen Probleme eher nur im Kausystem selbst, oder es finden sich mehr oder minder komplexe Zusammenhänge und Wechselwirkungen mit anderen Körperbereichen oder Organsystemen. Innerhalb der Patientengruppe gibt es die Tendenz der diagnostischen und therapeutischen Fehl-, Unter- oder Überversorgung. Es ist anzunehmen, dass dies auf einer Problematik bezüglich des Wissensstands über die Störung an sich, der Diagnostik, der Interpretation der Befunde oder der Durchführung der Therapien beruht.

Im Kurs werden die verschiedenen Beschwerde- und differenzialdiagnostischen Bilder mit den Möglichkeiten, diese Bilder mit sequenziellen diagnostischen Strategien sinnhaft zu befunden, besprochen. Speziell werden die Entscheidungskriterien bei Anamnese und klinischer Untersuchung im Kompetenzteam, die Kommunikation innerhalb des Teams, sowie die Einbindung des Patienten im diagnostischen Prozess beleuchtet. Im Anschluss daran werden die therapeutischen Strategien erklärt und mit Methoden und Techniken bestückt. Die Bedeutung der Rolle des Patienten als Kompetenzpartner während der gesamten Behandlungszeit wird erarbeitet.

- CMD – Von Funktionsstörungen bis systemübergreifende Beschwerdekompexe
- Sequenzielle diagnostische Strategien zur Differenzierung der craniomandibulären Dysfunktion
- Strategien in der Therapie von stummen und aktivierten Funktionsstörungen (bei oraler Rehabilitation und Kieferorthopädie) und von lokalisierter sowie generalisierter CMD

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69305	Freitag, 26.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Wolf-Dieter Seeher**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Niederlassung in eigener Praxis  
 mit Schwerpunkten Funktions-  
 therapie, Implantatprothetik  
 und Parodontologie, Spezialist  
 für Funktionsdiagnostik und  
 -therapie (DGFDT), Spezialist  
 für rekonstruktive Zahnmedizin,  
 Ästhetik und Funktion (EDA),  
 Mitglied der „Neuen Gruppe“

## 2-Tage-Kurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 850,00  
 Fortbildungspunkte: 22

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Zentrik-Registret, Modellmontage im Artikulator und instrumentelle Okklusionsanalyse

Sobald man einen Artikulator in die Hand nimmt, sind funktionelles Verständnis und akribische Vorgehensweise gefordert, um die okklusale Situation bestmöglich simulieren zu können. Im Kurs werden insbesondere die Detailprobleme bei scheinbaren Routineaufgaben wie Modellherstellung und -montage gezeigt. Zentraler Teil ist das Anfertigen eines Zentrik-Registrates. Die Teilnehmer lernen, wie die Artikulatoreinstellung optimiert und wie anschließend eine orientierende Okklusionsanalyse durchgeführt wird, wobei Genauigkeitsfragen und sinnvolle Kontrollmöglichkeiten diskutiert werden.

- Wann ist ein Zentrik-Registret erforderlich?
- Wann reicht ein „Biss“ – Wann muss ich den Patienten in die „Zentrik“ umstellen?
- OK-Modellmontage mit anatomischen (arbiträren) Gesichtsbogen
- Wie macht man ein Zentrik-Registret?
- Klinische Beurteilung der momentanen Zentrikfähigkeit
- Montage des UK-Modells mit dem Zentrikregistret
- Protrusionsregistret zur Ermittlung der Kondylenbahnneigung
- Artikulatorprogrammierung mit Köpfchen
- Orientierende Okklusionsanalyse
- Sinn und Durchführung einer Kondylenpositionsanalyse im Artikulator
- Checklisten, Praxistipps, Abrechnungshinweise

Verwendetes Instrumentarium: Eigener Arcon-Artikulator

Der Kurs ist Bestandteil des  
 Kompaktkurses „Funktions-  
 diagnostik/-therapie“  
 (Seite 68).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69016-2	Freitag, 13.09.2019	09.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 14.09.2019	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozent



### Prof. Dr. Peter Ottl

Studium der Zahnmedizin,  
Direktor der Poliklinik für Zahn-  
ärztliche Prothetik und Werk-  
stoffkunde und Geschäftsführen-  
der Direktor der Klinik und Poli-  
kliniken für Zahn-, Mund- und  
Kieferheilkunde der Universität  
Rostock, Vorstandsmitglied der  
Deutschen Gesellschaft für  
Funktionsdiagnostik und -the-  
rapie (DGFDt), Mitglied des Bei-  
rats der Deutschen Gesellschaft  
für Prothetische Zahnmedizin  
und Biomaterialien (DGPro),  
Spezialist für Prothetik (DGPro),  
Spezialist für Funktionsdiagnos-  
tik und -therapie der DGFDt

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 415,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Okklusionsschienen bei CMD-Patienten

Die Okklusionsschientherapie besitzt einen hohen Stellenwert innerhalb des interdisziplinären Therapieansatzes bei Vorliegen von craniomandibulären Dysfunktionen (CMD). Nach ihrer Funktion lassen sich Relaxierungs-/Stabilisierungsschienen, Repositionsschienen und Distractionsschienen (Dekompressionsschienen) unterscheiden. Für den klinischen Alltag ist es zur Vermeidung bzw. Minimierung von Fehlern bei der Fertigung der Schienen angebracht, dass die drei Schienenkonzepte möglichst viele gemeinsame Herstellungs- und Konstruktionsmerkmale aufweisen.

Das Seminar stellt die theoretischen Grundlagen, das klinische Vorgehen sowie die zahn-technischen Aspekte der Okklusionsschientherapie detailliert dar. Bezüglich der zahn-ärztlichen Behandlungsschritte werden die Themengebiete Abformung, Oberkiefertransfer, Kieferrelationsbestimmung, Eingliederung/Einschleifmaßnahmen sowie die Nachsorge ausführlich im Vortrag besprochen.

### Theoretische Grundlagen

- Interdisziplinäres Therapiekonzept zur Behandlung von CMD
- Einteilung der Schienenarten (Relaxierungs-/Stabilisierungsschiene, Repositionsschiene, Distractionsschiene)
- Indikation der einzelnen Schienenarten
- Werkstoffkundliche Aspekte
- Trageweise und -dauer, Nachsorge

### Praktisches Vorgehen (klinischer Behandlungsablauf, Zahntechnik)

- Abformung und Modellherstellung
- Oberkieferübertragung
- Herstellung eines Kunststoffträgers für die Kieferrelationsbestimmung
- Kieferrelationsbestimmung und Modellmontage
- Vorbereitung der Modelle vor der Schienenherstellung
- Schienenherstellung (autopolymerisierender-, lichtpolymerisierender Kunststoff)
- Einschleiftechnik
- Eingliederung am Patient

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79419	Samstag, 12.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Wolf-Dieter Seeher**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Niederlassung in eigener Praxis  
 mit Schwerpunkten Funktions-  
 therapie, Implantatprothetik  
 und Parodontologie, Spezialist  
 für Funktionsdiagnostik und  
 -therapie (DGFD), Spezialist  
 für rekonstruktive Zahnmedizin,  
 Ästhetik und Funktion (EDA),  
 Mitglied der „Neuen Gruppe“

## 2-Tage-Kurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 850,00  
 Fortbildungspunkte: 22

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Aufbisschiene – Mit System! CMD-Behandlung mit Okklusionsschienen

Im Kurs wird ein schlüssiges Entscheidungs- und Therapieschema vorgestellt, anhand dessen es möglich ist, eine Aufbisschienentherapie indikationsgerecht zu planen und durchzuführen. Insbesondere wird auf die vom Dozenten eingeführte Erweiterung durch die „reziproke Führung“ bei UK-Schienen eingegangen. Darüber hinaus wird die Frage geklärt, wie anschließend das erzielte Ergebnis insbesondere bei einer Rekonstruktion übernommen und gesichert werden kann.

Nach Erörterung der notwendigen Theorie fertigt jeder Teilnehmer für sich eine Aufbisschiene an und trägt sie über Nacht, um selbst die Wirkung zu erfahren. Auch der richtige Umgang mit geeignetem Instrumentarium als Voraussetzung für eine effiziente Behandlung wird geübt. Die Funktionsdiagnostik ist nicht Bestandteil dieses Kurses! Hierzu beachten Sie bitte den Kurs „Klinische Funktionsdiagnostik“ auf Seite 119.

- Therapieschema bei CMD
- Wann überhaupt ist eine Aufbisschiene sinnvoll und notwendig?
- Warum die meisten Schienen nur scheinbar funktionieren und was sie tatsächlich bewirken
- Verwirrende Vielfalt der Aufbissbehelfe? Welche Schiene verwende ich wofür?
- Indikationsgerechte Gestaltung der statischen Okklusion und exzentrischen Führungen
- Alleskönner: Die reziproke Führung bei UK-Schienen
- Schiene im Ober- oder Unterkiefer? Einfaches Schema für die sichere Entscheidung
- Anfertigung, Eingliederung und Einschleifen einer Aufbisschiene durch die Teilnehmer (Tragen der Aufbisschiene über Nacht)
- Sinnvoller Einsatz physikalischer und medikamentöser Therapie
- Physiotherapie, Osteopathie, kraniosakrale Therapie
- Erkennen des Behandlungsendes
- Übergang von der Schiene zur definitiven Versorgung ohne Verlust der erzielten Kieferrelation
- Checklisten, Praxistipps, Patientenmerkblatt, Abrechnungshinweise

Der Kurs ist Bestandteil des  
 Kompaktkurses „Funktions-  
 diagnostik/-therapie“  
 (Seite 68).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69016-3	Freitag, 08.11.2019	09.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 09.11.2019	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozenten



### Dr. Rudolf Meierhöfer

Studium der Zahnmedizin, bis 2013 Niederlassung in eigener Praxis für ganzheitliche Zahnmedizin, Dozent bei ärztlichen und zahnärztlichen Fortbildungsinstituten in ganz Europa



### Dr. Eva Meierhöfer

Studium der Zahnmedizin, Ausbildung zur Heilpraktikerin, Fachzahnärztin für Oralchirurgie, selbstständig und angestellt als Oralchirurgin und Naturheilkundlerin tätig

**Halbtageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 300,00  
Fortbildungspunkte: 7

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Diagnostik von Veränderungen an Zunge und Mundschleimhaut

Viele lokale Fehltreize und auch systemische Erkrankungen zeigen sich frühzeitig durch sichtbare Veränderungen an der oralen Mundschleimhaut oder auf der Zunge. Dennoch wird dieses im täglichen Blickwinkel liegende Diagnostikum in der zahnärztlichen Praxis kaum beachtet.

In diesem Seminar lernen Sie in Theorie und durch gegenseitige praktische Übungen die Grundzüge der Mundschleimhaut- und Zungendiagnostik. Zusätzlich wird die zur Diagnosesicherung notwendige Labordiagnostik besprochen und einfache therapeutische Ansätze dargestellt

- Zeichen einer gesunden Mundschleimhaut
- Lokale gingivale Veränderungen und deren Ursachen
- Kontaktallergien durch zahnärztliche Materialien
- Mundschleimhautveränderungen durch Medikamente und Allgemeinerkrankungen
- Auswirkungen von Viren, Bakterien und Pilzen an der Mundschleimhaut
- Geschichte und Grundlagen der Zungendiagnostik
- Interpretation von Farbe, Form und Belägen der Zunge
- Sichtbare Organdysfunktionen und mögliche Labornachweise
- Viele Bildbeispiele aus der täglichen Praxis mit Deutung und Gewichtung
- Gegenseitige orale Inspektion und Ergebnisdiskussion

Im Kurs erhalten Sie zusätzlich einen Internetzugang zu allen Bildern.

### Hinweis:

Jeder Teilnehmer sollte eine gute Taschenlampe und 3-4 Mundspiegel für die gegenseitige Untersuchung mitbringen!

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79073	Mittwoch, 13.02.2019	13.00 – 18.00 Uhr
München	69283	Mittwoch, 10.07.2019	13.00 – 18.00 Uhr



## Dozent



**Dr. Rudolf Meierhöfer**  
*Studium der Zahnmedizin, bis 2013 Niederlassung in eigener Praxis für ganzheitliche Zahnmedizin, Dozent bei ärztlichen und zahnärztlichen Fortbildungsinstituten in ganz Europa*

**Tageskurs  
 Zahnärzte  
 ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 20  
 Kursgebühr: € 330,00  
 Fortbildungspunkte: 8

## Kann man Parodontitis „gesundessen“? Auswirkungen von gesunder Ernährung, Mineralien und Vitaminen auf den Zahnhalteapparat

Die Zahlen der Mundgesundheitsstudie V zu Parodontitis sind auf den ersten Blick sehr erfreulich. Sie zeigen bei aggressiver Parodontitis in den untersuchten Altersgruppen einen deutlichen Rückgang. Grund zum jubeln? Nur teilweise, denn immer noch haben in allen Altersgruppen mehr als 50 % eine parodontale Erkrankung. Trotz aller Bemühungen unserer gut ausgebildeten Prophylaxefachkräfte und zunehmender Parodontalbehandlungen könnten die Langzeiterfolgsquote besser sein. Der instrumentelle und antiinfektiöse „Kampf“ gegen die orale bakterielle Infektion ist wichtig, aber alleine nicht ausreichend. Das Voranschreiten der Parodontitis ist neben vielen anderen Ursachen vor allem von der individuellen Immunabwehr des Patienten abhängig. Eine funktionierende Immunabwehr braucht jedoch einen optimalen Vitamin- und Mineralhaushalt. Dieser wiederum ist abhängig von einer ausgeglichenen Ernährung.

Im Kurs werden für Dentalhygieniker/-innen und interessierte Prophylaxefachkräfte umfassend Parodontitisursachen aus ganzheitlicher Sicht besprochen. Der Einfluss unserer modernen Ernährung und die Auswirkung von Mängeln an wichtigen Mineralien, Spurenelementen und Vitaminen auf das Parodontium sowie praktische Anleitungen zur Ernährungsberatung in der Zahnarztpraxis sind die Schwerpunkte dieser Fortbildung.

- Gibt es Ernährungsmängel bei unseren Parodontitis-Patienten?
- Erstellung eines individuellen Ernährungsplanes
- Probleme der modernen Ernährungstrends
- Üben zielgerichteter Ernährungsbefragung und Beratung
- Störungen des Säure-Basen-Haushaltes als Ursache für Knochenabbau
- Freie Radikale und ihre Auswirkungen auf den Zahnhalteapparat
- Entzündungshemmende Fettsäuren
- Was ist orthomolekulare Medizin?
- Substitution bei Parodontitis?
- Neue Komplexpräparate bei Parodontitis
- Einfluss von Organdysfunktionen auf das Parodontium

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69153	Mittwoch, 10.04.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69423	Mittwoch, 16.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79433	Mittwoch, 23.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



**Simonetta Ballabeni**  
*Ausbildung zur Zahnarzhelferin und DH, Lehrtätigkeit und Tätigkeit in Zahnarztpraxis, selbstständige Tätigkeit als Heilpraktikerin mit Schwerpunkt Kraniofaziale Osteopathie*

**Tageskurs  
 Zahnärzte  
 ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 12  
 Kursgebühr: € 330,00  
 Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
 Arbeitskurs**

## KIEFER.release® – Entspannung des Kausystems in der Zahnarztpraxis

Kopf- und Nackenschmerzen treten häufig vor und nach längeren Zahnbehandlungen auf. Zuweilen empfinden die Patienten das lange Aufhalten des Mundes unangenehmer als die Behandlung selbst und es können sich lästige Verspannungen rund um den Kieferbereich einstellen. Ursachen der Beschwerden im Kiefer- und Nackenbereich sind dabei vielfältig.

Neben der zahnärztlichen Schienentherapie ist es durchaus sinnvoll, ganzheitliche Zusammenhänge mit einzubeziehen, um die cranio-mandibulären Beschwerden nachhaltig zu verbessern. Zum einen durch Erlernen von Entspannungsübungen für zu Hause, zum anderen durch manuelle Entspannungstechniken des Kausystems wie z.B. Massage, Dehnen, Akupressur und Taping. Durch diese Entspannungstechniken, die direkt in der Praxis durchgeführt werden können, finden Patienten bei einer Verspannungsproblematik hilfreiche Unterstützung.

Gestalten Sie Ihren Patienten den Besuch in der Praxis angenehmer durch Entspannung und Entlastung des Kausystems.

- Theoretische Grundlagen über anatomische, funktionelle und ganzheitliche Zusammenhänge des Kopf-, Schulter-, Nackenbereichs
- Praktische Übungen von einfachen und leicht umzusetzenden manuellen Entspannungstechniken, die in der Zahnarztpraxis angeboten werden können (Massage, passives Dehnen, Akupressur, Taping)
- Demonstration von Lockerungsübungen, die Patienten zuhause selbstständig ausführen können

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69233	Mittwoch, 05.06.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79434	Mittwoch, 23.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### Uwe Rudol

Studium der Zahnmedizin,  
Gründungs- und Vorstands-  
mitglied sowie Ausbilder und  
Supervisor der DGZH, seit 2005  
ausschließlich als Dozent,  
Coach und Supervisor tätig

## 2-Tage-Kurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 495,00  
Fortbildungspunkte: 15

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Einführung in die Zahnärztliche Hypnose

Die Zahnheilkunde ist im Wandel, weg von der mechanistischen Therapie hin zur Behandlung des Patienten in seiner Ganzheit. Hypnose kann diesen Wandel erleichtern: Hypnose hilft Konzentration, Ruhe und Entspannung in die Praxis zu bringen. Hypnose schafft dankbare und angstfreie Patienten, die gerne in die Praxis kommen. Während in Schweden ungefähr die Hälfte der Zahnmediziner und in den USA ca. ein Drittel der Zahnmediziner in Hypnose ausgebildet sind, sind es in Deutschland bislang nur ungefähr tausend Kolleginnen und Kollegen, die die Möglichkeiten der Hypnose nutzen.

Anwendungsgebiete von Hypnose im zahnärztlichen Alltag sind u.a. Angstabbau, entspannte Langzeitbehandlungen, Behandlungen (auch chirurgischer Art) ohne Lokalanästhetika, Kinderbehandlung, Würgereiztherapie, Behandlung von Myoathropathien.

In diesem Seminar erlernen Sie grundlegende Muster hypnotischer und suggestiver Kommunikation, die direkt in den Praxisalltag integrierbar sind. Pacing und Leading, Tranceformulierungen, klassische Induktionsverfahren, Hypnoanästhesie, Selbsthypnose u.a. mehr. Neben Demonstrationen bilden praktische Übungen einen Schwerpunkt dieses Seminars.

### **Hinweis:**

Der Kurs wird von der Deutschen Gesellschaft für zahnärztliche Hypnose als Z1-Kurs zur Erlangung des Zertifikates „Zahnärztliche Hypnose DGZH“ im Rahmen des Z-Curriculums anerkannt.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69277	Freitag, 05.07.2019	14.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 06.07.2019	09.00 – 16.00 Uhr

Dozentin



**Tatjana Bejta**

*Ausbildung zur Zahnarzthelferin, ZMF und DH, Lehrtätigkeit und Tätigkeit in Zahnarztpraxis mit Schwerpunkt Prophylaxe und PZR*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Der Risikopatient in der Prophylaxesitzung – Ernährungsbedingte Zivilisationserkrankungen und deren allgemeine und dentale Risiken

Der Mund ist Eintrittspforte unserer täglichen Ernährung, was spricht also dagegen, das Thema Ernährung in der zahnmedizinischen Praxis anzusprechen? In diesem Kurs werden verschiedene Allgemeinerkrankungen und deren dentale Risiken angesprochen. Außerdem wird veranschaulicht, wie sich Ernährung positiv auf den all- gemeinmedizinischen und dentalen Gesundheitszustand auswirken kann.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen, die praktisch und beratend tätig sind, über den „Tellerrand“ hinaus sehen und beraten wollen. Da ernährungsbedingte Zivilisationserkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck, Osteoporose immer mehr zunehmen und auch immer jüngere Patienten betroffen sind, sollte man sich dem Thema auch in der zahnmedizinischen Praxis nicht verschließen.

- Anamnese – keine Behandlung ohne vorausgegangener Risikoanalyse
- Risikopatienten filtern, motivieren und beraten
- Allgemeinerkrankungen und mögliche Auswirkungen auf orale Strukturen
- Ernährung früher und heute – ernähren wir uns „menschengerecht“?
- Bio ist nicht gleich Bio – Biosiegel im Vergleich
- Was Hänschen nicht isst, isst Hans nimmermehr – früh übt sich – auch in der Ernährung
- Gute Fette – schlechte Fette?
- Unser Gehirn benötigt Zucker – wieviel ist gesund und wann macht Zucker krank?
- Green Smoothies – Anti-Aging-Drink?
- „Pimp my Food“ – wie kann ich meine Mahlzeiten noch gesünder gestalten?
- Empfehlungen für Patienten mit Diabetes Typ 2, Osteoporose und Erkrankungen des Herz- Kreislaufsystems

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69382	Mittwoch, 18.09.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Friedemann Petschelt**  
 Studium der Zahnheilkunde,  
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie,  
 Tätigkeitsschwerpunkt Implan-  
 tologie und Parodontologie,  
 Gutachter und Sachverständiger  
 der BLZK, Niederlassung in Ge-  
 meinschaftspraxis, Lehrauftrag  
 für zahnärztliche Chirurgie und  
 Implantologie an der Universität  
 Padua

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung

Viele Jahre wurde das Augenmerk in der Implantologie auf den chirurgischen Part mit einer erfolgreichen, dauerhaften Osseointegration gelegt. Nachdem dies nun gelöst sein dürfte, gilt es das Augenmerk vermehrt auf die Implantatprothetik zu richten. Hier scheint die Komplikationsrate unbefriedigend zu sein. Gerade bei Implantaten, die viele Jahre, sogar Jahrzehnte in situ sind, stellt die Lebenserwartung der Prothetik den limitierenden Faktor dar. In der Implantatprothetik ist also Nachholbedarf zu erkennen.

In dem Kurs wird eine Übersicht über die verschiedenen prothetischen Möglichkeiten bei den unterschiedlichen Indikationen gegeben. Es werden die Behandlungskonzepte aufgezeigt, die sich sehr lange bewährt haben. Dabei werden die Vorgehensweise und die einzelnen Behandlungsschritte ausführlich praxisnah diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Ästhetik. Wie kann eine gelungene Ästhetik erreicht und erhalten werden. Ein einfacher individueller Abdruck wird in Hands-on-Übungen erstellt. Im Kurs werden moderne Errungenschaften der Zahnheilkunde, wie z.B. individuelle Abutments und der Einsatz eines intraoralen Scanners, gezeigt. Zum besseren Verständnis wird die Anwendung eines Intraoralscanners vorgestellt. Die Mukosamanschette beim Durchtritt des Implantats in die Mundhöhle stellt ein sehr sensibles, aber enorm wichtiges Gewebe dar. Die Erhaltung dieser Struktur wird mit einem gut in die Praxis integrierbaren Konzept nach dem Motto „One Abutment at One Time“ ausführlich dargestellt.

- Prothetische Grundlagen
- Verschiedene Verbindungsvorrichtungen zum Implantat (Teleskope, Stege, Riegel usw.)
- Verschraubung versus Zementierung
- Komplexe prothetische Rehabilitationen
- Kostengünstige Versorgungen
- Präventive Maßnahmen zum Erhalt der periimplantären Strukturen
- Biologische Breite
- Kritische Würdigung des Langzeitverhaltens verschiedener Konstruktionen
- Intraorales Punktschweißen
- Intraoral Scanner

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79068	Samstag, 09.02.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69214	Mittwoch, 22.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **PD Dr. Rainer Buchmann**

*Studium der Zahnmedizin,  
Privatdozent Universität Düsseldorf,  
Professor Invitado Universität Sevilla,  
Fachzahnarzt Parodontologie,  
Niederlassung in Privatpraxis für Parodontologie  
und Orale Präventivmedizin*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 460,00  
Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Implantologie für Einsteiger Medizinisch – anatomisch – chirurgisch

Implantationen gehören heute fest zum Behandlungskonzept chirurgisch tätiger Praxen. Kostengünstige Angebote treiben diese Entwicklung voran. Viele Patienten ziehen die Implantation der Zahnersatzerfahrung vor. In Anbetracht der immer komplexeren Befundsituationen und Therapiemöglichkeiten wünschen Patienten klare, nachvollziehbare und dauerhafte Lösungen.

Der praktische Übungskurs vermittelt ein zweizeitiges Vorgehen mit Erwartung und Beurteilung der Zahnerhaltung und eine Step-by-Step-Implantation auf medizinischer Grundlage mit Techniken zum Weichgewebsschutz unter Vermeidung von Augmentationen.

### Theorie

- Praxiskonzept Implantologie, Implantatsysteme
- Knochenanatomie, ergänzende DVT-Beurteilung
- Restgebiss und Kostenvoranschlag
- Dokumentation und Aufklärung
- Praktischer Implantationsverlauf mit Fallbeispielen
- Nahtversorgung, Medikamente, Freilegung
- Verbesserung der Weichgewebsverhältnisse
- Kurze Implantate

### Praktische Übungen

- Implantatpositionierung, Knochenaufbereitung und Implantation am Tierkiefer
- Verbreiterungstechniken (Edlan Mejchar, Vestibulumplastik und FST)
- Verdickung mittels Bindegewebe (frei/gestielt)
- Technik der Implantatfreilegung (konventionell/Laser)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79118	Samstag, 16.03.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69204	Donnerstag, 16.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**PD Dr. Rainer Buchmann**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Privatdozent Universität Düsseldorf,  
 Professor Invitado Universität Sevilla,  
 Fachzahnarzt Parodontologie,  
 Niederlassung in Privatpraxis für Parodontologie  
 und Orale Präventivmedizin

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Sinuslift für Anwender

Implantationen im Seitenzahnbereich des Oberkiefers erfordern bei geringen Restknochenhöhen häufig eine Kieferhöhlenaugmentation. Aufgrund der geschlossenen Heilung gilt der externe Sinuslift als sichere Augmentation, insbesondere im zahnlosen Oberkiefer oder nach Entfernung parodontal geschädigter Zähne. Eine Vermeidung ist nicht immer möglich. Die Anwendung dimensionsreduzierter Implantate ist überbewertet.

Der praktische Anwenderkurs vermittelt Kenntnisse der Kieferhöhlenanatomie, eine defensive Augmentation mittels vorangehender DVT-Diagnostik, externem Kieferhöhlenzugang durch Schaffung eines Knochenfensters und Step-by-Step-Implantation mit prothetischer Zielvorgabe.

### Theorie

- Konzeption externer Sinuslift
- Integration in das Praxiskonzept Implantologie
- Begrenzende Anatomie der Kieferhöhle
- OP-Planung mittels DVT-Diagnostik
- Technik, apparative Ausstattung, Schnittführung
- Kombination von Fremdmaterial mit autogenem Knochen
- Bildung des externen Knochenfensters
- Schaffung des Augmentationslagers
- Simultane Implantation
- Intraoperative Vermeidung von Komplikationen
- Antibiose, Heilung, Nachsorge

### Praktische Übungen

- Technik der Knochenfensterung an der Kalbsrippe
- Anhebung der Schneiderschen Membran
- Augmentationstechnik
- Simultane Implantation
- Nahtversorgung

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79262	Dienstag, 25.06.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Dr. Michael Hopp**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Niederlassung in eigener Praxis,  
Lehrfähigkeit an der Universität  
Greifswald, Spezialist für Implan-  
tologie und Laserbehandlung*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 415,00  
Fortbildungspunkte: 8

## „State of the art“ in der Implantatprothetik

Die prothetische Planung ist die Grundlage der Indikation von Implantaten. Ein strukturiertes Vorgehen erleichtert die Umsetzung am Patienten. Sinnvoll ist hierzu die Erarbeitung von nachvollziehbaren, praxisnahen und dokumentierbaren Arbeitsabläufen, die ebenfalls alle zahntechnischen Schritte berücksichtigen. Diese sollen in diesem Kurs aufgezeigt werden.

- Prothetische Planung dentaler Implantate
  - Festsitzende Prothetik implantatgetragen
  - Hybridprothetik implantat- und zahngetragen (z.B. Greifswalder Verbundbrücke)
  - Herausnehmbare Prothetik in Verbindung mit Implantaten
- Schnittstellen bei der Zusammenarbeit zwischen Prothetikern und Chirurgen
- Auswahl des Implantatsystems aus Sicht des Prothetikers
- Original oder Plagiat
- Werkzeugkunde in der Implantologie
- Kopplungsstrukturen von Implantaten und deren Abhängigkeit zum prothetischen Behandlungsablauf (Konsussysteme, polyederbasierte Systeme, Sonderformen)
- Provisorische Versorgungen (festsitzend und herausnehmbar)
- Abformung implantologischer Situationen
  - Offene und geschlossene Abformung
  - Hybridabformungen von implantat- und zahngetragenen Restaurationen
- Bissregistrierung – Von einfach bis kompliziert
- Ästhetische Probleme von implantatgetragenen Restaurationen
- Methoden der Spannungsminimierung von Zahnersatz
- Schrauben oder Zementieren
- Abutments – Möglichkeiten und Chancen
- Rettung defekter Strukturen
- Nachsorge

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69458	Samstag, 09.11.2019	09.00 – 18.00 Uhr



## Dozent



**Dr. MSc Daniel Engler-Hamm**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Diplomate of the American  
 Board of Periodontology,  
 Spezialist für Parodontologie  
 (DGP), Tätigkeitsschwerpunkt  
 Implantologie (DGI), Nieder-  
 lassung in Gemeinschaftspraxis,  
 Lehrpraxis für Parodontologie  
 der Universität Witten/Herdecke

## Halbtageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 20  
 Kursgebühr: € 300,00  
 Fortbildungspunkte: 7

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Komplikationen in der Implantologie – Von der Keramikfraktur bis zum abszedierenden Sinuslift

In diesem kurzweiligen Halbtageskurs wird der erfahrene Implantologe genauso wie der gelegentlich implantierende Zahnarzt mit verschiedenen Komplikationen in der Implantologie konfrontiert. Wie kann man z.B. mit Hilfe von weich- oder auch hartgewebsaugmentativen Verfahren oder aber moderner navigierter Implantation Komplikationen vorbeugen? Welche implantologischen Alträume können durch welche Maßnahmen vielleicht noch vermieden werden?

Mit Bildmaterial aus der zweitgrößten Zahnklinik der USA (Tufts University, Boston) zeigt der Dozent, wie sich Komplikationen klinisch darstellen und behandeln lassen. Die Teilnehmer lernen mittels Explantationskit mit einem implantologischen Misserfolg umzugehen.

- Sinusitis
- Sinusinfektionen nach Sinus-Lift
- Planungsfehler mit unzureichender Prothetik sowie Ästhetik
- Taubheit
- Diffuser Schmerz zwei Wochen nach Implantation
- Periimplantitis
- Keramikfrakturen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69463	Mittwoch, 13.11.2019	13.00 – 18.00 Uhr

## Dozentin



### **Dr. Uta Salomon**

*Studium der Zahnmedizin,  
Spezialistin für Kinder- und  
Jugendzahnheilkunde der GKP,  
DGZMK und der DGZ, Nieder-  
lassung in eigener Praxis*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 7

## **Kinder – Die Zukunft unserer Praxis! Neue Trends in der Kinderzahnheilkunde**

Kinder haben feine Antennen und sind Gedankenleser! Gerade im Fach Kinderzahnheilkunde ist ein gut trainiertes, eingespieltes Team der Schlüssel zum Erfolg. Dieses Seminar wendet sich an das zahnärztliche Team und vermittelt anhand von vielen Beispielen die Grundlagen und Feinheiten der Praxisorganisation, Kommunikation und kindlichen Verhaltensführung. Zusätzlich werden bewährte und neue Therapiekonzepte vorgestellt.

- Optimale Organisation und Terminvergabe
- Aufgaben der Mitarbeiter/-innen im Team, z.B. Sprache, Körperkontakt, Arbeitsplatzvorbereitung
- Erhebung wichtiger Infos für den Zahnarzt vor der Behandlung
- Erster Termin: Der Draht zum Kind, Vertrauensaufbau
- Tipps für die Eltern, z.B. „Helikopter-Eltern“
- Beispiele erfolgreicher Kommunikation zwischen Team, Kind und Eltern
- Verhaltenspsychologische Techniken zur Führung des Kindes
- Wichtiges bei Befund, Diagnostik und der Behandlungsplanung
- Richtiges An- und Überreichen der Instrumente
- Ablenkmanöver bei der Applikation von Lokalanästhesie
- Von der minimalinvasiven Füllung bis zu konfektionierten Kronensystemen
- Milchzahnendodontie
- MIH
- Indikationen von Sedierung oder ITN

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69128	Samstag, 23.03.2019	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozentin



### Annalisa Neumeyer

*Dipl.-Sozialpädagogin, approbierte Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin, Therapeutin für Klinische Hypnose (M.E.G.), Urheberin des Therapeutischen Zauberns®, eigene Praxis für Klinische Hypnose (M.E.G.), Sachbuchautorin*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 7

## Die Angst vergeht – der Zauber bleibt! Zauberhaft leichter Umgang mit ängstlichen Kindern und Eltern in der Zahnarztpraxis

Wenn kleine Patienten mit großen Ängsten in die Zahnarztpraxis kommen und partout den Mund nicht öffnen wollen, braucht es Zeit und kostet Kraft, sie zur Mitarbeit zu bewegen. Manchmal gewinnt der Zahnarzt – und manchmal die kleinen Patienten. In dieser psychotherapeutischen Fortbildung für Zahnärzte und Praxismitarbeiter erlernen Sie, wie Sie einfach, schnell und auf kindgerechte Weise die kleinen, ängstlichen Patienten zur Mitarbeit während der Zahnbehandlung motivieren und gewinnen können.

- Wenn die Zahnbürste kleine weiße Wolken auf die Zähne malt: Erlernen Sie statt trockener Prophylaxe-Erklärungen, zauberhafte, hypno-therapeutische Strategien zur Motivation der Kinder zur Zahnpflege
- Positive Kommunikation: Im Seminar stöbern wir unsere Angst verstärkenden Negativsuggestionen auf – wie zum Beispiel „du brauchst keine Angst zu haben“, „es tut nicht weh“ oder „heute wird nicht gebohrt“ – und ersetzen sie durch Positivsuggestionen. Sie üben auch das Umdeuten und Umbenennen
- Entspannung von Angstpatienten: Sie erhalten eine Einführung in das Erlernen der Trancesprache
- Ihr psychologisches Werkzeug: Sie erlernen nützliche Tricks aus der therapeutischen Zauberkiste für den Umgang mit dem ängstlichen, schreienden und bockigen Kind, dabei spielen magische Helfer, Ablenkungsaufgaben, Zauberkunststücke und Belohnungen eine große Rolle
- Der Umgang mit den Eltern: Lernen Sie, wie Sie das unbeabsichtigte Übertragen von Ängsten der Eltern auf das Kind verhindern

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69269	Freitag, 28.06.2019	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozent



### Dr. Marc A. Hünten

Studium der Medizin, Facharzt Innere Medizin, Weiterbildung zum Ernährungsmediziner DAEM/DGEM, Weiterbildung zum Sportmediziner, Qualifikation EFQM-Assessor, Weiterbildung Endokrinologie, Niederlassung in eigener Praxis mit Schwerpunkt Innere Medizin, Sport- und Ernährungsmedizin

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 350,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Medizin-Update für Zahnmediziner

Das Medizin-Update für Zahnmediziner wird bei der eazf bereits im 7. Jahr angeboten und vom Dozenten in der „allgemeinmedizinischen Praxis“ ständig weiterentwickelt. Das Seminar ist in drei große Bereiche unterteilt:

- Wichtige Schnittstellen zwischen humanmedizinischen Krankheitsbildern, medikamentösen Therapien oder postinterventionellen Vorgaben mit der zahnmedizinischen Praxis: Notfallmedizin, Herz-Kreislaufkrankheiten, Hautkrankheiten, Pharmakologie, Ernährungsmedizin, Endokarditis Leitlinien, Blutgerinnungsmedizin.
- Der Zahnarzt als Detektiv: Viele Patienten konsultieren den Zahnarzt zwar regelmäßig, gehen aber nicht zu Hausärzten oder Fachärzten. Gerade im Kopf-Mund-Hals-Bereich lassen sich viele Zeichen internistischer, psychiatrischer oder metabolischer Probleme erkennen. Das Seminar unterstützt Sie, die Patienten anzusprechen und zu beraten.
- Persönliche Vorsorge: Als Heilberufler und Unternehmer stecken Praxisinhaber jeden Tag im Alltagsstreß mit Pflichten gegenüber Angestellten und Patienten, Bedürfnissen der Familie und Notfällen. Die eigene Gesundheit kommt oft zu kurz.

Im Kurs werden – kurzweilig und interaktiv – aktuelle Präventionsstrategien mit zahlreichen Beispielen aus der täglichen Praxis des Dozenten aufgezeigt und Tipps für Ihre persönliche Work-Life Balance gegeben.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69149	Samstag, 06.04.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79289	Samstag, 13.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 350,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Der allgemeinmedizinische Risikopatient in der zahnärztlichen Praxis

**Prof. Dr. Andreas Filippi**  
*Studium der Zahnmedizin,  
Oberarzt an der Klinik für  
Zahnärztliche Chirurgie der  
Universität Basel, Gründung  
des Zahnunfall-Zentrums der  
Universität Basel*

Durch das ansteigende Durchschnittsalter von Patienten in der zahnärztlichen Praxis nimmt auch die Häufigkeit von Patienten mit allgemeinmedizinischen Erkrankungen und Medikamenteneinnahmen zu. Die wiederum kann erheblichen Einfluss auf die Art und Durchführung zahnärztlicher Behandlungen haben und auch zu Zwischenfällen führen, wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.

- Medikamente und deren Einfluss auf die zahnärztliche Therapie
- Antikoagulantientherapie – Wann muss was abgesetzt werden?
- Bisphosphonate und deren Bedeutung für den Zahnarzt
- Kardiovaskuläre Erkrankungen
- Lungenerkrankungen
- Stoffwechselstörungen
- Schwangerschaft – Was darf man wann zahnärztlich tun?
- Metabolisches Syndrom
- Leber- und Nierenerkrankungen
- Virusinfektionen – Wie geht das Praxisteam damit um?
- Organfunktionsstörungen
- Risiken durch Habits
- Das Kleinkind in der Zahnarztpraxis
- Der Angstpatient
- Patienten mit Allergien
- Psychische und neurologische Erkrankungen
- Der onkologische Patient in der Zahnarztpraxis
- Was darf wann nach Chemo- oder Strahlentherapien zahnärztlich behandelt werden?
- Der Notfall-Koffer – Was muss drin sein?
- Welche Medikamente werden bei welchem Zwischenfall eingesetzt

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69475	Freitag, 22.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



### Jürgen Krehle

Ausbildung zum Rettungssanitäter, Lehrrettungsassistent beim Bayerischen Roten Kreuz



### Philipp Sauerteig

Dozent im Rettungsdienst, Lehrrettungsassistent (IHK), Lehrtätigkeit im Bereich Notfallmedizin und Psychotraumatologie

**Halbtageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 24  
Kursgebühr: € 300,00  
Fortbildungspunkte: 5

## Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis

Immer häufiger unterziehen sich auch Risikopatienten längeren zahnärztlichen Behandlungen. So steigt die Wahrscheinlichkeit, gravierende Notfallsituationen in der eigenen Praxis erleben und behandeln zu müssen. Nur eine klar definierte Aufgabenverteilung, eine allen vertraute Notfallausrüstung und ausreichendes notfallmedizinisches Basiswissen werden es dem Praxisteam ermöglichen, die notwendige Ersthilfe effektiv zu leisten.

Dieses Seminar deckt inhaltlich alle Themenbereiche ab, die für ein Praxisteam im Rahmen von Notfallsituationen relevant werden können:

- Anamneseerhebung, Vorbereitung des Patienten, Prämedikation
- Beurteilung der Vitalfunktionen
- Atemstörungen (Fremdkörperaspiration, Asthmaanfall, Hyperventilation)
- Herz-/Kreislaufstörungen (Kreislaufkollaps, Herzinfarkt, anaphylaktischer Schock)
- Bewusstseinsstörungen (Hypoglykämie, apoplektischer Insult, Krampfanfall)
- Komplikationen mit Lokalanästhetika
- Maßnahmen zur kardiopulmonalen Reanimation
- Praxismanagement, Notfallausrüstung

Die wichtigsten notfallmedizinischen Einzelmaßnahmen werden demonstriert: Notruf, Lagerung, Sauerstofftherapie, Maskenbeatmung, Herzdruckmassage, AED-Anwendung (automatisierter externer Defibrillator), erweitertes Luftwegemanagement wie Anwendung eines Larynx tubes, medikamentöse Ersttherapie.

Der Kurs soll ein Praxisteam befähigen, auch auf schwierigere Notfallsituationen strukturiert reagieren zu können.

### Hinweis:

Ein praktischer Trainingskurs kann auf Anfrage auch in den eigenen Praxisräumen durchgeführt werden (siehe Seite 48). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Anita Vrtaric, Tel. 089 230211-424, E-Mail avrtaric@eazf.de

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69115	Freitag, 15.03.2019	14.00 – 19.00 Uhr
Nürnberg	79265	Freitag, 28.06.2019	14.00 – 19.00 Uhr
München	69425	Freitag, 18.10.2019	14.00 – 19.00 Uhr

## Dozent



**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Parodontaltherapie – Ein modernes und praktikables Behandlungskonzept

### **Dr. Dirk Vasel**

*Studium der Zahnmedizin, Niederlassung in eigener Praxis, Mitglied der DGP, Stipendium der DFG in der parodontologischen Abteilung der University of Washington in Seattle (USA), Spezialist für Parodontologie (DGP)*

Viel wichtiger als die technisch absolut perfekte Umsetzung einzelner Behandlungsmaßnahmen ist in der Parodontologie ein durchdachtes und im Praxisalltag umsetzbares Gesamtkonzept. Im Rahmen des Kurses wird daher basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Parodontologie ein über viele Jahre erprobtes und aktualisiertes Behandlungskonzept für die verschiedenen Formen parodontaler Erkrankungen vorgestellt.

- Wissenschaftliche Grundlagen
- Moderne Diagnostik
- Praxiserprobte Therapiekonzepte
- Antibiotika – Wann und wie?
- Parodontale Erhaltungstherapie und Biofilmmangement
- Zahlreiche Fallbeispiele
- Möglichkeiten ästhetischer Rehabilitation nach der Parodontaltherapie
- Fallplanung und Fallpräsentation in Kleingruppen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69088	Samstag, 23.02.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny**

*Studium der Medizin und Zahnmedizin, Leitung Sektion Parodontologie der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Ludwig-Maximilians-Universität München, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie, Parodontologie und Endodontie*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 460,00  
Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Parodontalchirurgie Indikation, Methoden, Ergebnisse

Für die Therapie der marginalen Parodontitis kommen ergänzend zum supra- und subgingivalen Scaling verschiedene chirurgische Methoden zum Einsatz. Diese können auf die verbesserte parodontale Ausheilung, die Verringerung des Risikos für ein Rezidiv oder auf die Regeneration der pathogen entstandenen Gewebedefekte zielen.

Neben der Einordnung der parodontalchirurgischen Therapie in den Gesamtablauf der PA-Therapie und der Bewertung der damit zu erzielenden klinischen Ergebnisse sollen in diesem Kurs die wichtigsten Methoden reparativer, resektiver und regenerativer Therapieverfahren dargestellt und in praktischen Übungen durch die Teilnehmer selbst durchgeführt werden.

- Indikation für die reparative, resektive und regenerative Therapie
- Lappentechniken
- Knochenresektive Methoden
- Regenerative Methoden
- Nahttechniken
- Ergebnisse und Grenzen der PA-Chirurgie

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69125	Freitag, 22.03.2019	09.00 – 17.00 Uhr



## Dozent



### **PD Dr. Moritz Kebschull**

*Studium Zahnmedizin, Oberarzt an der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive ZHK am Universitätsklinikum Bonn, Adjunct Associate Professor der Columbia University New York, Fachzahnarzt und DG PARO-Spezialist® für Parodontologie, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO)*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 460,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Update Parodontologie

Die moderne Parodontaltherapie versucht mit minimal-invasiven Konzepten eine Ausheilung der parodontalen Erkrankung zu erzielen. Hierbei haben sich in vielen Bereichen dieser Disziplin Änderungen zum traditionellen Vorgehen ergeben.

Ziel dieses Updates ist es, die Neuerungen im Bereich der Parodontitistherapie praxisnah aufzubereiten. Dabei werden die aktuellen Konzepte für die antiinfektiöse Therapie, die chirurgischen Parodontaltherapie sowie die Schnittstellen zur Prothetik und Implantologie behandelt.

Darüber hinaus werden auch Verbindungen zur Allgemeinmedizin geknüpft und eine Übersicht über die ästhetische Parodontaltherapie gegeben. Anschließend werden wesentliche Lerninhalte in Übungen am Schweinekiefer praktisch umgesetzt:

- Zugangslappen
- Tascheneliminationschirurgie – Apikale Verschiebelappen
- Einführung in die regenerative Chirurgie

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79189	Samstag, 04.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69508	Samstag, 14.12.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Andrea Busch**

*Ausbildung zur Zahnarzhelferin und ZMF, Lehrtätigkeit und Tätigkeit in Zahnarztpraxis mit Schwerpunkt Prophylaxe*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Prophylaxe – Für jede Lebensphase die richtige Strategie

Dieser Kurs soll Ihnen helfen, Patienten in jeder Lebensphase optimal zu behandeln und zu betreuen. Angefangen mit der Schwangeren über Kinder und Jugendliche bis hin zum Erwachsenen und abschließend dem älteren Patienten. Diese unterschiedlichen Lebensphasen benötigen jeweils individuelle Betreuungskonzepte und -maßnahmen.

- Auffrischung von Grundlagen zur Prophylaxe
- Risiken in der Schwangerschaft
- Prävention bereits im Kleinkindalter
- IP1 bis IP5 in entsprechenden Altersklassen
- Ernährung
- Säureschädigungen bei Jugendlichen
- Systematischer Aufbau einer PZR
- Parodontitiserkrankung
- Altersbedingte Veränderungen an Zähnen und Halteapparat
- Behandlung von Patienten im fortgeschrittenen Alter

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69218	Samstag, 25.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79428	Samstag, 19.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**PD Dr. Moritz Kebschull**  
 Studium Zahnmedizin, Oberarzt  
 an der Poliklinik für Parodontologie,  
 Zahnerhaltung und Präventive ZHK am Universitäts-  
 klinikum Bonn, Adjunct Associate  
 Professor der Columbia University  
 New York, Fachzahnarzt und  
 DG PARO-Spezialist® für Parodontologie,  
 Vorstandsmitglied  
 der Deutschen Gesellschaft für  
 Parodontologie (DG PARO)

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Minimal-invasive plastische und prä-prothetische Parodontalchirurgie Step-by-Step am Schweinekiefer

Im Rahmen der umfassenden funktionellen und ästhetischen Versorgung unserer Patienten gewinnt die plastische und prä-prothetische Parodontalchirurgie zunehmend an Bedeutung. In letzter Zeit werden hier zur Optimierung des Ergebnisses und zur Reduktion der Patientenmorbidity vermehrt minimalinvasive und mikrochirurgische Verfahrenstechniken wie die fast vollständig auf Inzisionen verzichtende Tunneltechnik erfolgreich eingesetzt. Klassische resektive Eingriffe wie die häufig notwendige Kronenverlängerung können durch exakte Planung und optimierte Operationstechnik sehr sicher durchgeführt werden.

Mit diesen Techniken und ihren hervorragenden Heilungsergebnissen sind sowohl augmentative (Rezessionen, Volumendefekte) als auch resektive Eingriffe relativ vorhersagbar und höchästhetisch behandelbar. Auch sind die hier vorgestellten Methoden im Rahmen der implantologischen Versorgung einzusetzen – die Bedeutung optimierter periimplantärer Weichgewebsverhältnisse für den Langzeiterfolg von implantatgetragenen Zahnersatz gilt inzwischen als etabliert.

In diesem Kurs werden wesentliche Eingriffe der plastischen und prä-prothetischen Parodontalchirurgie für den Praktiker nachvollziehbar schrittweise gemeinsam am Schweinekiefer erlernt. Zugleich werden wichtige Basistechniken der minimal-invasiven Parodontalchirurgie aufgefrischt und ein Überblick über wesentliche organisatorische und instrumentelle Voraussetzungen gegeben, so dass die Teilnehmer die Techniken in der eigenen Praxis umsetzen können.

- Die chirurgische Kronenverlängerung aus funktioneller oder ästhetischer Indikation
- Kammaugmentationen
- Weichgewebsverdickung bzw. Rezessionsdeckung mittels Tunneltechnik

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69413	Mittwoch, 09.10.2019	14.00 – 20.00 Uhr
Nürnberg	79493	Mittwoch, 04.12.2019	14.00 – 20.00 Uhr

## Dozent



**Prof. Dr. Andreas Filippi**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Oberarzt an der Klinik für  
 Zahnärztliche Chirurgie der  
 Universität Basel, Gründung  
 des Zahnunfall-Zentrums der  
 Universität Basel

**Tageskurs  
 Zahnärzte  
 ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 24  
 Kursgebühr: € 330,00  
 Fortbildungspunkte: 8

## Halitosis: Update 2019 – Die Mundgeruch-Sprechstunde in der zahnärztlichen Praxis

Dieser Kurs vermittelt Kenntnisse und Tipps, wie eine professionelle Mundgeruch-Sprechstunde erfolgreich in die zahnärztliche Praxis integriert werden kann. Zudem werden aktuelle Forschungsergebnisse, Therapieansätze und Produkte zum Thema Halitosis vorgestellt.

- Mundgeruch – Warum die Zahnarztpraxis die richtige Anlaufstelle ist
- Wie, wo und wodurch entsteht Mundgeruch?
- Tabuthema „Mundgeruch“ – Wie spreche ich meine Patienten auf das Problem an?
- Wie wird Atemluft richtig und professionell diagnostiziert?
- Zungendiagnostik und -therapie – Was man an der Universität alles nicht gelernt hat!
- Welche Zungenbürsten und welche Zungenpasten sind zu empfehlen und welche nicht?
- Professionelle Zungenreinigung in der Zahnarztpraxis
- Probiotika in der Halitosis-Sprechstunde
- Wie läuft eine Mundgeruch-Sprechstunde praktisch ab – Step by Step
- Wie kann man sehr erfolgreich Mundgeruch behandeln?
- Tipps und Tricks zum Aufbau einer Mundgeruch-Sprechstunde in der Praxis
- Neue Produkte und Messgeräte, innovative Therapieansätze
- Zahlreiche Video-Demonstrationen und Patientenbeispiele

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69478	Samstag, 23.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## 2 Tage berufsbegleitend München und Nürnberg

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr € 450,00  
Fortbildungspunkte: 16



**Nähere Informationen:**  
eazf GmbH  
Weiterqualifizierungen  
Fallstraße 34  
81369 München

Telefon 089 230211428  
Telefax 089 230211408  
E-Mail: [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

Ausführliche Informationen  
finden Sie auch unter  
[www.eazf.de](http://www.eazf.de) in der Rubrik  
Weiterqualifizierungen.

## Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis Berufsbegleitende Weiterqualifizierung

Im Mai 2018 trat die neue europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Gleichzeitig wurde das alte durch das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ersetzt. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, gilt das neue Datenschutzrecht auch für Zahnarztpraxen. Grundsätzlich gilt wie bisher: Sind mindestens zehn Personen mit der Datenverarbeitung beschäftigt, muss ein/-e Datenschutzbeauftragte/-r benannt werden.

Die Weiterqualifizierung zum/zur „Datenschutzbeauftragten in der Zahnarztpraxis eazf“ wurde speziell für die Anforderungen der Zahnarztpraxis konzipiert. Sie vermittelt neben den aktuellen gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz auch Spezialkenntnisse im Bereich der Zahnarztpraxis. Ein besonderer Schwerpunkt der Weiterqualifizierung liegt in der praktischen Umsetzung und konkreten Anwendungsbeispielen.

### Vermittlung von theoretischen Kenntnissen

- Grundlagen des Datenschutzes
- Ziele, Aufbau und rechtliche Hintergründe: DSGVO und BDSG, SGB
- Datengeheimnis, Straf- und Bußgeldvorschriften
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Datenschutzbeauftragten
- Datenschutz-Organisation in der Zahnarztpraxis
- Mitarbeiterdatenschutz, Einwilligungen, Veröffentlichungen
- IT-Sicherheitsmaßnahmen (technisch, organisatorisch)

### Praktische Anwendung mit Umsetzungsbeispielen

- Umgang mit Patientendaten und Patientenkarteeien
- Übermittlung von Daten an z. B. Factoringunternehmen, Sozialversicherungsträger
- Auskunft an Angehörige, Entbindung von der Schweigepflicht
- Dokumentation, Archivierung
- Auftragsverarbeitung und Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten in der Zahnarztpraxis

Eine kurze Wissenskontrolle ist Bestandteil der Fortbildung. Die Teilnehmer erhalten bei Erreichen der Mindestpunktzahl das Zertifikat „Datenschutzbeauftragte/-r eazf“.

Kursort	Kursnummer	Kursbeginn	
München	siehe Seite 148	verschiedene Termine	
Nürnberg	siehe Seite 148	verschiedene Termine	

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69035	Freitag, 18.01.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Samstag, 19.01.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79075	Freitag, 15.02.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Samstag, 16.02.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69205	Freitag, 17.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Samstag, 18.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69285	Freitag, 12.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Samstag, 13.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79305	Freitag, 26.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Samstag, 27.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69395	Freitag, 27.09.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Samstag, 28.09.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79465	Freitag, 15.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Samstag, 16.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr



### **Regina Kraus**

*Ausbildung zur Zahnarzthelferin, ZMV, Praxismanagerin eazf, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK), Betriebswirtin Zahnmedizin, DSB und DSA (TÜV), Ausbildereignungsprüfung IHK, Lehrtätigkeit mit Schwerpunkt Praxisorganisation, Praxisberaterin der eazf für QM und Datenschutz*

## Dozentin



### **Dora von Bülow**

*Ausbildung zur Zahnarzhelferin,  
Auditorin für QM, Beraterin im  
Bereich Praxisorganisation und  
Qualitätsmanagement*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 24  
Kursgebühr: € 350,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Qualitätsmanagement – Was ist für die Praxis wichtig?

Das Qualitätsmanagement ist seit dem 1. Januar 2011 für Vertragszahnärzte gesetzlich vorgeschrieben – ein zentrales (und manchmal auch „lästiges“) Thema für die zahnärztliche Praxis. Um den Anforderungen an ein QM-System gerecht zu werden, ist ein gut funktionierendes Praxisteam mit definierten Aufgaben und Zielen notwendig, in dem Zuständigkeiten klar und eindeutig geregelt sind. Denn dann stiftet ein QM-System auch unternehmerischen Nutzen!

Dem Zahnarzt kommt dabei eine wesentliche Führungsaufgabe zu. Die eazf bietet aus diesem Grund ein Seminar speziell für Zahnärzte an, in dem die wesentlichen Aufgaben detailliert und praxisnah vermittelt werden und das somit eine gute und solide Basis für die erfolgreiche Anwendung des QM-Systems in der Praxis bietet. In diesem Seminar erhalten Sie Muster-Vorlagen zur einfachen Anwendung in der Praxis.

- Grundlagen, Sinn und Nutzen eines QM-Systems
- Ist-/SWOT-Analyse
- Aufbau bzw. Pflege des eigenen QM-Handbuches
- Entwicklung von Zielen, Praxisphilosophie und Strategie
- Erarbeitung bzw. Anpassung der Qualitätspolitik
- Verteilen und Delegieren von Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Klare Kommunikation der für ein QM-System notwendigen Vorgaben
- Teambesprechungen und Mitarbeitergespräche
- Fahrplan zur Erarbeitung bzw. Anpassung des QM-Systems sowie dessen Umsetzung

### **Hinweis:**

*Soweit die Anmeldung zu diesem Kurs über eine bayerische Zahnarztpraxis erfolgt, kann die QM-CD der zahnärztlichen Körperschaften BLZK und KZVB zum Sonderpreis von € 150,00 erworben werden (Stand vom 01.01.2018, Änderungen vorbehalten). Bestellung bitte per Mail an [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de).*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69095	Freitag, 01.03.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79463	Mittwoch, 13.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



**Irmgard Marischler**

Ausbildung zur Zahnarzthelferin,  
ZMF und ZMV, Fachlehrkraft für  
Abrechnungswesen

Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMV  
Praxismanager/-innen

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Basics & more – Reparaturen und Wiederherstellungen von Zahnersatz

Dieses Intensivseminar zur korrekten Zuordnung und Berechnung von Reparaturen und Wiederherstellungen von Suprakonstruktionen soll Sie mit Neuerungen, Kommentierungen und der zugehörigen Abrechnung im Detail vertraut machen. Dabei werden auch Kenntnisse vermittelt, wie in Zukunft eine optimale, betriebswirtschaftlich orientierte Abrechnung gestaltet werden kann.

- Rechtliche Grundlagen
- Gewährleistung und Wirtschaftlichkeit
- Reparaturen und Wiederherstellungen Befundklasse 6
- Kombinierbarkeit der Befunde
- Reparaturen und Wiederherstellungen Suprakonstruktion Befundklasse 7.3, 7.4 und 7.7
- Zuordnung Regelversorgung, gleichartige Versorgung
- Reparaturen ohne Festzuschuss
- Verordnungskonforme Berechnung nach BEMA/GOZ
- Chairside Leistungen
- Laborauftrag
- Berechnung der Laborleistungen nach BEL II/BEB
- Erstellung Eigenlaborrechnung
- Kontrolle Fremdlaborrechnung

Schwerpunkt des Kurses sind praxisorientierte Fallbeispiele zur Anwendung von BEMA, GOZ, BEL II und BEB. Auf diese Weise erhalten die Teilnehmer das notwendige Know-how und zahlreiche Tipps, die direkt im Praxisalltag umgesetzt werden können. Nutzen Sie dieses Intensivseminar, um Ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern!

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69112	Dienstag, 12.03.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Würzburg	59192	Dienstag, 07.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79373	Mittwoch, 11.09.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Regensburg	59392	Dienstag, 24.09.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69485	Freitag, 29.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr



## Dozentin



### Sabine Nemeč

*Dipl.-Wirtsch.-Ing (FH), freiberufliche Marketing-Beratung und Fortbildung für Zahnarztpraxen, diplomierte Management-Trainerin (TAM)*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 7

## Dental English – Welcoming the Patient Fit in der Betreuung englischsprechender Patienten

Ein „How can we help you?“ gibt dem Patienten das Gefühl „hier bin ich gut aufgehoben, hier versteht man mich“. Es ist der Beginn eines guten Vertrauensverhältnisses zwischen der Praxis und dem englischsprechenden Patienten. Dieser Sprachkurs fokussiert auf die Anforderungen und den Arbeitsalltag des gesamten Teams einer Zahnarztpraxis mit dem Ziel, den Patienten bestmöglich zu betreuen, Sicherheit in der Kommunikation und Umgang mit „internationalen“ Patienten zu gewinnen und so den Behandlungserfolg zu unterstützen.

- Sich mit dem Patienten auf Englisch unterhalten können
- Vertrauen aufbauen, Auffrischen und Erweiterung des berufsrelevanten Wortschatzes
- Mehr Sicherheit für die eigene Sprachkompetenz
- Kommunikation in Standardsituationen, sowie optimale und sichere Betreuung des englischsprechenden Patienten

In angenehmer und lockerer Atmosphäre greift der Kurs handlungsorientiert alltägliche Gegebenheiten aus unterschiedlichen Bereichen des Patientendialogs und -umgangs auf. Die Sprachkompetenz wird anhand zahlreicher Hörverständnis- und Sprechübungen geschult. Mittels motivierender Aufgaben wie Fragebögen, Quizzes, Partnerübungen und Gruppenarbeiten werden Barrieren, sich in der Fremdsprache auszudrücken, abgebaut und überwunden.

### **Hinweis:**

*Der Kurs setzt gute englische Grundkenntnisse voraus und wird in Deutsch und Englisch gehalten. Bitte bringen Sie ein Englisch-Deutsches Wörterbuch mit.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69123	Mittwoch, 20.03.2019	09.00 – 16.00 Uhr
Nürnberg	79423	Mittwoch, 16.10.2019	09.00 – 16.00 Uhr

## Moderation



**Dr. Rüdiger Schott**  
Vizepräsident der BLZK und  
stellvertretender Vorsitzender  
der KZVB, Referent Qualitäts-  
management und Berufsbe-  
gleitende Beratung

## Tageskurs Niedergelassene Zahnärzte Assistenten und angestellte Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 30 bis 75 (kursortabhängig)  
Fortbildungspunkte: 8

## Niederlassungs- und Praxisübergabeseminare mit Praxisforum

Die Gründung bzw. Übernahme einer Praxis wie auch die Praxisabgabe bedürfen einer guten Planung und frühzeitigen Vorbereitung. Sowohl für die Aufnahme einer eigenen Niederlassung als auch für die Abgabe muss mit etwa zwei Jahren Vorlaufzeit gerechnet werden, um diese ohne Zeitdruck und auf einer sicheren Basis umsetzen zu können.

Während angesichts eines nachhaltigen Wandels des Marktes selbst lukrative Praxen manchmal keinen Käufer mehr finden und insbesondere in ländlichen Regionen auch die Option der Schließung ohne Nachfolger zu den wenig erfreulichen Alternativen gehört, stehen Existenzgründer vor vielfältigen betriebswirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Fragen, beginnend von der Wahl des Praxisortes über die Finanzierung bis hin zur richtigen Praxisform. Für Existenzgründer wie für Praxisabgeber bieten die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) eine umfassende Hilfestellung und eine kompetente Beratung an. Im Rahmen der Niederlassungs- und Praxisübergabeseminare informieren Sie Fachleute zu den wichtigsten Fragestellungen und stehen Ihnen für individuelle Gespräche zur Verfügung.

**Das Besondere:** Niederlassungsseminare und Praxisübergabeseminare finden jeweils am gleichen Tag und Ort statt, so dass Sie in den Pausen und am Rande der Seminare Gelegenheit haben, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Im Rahmen eines Praxisforums können Praxisabgeber ihre Praxen präsentieren und mit Existenzgründern ins Gespräch kommen.

Neben den Seminaren steht Ihnen auch die kostenfreie Erstberatung der BLZK, Referat Berufsbegleitende Beratung zur Verfügung. Terminvereinbarungen können Sie unter 089 230211-412 (Yvonne Buchheim) treffen.

BLZK  KZVB  
**Die bayerischen  
Zahnärzte**

### Teilnahmegebühren für Niederlassungs- und Praxisübergabeseminar:

€ 150,00 für niedergelassene Zahnärzte  
€ 50,00 für Assistenten und angestellte Zahnärzte  
(jeweils inkl. Mittagessen, Kaffeepausen sowie ausführlichem Skript)

### Praxisforum:

In den Pausen haben Praxisabgeber im Rahmen des Praxisforums die Möglichkeit, ihre Praxen zu präsentieren. Hierzu sind Stellwände vorbereitet, an denen Sie gerne Informationen (Flyer, Fotos, ...) und Kontaktdaten anbringen können. So können sich Existenzgründer über zum Verkauf stehende Praxen informieren.

## Niederlassungsseminar

- 09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 09.15 Uhr **Betriebswirtschaftliche, steuerliche und rechtliche Aspekte**
- Grundsätzliche Gedanken zur Niederlassung
  - Praxisbewertung
  - Wichtige Verträge und Praxisformen
  - Wissenswertes aus dem Steuerrecht
- 12.15 Uhr **Mittagspause und Praxisforum**
- 13.15 Uhr **Unternehmerische Aspekte der Niederlassung**
- Zahnarztpraxis im ständigen Wandel
  - Die 4 Praxistypen und ihre Merkmale
  - Wirtschaftlicher Erfolg, Praxismarketing, Mitarbeiterteam, Patientenkommunikation
  - Digitalisierung in der Patientenkommunikation
  - Entwicklung einer Praxismarke
- 14.15 Uhr **Praxisfinanzierung und Businessplan**
- Kapitalbedarf und Finanzierungsmittel, Fördermöglichkeiten
  - Erstellung eines Businessplans
- 15.15 Uhr **Kaffeepause und Praxisforum**
- 15.45 Uhr **Versicherungen und Vorsorge**
- Wichtige Praxisversicherungen
  - Welche Versicherungen sind zwingend notwendig?
  - Existenzschutz bei Berufsunfähigkeit und Krankheitsfall
  - Gesetzliche oder private Krankenversicherung?
  - VG – Unabhängige Beratung und Sonderkonditionen der BLZK
- 16.30 Uhr **Praxisgründung mit System**
- Tätigkeitsschwerpunkt – ja oder nein?
  - Arbeitssicherheit, Hygiene, QM
  - Personalkonzept (inkl. Abrechnung, BuS-Dienst, QM, PZR-Konzept)
  - Begleitung der Praxisgründung von A - Z
- 18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung und Praxisforum**

## Praxisübergabeseminar

- 09.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 09.45 Uhr **Unternehmerische Aspekte der Praxisübergabe**
- Zahnarztpraxis im ständigen Wandel – Was liegt hinter uns?
  - Die 4 Praxistypen und ihre Merkmale – Welcher Typ steht zur Weitergabe bereit?
  - Entwicklung einer Praxismarke vor der Praxisübergabe
  - Wie steht es um die Digitalisierung in der Patientenkommunikation?
  - Das Praxisexposé als Verkaufsunterlage
- 11.15 Uhr **Praxisbewertung**
- Preisgestaltung und Wertbildung
  - Bewertungsanlässe-, -verfahren und -kriterien
  - Das modifizierte Ertragswertverfahren
- 12.00 Uhr **Mittagspause und Praxisforum**
- 13.00 Uhr **Planung der Altersvorsorge**
- Versorgungslücke im Alter: Reicht die berufsständische Versorgung?
  - Überprüfung der Krankenversicherung im Alter
  - Macht eine Pflegezusatzversicherung Sinn?
- 14.00 Uhr **Rechtliche Aspekte**
- Mietvertrag, Arbeitsvertrag, Darlehen
  - Übergangs-Berufsausübungsgemeinschaft, Praxisübergabevertrag
- 15.15 Uhr **Kaffeepause und Praxisforum**
- 15.45 Uhr **Steuerliche Aspekte**
- Sind Investitionen noch sinnvoll?
  - Freibeträge und Steuervergünstigungen
  - Nachfolgegestaltung mit Angehörigen: Schenken oder verkaufen?
  - Möglichkeiten zur Minderung der Schenkungs-/ Erbschaftssteuer
  - Besteuerung von Rentnern
- 18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung und Praxisforum**

### Niederlassungsseminare:

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Regensburg	59650	Samstag, 23.03.2019	09.00 – 18.00 Uhr
Nürnberg	79650	Samstag, 25.05.2019	09.00 – 18.00 Uhr
München	69650	Samstag, 21.09.2019	09.00 – 18.00 Uhr
Würzburg	59650-1	Samstag, 16.11.2019	09.00 – 18.00 Uhr

### Praxisübergabeseminare:

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Regensburg	59640	Samstag, 23.03.2019	09.30 – 18.00 Uhr
Nürnberg	79640	Samstag, 25.05.2019	09.30 – 18.00 Uhr
München	69640	Samstag, 21.09.2019	09.30 – 18.00 Uhr
Würzburg	59640-1	Samstag, 16.11.2019	09.30 – 18.00 Uhr

Dozentin



**Lisa Dreischer**

*Diplompädagogin, EDV-Trainerin, Ausbildung in Gesprächsführung und Gesprächstherapie, selbstständige Tätigkeit als Trainerin, Beraterin und Coach*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Schlagfertigkeit in Konfliktsituationen

Kommt Ihnen das bekannt vor? Irgendjemand macht eine Bemerkung und die „richtige“ Antwort stellt sich erst viel später oder gar nicht ein. Dies wird besonders unangenehm in beruflichen Situationen, zum Beispiel im Umgang mit schwierigen Patienten oder im Umgang mit Beschwerden und Reklamationen.

Doch gerade Ihre Schlagfertigkeit in solchen Konfliktsituationen können Sie lernen und trainieren. Und wie nebenbei wird Ihr Selbstbewusstsein noch gesteigert und Sie bestimmen, wer mit einem besseren Gefühl aus der Situation geht. Das Thema Schlagfertigkeit wird in diesem Seminar noch abgerundet durch die wichtigen Aspekte des Einsatzes von Körpersprache und Stimme.

In einem abwechslungsreichen und spannendem Workshop lernen Sie in alltäglichen Praxissituationen sich gezielt und erfolgreich durchzusetzen.

- Natürlich bleiben und einen persönlichen Stil finden
- Bausteine der Schlagfertigkeit
- Verhalten bei kritischen Fragen
- Fragetypen
- Vorwurf kontern
- Umgang mit schwierigen Patienten
- Umgang mit Beschwerden und Reklamationen
- Mit Einwänden richtig umgehen
- Umgang in Stresssituationen
- Mit guter Stimme und Stimmung begeistern

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69154	Mittwoch, 10.04.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79473	Mittwoch, 20.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Brigitte Kühn**

*Ausbildung zur Zahnarzhelferin und ZMV, QM-Auditorin, Lehr- und Praxistätigkeit mit den Schwerpunkten Organisation, Verwaltung, Telefon, Marketing und Qualitätsmanagement*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Die Rezeption – Das Herz der Praxis

Sie haben es in der Hand. Mit gezielter Planung, Organisation und Kontrolle bringen Sie Ruhe in den hektischen Praxisalltag und schaffen nachhaltig Gewinne – finanziell, menschlich, persönlich. Üben Sie erfolgreiches und gezieltes Organisieren und festigen Sie damit Ihre Patientenbeziehungen. Machen Sie Ihre Praxis zu einem beliebten Ort im Gesundheitsnetz. Der Arbeitsalltag wird für Sie und Ihre Patienten angenehmer und erfreulicher.

### **Organisation**

- Selbstorganisation – Was mache ich wie und wann?
- Stimmen Praxisstruktur und Abläufe?
- Ist die Dokumentation nachvollziehbar für jeden im Team?
- Wie nutzen Sie das Qualitätsmanagement?
- Sind Ihre Checklisten und Arbeitsplatzbeschreibungen alltagstauglich?

### **Kommunikation**

- Umgang mit Kritik und Beschwerden
- Regelmäßige Überprüfung von Kommunikation und Kooperation
- Team-Gespräche sind sachlich und produktiv
- Zwischenmenschliches wird ernst genommen

### **Zeitmanagement**

- So wird terminieren leichter
- Zeitsparen muss nicht Weh tun
- Termine kein Diktat, sondern eine Vereinbarung
- Der „schwierige Patient“ – Eine Herausforderung

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69155	Mittwoch, 10.04.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79383	Mittwoch, 18.09.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Christian Steinmann**  
*Auditor, Berater für wirtschaftlich organisatorische Praxis-themen, Dozent und Trainer für Prozessmanagement und Datenschutz*

## Halbtageskurs Zahnärzte ZMV, Praxismanager/-innen

Teilnehmerzahl: 20  
 Kursgebühr: € 250,00  
 Fortbildungspunkte: 4

## Datenschutz in der Zahnarztpraxis

Fast monatlich findet man sie inzwischen in den Medien – die Meldungen über Datenschutzverstöße, Internetattacken und Datendiebstahl. Nicht zuletzt dadurch ist das Thema in den letzten Jahren immer mehr in das Bewusstsein der Bevölkerung gerückt. Für Zahnarztpraxen bedeutet dies, eine Vielzahl von Paragraphen, Anforderungen und Auflagen zu beachten. Hinzu kommen Sonderregelungen für den Gesundheitssektor, spezielle Auflagen in Abhängigkeit von der Mitarbeiterzahl und vieles mehr.

So manche Praxisinhaber fühlen sich beim Datenschutz überfordert und setzen daher wenig bis nichts um. Ein gefährlicher Weg, denn die gesamte Verantwortung liegt bei den Praxisinhabern. Datenschutz ist Vertrauenssache und Vertrauen ist die Basis zwischen Zahnärzten und Patienten.

Das Seminar bietet einen strukturierten Überblick über die relevanten gesetzlichen Anforderungen und zeigt mögliche Umsetzungen sowie anschauliche Beispiele. Dabei wird explizit auf die seit Mai 2018 gültige EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) eingegangen, der Nachfolgeregelung des Bundesdatenschutzgesetzes.

### Gesetzeslage und Anforderungen

- Gesetzliche Anforderungen der EU-DSGVO
- Verantwortung der Praxisinhaber
- Datenschutzbeauftragte/-r
- Datensicherung und Datenübermittlung

### Virtueller Rundgang durch die Praxis mit Umsetzungsbeispielen

- Empfang
- Behandlung
- Labor
- Patienten-/Personalakten, Kommunikation per Telefon, Fax, Mail

#### **Hinweis:**

*Sie benötigen einen externen Datenschutzbeauftragten? Die eazf Consult GmbH verfügt über entsprechend qualifizierte Beraterinnen, die diese Funktion für Ihre Praxis übernehmen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: eazf Consult GmbH, Stephan Grüner, Tel. 089 230211410, E-Mail dsb@eazf.de.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79153	Mittwoch, 10.04.2019	09.00 – 13.00 Uhr
Nürnberg	79153-1	Mittwoch, 10.04.2019	14.00 – 18.00 Uhr
München	69282	Mittwoch, 10.07.2019	09.00 – 13.00 Uhr
München	69282-1	Mittwoch, 10.07.2019	14.00 – 18.00 Uhr

## Dozent



### **Joachim Brandes**

*Studium der Volks- und Betriebswirtschaft, Staatsexamen zum Dipl.-Handelslehrer, freiberufliche Tätigkeit im Bereich zahnärztliche Fortbildung und Praxisberatung*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## **Spielen Sie mit in der Champions League! Patientenberatung auf höchstem Niveau**

Jeder Patient fühlt sich in der Zahnarztpraxis von heute als Kunde und zahlt den Preis für eine hochqualitative Leistung und eine exzellente individuelle Beratung.

Nur eine klar strukturierte Vorbereitung auf jedes Beratungsgespräch und das kompetente Reagieren auf kritische Fragen der Patienten garantieren den erfolgreichen Abschluss. Überzeugen und motivieren Sie besonders Ihre unentschlossenen Patienten, überlassen Sie nichts dem Zufall und planen Sie den genauen Ablauf der Gespräche.

Dieser Workshop gibt Ihnen rhetorische Sicherheit sowie viele in der Praxis erfolgreich angewendete und sofort umsetzbare Tipps. Damit sind Sie optimal auf den Praxisalltag vorbereitet.

- Professionelle Vorbereitung auf das Patientenberatungsgespräch
- Einbindung der Mitarbeiter/-innen in die Beratung
- Corporate Identity – die gemeinsame Sprachplattform in der Praxis
- Nutzenargumentation für den Patienten
- Vermeiden von häufigen Fehlern im Gespräch
- Positives Formulieren
- Gezielter Einsatz von Fragetechniken
- Richtiger Umgang mit Patienteneinwänden („... zu teuer“)
- Körpersprache als nonverbale Kommunikation
- Praktisches Training mit Analysen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69198	Samstag, 11.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Hans-Dieter Klein**

*Studium der Wirtschaftswissenschaft, Dozent und Praxiscoach für Praxiskommunikation und -organisation*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## **Gewinn in der Zahnarztpraxis ist kein Zufall! Rezepte, die wirklich wirken**

Sie rätseln, wie Sie Ihre Umsatz- und Gewinnsituation verbessern können? In diesem Kurs finden Sie die Antworten. Setzen Sie den Hebel dort an, wo Sie schnell und wirksam Resultate erzielen. Nach drei Monaten spüren Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Umsatzentwicklung und Ihrer Liquidität.

- Wo steht meine Praxis im Vergleich zu anderen
- Kennzahlen, die Ihnen weiterhelfen
- Kosten senken bringt wenig – Umsatz steigern ist das Gebot der Stunde
- Behandlungsschwerpunkte systematisch gewinnbringend weiterentwickeln
- Patienten nicht nur fachlich, sondern auch finanziell führen (Rechenzentrum, Teilzahlung, private Zusatzversicherungen)
- Liquidität verbessern – Außenstände reduzieren
- Sonderangebote (z.B. Prophylaxe) kritisch betrachtet
- Preise erfolgreich anheben (Laser, Füllungstherapie, Endo, Prophylaxe etc.)
- Preisgespräche ohne Hemmungen
- Erfolgreicher Umgang mit Einwänden (z.B. „...zu teuer“, „Sie rechnen zu hoch ab!“)
- Verordnen statt verkaufen – Dadurch ganz leicht mehr Privatleistungen aktivieren
- HKP konsequent verfolgen und realisieren
- Patientenbestellsystem mit Ertragsturbo
- Patienten-Besuchsfrequenz absichern und erhöhen
- 2 Minuten Tagesvorbereitung bringen problemlos 10 % mehr Umsatz
- Therapiekonzepte mit Zusatzgewinn (Prothesenservice, Bleaching, PA-Testungen)
- Wie lohnen sich Internet, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Fallbeispiele, die Mut machen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69213	Mittwoch, 22.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr



## Dozentin



### **Sabine Nemec**

*Dipl.-Wirtsch.-Ing (FH), freiberufliche Marketing-Beratung und Fortbildung für Zahnarztpraxen, diplomierte Management-Trainerin (TAM)*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 350,00  
Fortbildungspunkte: 7

## Refresh your Dental English

Überraschung – auf einmal steht ein Patient in der Praxis, der nur Englisch spricht. Jetzt heißt es das „eingerostete Schulenglisch“ auspacken. Sie merken schnell, da fehlen doch einige fachbezogenen Wörter und Sätze. Wenn Sie u.a. erklären möchten, wie eine Extraktion abläuft, was bei der Mundhygiene zu beachten ist oder wie man sich nach einer OP verhalten soll, dann haben Sie in diesem Dental English-Kurs die Möglichkeit, Ihre Englischkenntnisse aufzufrischen oder zu vertiefen.

Im Fokus steht die mündliche Kommunikation in angenehmer Atmosphäre. Dies wird am Beispiel von Patientengesprächen in folgenden Situationen geübt:

- Probleme und Störungen der Mundhöhle erklären
- Den Patienten beim Röntgen anleiten
- Richtig sauber – Prävention und häusliche Mundhygiene erläutern
- Vor und nach der OP – Was muss der Patient alles beachten?
- Extraktionen und Bissabnahme erklären
- Zu Zahnersatz beraten: Von Füllungen, Kronen, Brücken und Implantaten
- Ablauf einer PA-Therapie erklären
- Einen Zahnwurzelbehandlung erläutern
- Der Kiefer knackt: Funktionsanalyse
- Wissbegierigen Patienten Rede und Antwort stehen
- Fachbegriffe und hilfreiche Sätze für den entspannten Umgang mit dem Patienten

### **Hinweis:**

*Der Kurs wird in Deutsch und Englisch gehalten. Gerne können Sie ein Englisch-Deutsches Wörterbuch oder internetfähiges Smartphone mitbringen.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69263	Mittwoch, 26.06.2019	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozent



### **Moritz Küffner**

*Kommunikationswissenschaftler,  
Experte für Kooperative Kommunikation,  
Konfliktprävention und Moderation*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 12  
Kursgebühr: € 350,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Klare Führung – Wie kooperativer Umgang die Praxisleistung steigert!

Der nachhaltige „Erfolgskiller Nummer Eins“ ist eigene Unklarheit im Umgang mit Mitarbeitern und Kollegen, Kooperationspartnern und Patienten. An diesem Tag entwickeln wir Möglichkeiten und Antworten auf die Frage: Wie kann es mir gelingen, durch klare Führung so mit allen Beteiligten in persönliche Verbindung zu gehen, dass es für mich und alle anderen leichter und erfolgreicher läuft?

- Wie tragen die 5 Dimensionen des Miteinanders zu meinem Erfolg bei?
- Was brauchen Menschen, die im Optimalfall zum Gelingen der eigenen Unternehmung beitragen, im Umgang mit mir als Unternehmer?
- Welches sind die beiden Stadien guter Führung, die jedes Verhalten verständlich, nachvollziehbar und dadurch einordenbar werden lassen?
- Wie gelingt es, die eigene Führungskompetenz auf ein höheres Level zu bringen?

Nur wer sich selbst gut (auf)führen kann, kann auch andere gut führen und Mitarbeiter an die Praxis binden! An diesem Seminartag schauen wir uns gemeinsam an, welches die Grundvoraussetzungen für klare, kooperative Führung sind. Ein Lenken und Leiten mit Autorität – ohne autoritär zu sein!

Eine gut geführte Praxis ist unverzichtbar – Sie sind eingeladen, gemeinsam mit gleichgesinnten Kolleginnen und Kollegen den Weg dorthin zu beschreiten.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69264	Mittwoch, 26.06.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79458	Samstag, 09.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



### **Stephan Grüner**

*Dipl.-Volkswirt, Kaufmännischer Geschäftsführer der BLZK und Geschäftsführer der eazf GmbH, Existenzgründer- und Praxisberatung, Ausbildereignungsprüfung IHK, Lehrtätigkeit mit dem Schwerpunkt Personalmanagement*



### **Thomas Kroth**

*Studium der Rechtswissenschaft, Niederlassung in eigener Kanzlei mit Spezialisierung auf Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht und Baurecht*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
Praxispersonal mit Ausbildungsverantwortung**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 350,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Ausbildung lohnt sich – Ausbildung der Ausbilder in der Zahnarztpraxis

Die Ausbildung von Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ist angesichts der Probleme bei der Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitern von großer Bedeutung. Im Wettbewerb um qualifiziertes Personal sind die Praxen erfolgreich, die in Ausbildung investieren. Denn wer ausbildet, sichert den eigenen Fachkräftebedarf, macht sich unabhängig vom Arbeitsmarkt und bindet geeignetes Personal langfristig an die Praxis. Zwar dauert es eine gewisse Zeit, bis ein Auszubildender eingearbeitet ist. Doch oft schon nach dem ersten Ausbildungsjahr sind Auszubildende kompetente Mitarbeiter, die produktive Leistung bringen – vorausgesetzt die Praxis hat die Ausbildung konsequent umgesetzt.

Im ersten Teil beschäftigen Sie sich mit der Gestaltung der Ausbildung und Ihrer Rolle als Ausbilder. Im zweiten Teil des Kurses lernen Sie, die Ausbildung vom Abschluss bis zur Beendigung des Ausbildungsverhältnisses rechtlich sicher zu gestalten. Der Kurs schließt mit dem Zertifikat „Ausbildung der Ausbilder in der Zahnarztpraxis“ ab. Der Kurs richtet sich sowohl an Praxisinhaber als auch die Mitarbeiter, die mit der Ausbildung von ZFA befasst sind.

### **Ausbildung gestalten**

- Richtige Auswahl und Einstellung von Auszubildenden
- Ausbildungsplan und Ausbildungsmethoden
- Führung, Förderung und Motivation von Auszubildenden
- Leistungsbeurteilungen

### **Rechtliche Grundlagen**

- Ausbildungsordnung
- Bewerberauswahl und Diskriminierungsverbot
- Der Ausbildungsvertrag
- Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis
- Beendigung des Ausbildungsverhältnisses
- Ausbildungszeugnis

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69268	Freitag, 28.06.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Annalisa Neumeyer**

*Dipl.-Sozialpädagogin, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Therapeutin für Klinische Hypnose (M.E.G.), Urheberin des Therapeutischen Zauberns®, eigene Praxis für Klinische Hypnose (M.E.G.), Sachbuchautorin*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 7

## **Die Angst vergeht – der Zauber bleibt! Zauberhaft leichter Umgang mit ängstlichen Kindern und Eltern in der Zahnarztpraxis**

Wenn kleine Patienten mit großen Ängsten in die Zahnarztpraxis kommen und partout den Mund nicht öffnen wollen, braucht es Zeit und kostet Kraft, sie zur Mitarbeit zu bewegen. Manchmal gewinnt der Zahnarzt – und manchmal die kleinen Patienten. In dieser psychotherapeutischen Fortbildung für Zahnärzte und Praxismitarbeiter erlernen Sie, wie Sie einfach, schnell und auf kindgerechte Weise die kleinen, ängstlichen Patienten zur Mitarbeit während der Zahnbehandlung motivieren und gewinnen können.

- Wenn die Zahnbürste kleine weiße Wolken auf die Zähne malt: Erlernen Sie statt trockener Prophylaxe-Erklärungen, zauberhafte, hypno-therapeutische Strategien zur Motivation der Kinder zur Zahnpflege
- Positive Kommunikation: Im Seminar stöbern wir unsere Angst verstärkenden Negativsuggestionen auf – wie zum Beispiel „du brauchst keine Angst zu haben“, „es tut nicht weh“ oder „heute wird nicht gebohrt“ – und ersetzen sie durch Positivsuggestionen. Sie üben auch das Umdeuten und Umbenennen
- Entspannung von Angstpatienten: Sie erhalten eine Einführung in das Erlernen der Trancesprache
- Ihr psychologisches Werkzeug: Sie erlernen nützliche Tricks aus der therapeutischen Zauberkiste für den Umgang mit dem ängstlichen, schreienden und bockigen Kind, dabei spielen magische Helfer, Ablenkungsaufgaben, Zauberkunststücke und Belohnungen eine große Rolle
- Der Umgang mit den Eltern: Lernen Sie, wie Sie das unbeabsichtigte Übertragen von Ängsten der Eltern auf das Kind verhindern

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69269	Freitag, 28.06.2019	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozent



### **Joachim Brandes**

*Studium der Volks- und Betriebswirtschaft, Staatsexamen zum Dipl.-Handelslehrer, freiberufliche Tätigkeit im Bereich zahnärztliche Fortbildung und Praxisberatung*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Das perfekte Zeit- und Terminmanagement So einfach funktioniert es!

Der Faktor „Zeit“ hat in jeder Zahnarztpraxis eine erhebliche Bedeutung für die täglichen Abläufe und damit für die gesamte Wirtschaftlichkeit. Vergeben Sie zukünftig Termine so, dass Sie eine „Win-Win-Situation“ schaffen: Zufriedene Patienten, ein entspanntes Team und wirtschaftlichen Erfolg für die Praxis. Im Seminar erhalten Sie praxiserprobte und sofort umsetzbare Tipps, wie Sie durch eine optimierte Praxisorganisation mit exakter Terminplanung stressfreier arbeiten und wertvolle Zeit sparen.

Es empfiehlt sich, dass Praxisleitung und Mitarbeiter dieses Teamseminar gemeinsam besuchen, um zukünftig einen besonders hohen Nutzen für die Praxis erzielen und um die Abläufe noch effektiver aufeinander abstimmen zu können.

- Termin- und Zeitmanagement
- Die größten „Zeitfresser“
- Arbeiten nach dem „Pareto-Prinzip“
- Häufige aber vermeidbare Fehler bei der Terminvergabe
- Zusammenhang Patientendatei und Terminvergabe
- Koordination des Praxisablaufes
- Organisation der Lagerhaltung
- Schwachstellen entdecken und beseitigen
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit durch klare Zielsetzungen
- Patientenführung und patientenorientierte Kommunikation
- Service- und Beschwerdemanagement

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69270	Samstag, 29.06.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Christine Rieder**

*Dipl. Betriebswirtin (FH),  
Praxis-Erfolgscoach und Trainerin  
für Patientenkommunikation,  
Teamoptimierung, Service und  
Verkauf*

**Tageskurs  
Zahnärzte  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Souveräner Umgang mit schwierigen Patienten- und Persönlichkeitstypen

Gelassen und freundlich zu reagieren, insbesondere bei schwierigen Patiententypen, kostet im Normalfall viel Energie. Am Ende des Tages fühlt man sich dann häufig ausgepowert und kraftlos. Positive Gefühle systematisch erzeugen zu können, ist eine Fertigkeit, die man lernen kann.

Im Beruflichen stellt die Gradwanderung zwischen Nähe und Distanz sowie die selbstgesteuerte und gezielte Gestaltung der beruflichen Dienstleistungsbeziehung zum Patienten eine wichtige Herausforderung für den Erfolg der Praxis dar.

In diesem Workshop bekommen Sie gezielte berufliche Verhaltensstrategien für den professionellen Umgang mit den vielfältigen Patienten- und Persönlichkeitstypen, um so mit Ihrer Energie schonend und bewusst umzugehen. So bleiben Sie sicher und souverän!

- Check-up: Welcher Arzt-/Mitarbertertyp bin ich?
- Grundlagenwissen zu Energiemanagement und den verschiedenen Patiententypen
- Die Patientenbeziehung: Balance zwischen Nähe und Distanz
- Verhaltensstrategie für schwierige Patienten- und Persönlichkeitstypen
- Negative Gefühle schnell neutralisieren – Energietank aufladen
- Aufbau von positiven Verhaltensstrukturen
- Zuhause schnell abschalten und Energiereserven aufbauen

Es besteht die Möglichkeit, auch persönliche Fallbeispiele zur Bearbeitung in den Kurs mitzubringen.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69279	Samstag, 06.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



### **Tatjana Bejta**

*Ausbildung zur Zahnarzthelferin, ZMF und DH, Lehrtätigkeit und Tätigkeit in Zahnarztpraxis mit Schwerpunkt Prophylaxe und PZR*



### **Stephan Grüner**

*Dipl.-Volkswirt, Kaufmännischer Geschäftsführer der BLZK und Geschäftsführer der eazf GmbH, Existenzgründer- und Praxisberatung, Ausbildereignungsprüfung IHK, Lehrtätigkeit mit dem Schwerpunkt Personalmanagement*

## Tageskurs Zahnärzte / Assistenten

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr: € 125,00 für Zahnärzte  
€ 95,00 für Assistenten

Fortbildungspunkte: 8

## Erfolgreiche Personalarbeit – Ein Praxiskonzept

In der Kostenrechnung einer Zahnarztpraxis machen die Ausgaben für das Personal durchschnittlich ein Drittel der Gesamtausgaben aus. Auch der Erfolg der Praxis hängt – neben dem medizinischen Fachwissen der Zahnärztin bzw. des Zahnarztes – ganz entscheidend von der Qualifikation, Motivation und Dienstleistungsorientierung des Praxisteams ab. Im Zahnmedizin-Studium spielen unternehmerische Fragestellungen wie Personalwesen und Führung dagegen so gut wie keine Rolle.

Wie gewinne ich die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Wie gestalte ich die Organisationsstruktur meiner Praxis optimal? Was muss ich tun, um gutes Personal an die Praxis zu binden? Wie binde ich die PZR als gewinnbringenden Profit-Center in meine Praxis ein? Die Fortbildung soll praktische Impulse geben, wie Sie im Praxisalltag zu einer motivierenden und produktiven Zusammenarbeit mit Ihrem Team kommen.

Das Besondere am Kurs: Im Rahmen des Kurses wird Ihnen von einer Dentalhygienikerin ein komplettes PZR-Konzept mit wichtigen Tipps zur Integration der PZR in das Behandlungsangebot der Praxis vorgestellt.

- Umfeld und Entwicklungen der Personalarbeit in der Zahnarztpraxis
- Wie strukturiere ich die Praxis sinnvoll?
- Sicherheitsfachkraft, Datenschutz-, Hygiene-, Brandschutzbeauftragte/-r
- Festanstellung oder freie Mitarbeiterin (externe Abrechnung, PZR)
- Anforderungsprofile und Stellenbeschreibungen
- 6 Stufen der Personalbeschaffung
- Qualifikation erhalten – Personalentwicklung als notwendige Investition
- Exkurs: Tätigkeitsschwerpunkt, Fortbildungsnachweise, Röntgenaktualisierung
- Der Schulungsplan: Zielgerichtete Fortbildung spart Geld!
- Schluss mit der „Transferlücke“ – Sicherung des Entwicklungserfolgs
- Impulse zu Führung und Motivation
- Teambesprechungen zielorientiert gestalten
- Zu guter Letzt: Denken Sie an sich selbst!
- PZR als Profit-Center – Erfolgreiche Integration eines PZR-Konzepts in das Behandlungsangebot der Praxis

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69620-5	Samstag, 14.09.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79620-5	Samstag, 28.09.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Manfred Just**

*Studium der Sport- und  
Wirtschaftswissenschaften,  
Ergonomieberater, Ausbilder  
für Ergonomiespezialisten mit  
TÜV-Zertifizierung*

**Tageskurs  
ZZahnärzte  
FA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 330,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Dem Stress aktiv begegnen – Burnout vermeiden!

Arbeitsverdichtung, Bürokratie, GOZ, „kritische“ Patienten, steigender Kostendruck – und dann noch Ärger mit Personal und im Privatleben! Das ist für viele die alltägliche Situation, und das ist Stress. Durch Stress entsteht meist neuer Stress, denn Krankheit, Gereiztheit, erhöhte Fehlerquote und geringere Leistungsfähigkeit sind die Folgen – ein Burnout das berühmte „Ende der Fahnenstange“. Aber: Stress gehört zum Leben und kann auch positiv wirken.

Im Seminar erfahren Sie Zusammenhänge von „Psyche“ und „Soma“, lernen einige der Hauptstressoren kennen und erhalten Einblick in das Repertoire an Möglichkeiten, wie Sie diesen begegnen können. Es werden konkrete Maßnahmen zur Veränderung der Bedingungen (Stress gar nicht erst aufkommen lassen) und zur körperlichen Stressbewältigung wie Ausgleichsbewegungen und Entspannungsmethoden vorgestellt bzw. selbst erarbeitet, aber auch „Gelassenheitsstrategien“ für Stressoren, die von Ihnen nicht beeinflussbar sind. Neben einem Grundverständnis für Ursachen und Wirkung von Stressoren werden konkrete und sofort umsetzbare Tipps gegeben und individuelle Lösungsansätze entwickelt.

- Definition von „Stress“
- Physiologische, körperliche und psychische Reaktionen auf Stress
- Sammlung und Analyse der Stressursachen (individuell)
- Lösungssuche und Diskussion: Verhindern, verringern, aushalten
- Änderungsstrategien für den Arbeitsplatz „Zahnarztpraxis“
- Bewegung als Maßnahme zur Stressbewältigung, z.B. durch Mikropausen und Minipausen = Ausgleichsbewegungen während der Tätigkeit („unsichtbare“ Übungen, 10-Sekunden-Aktivitäten, 2-Minutenprogramme, Aggressionsabbau)
- Entspannung und Selbsthilfemethoden zur Stressbewältigung, z.B. mit „JUST-FIVE®“, Progressiver Relaxation, Schütteltechniken, Akupressur

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69388	Samstag, 21.09.2019	09.00 – 17.00 Uhr



## Dozentin



**Prof. Dr.  
Dorothee Heckhausen**  
*Studium der Psychologie,  
Anerkannte Supervisorin des  
Berufsverbandes Deutscher  
Psychologen, Professorin für  
Management, Qualitätsmana-  
gement und Ethik im Gesund-  
heitswesen an der Hochschule  
Berlin*

## Tageskurs Zahnärzte / Assistenten

Teilnehmerzahl: 30  
Kursgebühr: € 125,00 für Zahnärzte  
€ 95,00 für Assistenten  
Fortbildungspunkte: 8

## Mit Mitarbeiterführung zum Praxiserfolg

Mitarbeiterführung in der Zahnarztpraxis wird häufig als lästiges Übel angesehen – und von vielen Praxisinhabern vernachlässigt. Problematisch wird diese Haltung, wenn es aufgrund von Leistungsdefiziten oder mangelnder Motivation der Mitarbeiter zu einem Qualitätsverlust in der Praxis kommt, Konflikte in der Zusammenarbeit für Patienten spürbar werden, Absprachen nicht eingehalten werden oder Verantwortung abgeschoben wird.

- Typische Führungsprobleme in der Zahnarztpraxis
- Aufgaben und Anforderungen an Führungskräfte in der Zahnarztpraxis
- Führungsstile und Führungsrolle
- Konstruktives Kritisieren
- Zielorientiertes Motivieren und Delegieren
- Das Problemgespräch bei Leistungsabfall und Motivationsverlust
- Praktische Tipps für den Führungsalltag

In der ersten Stunde des Kurses informiert Christina Leibig, Fachlehrkraft an der Berufsschule München, als Co-Dozentin über „Der Praxisinhaber als Arbeitgeber und Ausbilder“. Hierbei geht sie auf die Anforderungen und Voraussetzungen für die Berufsausbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ein. Themen sind unter anderem die Strukturierung der Berufsausbildung und der Einsatzrahmen einer ZFA.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69620-6	Samstag, 28.09.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79620-6	Samstag, 12.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Irmgard Marischler**

Ausbildung zur Zahnarzthelferin,  
ZMF und ZMV, Fachlehrkraft für  
Abrechnungswesen

## Tageskurs Assistenten, Zahnärzte, ZFA

Teilnehmerzahl: 30  
Kursgebühr: € 125,00 für Zahnärzte  
€ 95,00 für Assistenten und ZFA  
Fortbildungspunkte: 8

## Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ

Dieser Kurs soll Teilnehmern mit geringen bzw. keinen Vorkenntnissen der GOZ bzw. GOÄ einen ersten Einblick in die Abrechnung zahnärztlicher Leistungen nach diesen Gebührenordnungen geben. Er richtet sich daher in erster Linie an Assistenten und Praxisgründer, aber auch an Quer- und Wiedereinsteiger.

- Allgemeine zahnärztliche Leistungen
- Prophylaktische Leistungen
- Konservierende Leistungen
- Chirurgische Leistungen
- Leistungen bei Erkrankung der Mundschleimhaut
- Prothetische Leistungen
- Aufbissbehelfe und Schienen
- Funktionsanalytische Maßnahmen
- Implantologische Leistungen
- Auszüge aus der Gebührenordnung für Ärzte
- Materialkosten

Grundkenntnisse zur Abrechnung nach BEMA und Festzuschüssen werden in den Kursen 59620-9, 69620-9 bzw. 79620-9 am 16.11., 07.12. bzw. 14.12.2019 (Seite 169) vermittelt.

### **Hinweis:**

*Dieser Einführungskurs richtet sich ausschließlich an Teilnehmer mit geringen bzw. keinen Vorkenntnissen. In allen Abrechnungseminaren werden die Inhalte auf dem jeweils gesetzlich aktuellen Stand vermittelt.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Regensburg	59620-8	Samstag, 09.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69620-8	Samstag, 23.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79620-8	Samstag, 30.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



**Irmgard Marischler**  
Ausbildung zur Zahnarzthelferin,  
ZMF und ZMV, Fachlehrkraft für  
Abrechnungswesen

## Tageskurs Assistenten, Zahnärzte, ZFA

Teilnehmerzahl: 30  
Kursgebühr: € 125,00 für Zahnärzte  
€ 95,00 für Assistenten und ZFA  
Fortbildungspunkte: 8

## Abrechnung nach BEMA und Festzuschüssen mit Fallbeispielen

In diesem Seminar vermitteln wir Kenntnisse über die rechtswirksame Abrechnung für vertragliche und außervertragliche Leistungen in der Praxis bei GKV-Patienten. Im Bereich der prothetischen Leistungen werden die Besonderheiten bei der Abrechnung der befundorientierten Festzuschüsse mit Zuordnung in Regel-, gleich- und andersartige Versorgung erläutert.

- Rechtliche Grundlagen und Behandlungsrichtlinien
- Grundlagen der zahnärztlichen Abrechnung:  
Konservierende/chirurgische Leistungen, parodontologische und prothetische Leistungen, Berechnung Schienentherapie
- Definition der Grenze zwischen gesetzlichem Anspruch und Mehrkostenberechnung, Behandlungsvereinbarung, Aufklärung/Dokumentation

### Fallbeispiele

- Dentinadhäsive Füllungen
- Endodontie
- Professionelle Zahnreinigung
- PAR-Befunde
- Aufbissbehelfe
- Zahnersatz Regelversorgung/gleichartige Versorgung/andersartige Versorgung
- Neue Leistungen

Grundkenntnisse zur Abrechnung nach GOZ und Auszüge aus der GOÄ werden in den Kursen 59620-8, 69620-8 und 79620-8 am 09.11., 23.11. und 30.11.2019 (Seite 168) vermittelt.

### **Hinweis:**

*Dieser Einführungskurs richtet sich ausschließlich an Teilnehmer mit geringen bzw. keinen Vorkenntnissen. In allen Abrechnungsseminaren werden die Inhalte auf dem jeweils gesetzlich aktuellen Stand vermittelt.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Regensburg	59620-9	Samstag, 16.11.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69620-9	Samstag, 07.12.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79620-9	Samstag, 14.12.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Friedemann Petschelt**  
*Studium der Zahnheilkunde,  
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie,  
 Tätigkeitsschwerpunkt Implan-  
 tologie und Parodontologie,  
 Gutachter und Sachverständiger  
 der BLZK, Niederlassung in Ge-  
 meinschaftspraxis, Lehrauftrag  
 für zahnärztliche Chirurgie und  
 Implantologie an der Universität  
 Padua*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung

Viele Jahre wurde das Augenmerk in der Implantologie auf den chirurgischen Part mit einer erfolgreichen, dauerhaften Osseointegration gelegt. Nachdem dies nun gelöst sein dürfte, gilt es das Augenmerk vermehrt auf die Implantatprothetik zu richten. Hier scheint die Komplikationsrate unbefriedigend zu sein. Gerade bei Implantaten, die viele Jahre, sogar Jahrzehnte in situ sind, stellt die Lebenserwartung der Prothetik den limitierenden Faktor dar. In der Implantatprothetik ist also Nachholbedarf zu erkennen.

In dem Kurs wird eine Übersicht über die verschiedenen prothetischen Möglichkeiten bei den unterschiedlichen Indikationen gegeben. Es werden die Behandlungskonzepte aufgezeigt, die sich sehr lange bewährt haben. Dabei werden die Vorgehensweise und die einzelnen Behandlungsschritte ausführlich praxisnah diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Ästhetik. Wie kann eine gelungene Ästhetik erreicht und erhalten werden. Ein einfacher individueller Abdruck wird in Hands-on-Übungen erstellt. Im Kurs werden moderne Errungenschaften der Zahnheilkunde, wie z.B. individuelle Abutments und der Einsatz eines intraoralen Scanners, gezeigt. Zum besseren Verständnis wird die Anwendung eines Intraoralscanners vorgestellt. Die Mukosamanschette beim Durchtritt des Implantats in die Mundhöhle stellt ein sehr sensibles, aber enorm wichtiges Gewebe dar. Die Erhaltung dieser Struktur wird mit einem gut in die Praxis integrierbaren Konzept nach dem Motto „One Abutment at One Time“ ausführlich dargestellt.

- Prothetische Grundlagen
- Verschiedene Verbindungsvorrichtungen zum Implantat (Teleskope, Stege, Riegel usw.)
- Verschraubung versus Zementierung
- Komplexe prothetische Rehabilitationen
- Kostengünstige Versorgungen
- Präventive Maßnahmen zum Erhalt der periimplantären Strukturen
- Biologische Breite
- Kritische Würdigung des Langzeitverhaltens verschiedener Konstruktionen
- Intraorales Punktschweißen
- Intraoral Scanner

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79068	Samstag, 09.02.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69214	Mittwoch, 22.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Dr. Michael Hopp**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Niederlassung in eigener Praxis,  
Lehrtätigkeit an der Universität  
Greifswald, Spezialist für Implan-  
tologie und Laserbehandlung*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 415,00  
Fortbildungspunkte: 8

## „State of the art“ in der Implantatprothetik

Die prothetische Planung ist die Grundlage der Indikation von Implantaten. Ein strukturiertes Vorgehen erleichtert die Umsetzung am Patienten. Sinnvoll ist hierzu die Erarbeitung von nachvollziehbaren, praxisnahen und dokumentierbaren Arbeitsabläufen, die ebenfalls alle zahntechnischen Schritte berücksichtigen. Diese sollen in diesem Kurs aufgezeigt werden.

- Prothetische Planung dentaler Implantate
  - Festsitzende Prothetik implantatgetragen
  - Hybridprothetik implantat- und zahngetragen (z.B. Greifswalder Verbundbrücke)
  - Herausnehmbare Prothetik in Verbindung mit Implantaten
- Schnittstellen bei der Zusammenarbeit zwischen Prothetikern und Chirurgen
- Auswahl des Implantatsystems aus Sicht des Prothetikers
- Original oder Plagiat
- Werkzeugkunde in der Implantologie
- Kopplungsstrukturen von Implantaten und deren Abhängigkeit zum prothetischen Behandlungsablauf (Konsussysteme, polyederbasierte Systeme, Sonderformen)
- Provisorische Versorgungen (festsitzend und herausnehmbar)
- Abformung implantologischer Situationen
  - Offene und geschlossene Abformung
  - Hybridabformungen von implantat- und zahngetragenen Restaurationen
- Bissregistrierung – Von einfach bis kompliziert
- Ästhetische Probleme von implantatgetragenen Restaurationen
- Methoden der Spannungsminimierung von Zahnersatz
- Schrauben oder Zementieren
- Abutments – Möglichkeiten und Chancen
- Rettung defekter Strukturen
- Nachsorge

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69458	Samstag, 09.11.2019	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozent



**Prof. Dr. Lothar Pröbster**  
Niederlassung in Gemeinschafts-  
praxis, APL-Professor an der  
Universität Tübingen

## 2-Tage-Kurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 650,00  
Fortbildungspunkte: 14

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Präparationstechniken für vollkeramische Restaurationen – Der Schlüssel zum Erfolg

Vor dem Hintergrund der gestiegenen ästhetischen und biologischen Ansprüche der Patienten sind vollkeramische Restaurationen im Behandlungsspektrum einer modernen Praxis unverzichtbar geworden. Misserfolge von vollkeramischen Restaurationen sind sehr oft auf eine fehlerhafte Präparation zurückzuführen. Im diesem praktischen Präparationskurs üben die Teilnehmer sämtliche relevante Präparationsformen von vollkeramischen Restaurationen unter Berücksichtigung der für die einzelnen Restaurationsformen material-spezifischen Präparationsanforderungen.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der praktischen Arbeit der Kursteilnehmer unter der Supervision des Kursleiters. Es werden alle Präparationsformen vollkeramischer Restaurationen besprochen und am Phantom praktisch umgesetzt: Keramische Inlays, Teilkronen, Veneers, Veneerkronen, okklusale Veneers, und konventionell zementierte Vollkeramik-kronen. Während des Kurses werden zahlreiche Hinweise, Tipps und Tricks zu Instrumentarium, Vorgehensweisen und Materialien gegeben.

- Einführung in vollkeramische Restaurationsverfahren und deren fundamentale Werkstoffkunde
- Befestigungstechniken
- Präparationstechnik
- Präparationsformen
  - Inlays
  - verschiedene Formen der Teilkrone
  - verschiedene Formen von Veneers
  - provisorische Versorgung von Veneers und Teilkronen
  - konventionell zementierbare Vollkeramikkrone
  - oszillierende Präparation

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69063	Freitag, 08.02.2019	14.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 09.02.2019	09.00 – 16.00 Uhr

Dozent



**Prof. Dr. Jürgen Manhart**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Oberarzt an der Zahnklinik der  
 LMU München, Leiter zahlreicher  
 klinischer Studien, Behandlungsschwerpunkte: Ästhetische Zahnheilkunde, Komposite, Veneers, Vollkeramik, komplexe prothetische Gesamtrehabilitationen

**2-Tage-Kurs  
 Zahnärzte**

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 850,00  
 Fortbildungspunkte: 21

Materialliste

**Praktischer  
 Arbeitskurs**

## Bisshebung im Abrasions- und Erosionsgebiss

Immer mehr Menschen zeigen aufgrund von Abrasionen bzw. Erosionen erhebliche Defizite in der Vertikaldimension der Okklusion (VDO). Die betroffenen Patienten leiden oft unter funktionellen und ästhetischen Defiziten. Ist eine Bisshebung indiziert, resultiert dies in einer komplexen, zeitintensiven und teuren Behandlung, die meist eine Neugestaltung der Okklusalfächen aller Zähne in einem oder beiden Kiefern umfasst. Zur Vermeidung der Manifestation craniomandibulärer Dysfunktionen (CMD) und von Komplikationen während der Behandlung bedarf es einer differenzierten Vorgehensweise in der Diagnostik und Therapieplanung. Die irreversiblen funktionstherapeutischen Auswirkungen neu anzufertigender Restaurationen müssen auf ihre individuelle Wirksamkeit zuvor mit reversiblen Therapiemitteln (Okklusionsschienen, Repositionsonlays/-veneers) überprüft werden.

Im Kurs wird an einem praxisbewährten Konzept das Vorgehen bei komplexen prothetischen Fällen mit Bisshebung/Bisslageänderung unter Minimierung des Risikos von Behandlungskomplikationen vermittelt. Zahlreiche Step-by-Step-Falldokumentationen stellen die einzelnen Schritte der technischen und klinischen Abfolge im Rahmen von Bisshebungsbehandlungen in Detail dar.

### Grundlagen, Planungsphase und Vorbehandlung

- Wann ist eine Bisshebung indiziert?
- Behandlungsplanung ("Backward Planning") und Visualisierung (Wax-up, Mock-up)
- Praxisgerechte Bestimmung der neuen therapeutischen Kieferrelation
- Korrektes Zentrikregistrat
- Um wieviel muss die Vertikaldimension angehoben werden?
- Okklusionskonzepte, individuelle Artikulatorprogrammierung, „DAHL-Prinzip“
- Simulation der neuen Kieferrelation mit Schienen
- Umsetzung von der Schiene in die definitiven Restaurationen
- Feineinstellung der statischen und dynamischen Okklusion
- Noninvasive mehrmonatige ästhetische und funktionelle Überprüfung der neuen Kieferrelation („Probefahrt“) mit festsitzenden temporären Repositionsonlays/-veneers
- Wann ist eine chirurgische Kronenverlängerung nötig?
- Effektive Zusammenarbeit mit dem Zahntechniker

*Fortsetzung nächste Seite*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69135	Freitag, 29.03.2019	14.00 – 20.00 Uhr
		Samstag, 30.03.2019	09.00 – 17.00 Uhr



### Definitive Keramikrestaurationen

- Überführung der Prototypen in definitive Vollkeramikrestaurationen
- Materialübersicht Keramiken und funktionsgerechte Werkstoffselektion
- Table Tops („Okklusallveneers“), Teilkronen, Veneers, 360°-Veneers, Vollkronen
- Präparationsrichtlinien und -formen, (noninvasiv, minimalinvasiv, defekt-orientiert)
- Strategische Präparationsplanung und -systematik
- Segmentweise vs. einzeitige Präparation und Fertigstellung der definitiven Restaurationen
- Wie vermeide ich, dass ich die erarbeitete Kieferrelation wieder verliere?
- Das Artikulatorregistrar
- Rationelle Provisorien, die den Erfolg sichern
- Ästhetische und funktionelle Einprobe, adhäsive Befestigung
- Bisshebung auf Implantaten: Makroretentive Verbundkronen
- Wie vermeide ich zeitraubendes Einschleifen und Chipping?

### Bisshebung mit direkten Kompositen?

- Sind direkte Kompositrestaurationen für eine dauerhafte Bisshebung geeignet?
- Überführung der Schienenokklusion in direkte Kompositrestaurationen

### Probleme, Lebensdauer, Nachsorge

- Fehlerquellen vermeiden, Komplikationen managen
- Nachsorge und Reparaturmöglichkeiten
- Klinische Langzeitergebnisse (evidenzbasiert)

#### **Hinweis:**

*Die Teilnehmer arbeiten am 2. Kurstag hauptsächlich praktisch und üben Präparationen zu keramischen Table Tops, Teilkronen, Kronen und Veneers am Phantomkopf.*



## Dozent



**Prof. em. Dr. Bernd Klaiber**  
Studium der Zahnmedizin,  
Ehemaliger Direktor der Poli-  
klinik für Zahnerhaltung und  
Parodontologie der Universität  
Würzburg

## 2-Tage-Kurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 750,00  
Fortbildungspunkte: 17

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Grundregeln der Ästhetik und ihre Realisation mit Komposit – Intensivkurs

Ästhetische Korrekturen im Frontzahnbereich werden oft mit laborgefertigten Restaurationen durchgeführt. An Stelle aufwändiger Behandlungstechniken können auch mit minimalinvasiven oder gar noninvasiven Maßnahmen Resultate erzielt werden, die von den Patienten sehr hoch eingeschätzt werden und einem Vergleich mit laborgefertigten Restaurationen standhalten.

### Theoretischer Teil

- Grundregeln der Ästhetik
- Zahnform, Bedeutung der Konturlinien bei der optischen Täuschung, Mikromorphologie der Zahnoberfläche
- Farbkonzept nach Vanini, Schichtungstechnik
- Materialauswahl, Instrumente zur Formgebung und Ausarbeitung, adäquate Matrizentechnik
- Tipps und Tricks zur optischen Täuschung
- Formerhaltende Ausarbeitung und Erstellen einer dem Restzahn bzw. Nachbarzahn angepassten, natürlich erscheinenden Oberfläche
- Klinische Anwendungsbeispiele  
Ersatz fehlender Zahnhartsubstanz, Lückenschluss nach oder anstelle von KFO, Formveränderung nach Parodontalrezession, optische Verjüngung, direkte Veneers

### Praktische Übungen am Phantomodell

- Komplette Schichtung und Charakterisierung eines Schneidezahnes
- Formveränderung und adäquater Approximalkontakt bei lateralem Diastema
- Formveränderung nach Kürzung eines extrudierten Frontzahnes (Schmelzlifting, Schließen schwarzer Interdentaldreiecke)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79145	Freitag, 05.04.2019	14.00 – 19.00 Uhr
		Samstag, 06.04.2019	09.00 – 16.00 Uhr

Dozent



**Prof. Dr. Jürgen Manhart**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Oberarzt an der Zahnklinik der  
 Ludwig-Maximilians-Universität  
 München, Leiter zahlreicher  
 klinischer Studien, Behandlungsschwerpunkte: Ästhetische Zahnheilkunde, Komposite, Veneers, Vollkeramik, komplexe prothetische Gesamtrehabilitationen

**2-Tage-Kurs  
 Zahnärzte**

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 850,00  
 Fortbildungspunkte: 21

Materialliste

**Praktischer  
 Arbeitskurs**

## Aktuelle Komposite – Möglichkeiten und Grenzen Intensivseminar

Mit direkten Kompositen kann man heute reproduzierbar hochwertige Restaurationen erzielen, die sich perfekt in die umgebende Zahnsubstanz integrieren. Dazu ist eine profunde Kenntnis der technischen und ästhetischen Grundlagen ebenso erforderlich, wie ein Verständnis der korrekten Kompositenschichttechnik mit verschiedenen Farben und Transluzenzen. Während im Frontzahnbereich zumeist ein ästhetisch perfektes Resultat angestrebt wird, spielen im Seitenzahnbereich wirtschaftliche Verfahren und Restaurationstechniken für tief zerstörte Zähne eine wichtige Rolle.

Der Kurs vermittelt praxistaugliche Konzepte für den Einsatz von Kompositen im Front- und Seitenzahnbereich. Zahlreiche klinische Falldokumentationen und Live-Demonstrationen stellen die einzelnen Schritte der verschiedenen Füllungsarten detailliert dar.

### Grundlagen und Planung

- Materialübersicht Komposite und deren Indikationen
- Fehlervermeidung in der Adhäsivtechnik
- Praxiswissen zur Lichtpolymerisation
- Einfache Technik zur perfekten und verlässlichen Farbauswahl

### Frontzahnrestaurationen

- Ästhetische Planung (incl. Wax-up und Mock-up)
- Kavitätengestaltung für Klasse III und IV
- Perfekte Umrissform (Silikonschlüssel)
- Individuelle Matrizentechnik für optimale Approximalkonturen und ein natürliches Emergenzprofil
- Schichttechnik für naturgetreue Farb- und Lichteffekte
- Individuelle Charakterisierungen (z.B. Schmelzrisse) mit Mal- und Effektfarben
- Anpassung der Oberflächentextur
- Komplexe Situationen: Farb-, Form-, Stellungskorrekturen, Lückenschluss (Diastema mediale, parodontale Defekte), Veränderung der Kronenmorphologie, direkte Kompositveneers
- Optische Tricks: Veränderung der Zahnbreite bzw. -länge

*Fortsetzung nächste Seite*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69175	Freitag, 26.04.2019	14.00 – 20.00 Uhr
		Samstag, 27.04.2019	09.00 – 17.00 Uhr



### Seitenzahnrestaurationen

- Erweiterter Indikationsbereich (z.B. stark zerstörte Zähne)
- Pulpaschutz
- Unterfüllung: heute noch nötig?
- Tipps zum Approximalkontakt
- Effektive Schichttechniken und naturgetreue Modellation der Okklusalfäche
- Höckerersatz mit Kompositen
- Minimal-invasive Techniken
- „Bulk-Fill“-Komposite und „Fast-Track“-Technik



### Reparaturfüllungen und Füllungsreparaturen

#### Bisshebung mit direkten Kompositen

#### Probleme, klinische Lebensdauer, Ausblick

- Fehlerquellen
- Postoperative Sensibilitäten: Gründe, Vermeidung, Therapie
- Vermeidung sichtbarer Füllungsrän-der
- Klinische Langzeitergebnisse



#### Abrechnungstipps

#### Praktische Übungen

- Schichtung und Charakterisierung eines Schneidezahnes
- Diastemaschluss / Zahnumformung und Reduktion schwarzer interdentaler Dreiecke
- Klasse-II-Restauration: Polychromatische Schichttechnik versus Bulk-Fill-Technik
- Silikon-schlüsseltechnik, funktionelle Matrizen-techniken, systematische Aus-arbeitung, Gestaltung korrekte Oberflächentextur, effektive Politur



## Dozent



**Prof. Dr. Daniel Edelhoff**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Direktor der Poliklinik für  
 Zahnärztliche Prothetik an der  
 Ludwig-Maximilians-Universität  
 München, Präsident der  
 Arbeitsgemeinschaft Dentale  
 Technologie (ADT)

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 460,00  
 Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Kauflächenveneers zur Okklusionsänderung

Zahnfarbene Restaurationsmaterialien werden in der Zahnheilkunde mittlerweile routinemäßig eingesetzt. Die hohe Innovationsrate bei den verfügbaren Materialien und der CAD/CAM-Technologie setzt allerdings ein besonderes Maß an Vorkenntnissen voraus, um die nahezu grenzenlosen Möglichkeiten sinnvoll einsetzen zu können. Traditionelle Vorgehensweisen wie eine sorgfältige Behandlungsplanung unter Einbeziehung des Zahntechnikers, eine adäquate Materialauswahl sowie eine werkstoffgerechte Präparation und Verarbeitung sind heute bereits mit modernsten Technologien kombinierbar.

So stellen CAD/CAM-fabrizierte Hochleistungspolymere, wie Polycarbonate, PMMA, Komposite und Hybridkeramiken Werkstoffgruppen mit bislang nicht verfügbaren Eigenschaftsprofilen dar, die das Indikationsspektrum deutlich erweitern. Damit bieten sich neuartige Vorbehandlungsoptionen bei der Restauration komplexer Fälle an, indem dem analytischen Wax-up entsprechende zahnfarbene Schienen aus Polycarbonat über einen längeren Zeitraum, im Sinne einer funktionellen und ästhetischen Evaluierung des Restaurationsentwurfs, reversibel eingesetzt werden können.

Auch die rasanten materialtechnischen Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Keramiken sowie der Adhäsivtechnik haben zu völlig neuen Behandlungsmöglichkeiten geführt, die sich in einem erweiterten Indikationsspektrum und weniger invasiven Präparationsgeometrien wie Kauflächenveneers widerspiegeln.

Den Teilnehmern wird anhand zahlreicher klinischer Beispiele ein Update zu den verschiedenen neuen Einsatzmöglichkeiten modernster Materialien und Technologien für die Okklusionsänderung gegeben. Daraus entwickelte innovative Behandlungskonzepte für die moderne Zahntechnik und Praxis werden anhand von Falldokumentationen und praktischen Demonstrationen und Übungen dargestellt und bewertet. Detailliertes Anschauungsmaterial zur werkstoff- und CAD/CAM-gerechten Präparation und Herstellung sowie zur adhäsiven Eingliederung erleichtern es den Kursteilnehmern, die erworbenen theoretischen Kenntnisse in den täglichen Behandlungsablauf zu integrieren.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69194	Mittwoch, 08.05.2019	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Prof. Dr. Roland Frankenberger**

*Studium der Zahnmedizin,  
Direktor der Abteilung für Zahn-  
erhaltungskunde Medizinisches  
Zentrum für ZMK der Philipps-  
Universität Marburg und  
Universitätsklinikum Gießen  
und Marburg*

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 460,00  
Fortbildungspunkte: 11

Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Die Kompositfüllung von A bis Z

Die Kompositfüllung ist heute die Standardversorgung im Front- und Seitenzahnbereich. Die Probleme sind seit zehn Jahren dieselben: Im Frontzahnbereich gibt man sich größte Mühe, aber das Resultat bleibt trotzdem manchmal hinter den Erwartungen zurück.

Im Seitenzahnbereich heißen bei Kompositfüllungen die Schwachstellen nach wie vor Hypersensitivität und schwacher Approximalkontakt. Dieser praktische Arbeitskurs baut auf der Realisierung dieser Problematik auf.

- Grundlagen und klinische Anwendung beim Bonding:  
Biokompatibilität, Klassifizierung, Wet Bonding, Wertung neuer Adhäsive
- Effektive Vermeidung postoperativer Beschwerden und indikationsgerechte Anwendung von Adhäsivsystemen
- Kompositfüllungen im Seitenzahnbereich:  
Wertung neuer Komposite, Matrizensysteme, Approximalkontakt, Schichtung, Polymerisation, Politursystematik, Reparatur, Umgang mit der Frage: „Was tun, wenn der Patient nicht zuzahlt?“
- Ästhetische Frontzahnfüllung:  
Wertung ästhetischer Komposite, natürliche Präparation und Schichtung, Politur, Vorgehen Step-by-Step
- Zusammenfassung in 3D

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79287	Samstag, 13.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



**Prof. Dr. Jürgen Manhart**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Oberarzt an der Zahnklinik der  
 LMU München, Leiter zahlreicher  
 klinischer Studien, Behandlungsschwerpunkte: Ästhetische Zahnheilkunde, Komposite, Veneers, Vollkeramik, komplexe prothetische Gesamtrehabilitationen

**2-Tage-Kurs  
 Zahnärzte**

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 850,00  
 Fortbildungspunkte: 21

Materialliste

**Praktischer  
 Arbeitskurs**

## Frontzahnästhetik in Perfektion mit Keramikveneers und ästhetische Behandlungsplanung

Umfragen zeigen, dass bei einer Mehrheit der Bevölkerung der Wunsch nach ästhetisch möglichst perfekten Zähnen besteht. Parallel hierzu bevorzugen informierte Patienten aber minimal-invasive Therapieformen und wünschen keine komplette Überkronung entsprechender Zähne. Keramikveneers erlauben in Verbindung mit der Adhäsivtechnik in vielen Fällen eine substanzschonende medizinische und ästhetische Therapie von verfärbten, kariösen, frakturierten, dysplastischen oder fehlgestellten Zähnen im Frontzahnbereich und können oftmals die Präparation von Vollkronen ersetzen. Die herausragende Ästhetik, das naturidentische Aussehen und die perfekte Lichtführung der Keramikveneers werden zusätzlich durch gute Resultate aus klinischen Langzeituntersuchungen von funktioneller Seite unterstützt. Keramikveneers sind laut Stellungnahme der DGZMK als wissenschaftlich anerkannte definitive Restaurationsart einzustufen und können für die Anwendung in der Praxis empfohlen werden.

Am Beginn jeder Veneerversorgung steht eine genaue Planung der Therapie, zu der die Ursachenanalyse von Verfärbungen ebenso gehört, wie die Möglichkeit einer kieferorthopädischen Vorbehandlung bei massiven Stellungsfehlern oder eine vorausgehende Bisshebung bei vertikalem Höhenverlust im Seitenzahnbereich. Hierbei ist es wichtig, den spezialisierten Zahntechniker von Anfang an in diesen Planungsprozess zu integrieren, um ein Optimum an Ästhetik und Funktion für den jeweiligen Patienten zu garantieren.

Der Kurs vermittelt sehr praxisorientiert die Möglichkeiten und Limitationen aller Arten von Veneers. Zahlreiche klinische Step-by-Step-Falldokumentationen und Live-Demonstrationen stellen die einzelnen Schritte der verschiedenen Behandlungsarten und die genaue Abfolge einer jahrelang erprobten, erfolgreichen Teamarbeit im Detail dar, so dass eine Übernahme derartiger Therapiekonzepte in den eigenen Praxisalltag erleichtert wird und auch ästhetisch komplexe Fälle gemeistert werden können. Im Kurs wird ferner auf eine erfolgreiche Kommunikations- bzw. Verkaufsstrategie und die Umsetzung einer dem Aufwand entsprechenden Abrechnung eingegangen.

*Fortsetzung nächste Seite*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69495	Freitag, 06.12.2019	14.00 – 20.00 Uhr
		Samstag, 07.12.2019	09.00 – 17.00 Uhr



### Grundlagen, Planung und Vorbehandlung

- Biomechanische und biomimetische Aspekte der Veneertechnik
- Effektive Zusammenarbeit mit dem Zahntechniker
- Dentale Ästhetik: Analyse und Grundregeln („Smile Design“)
- Behandlungsplanung und Patientenberatung
- „Backward Planning“ (analytisches Wax-up, intraorales Mock-up, diagnostische Schablone)
- Visualisierung des Behandlungsziels
- Aufhellung stark verfärbter Zähne durch Bleichen
- Übersicht geeigneter Keramiksysteme für Veneers

### Keramikveneers

- Indikationen und Kontraindikationen
- Präparationsrichtlinien und -formen (incl. 360°-Veneers bzw. Veneerkronen)
- Diagnostische Schablone: Hilfsmittel bei Planung und Präparation (minimal-invasiv)
- Tricks bei der Abformung und verschiedene Möglichkeiten der provisorischen Versorgung
- Auswahl der korrekten Keramik und der entsprechenden Herstellungsmethode
- Ästhetische Einprobe
- Adhäsive Befestigung: Schritt für Schritt („Tack & Wave“-Cure oder Pinseltechnik?)
- Übersicht: Adhäsive, Befestigungskomposite und Polymerisation
- Vom Einzelzahnveneer zum kompletten „Smile Make-over“
- Veneers im Seitenzahnbereich
- „No Prep“-Veneers und von der Industrie vermarktete Veneersysteme: Was kann ich der Werbung glauben?
- Veneers in Zusammenhang mit einer Bisshebung und komplexen prothetischen Versorgung
- Veneers bei ungünstiger Ausgangssituation (große Füllungen, Rezessionen, Endo-Zähne, verschachtelte UK-Front)
- Viele klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

### Probleme, klinische Lebensdauer, Nachsorge

- Fehlerquellen: Präparation, Herstellung, Befestigung
- Postoperative Sensibilitäten: Gründe, effiziente Vermeidung, Therapie
- Nachsorge und Reparaturmöglichkeiten
- Klinische Langzeitresultate

### Abrechnungsdetails und Verkaufsstrategien

#### **Hinweis:**

*Die Teilnehmer arbeiten am 2. Kurstag hauptsächlich praktisch und führen am Phantommodell ausführliche Präparationsübungen zu verschiedenen vollkeramischen Veneerformen durch. Im Kurs anzufertigende Veneerprovisorien werden zur Übung wie definitive Veneers adhäsiv eingegliedert. Verschiedene Möglichkeiten der Herstellung von Veneerprovisorien werden geübt.*

# JETZT EINFACH DIGITALISIEREN.



## DIE DIGITALE PRAXIS IN EINEM KOFFER.

Digitalisieren Sie jetzt einfach und sicher, ohne zusätzliche Installationsarbeiten die Ihren Praxisalltag unterbrechen. Egal ob Sie intraorale Sensoren oder ein Panorama-Röntgengerät verwenden – neben einem einzigen Praxisrechner befindet sich jetzt alles was Sie für Ihren Start in die digitale Praxis benötigen in einem Koffer\*. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**



**KABELLOSE  
PRAXISINTEGRATION**



SIRONA.COM

The Dental Company

**sirona.**

\* Samsonite Lite Cube Spinner (Farbe Graphit) mit Apple AirPort Express, iTunes Gutscheim im Wert von 15 € und 50 € zum Erwerb der SDEXIS IX App und iPad Air 2 WiFi 64GB Space Grau.



## Dozenten



### PD Dr. Jörg Neugebauer

Studium der Zahnmedizin,  
Facharzt für Oralchirurgie, Lehr-  
auftrag an der Interdisziplinären  
Poliklinik für Orale Chirurgie und  
Implantologie Klinik und Poli-  
klinik für Mund-, Kiefer- und  
Plastische Gesichtschirurgie der  
Universität Köln



### Prof. Dr. Herbert Deppe

Studium der Zahnheilkunde,  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie,  
Oberarzt und Habilitation für  
das Fach Zahn-, Mund- und  
Kieferheilkunde, Professor für  
zahnärztliche Chirurgie und  
Implantologie TU München

## 2-Tage-Kurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 650,00  
Fortbildungspunkte: 17

## Digitale Volumentomographie für Zahnärzte (DVT)

Der Fach- und Sachkundekurs vermittelt die erforderlichen Kenntnisse auf Basis der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgen-  
einrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“. Er dient dem Erwerb der Fachkunde  
„Digitale Volumentomographie für Zahnärzte“ gemäß Tabelle 4.3.1, Nr. 4 der Fachkunde-  
richtlinien im Strahlenschutz.

- DVT-Röntgeneinrichtungen, Unterschiede untereinander und zur Computertomographie
- Einflussfaktoren auf die Bildqualität, Bedeutung von Feldgrößen, Kontrast, Voxelgröße, Bildverstärker versus Flat-Panel-Detektoren
- Strahlenexposition des Patienten, strahlenschutzgerechte Aufnahmen- und Untersuchungstechnik, Maßnahmen zur Dosisreduktion
- Strahlenschutz des Personals, Einweisung, Unterweisung, Arbeitsanweisungen
- Qualitätssicherung, Archivierung, Datenweitergabe
- Anwendung des DVT bei der implantat-prothetischen Planung
- Aufnahmeindikationen und -alternativen: Chirurgische Fragestellung, Kieferorthopädie, Restaurative Zahnmedizin, Parodontologie
- Eingeschränkte Weichgewebsdarstellung im DVT, Grenzen der Indikation
- Praktische Übungen und Prüfung mit Zertifikat/Bescheinigung

Jeder Teilnehmer erhält mindestens 25 DVT-Fälle auf CD zur Verfügung gestellt, die er in der Phase zwischen den beiden Terminen befundet (PC-Kenntnisse erforderlich, Mitnahme eines eigenen Notebook wird empfohlen: mindestens Windows XP, Arbeitsspeicher 2 GB). Diese werden dann beim zweiten Termin ausführlich besprochen.

### Hinweis:

Zum 01.01.2019 werden vor-  
aussichtlich neue strahlen-  
schutzrechtliche Vorschriften  
in Kraft treten. Der Kurs wird  
auf Grundlage der dann gülti-  
gen Rechtsvorschriften durch-  
geführt.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69048	Samstag, 26.01.2019	09.00 – 16.00 Uhr
		Samstag, 04.05.2019	09.00 – 16.00 Uhr
Nürnberg	79088	Samstag, 23.02.2019	10.00 – 17.00 Uhr
		Samstag, 14.09.2019	10.00 – 17.00 Uhr
München	69280	Samstag, 06.07.2019	09.00 – 16.00 Uhr
		Samstag, 19.10.2019	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozent



### Dr. Klaus Kocher

Studium der Zahnmedizin,  
Niederlassung in eigener Praxis,  
Fachlehrer an der Staatlichen  
Berufsschule Erding

## 3-Tage-Kurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 30  
Kursgebühr: € 475,00  
Fortbildungspunkte: 24

## Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem. § 18a Abs. 1 RöV

Auf Grundlage der Röntgenverordnung vermittelt der Kurs das theoretische und praktische Rüstzeug zur dentalen Röntgentätigkeit. Das Zertifikat ist bundesweit anerkannt.

- Geschichte der Röntgenologie
- Strahlenphysik
- Zahnärztliche Röntengeräte
- Röntgenfilme
- Filmverarbeitung
- Aufnahmetechniken
- Strahlenschutz
- Röntgenverordnung
- Konstanzprüfung

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an Zahnärzte, die die deutsche Fachkunde auf Grund ihrer bisherigen Tätigkeit im Ausland nicht besitzen.

### Hinweis:

Zum 01.01.2019 werden voraussichtlich neue strahlenschutzrechtliche Vorschriften in Kraft treten. Der Kurs wird auf Grundlage der dann gültigen Rechtsvorschriften durchgeführt.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	69070	Montag, 11.02.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag, 12.02.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Mittwoch, 13.02.2019	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79280	Montag, 08.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag, 09.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Mittwoch, 10.07.2019	09.00 – 17.00 Uhr
München	69420	Montag, 14.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag, 15.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr
		Mittwoch, 16.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr

# Kursanmeldung – Erwerb der Fachkunde gem. § 18a Abs. 1 RöV

Fax 089 230211406 oder unter [www.eazf.de](http://www.eazf.de)



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

Hiermit melde ich mich verbindlich zu nachfolgender Fortbildung an:

**Kursnummer**

**Kurstitel**

	<b>Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem. § 18a Abs. 1 RöV</b>
--	---

**Teilnehmer** (Vor- und Nachname in Druckbuchstaben – Geburtsname, falls abweichend, angeben)

## Angaben bzw. Unterlagen, die zur Teilnahme am Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem. § 18a Abs. 1 RöV unbedingt erforderlich sind:

Liegt die Deutsche Approbation oder eine Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung der Zahnheilkunde nach § 13 ZHG vor?  Ja  Nein

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

**Die Anmeldung zur Fortbildung ist erst nach Vorliegen der erforderlichen Angaben bzw. Unterlagen möglich!**

**Rechnungsadresse**

Praxisanschrift

Privatanschrift

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon / Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die eazf GmbH, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der eazf GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den AGB der eazf GmbH sowie den Vereinbarungen gemäß der Rechnungsstellung.

Praxiskonto

Privatkonto

Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mit meinen Unterschriften melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildung an und bestätige den von mir gewählten und oben gekennzeichneten Zahlungsweg. Die aktuellen Geschäftsbedingungen der eazf GmbH sind mir bekannt, mit ihrer Geltung bin ich einverstanden.

## Hinweis

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass die eazf GmbH diese verwenden darf, soweit es sich um Kommunikation im Zusammenhang mit Kursbuchungen (z.B. Anmeldebestätigungen, Informationen zum Kurs, Rechnungen) handelt. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit mit einer Mitteilung in Textform gegenüber der eazf GmbH widerrufen kann.

eazf GmbH  
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211400  
Telefax 089 230211406  
E-Mail [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)  
[www.eazf.de](http://www.eazf.de)

## Gläubiger-ID

DE96ZZ00000400015  
Mandatsreferenz: Erhalt mit der Vorankündigung zum SEPA-Einzug (Pre-Notification)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Praxisstempel  
für Kursanmeldung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kontoinhaber  
bzw. Bevollmächtigter  
für SEPA-Lastschriftmandat

## Dozenten



**Dr. Christian Öttl**  
Studium der Zahnmedizin,  
Niederlassung in eigener Praxis

Dozent für Kurstermine in  
München



**Dr. Moritz Kipping**  
Studium der Zahnmedizin,  
Ausbildung zum Zahntechniker,  
Niederlassung in Gemeinschafts-  
praxis

Dozent für Kurstermine in  
Nürnberg

## Halbtageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 75  
Kursgebühr: € 95,00  
Fortbildungspunkte: 3

## Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 18a Abs. 2 RöV

Der Kurs dient der entsprechend der Röntgenverordnung alle fünf Jahre erforderlichen Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz. Der Aktualisierungskurs deckt alle zahnärztlichen Anwendungsgebiete ab. Neben der intraoralen Diagnostik mit dentalen Tubusgeräten, Panoramaschicht- und Fernröntgenseitenaufnahmen, wird die Fachkunde für Schädelübersichtsaufnahmen, Spezialprojektionen, Handaufnahmen und die Dentale Diagnostik Volumentomographie (DVT) aktualisiert.

- Grundlagen der biologischen Wirkung ionisierender Strahlung
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Strahlenschutz heute – Das ALARA-Prinzip und seine Anwendung in der Praxis
- Qualitätssicherung heute – Filmgestützt und digital
- Die Zahnärztliche Stelle der bayerischen Zahnärzte (RBZ)
- Änderungen der Röntgenverordnung bzw. Richtlinien und Anlagen
- Digitale Techniken (DVT)

Der Kurs ist von der BLZK als zuständiger Stelle für die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz anerkannt.

### Hinweis:

Für die Aktualisierung der Fachkunde im Rahmen dieser Fortbildung ist von der BLZK eine Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn vorgeschrieben. Anmeldungen, die die Meldefrist unterschreiten, können nicht mehr berücksichtigt werden!

### Anmeldung:

Verwenden Sie für die Anmeldung zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 18a Abs. 2 RöV bitte das Anmeldeformular auf der nächsten Seite!

### Hinweis:

Zum 01.01.2019 werden voraussichtlich neue strahlenschutzrechtliche Vorschriften in Kraft treten. Der Kurs wird auf Grundlage der dann gültigen Rechtsvorschriften durchgeführt.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	79072	Mittwoch, 13.02.2019	14.00 – 17.00 Uhr
München	69093	Mittwoch, 27.02.2019	14.00 – 17.00 Uhr
München	69192	Mittwoch, 08.05.2019	14.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79303	Mittwoch, 24.07.2019	14.00 – 17.00 Uhr
München	69392	Mittwoch, 25.09.2019	14.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	79462	Mittwoch, 13.11.2019	14.00 – 17.00 Uhr

# Kursanmeldung – Aktualisierung Strahlenschutz für ZÄ

Fax 089 230211406 oder unter [www.eazf.de](http://www.eazf.de)



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

Hiermit melde ich mich verbindlich zu nachfolgender Fortbildung an:

**Kursnummer**

**Kurstitel**

	<b>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 18a Abs. 2RöV</b>
--	--

**Teilnehmer** (Vor- und Nachname in Druckbuchstaben – Geburtsname, falls abweichend, angeben)

## Angaben bzw. Unterlagen, die zur Teilnahme an der Aktualisierung im Strahlenschutz unbedingt erforderlich sind:

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Deutsche Fachkunde im Strahlenschutz vorhanden  Ja  Nein

**Die Anmeldung zur Fortbildung ist erst nach Vorliegen der erforderlichen Angaben bzw. Unterlagen möglich!**

**Rechnungsadresse**

Praxisanschrift

Privatanschrift

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon / Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die eazf GmbH, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der eazf GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den AGB der eazf GmbH sowie den Vereinbarungen gemäß der Rechnungsstellung.

Praxiskonto

Privatkonto

Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mit meinen Unterschriften melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildung an und bestätige den von mir gewählten und oben gekennzeichneten Zahlungsweg. Die aktuellen Geschäftsbedingungen der eazf GmbH sind mir bekannt, mit ihrer Geltung bin ich einverstanden.

## Wichtiger Hinweis:

Anmeldungen für Kurse zur Aktualisierung der Fachkunde und/oder der Kenntnisse im Strahlenschutz sind nur **bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn möglich!**

Kurzfristigere Anmeldungen sind auf Grund gesetzlicher Vorgaben (Bearbeitungsfrist der auszufüllenden Prüfbögen) nicht zugelassen!

## Hinweis

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass die eazf GmbH diese verwenden darf, soweit es sich um Kommunikation im Zusammenhang mit Kursbuchungen (z.B. Anmeldebestätigungen, Informationen zum Kurs, Rechnungen) handelt. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit mit einer Mitteilung in Textform gegenüber der eazf GmbH widerrufen kann.

eazf GmbH  
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211400  
Telefax 089 230211406  
E-Mail [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)  
[www.eazf.de](http://www.eazf.de)

## Gläubiger-ID

DE96ZZ00000400015

Mandatsreferenz: Erhalt mit der Vorankündigung zum SEPA-Einzug (Pre-Notification)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Praxisstempel  
für Kursanmeldung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kontoinhaber  
bzw. Bevollmächtigter  
für SEPA-Lastschriftmandat

## Koordination



### **Prof. Dr. Peter Proff**

Studium der Zahnmedizin,  
Direktor der Poliklinik für  
Kieferorthopädie am Universi-  
tätsklinikum Regensburg

## Dozenten

**Prof. Dr. Peter Proff**  
**PD Dr. Dr. Ulrich Wahlmann**  
**Dr. Michael Rottner**

## **Folgende Voraussetzungen gelten für die Teilnahme:**

1. Zahnärztliche Approbation
2. Deutsche Fachkunde im Strahlenschutz in dem Anwendungsgebiet 1
3. Die Sachkunde in dem Anwendungsgebiet 3 „Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung“ (25 durchgeführte und dokumentierte Untersuchungen) wurde bescheinigt
4. Nachweis über die Fachkunde im Strahlenschutz in dem Anwendungsgebiet 3 des bescheinigenden Zahnarztes

## Tageskurs Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 30  
Kursgebühr: € 450,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Fachkunde 3 im Strahlenschutz Röntgendiagnostik mit Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung

Zahnärzte, die in Deutschland studiert haben, erwerben in der Regel ab 2006 (Eintritt der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“) im Rahmen des zahnärztlichen Staatsexamens die Fachkunde in dem Anwendungsgebiet 1 der Tabelle 4.3.1 der Fachkunderichtlinie „Intraorale Röntgendiagnostik mit dentalen Tubusgeräten, Panoramaschichtaufnahmen, Fernröntgenaufnahmen des Schädels“. Die Fachkunde im Anwendungsgebiet „Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung“ muss seitdem separat erworben werden.

Der Kurs richtet sich an Zahnärzte, die in der Praxis zusätzlich Röntgenaufnahmen im Rahmen der Fachkunde „Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmungen“ anfertigen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die bereits erworbene Sachkunde in diesem Anwendungsgebiet (z. B. während der Ausbildung zum Fach Zahnarzt für Kieferorthopädie) und der Nachweis über 25 durchgeführte, dokumentierte Untersuchungen in einem Zeitraum von mindestens drei Monaten. Eine Mustervorlage zur Bestätigung der erworbenen Sachkunde durch einen fachkundigen Zahnarzt erhalten Sie auf Anfrage.

- Spezielle zahnmedizinische Gerätekunde und Aufnahmetechnik
- Dosismessgrößen
- Strahlenschutzeinrichtungen
- Strahlenschutz des Personals
- Strahlenschutz des Patienten
- Indikation für spezielle Aufnahmetechniken
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Praktische Übungen und Demonstrationen

### **Wichtig:**

Bei fachlichen Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an das Referat Praxisführung der Bayerischen Landes Zahnärztekammer unter Telefon 089 230211-344!

### **Hinweis:**

Zum 01.01.2019 werden voraussichtlich neue strahlenschutzrechtliche Vorschriften in Kraft treten. Der Kurs wird auf Grundlage der dann gültigen Rechtsvorschriften durchgeführt.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Regensburg	59418	Samstag, 12.10.2019	09.00 – 17.00 Uhr



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# **Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V.**



**Prof. Dr. Dr.**

**Karl Andreas Schlegel**

*Studium der Zahnheilkunde und Medizin, Weiterbildung Oralchirurgie und Zusatzbezeichnung Implantologie, Facharzt für MKG-Chirurgie, APL Professor an der Klinik und Poliklinik für MKG-Chirurgie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Niederlassung in eigener Praxis für MKG-Chirurgie*

## Liebe Vereinsmitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Jahren ist es gelungen, die Zusammenarbeit unseres Vereins zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde (VFwZ) mit der eazf als Akademie der BLZK mit gemeinsamen Projekten zu intensivieren. Ich freue mich, dass der Verein auch 2019 wieder im offiziellen Programm der eazf vertreten ist. Hierfür danke ich dem Geschäftsführer der eazf Stephan Grüner für die gute und konstruktive Kooperation.

Dank sei auch dem Organisator des Bayerischen Zahnärztetages, unserem Kammerpräsidenten Christian Berger gesagt, da wir im Rahmen dieser Veranstaltung regelmäßig die Gelegenheit haben, unseren **Dissertationspreis** zu vergeben. Die Qualität der Arbeiten der letzten Jahre beweisen, dass die bayerischen Hochschulen im Bereich der Zahnmedizin mit zu den Spitzenforschungsstätten gehören.

Unsere Mitgliedern profitieren auch von einer Kooperationsvereinbarung zwischen VFwZ und eazf: Mitglieder des VFwZ erhalten für Kurse der eazf einen jährlichen **Fortbildungsgutschein von € 100,00**. Dieser beinhaltet natürlich auch Kursanmeldungen für Veranstaltungen des VFwZ.

Damit zahlt sich die **Mitgliedschaft im VfwZ** doppelt für Sie aus: Sie unterstützen zum einen die finanzielle Förderung der Fortbildung von Assistenten (Stipendiaten) der Bayerischen Zahn-, Mund- und Kieferkliniken, die Pflege der wissenschaftlichen und fachlichen Kontakte der Mitglieder zu den Universitätskliniken in Bayern, den Ausbau internationaler Kontakte zum Wissensaustausch im Interesse der Vereinsziele sowie die Förderung wissenschaftlicher Forschungsvorhaben in Bayern, zum anderen haben Sie durch Ihre Mitgliedschaft einen Mehrwert bei Fortbildungen von eazf und VFwZ.

Herzlich einladen darf ich Sie zu unserer inzwischen schon traditionellen Winterveranstaltung in Kitzbühel und zu der ebenso etablierten Sommerveranstaltung in Kloster Seon. Bei beiden Veranstaltungen haben wir wieder ein anspruchsvolles und informatives Programm für Sie zusammengestellt.

Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel  
1. Vorsitzender





## 7. Winterfortbildung des Vereins zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V.

31. Januar bis 2. Februar 2019



Hotel Kitzhof  
Schwarzseestr. 8 – 10  
A-6370 Kitzbühel

**Fortbildungspunkte: 18**

### Donnerstag, 31.01.2019

- 09:00 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. Dr. (hu)  
Karl Andreas Schlegel
- 09:15 – 10:30 Uhr **The Interplay of Various Hard and Soft Tissue Factors in a Three-Dimensional Manner with Regard to Papillary Fill**  
Prof. Dr. Paul Fugazzotto
- 11:00 – 15:00 Uhr **Falldiskussionen**
- 16:30 – 18.45 Uhr **Integrating Periodontal Regenerative Therapies into Clinical Practice, Part I**  
Prof. Dr. Paul Fugazzotto
- ab 19:30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**  
im Gasthof Hallerwirt, Aurach  
(fakultativ)

Von 08:30 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 19:00 Uhr  
Kinderbetreuung möglich!

### Freitag, 01.02.2019

- 09:00 – 10:30 Uhr **Integrating Periodontal Regenerative Therapies into Clinical Practice, Part II**  
Prof. Dr. Paul Fugazzotto
- 10:30 – 12:00 Uhr **Falldiskussionen**
- 16:30 – 17:15 Uhr **Präprothetische Chirurgie 3.0**  
Prof. Dr. Dr. (hu)  
Karl Andreas Schlegel
- 17:30 – 18:30 Uhr **Mitgliederversammlung**
- Abend zur freien Verfügung**

Von 08:30 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 19:00 Uhr  
Kinderbetreuung möglich!

### Samstag, 02.02.2019

- 09:30 – 12.30 Uhr **Digitale Zahnmedizin**  
Dr. Matthias Müller
- 12:30 – 13.00 Uhr **Schriftliche Leistungskontrollen**
- 18:00 Uhr **Abfahrt zum Hüttenabend mit Rodeln**



# 7. Sommerfortbildung des VFWZ

19. – 20. Juli 2019

Kloster Seeon



Eine Veranstaltung des Vereins zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V. in Kooperation mit der eazf

# Beitrittserklärung VFwZ

## Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V.

Seit über 35 Jahren steht der von Prof. Dr. mult. Dieter Schlegel gegründete Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V. für die intensive fachliche Kommunikation zwischen Praxis und Universitätskliniken in allen Bereichen der Zahnmedizin.



### Verfolgt werden ausschließlich gemeinnützige Zwecke durch

- Finanzielle Förderung der Fortbildung von Assistenten (Stipendiaten) der Bayerischen Zahn-, Mund- und Kieferkliniken
- Pflege der wissenschaftlichen und fachlichen Kontakte der Mitglieder zu den Universitätskliniken in Bayern
- Ausbau internationaler Kontakte zum Wissensaustausch im Interesse der Vereinsziele
- Förderung wissenschaftlicher Forschungsvorhaben in Bayern

Ein weiterer Schwerpunkt der Vereinstätigkeit liegt in der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen mit anerkannten Referenten aus allen Gebieten der Zahnheilkunde. Die Veranstaltungen werden für unsere Mitglieder zu stark reduzierten Gebühren angeboten und greifen aktuelle und teilweise kontrovers diskutierte Themen auf. Die bayerischen Universitätskliniken stellen darüber hinaus regelmäßig ihre Forschungsprojekte vor. Unsere Mitglieder können sich jederzeit über die anstehenden Fachentwicklungen orientieren und deren Praxisrelevanz hinterfragen. Als Mitglieder des VFwZ erhalten Sie zudem einen jährlichen Fortbildungsgutschein im Höhe von € 100,00, einzulösen für Kursangebote der eazf.

Mit dem Jahresbeitrag von 95,00 € unterstützen Sie die in der Vereinssatzung umrissenen Ziele der Fördervereins. Für Studenten der Zahnmedizin existiert ein reduzierter Beitrag von 12,00 €. Der Mitgliedsbeitrag kann steuerlich geltend gemacht werden.

### Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum VFwZ e.V.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Tel. / Fax / E-Mail \_\_\_\_\_

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V. (VFwZ e.V.), Mitgliedsbeiträge und Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VFwZ e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Praxiskonto  Privatkonto

Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_ Kreditinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

**Gläubiger-ID** DE87ZZZ00000393581

Mandatsreferenz: Erhalt mit der Vorankündigung zum SEPA-Einzug (Pre-Notification).

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

### Beitrittserklärung bitte ausgefüllt an:

Sekretariat des VFwZ in Bayern e.V.  
Goethestr. 70, 80336 München  
info@vfwz.de

# Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis 2019

## Wer kann teilnehmen?

Berücksichtigt werden Dissertationen bayerischer Fakultäten aus der Zahnmedizin der Jahre 2016/2017.

## Was kann ich gewinnen?

1. Preis 2.000 €    2. Preis 1.000 €    3. Preis 500 €

## Was muss ich einreichen?

Eingereicht wird die Dissertationsarbeit in elektronischer Form (PDF) und ein maximal zweiseitiges Abstract sowie ein Curriculum Vitae.

## Wohin muss ich die Arbeit schicken?

VFwZ in Bayern e.V., Zahnklinik der LMU  
Goethestraße 70, 80336 München  
oder per E-Mail: [info@vfwz.de](mailto:info@vfwz.de)

## Wann ist Einsendeschluss?

Einsendeschluss ist der **31. Dezember 2018**.

Wir freuen uns über Ihre Einsendungen  
und wünschen Ihnen viel Erfolg



Ihr

Prof. Dr. K. A. Schlegel

Vorsitzender des Vereins zur Förderung wissenschaftlicher Zahnheilkunde  
in Bayern e.V.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Sekretariat des VFwZ: 089 - 4400 53253 / E-Mail: [info@vfwz.de](mailto:info@vfwz.de)

Universitätsklinikum Würzburg



Klinikum rechts der Isar



Technische Universität München





Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# Serviceeteil

## A

**Dr. Mauro Amato**  
Seite 58

## B

**Dr. Georg Bach**  
Seite 90

**Simonetta Ballabeni**  
Seite 128

**Prof. Dr. Michael A. Baumann**  
Seite 54, 58

**Barbara Beckers-Lingener**  
Seite 53

**Prof. Dr. Thomas Beikler**  
Seite 64

**Tatjana Bejta**  
Seite 130, 165

**Prof. Dr. Christoph Benz**  
Seite 90

**Prof. Dr. Kai-Hendrik Bormann**  
Seite 47, 48

**Joachim Brandes**  
Seite 157, 163

**Dr. Andreas Bruderhofer**  
Seite 120

**PD Dr. Rainer Buchmann**  
Seite 96, 97, 100, 105, 106,  
132, 133

**Andrea Busch**  
Seite 144

**Dr. Katharina Bücher**  
Seite 53

**Dora von Bülow**  
Seite 149

## C

**Carl-Philipp Cauer**  
Seite 79

## D

**Prof. Dr. Herbert Deppe**  
Seite 28, 32, 35, 38, 65, 67,  
90, 183

**Dr. Josef Diemer**  
Seite 48, 111

**Lisa Dreischer**  
Seite 154

**Stefan Duschl**  
Seite 74, 76, 77, 79, 95

## E

**Prof. Dr. Daniel Edelhoff**  
Seite 178

**Prof. Dr. Michael Eichhorn**  
Seite 32, 101

**Prof. Dr. Stephan Eitner**  
Seite 90

**Dr. MSc. Daniel Engler-Hamm**  
Seite 135

## F

**Prof. Dr. Dr. Mark Farmand**  
Seite 32, 67

**Dr. Alexandra Fasold, M.Sc.**  
Seite 74, 76

**Dr. Sabine Fauth Vergote**  
Seite 80

**Prof. Dr. Andreas Filippi**  
Seite 58, 139, 146

**Prof. Dr. Thomas F. Flemmig**  
Seite 60, 64

**Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny**  
Seite 64, 102, 142

**Prof. Dr. Roland Frankenberger**  
Seite 53, 179

## G

**PD Dr. Kerstin Galler**  
Seite 58

**Dr. MSc. Marco Georgi**  
Seite 58

**Stephan Grüner**  
Seite 84, 86, 161, 165

**Dr. Isabell von Gymnich**  
Seite 53

## H

**Matthias Hajek**  
Seite 92, 93

**Prof. Dr. Roswitha Heinrich-Weltzien**  
Seite 53

**Prof. Dr. Dorothee Heckhausen**  
Seite 167

**Prof. Dr. Elmar Hellwig**  
Seite 53

**Dr. Hans-Willi Herrmann**  
Seite 58

**Prof. Dr. Guido Heydecke**  
Seite 90

**Prof. Dr. Reinhard Hickel**  
Seite 53, 64

**Jutta Hillebrand**  
Seite 113

**Dr. Hans-Peter Hirmer**  
Seite 90

**PD Dr. Elisabeth Hofmann**  
Seite 53

**Dr. Michael Hopp**  
Seite 134, 171

**Heidemarie Hörwick**  
Seite 74, 76, 79

**Dr. Marc A. Hünten**  
Seite 138

## I

**PD Dr. Gerhard Iglhaut**  
Seite 47

## J

**Dr. Hans-Dieter John**  
Seite 38, 64

**Manfred Just**  
Seite 115, 116, 166

## K

**Dr. Christoph Kaaden**  
Seite 58, 112

**PD Dr. Moritz Kebschull**  
Seite 143, 145

**Prof. Dr. Matthias Kern**  
Seite 64

**Dr. Moritz Kipping**  
Seite 186

**PD Dr. Robert Kirmeier**  
Seite 32

**Prof. em. Dr. Bernd Klaiber**  
Seite 175

**Dr. Rosemarie Klamer**  
Seite 77, 79

**Hans-Dieter Klein**  
Seite 158

**Dr. Klaus Kocher**  
Seite 184

**PD Dr. Dr. Andreas Kolk**  
Seite 71, 119

**Prof. Dr. Gabriel Krastl**  
Seite 58

**Prof. Dr. Norbert Krämer**  
Seite 50, 53

**Regina Kraus**  
Seite 148

**Jürgen Krehle**  
Seite 140

**Thomas Kroth**  
Seite 161

**Moritz Küffner**  
Seite 160

**Brigitte Kühn**  
Seite 155

**Prof. Dr. Jan Kühnisch**  
Seite 53, 58

**Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann**  
Seite 53

## L

**Gert Groot Landeweer**  
Seite 122

**Dr. Elfi Laurisch**  
Seite 53

**Doris Lederer**  
Seite 114

**Dr. Thomas Leibig**  
Seite 90

## M

**Prof. Dr. Jürgen Manhart**  
Seite 173, 176, 180

**Irmgard Marischler**  
Seite 150, 168, 169

**Dr. Eva Meierhöfer**  
Seite 80, 126

**Dr. Rudolf Meierhöfer**  
Seite 80, 126, 127

**Prof. Dr. Andrea Mombelli**  
Seite 64

## N

**Sabine Nemec**  
Seite 151, 159

**PD Dr. Jörg Neugebauer**  
Seite 35, 103, 183

**Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Friedrich W. Neukam**  
Seite 90

**Annalisa Neumeyer**  
Seite 137, 162

**Dr. Stefan Neumeyer**  
Seite 109

**Marina Nörr-Müller**  
Seite 32, 94

## O

**RA Susanne Ottmann-Kolbe**  
Seite 32, 90

**Prof. Dr. Peter Ottl**  
Seite 124

**Reiner Otto**  
Seite 79, 95

**Dr. Christian Öttl**  
Seite 186

## P

**Prof. Dr. Matthias Pelka**  
Seite 53

**Dr. Friedemann Petschelt**  
Seite 40, 47, 48, 131, 170

**Prof. Dr. Lothar Pröbster**  
Seite 172

**Prof. Dr. Peter Proff**  
Seite 90, 188

**Dr. Nina Psenicka**  
Seite 98, 99, 107, 108

## Q

**Dr. Pia Quaet-Faslem**  
Seite 113

## R

**Dr. Florian Rathe**  
Seite 47

**Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert**  
Seite 47, 48

**Christine Rieder**  
Seite 164

**Dr. Michael Rottner**  
Seite 35

**Uwe Rudol**  
Seite 129

## S

**Dr. D.D.S./Syr. Aladin Sabbagh**  
Seite 121

**Dr. Uta Salomon**  
Seite 136

**Phillip Sauerteig**  
Seite 140

**Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf**  
Seite 64, 90

**Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel**  
Seite 32, 38, 88, 90, 104, 190

**Dr. Sebastian Schmidinger**  
Seite 47, 48

**Prof. Dr. Andrea Schmidt-Westhausen**  
Seite 38

**Dr. Tobias Schneider**  
Seite 47, 48

**Dr. Rüdiger Schott**  
Seite 84, 152

**Prof. Dr. Frank Schwarz**  
Seite 35

**Prof. Dr. Dr. M.S. Anton Sculean**  
Seite 38

**Dr. Wolf-Dieter Seeher**  
Seite 68, 71, 90, 117, 118, 119, 123, 125

**Dr. Thomas Sommerer**  
Seite 86

**Dr. Stefan Steckeler**  
Seite 47, 48

**Dr. Christian Steinmann**  
Seite 156

**Dr. Christian P. Stenke**  
Seite 32

**Dr. Michael Stimmelmayr**  
Seite 48

## T

**Prof. Dr. Dr. Heinz Hans Topoll**  
Seite 38, 64

## U

**Dr. Bert Urban**  
Seite 53

**Dr. Christoph Urban**  
Seite 32, 35, 38

## V

**Dr. Bijan Vahedi**  
Seite 110

**Dr. Dirk Vasel**  
Seite 141

## W

**Dr. Hubertus van Waes**  
Seite 53

**Prof. Dr. Thomas Weischer**  
Seite 32, 35, 67

**PD Dr. Dietmar Weng**  
Seite 47, 48

**Prof. Dr. Andrea Wichelhaus**  
Seite 26

**Rainer Wittmann**  
Seite 80

**Dr. Peter Wöhl**  
Seite 64

## Z

**Prof. Dr. Axel Zöllner**  
Seite 35

## Moderner Komfort in zentraler Lage.

Charmantes 3\*\*\* Superior Privathotel  
im historischen Jugendstilgebäude.

**Nur 8 Gehminuten von der Innenstadt entfernt.**

Direkte U-Bahnanbindung zu Flughafen & Hbf,  
kostenloser Fahrradverleih für Hotelgäste,  
Joggingmöglichkeit direkt vorm Haus.



Tel. 0911 588 188

**[www.prinzregent.net](http://www.prinzregent.net)**

Nur 150 Meter von der eazf-  
Fortbildungsakademie entfernt.  
Sonderkonditionen  
für Teilnehmer/innen!



*Hotel Prinzregent*  
NÜRNBERG



## Akademie München

Fallstr. 34  
81369 München

## Seminarzentrum Regensburg

Prüfeninger Schloßstr. 2a  
93051 Regensburg

## Seminarzentrum München

Flößergasse 1  
81369 München

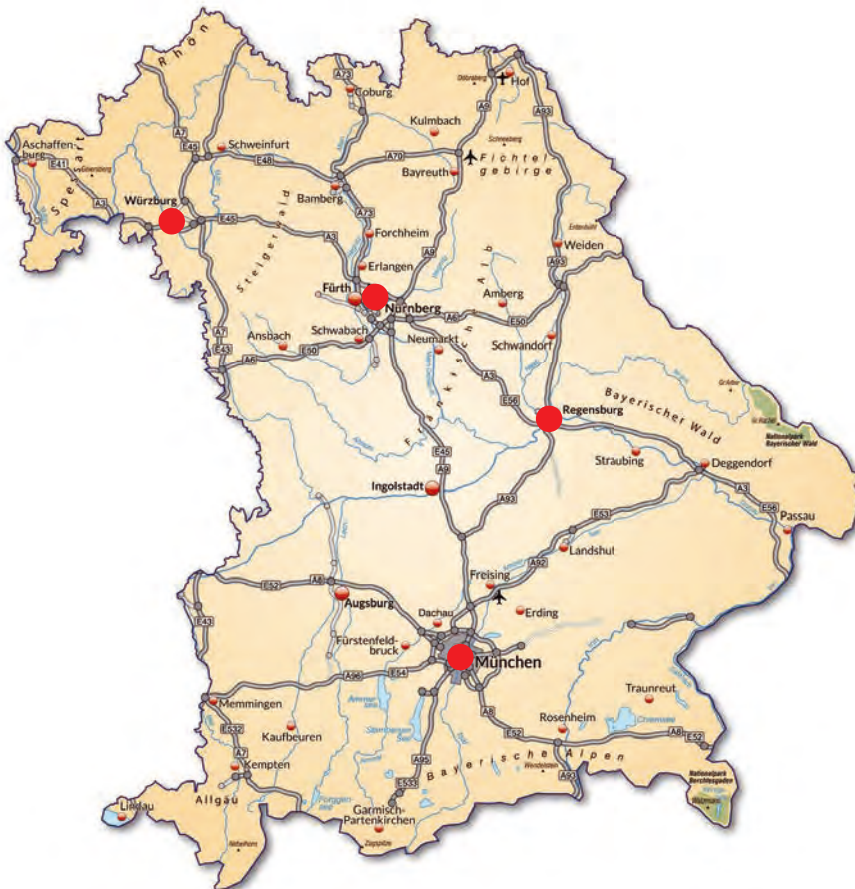
## Seminarzentrum Würzburg

Beethovenstr. 1a  
97080 Würzburg

## Akademie Nürnberg

Laufertorgraben 10  
90489 Nürnberg

**Wegen eingeschränkter Parkmöglichkeiten empfehlen wir an allen Kursorten, insbesondere in München und Nürnberg, dringend die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und die Nutzung von P+R-Möglichkeiten! Alle Kursorte sind auch mit der Deutschen Bahn bzw. öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.**





## Akademie München

Fallstr. 34  
81369 München

## Seminarzentrum München

Flößergasse 1  
81369 München

### Wichtiger Hinweis:

Wegen eingeschränkter Parkmöglichkeiten empfehlen wir an allen Kursorten dringend die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

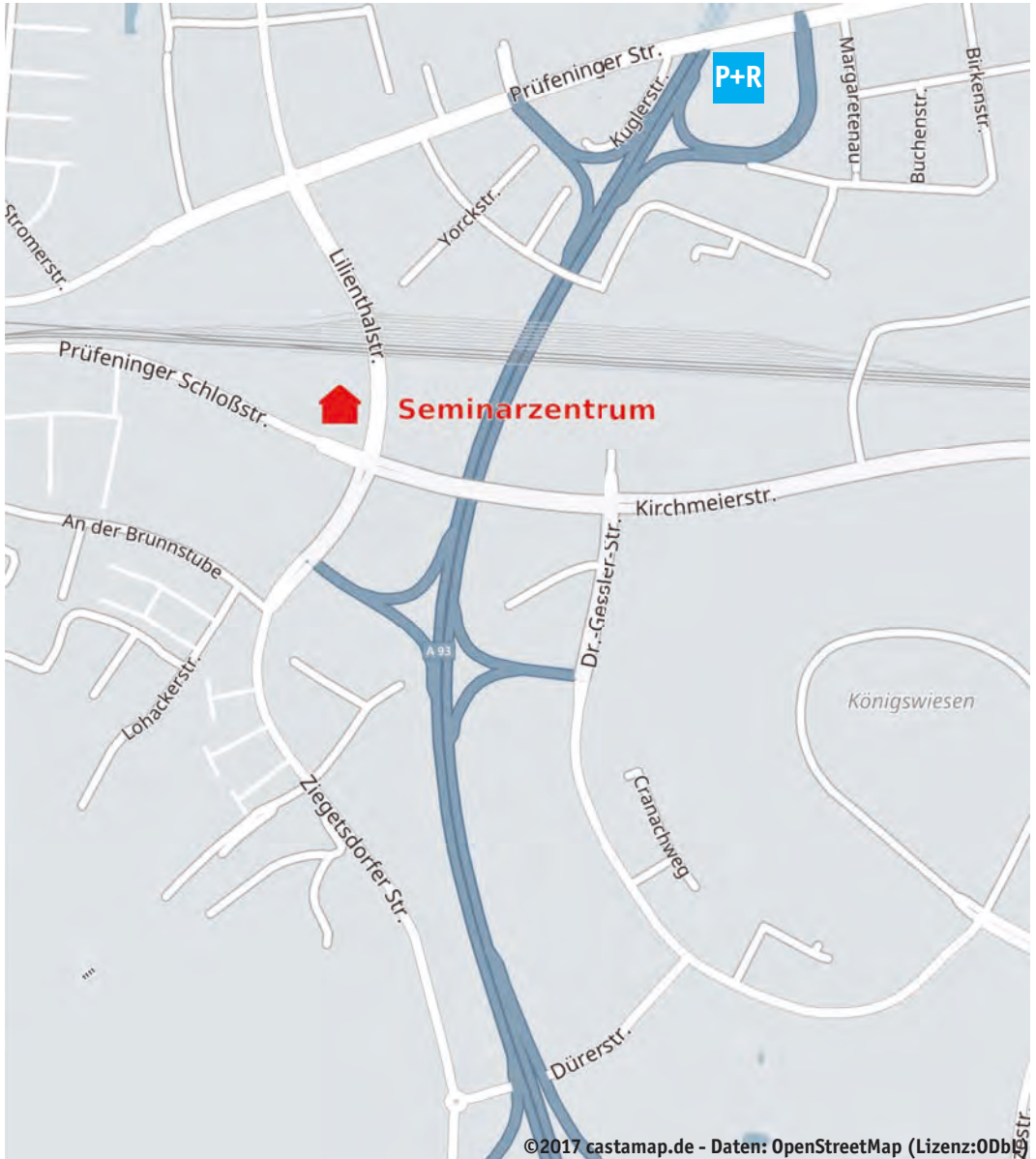


## Akademie Nürnberg

Laufertorgraben 10  
90489 Nürnberg

### Wichtiger Hinweis:

Wegen eingeschränkter Parkmöglichkeiten empfehlen wir an allen Kursorten dringend die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!



## Seminarzentrum Regensburg

Prüfeninger Schloßstr. 2a  
93051 Regensburg

### Wichtiger Hinweis:

Wegen eingeschränkter Parkmöglichkeiten empfehlen wir an allen Kursorten dringend die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!



## Seminarzentrum Würzburg

Beethovenstr. 1a  
97080 Würzburg

### Wichtiger Hinweis:

Wegen eingeschränkter Parkmöglichkeiten empfehlen wir an allen Kursorten dringend die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

## Partnerhotels der eazf

Die eazf hat mit mehreren Hotels Firmenpreisabkommen abgeschlossen, die von unseren Teilnehmer/-innen in Anspruch genommen werden können. Erfragen Sie bitte die aktuellen Preise, da z.B. zu Messezeiten und während des Oktoberfestes in München andere Zimmerpreise gelten können. Für alle Buchungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Sonderpreise nur nach vorheriger Bezugnahme auf das Firmenpreisabkommen und nach Verfügbarkeit zur Anwendung kommen. Nachträgliche Rückvergütungen sind nicht möglich. Eine Übersicht zu Hotels mit Firmenpreisabkommen finden Sie nachfolgend.

Auskünfte zu den Hotels für München und Nürnberg sowie zu unseren anderen Kursorten erhalten Sie unter der Telefonnummer 089 230211-432 oder über E-Mail [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de). Außerdem verweisen wir auf die Zimmernachweise bei den jeweiligen Fremdenverkehrsämtern, die Sie auch gerne über ein kulturelles Rahmenprogramm informieren.

## München

### Ambiance Rivoli \*\*\*\*

Albert-Roßhaupter-Str. 22, 81369 München  
Tel.: 089 7435150, Fax: 089 74351599  
[info@rivoli.de](mailto:info@rivoli.de)  
[www.ambiancerivoli.de](http://www.ambiancerivoli.de)  
Zimmerpreise: EZ ab € 102,00, DZ ab € 122,00 (inkl. Frühstück)  
Buchungscode „eazf 2019“  
15 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

### Rivoli \*\*\*

Albert-Roßhaupter-Str. 18, 81369 München  
Tel.: 089 7435150, Fax: 089 74351599  
[info@rivoli.de](mailto:info@rivoli.de)  
[www.hotelrivoli.de](http://www.hotelrivoli.de)  
Zimmerpreise: EZ ab € 80,00, DZ ab € 100,00 (inkl. Frühstück)  
Buchungscode „eazf 2019“  
15 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

### Holiday Inn Munich Westpark \*\*\*\*

Albert-Roßhaupter-Str. 45, 81369 München  
Tel.: 089 41113520, Fax: 089 41113599  
Zimmerpreise: EZ ab € 117,00, DZ ab € 137,00 (inkl. Frühstück)  
Buchungscode „eazf 2019“  
20 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

### K+K Hotel am Harras \*\*\*\*

Albert-Roßhaupter-Str. 4, 81369 München  
Tel.: 089 746400, Fax: 089 7212820  
[info@khotels.de](mailto:info@khotels.de)  
[www.khotels.com](http://www.khotels.com)  
Zimmerpreise: EZ ab € 102,00, DZ ab € 140,00 (inkl. Frühstück)  
Buchungscode „eazf 2019“  
10 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

### Leonardo Hotel (Brudermühlstraße) \*\*\*\*

Brudermühlstr. 33, 81371 München  
Tel.: 089 62039779, Fax: 089 62039717  
(Reservierungszentrale)  
[reservations.muenchen@leonardo-hotels.com](mailto:reservations.muenchen@leonardo-hotels.com)  
[www.leonardo-hotels.com](http://www.leonardo-hotels.com)  
Zimmerpreise: EZ ab € 101,00, DZ ab € 116,00 (inkl. Frühstück)  
Tagesangebote auf Anfrage – Buchungscode „eazf 2019“  
15 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

### Leonardo Hotel (Hofmannstraße) \*\*\*\*

Hofmannstr. 1, 81369 München  
Tel.: 089 62039779, Fax: 089 62039717  
(Reservierungszentrale)  
[reservations.muenchen@leonardo-hotels.com](mailto:reservations.muenchen@leonardo-hotels.com)  
[www.leonardo-hotels.com](http://www.leonardo-hotels.com)  
Zimmerpreise: EZ ab € 90,00, DZ ab € 105,00 (inkl. Frühstück)  
Tagesangebote auf Anfrage – Buchungscode „eazf 2019“  
15 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

### GS Hotel Good Sleep \*\*\*

Zielstattstr. 12, 81379 München  
Tel.: 089 7105172-100, Fax: 089 7105172-200  
[info@gs-hotel.de](mailto:info@gs-hotel.de)  
[www.gs-hotel.de](http://www.gs-hotel.de)  
Zimmerpreise: EZ ab € 72,00, DZ ab € 92,00 (Frühstück € 6,00)  
Buchungscode „eazf 2019“  
10 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

### DD Suites

Flößergasse 5, 81369 München  
Tel.: 089 380330930, Fax: 089 203595671  
[info@dd-suites.com](mailto:info@dd-suites.com)  
[www.dd-suites.com](http://www.dd-suites.com)  
Zimmerpreise: EZ € 100,00 (es wird kein Frühstück angeboten)  
Buchungscode „eazf 2019“  
3 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

## Nürnberg

### **art & business hotel \*\*\***

---

Gleissbühlstr. 15, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911 23210, Fax: 0911 2321511  
info@art-business-hotel.com  
www.art-business-hotel.com

Zimmerpreise: EZ ab € 84,00, DZ ab € 108,00 (inkl. Frühstück)  
Buchungscode „eazf 2019“  
10 Gehminuten zur Akademie

### **Hotel Prinzregent \*\*\***

---

Prinzregentenufer 11, 90489 Nürnberg  
Tel.: 0911 588188, Fax: 0911 556236  
info@prinzregent.net  
www.prinzregent.net

Zimmerpreise: EZ ab € 75,00, DZ ab € 91,00 (inkl. Frühstück)  
Wochenendraten teilweise günstiger  
Buchungscode „eazf 2019“  
5 Gehminuten zur Akademie

### **Hotel Victoria \*\*\*\***

---

Königstr. 80, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911 24050, Fax: 0911 227432  
book@hotelvictoria.de  
www.hotelvictoria.de

Zimmerpreise: EZ ab € 84,00, DZ ab € 104,00, DZ zur Einzel-  
nutzung ab € 94,00 (inkl. Frühstück)  
Wochenendraten teilweise günstiger  
Buchungscode „eazf 2019“  
15 Gehminuten zur Akademie

### **Le Meridien Grand Hotel**

---

Bahnhofstr. 1-3, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911 23220, Fax: 0911 2322444  
reservations@lemeridiengrandnuernberg.com  
www.lemeridiennuernberg.com

Zimmerpreise: EZ ab € 147,00, DZ ab € 197,00, DZ zur Einzel-  
nutzung ab € 167,00 (inkl. Frühstück)  
Wochenendraten teilweise günstiger  
Buchungscode „eazf 2019“  
15 Gehminuten zur Akademie

### **Leonardo Hotel Nürnberg \*\*\***

---

Zufuhrstr. 22, 90443 Nürnberg  
Tel.: 0911 2776-0, Fax: 0911 2776-100  
reservations.nuernberg@leonardo-hotels.com  
www.leonardo-hotels.com

Zimmerpreise: EZ ab € 66,00, DZ ab € 79,00 (inkl. Frühstück)  
Buchungscode „eazf 2019“  
30 Gehminuten zur Akademie

## § 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der eazf GmbH Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK und dem Teilnehmer. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers erkennt die eazf GmbH grundsätzlich nicht an, es sei denn, sie hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

## § 2 Anmeldung

Die Anmeldung sollte möglichst frühzeitig an die eazf GmbH gerichtet werden. Sie bedarf der Schriftform, wobei die Schriftform auch per Fax oder bei Übermittlung durch E-Mail gewahrt wird. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich und bleiben unberücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung. Eine verbindliche Buchung ist erst dann erfolgt, wenn der Teilnehmer die schriftliche Anmeldebestätigung erhalten hat. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Im Falle einer Überbuchung des gewählten Kurses wird der Teilnehmer schriftlich benachrichtigt und erhält einen Platz auf der Vormerkliste. Mit der Angabe der E-Mail-Adresse erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass die eazf GmbH diese für die Kommunikation im Zusammenhang mit Kursbuchungen des Teilnehmers (z.B. Anmeldebestätigungen, Informationen zum Kurs, Rechnungen) verwenden darf. Dieses Einverständnis kann durch den Teilnehmer jederzeit gegenüber der eazf GmbH in Textform widerrufen werden.

## § 3 Kursgebühren

Die Kursgebühren werden nach Anmeldung in Rechnung gestellt. Der Rechnungsversand erfolgt ca. zwei Wochen vor Kursbeginn. Sollte die Anmeldung zwei Wochen vor Kursbeginn oder später eingehen, erfolgt der Rechnungsversand sofort. In den Kursgebühren sind Erfrischungsgetränke und Kaffee, bei Tageskursen eine Mahlzeit sowie Kursunterlagen in gedruckter oder digitaler Form enthalten. Bei Aufstiegsfortbildungen und Weiterqualifizierungen ist die Mahlzeit nicht in der Kursgebühr enthalten. Soweit zusätzliche Materialkosten anfallen, erhält der Teilnehmer frühzeitig per Postversand eine Materialliste mit den zum Kurs mitzubringenden Materialien. Ein entsprechender Hinweis findet sich beim jeweiligen Kurs im Fortbildungsprogramm.

Soweit für einzelne Kurse eine verringerte Kursgebühr für die Mitgliedschaft in Fachgesellschaften oder für bestimmte Zielgruppen vorgesehen ist, wird darauf in den Fortbildungsprogrammen beim jeweiligen Kurs gesondert hingewiesen. Bitte die Mitgliedschaft auf der Anmeldung vermerken. Die eazf GmbH behält sich vor, ggf. einen Nachweis über die Mitgliedschaft zu verlangen.

Bei Anmeldung von mehreren Teilnehmern aus einer Praxis zum gleichen Kurs wird auf die Kursgebühr ab dem dritten Teilnehmer ein Nachlass von 10 % für den dritten und jeden weiteren Teilnehmer gewährt.

## § 4 Zertifikat

Zum Kursende erhält der Teilnehmer ein personalisiertes Zertifikat, in dem die Kursteilnahme und – soweit vorhanden – die Zahl der Fortbildungspunkte gemäß den Standards des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) sowie den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) bestätigt wird. Dieser Nachweis erfüllt auch die Anforderungen des § 95 d SGB V. Im Bereich der Aufstiegsfortbildungen und Weiterqualifizierungen gelten die Bestimmungen der jeweiligen Prüfungsordnungen.

## § 5 Fälligkeit und Zahlung, Verzug

Die Zahlung der Kursgebühr ist ausschließlich durch Erteilung eines widerruflichen SEPA-Lastschriftmandats möglich. Der Einzug durch die Bank erfolgt ca. 14 Tage vor Kursbeginn. Gemäß den Vorschriften zum SEPA-Lastschriftinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungbestandteil mit Angabe der Gläubiger-ID DE96ZZZ00000400015 und der Mandatsreferenznummer. Das SEPA-Lastschriftmandat berechtigt die eazf GmbH, die Kursgebühren für alle ab Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats bei der eazf GmbH gebuchten Fortbildungsveranstaltungen einzuziehen. Sollte die Anmeldung zwei Wochen vor Kursbeginn oder später eingehen, erfolgt der Einzug sofort. Kommt der Teilnehmer in Zahlungsverzug, so ist die eazf GmbH berechtigt, Mahngebühren und Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls der eazf GmbH nachweisbar ein höherer Verzugschaden entstanden ist, ist sie berechtigt, diesen geltend zu machen.

Die Annahme und Anrechnung von durch Dritte ausgestellten Gutscheinen (z.B. Agentur für Arbeit, Bildungsprämiegutschein, Fortbildungsgutscheine von ZBV oder VfWz e.V.) erfolgt ausschließlich unter dem Vorbehalt der Einlösung durch den Aussteller. Wird die Einlösung durch den Gutscheinaussteller unabhängig vom Grunde verweigert, so ist die Rechnung vom Rechnungsempfänger unverzüglich auf den vollen Rechnungsbetrag auszugleichen.

## § 6 Stornierung / Kursabsage

Bei Stornierung durch den Teilnehmer bis zu vier Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 EUR fällig. Bei Stornierung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn beträgt die Gebühr/Ausfallentschädigung 10 % der Kursgebühr, mindestens jedoch 15,00 EUR. Bei späterer Stornierung wird eine Gebühr von 50 % der Kursgebühr erhoben. Ein Rücktritt oder eine Kündigung nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, der eazf GmbH bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen. Die Rücktrittserklärung/die Kündigungserklärung muss in Textform vorgenommen werden. Entscheidend ist das Datum des Eingangs bei der eazf GmbH. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Die eazf GmbH behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Dozenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor. Bei Ausfall des Kurses durch Erkrankung des Dozenten, höhere Gewalt oder sonstige nicht von der eazf GmbH zu vertretenden wichtigen Gründen (z.B. Nichterscheinen des Dozenten) besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Auch im Falle der mangelnden Durchführbarkeit wegen zu geringer Teilnehmerzahl behält sich die eazf GmbH den Rücktritt vor. In diesen Fällen informiert die eazf GmbH den Teilnehmer umgehend und erstattet ggf. die bereits geleistete Teilnehmergebühr. In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber der eazf GmbH sind ausgeschlossen, sofern sie von ihr nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

## § 7 Abweichende bzw. ergänzende Bestimmungen

Bei Aufstiegsfortbildungen, Weiterqualifizierungen, Praxistrainings und Beratungsleistungen der eazf GmbH gelten abweichend bzw. ergänzend zu den vorstehenden Bestimmungen die Regelungen des Teilnehmer- bzw. Beratungsvertrages.

## § 8 Urheberrecht

Fotografieren, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind in allen von der eazf GmbH angebotenen Fortbildungsveranstaltungen nicht gestattet, es sei denn, der Dozent, die zuständige Kursbetreuung und alle Teilnehmer erklären ausdrücklich ihr Einverständnis.

## § 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Im Falle einer ungültigen Bestimmung tritt eine gültige Regelung, deren Sinn und Zweck der Bestimmung nahe kommt.

Diese Bedingungen werden mit der Anmeldung anerkannt.

Stand: August 2018



## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu nachfolgender Fortbildung an:

Kurs-Nr. 

--	--	--	--	--

Teilnehmer

Praxispersonal     Zahnarzt/Zahnärztin

Rechnungsadresse

Praxisanschrift     Privatanschrift

Name / Vorname:

\_\_\_\_\_

Straße:

\_\_\_\_\_

PLZ / Ort:

\_\_\_\_\_

Telefon / Telefax:

\_\_\_\_\_

E-Mail:

\_\_\_\_\_

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die eazf GmbH, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der eazf GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den AGB der eazf GmbH sowie den Vereinbarungen gemäß der Rechnungsstellung.

Praxiskonto     Privatkonto

Kontoinhaber

\_\_\_\_\_

Kreditinstitut

\_\_\_\_\_

IBAN

\_\_\_\_\_

BIC

\_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mit meinen Unterschriften melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildung an und bestätige den von mir gewählten und oben gekennzeichneten Zahlungsweg. Die aktuellen Geschäftsbedingungen der eazf GmbH sind mir bekannt, mit ihrer Geltung bin ich einverstanden.

Datum

Unterschrift und Praxisstempel  
für Kursanmeldung

Unterschrift von Kontoinhaber  
bzw. Bevollmächtigter  
für SEPA-Lastschriftmandat

## Hinweis

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass die eazf GmbH diese verwenden darf, soweit es sich um Kommunikation im Zusammenhang mit Kursbuchungen (z.B. Anmeldebestätigungen, Informationen zum Kurs, Rechnungen) handelt. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit mit einer Mitteilung in Textform gegenüber der eazf GmbH widerrufen kann.

eazf GmbH  
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211400  
Telefax 089 230211406  
E-Mail [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)  
[www.eazf.de](http://www.eazf.de)

## Gläubiger-ID

DE96ZZZ00000400015  
Mandatsreferenz: Erhalt  
mit der Vorankündigung  
zum SEPA-Einzug (Pre-  
Notification).

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu nachfolgender Fortbildung an:

Kurs-Nr.

Teilnehmer

Praxispersonal  Zahnarzt/Zahnärztin

Rechnungsadresse  Praxisanschrift  Privatanschrift

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon / Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die eazf GmbH, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der eazf GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den AGB der eazf GmbH sowie den Vereinbarungen gemäß der Rechnungsstellung.

Praxiskonto  Privatkonto

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mit meinen Unterschriften melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildung an und bestätige den von mir gewählten und oben gekennzeichneten Zahlungsweg. Die aktuellen Geschäftsbedingungen der eazf GmbH sind mir bekannt, mit ihrer Geltung bin ich einverstanden.

### Hinweis

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass die eazf GmbH diese verwenden darf, soweit es sich um Kommunikation im Zusammenhang mit Kursbuchungen (z.B. Anmeldebestätigungen, Informationen zum Kurs, Rechnungen) handelt. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit mit einer Mitteilung in Textform gegenüber der eazf GmbH widerrufen kann.

eazf GmbH  
Faltstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211400  
Telefax 089 230211406  
E-Mail [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)  
[www.eazf.de](http://www.eazf.de)

### Gläubiger-ID

DE96ZZ00000400015  
Mandatsreferenz: Erhalt mit der Vorankündigung zum SEPA-Einzug (Pre-Notification).

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Praxisstempel  
für Kursanmeldung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift von Kontoinhaber  
bzw. Bevollmächtigter  
für SEPA-Lastschriftmandat



ZU HART.

ZU WEICH.

GENAU RICHTIG!



IMPLANTATREINIGUNG MIT  
**TITAN-  
INSTRUMENTEN**

VERBESSERTE SICHTBARKEIT | IMPLANTATERHALTUNG | ERGONOMISCHES FEINGEFÜHL

Schonend an Implantaten,  
effizient an Konkrementen.

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns  
Kostenlose Telefonnummer: 00800 48 37 43 39  
E-Mail: HFEKundendienst@hu-friedy.com

[www.hu-friedy.eu](http://www.hu-friedy.eu)

©2018 Hu-Friedy Mfg. Co., LLC. Alle Rechte vorbehalten. HFL-038DE/0118

How the best perform



# Pro-Matrix<sup>®</sup> Curve

by Astek Innovations Ltd

## Die Vorteile:

- Einwegmatrize – kein Wiederaufbereiten erforderlich
- sofort verwendbares System spart die Montage von Band und Halter
- universelles Matrizenband verwendbar für alle MO/OD/MOD Kavitäten oder Höckeraufbauten
- leichtgängiger Drehmechanismus für perfekten Sitz
- sicheres Adaptieren an die Zahnform
- schmaler Matrizenhals ermöglicht einfaches Platzieren, bessere Sicht und guten Zugang während der Behandlung
- kombinierbar mit Keilen und Kofferdam

Plus ...

Vorgeformt  
entsprechend  
der Zahnform

Plus ...

Längeres Band  
für größere  
Zahndurchmesser

## Packung mit 50 Stück:

**Pro-Matrix<sup>®</sup>**  
Curve by Astek Innovations Ltd

Wide – 6,0 mm  
Art.-Nr.: PMC50L

**Pro-Matrix<sup>®</sup>**  
Curve by Astek Innovations Ltd

Narrow – 4,5 mm  
Art.-Nr.: PMC50S

